

Kleine Engelgeschichten

Von Amaunet

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Kapitel 1: Luzifer, die Freundschaft oder Was ist damit? Oo | 2 |
| Kapitel 2: Lovely Angel oder Sülze vom Feinsten | 16 |
| Kapitel 3: Was machen Engel an Weihnachten? Arbeiten, was sonst? | 36 |
| Kapitel 4: Talk in Dark! oder Wie kriegt Luzifer Gott rum? (Luzifer: Hoffentlich nie!) | 48 |
| Kapitel 5: Gefallene Engel oder Wie sporadisch kann eine FF sein? Oo | 54 |
| Kapitel 6: Luzifers Fall oder Die etwas andere Geschichte dazu | 70 |
| Kapitel 7: Die Geschichte einer unendlichen Liebe | 91 |
| Kapitel 8: Tagebuch/Engelbeobachtungsbuch | 112 |
| Kapitel 9: Black Wings | 124 |
| Kapitel 10: Tenshi-Ai oder Viel zu viele Engel mit komischen Namen (Teil1) | 136 |
| Kapitel 11: Tenshi-Ai oder R+C 4-ever XD (Teil2) | 153 |
| Kapitel 12: Tenshi-Ai oder Stirbt mal endlich jemand? (Teil3) | 164 |
| Kapitel 13: Angelic Nature oder Wenn Englisch auf Deutsch trifft | 176 |
| Kapitel 14: Hell vs. Dunkel oder Jay, die Trockenpflaume | 184 |
| Kapitel 15: Ein Engel vonwegen | 194 |

Kapitel 1: Luzifer, die Freundschaft oder Was ist damit? Oo

Die vier Erzengel und Jibrille sitzen in einem weißen Raum mit Säulen und warten auf den Allmächtigen. Die gegenüberliegende Tür geht auf und Gott tritt ein.

Gott: Schön, dass ihr gekommen seid. ^^

Michael: Wieso riecht es hier nach Schwefel? oO

Jibrille: Wird wahrscheinlich nur Luzifer sein.

Uriel: Was will der Mistkerl hier? Ò__ó

Eine schwarze Wolke taucht auf und gibt einen dunkel gekleideten Mann preis.

Luzifer: Was ich hier soll? Gute Frage. Schließlich muss man die Gelegenheit nutzen, wenn Stimme Urlaub macht.

Jibrille: Ach, deswegen ist es so ruhig.

Raphael: Stimme? O_o

Michael: Ein ganz gemeines Weib, das uns zu Mstings zwingt.

Plötzlich schlägt ein Blitz neben Michael ein.

Michael: War nicht so gemeint!!! ^^""""

Gabriel: o_O

Jibrille: Heißt das, dass wir trotzdem msten müssen?

Gott: Ja, Stimme war so freundlich mir einige FF's herauszusuchen, die ich euch vorlesen werde. ^^

Alle: Was?

Luzifer: Du weißt schon, dass du uns damit quälst oder?

Gott: So schlimm sind sie doch gar nicht. ^^

Jibrille: Na Prost Mahlzeit...

Titel: Luzifer, die Freundschaft

Luzifer: Was ist damit?

Michael: Ist das wirklich der Titel? Oo

Gott: Ja, ist er.

Er hob seinen Kopf und sah sich um.

Gabriel: Wer?

Raphael: Vermutlich Luzifer. Oo

Uriel: Ich will keine Geschichte über Luzifer hören. -.-

Luzifer: Und ich will keine Geschichte über mich hören. -.-

Jibrille: Da wird euch wohl nichts anderes übrig bleiben.

Es schien ihm, als läge er in einem Meer aus Blut.

Uriel: Hm, könnte hinkommen. Als meine Sense durch Luzifers Flügel ging, hat er auch geblutet wie ein abgestochenes Schwein. ^^

Luzifer: ...

Überall um ihn herum lagen tote Körper und es herrschte eine tiefe Stille.

Michael: Gibt's auch ne flache Stille?

Gabriel: Wo befinden wir uns eigentlich? Oo

Die Stille des Endes.

Jibrille: Die Ruhe vor dem Sturm. ^-^

Das Ende eines Krieges der nicht hätte sein sollen, doch das gilt wohl für jeden Krieg.

Michael: Stimmt, der Krieg war echt sinnlos.

Luzifer: Du hättest ja nicht gegen mich kämpfen brauchen.

Michael: Einer musste dich doch aufhalten.

Die Gestalt vor ihm warf Schatten auf seinen Körper. Sie bewegte sich und sank dann neben ihm in die Knie.

Raphael: Bis jetzt wissen wir nicht wirklich, was passiert ist.

Michael: Wissen wir nie bei einem MSTing.

"Michael, wieso musstest du nur ihm treu bleiben anstelle deinem Freund. Wieso..? Wieso nur Michael?"

Luzifer: Genau! Wieso musstest du dich gegen mich stellen? Du hast immer gesagt, dass du mich lieben würdest und dann tust du mir so etwas an? Nennst du das Liebe?

Rest: *sprachlos zu Luzifer schauen*

Luzifer: *Michael am Kragen pack* Los, antworte! Wieso hast du dich gegen mich gestellt?

Gott: *aufschau* Morgenstern, beruhig dich. Ich lese die FF nicht vor, damit du deine aufgestauten Aggressionen rauslassen kannst.

"Ja wieso nur..."

Michael: Hättest du die Freundlichkeit mich loszulassen?

Luzifer: Erst beantwortest du meine Frage.

Michael: Die Antwort ist ganz einfach. Du hättest dich nicht gegen Vater stellen

dürfen.

Luzifer: Tolle Antwort, Michael, aber von einem wie dir konnte ich ja nichts anderes erwarten.

Gabriel: **leise** Recht hat er.

.....

Uriel: Was ist das?

Jibrille: Ein Orts- oder Personenwechsel. Kann aber auch ein Flashback sein. Such's dir aus. ^-^

Er schloss die Augen.

Raphael: Wer denn? Michael oder Luzifer?

"Michael...Michael!"

Lächelnd wandte sich Michael um zu seinem Freund.

Gabriel: Nun, bis jetzt ist Michael gut getroffen. ^^

Michael: Hör auf mich so finster anzustarren!

Luzifer: Ò_____Ó

Michael: Lass es!

Luzifer: Ò_____Ó

Michael: Jibrille?

Jibrille: Hm?

Michael: Könntest du dich zwischen uns setzen?

Jibrille: Auf einmal? Sonst kannst du doch von Luzifer nie genug bekommen. -.-

"Luzifer! Hallo!"

Luzifer: Schrei mich ruhig an, das macht mich nur noch wütender. Ò____Ó

Michael: Ich will hier weg! T_T

"Na schon wieder am schreiben?"

Alle (außer Michael): Du kannst schreiben?

Michael: Hey! Ich bin nicht blöd!

Luzifer: **hust** Sicher. **hust**

Uriel: Ausnahmsweise muss ich dir zustimmen.

Luzifer: DU stimmst MIR zu? Bist du krank? O__o

Uriel: Möglich, allerdings würde ich mir lieber sämtliche Glieder abhacken, als es zuzugeben.

Michael: Glieder? Oo

Jibrille: Nicht das, was du jetzt denkst.

"Ich ähm ... ja "

"Zeig mal her!"

Schon wurde Michael das Blatt aus der Hand gerissen und Luzifer begann laut zu lesen :

Alle (außer Uriel): Na los!

Uriel: Okay. ^^ Du kannst lesen?

Luzifer: Mir blutet das Herz...

Uriel: Softie!

Luzifer: >____> Mach mich ruhig noch aggressiver. Du wirst schon sehen, was du davon hast.

"Der Regen"

Jibrille: Ist nass.

Gabriel: Hat Wasser so an sich. ^^

*Der Regen fällt hin ab auf die Erde,
und verwischt alle Spuren,
wie auch meine Tränen hinabfallen,
und hoffentlich bald auch die Spuren deines Herzens verwischen werden.*

Michael: Oh mein Gott! TT____TT

Raphael: Was hat er denn jetzt? o_O

Luzifer: Ich zerreiße dich in Stücke! Ò____Ó

Raphael: Warum frag ich eigentlich noch?

Jibrille: Michael meinte damit eigentlich, dass er sehr gut in dieser FF rüberkommt. Als Luzifer fiel, hat er sich auch so etwas gedacht.

Uriel: Und das weißt du woher?

Jibrille: Frauen verstehen sich untereinander. ^-^

Gabriel: oO

*Der Regen fällt hinab
und reinigt alles,
wie auch meine Tränen mein Herz reinigen,
reinigen von dem Schmerz ,den du hinterläßt.*

Michael: Vater?

Gott: *aufschau* Ja? ^^ ... O_o

Michael: Hilfe!!! TT____TT

Luzifer: *hinter Michael steh und das Schwert an seine Kehle halt*

Gott: *seufz*

Jibrille: Sei froh, dass sie sich bekriegen. Wenn Michael wieder seine komischen Anwandlungen hat, dann kann Luzifer gar nicht schnell genug wegrennen. ^-^"

Gott: *schnips* *das Schwert materialisiert sich in seiner Hand*

Luzifer: Das ist gemein!
Gott: Benehmt euch!
Michael + Luzifer: Ja, ja... -___-

Oh man musst du immer so melancholische Dinge schreiben. Es gibt so viele schöne Dinge auf der Erde..."

Gabriel: Nenn uns drei.
Luzifer: Krieg, Leichen, Seelen...
Uriel: War doch klar, dass von ihm so was kommt.

"Erde?"

Jibrille: Nee, Jupiter. -.-
Raphael: Selbst in dieser FF scheint Michael einen niedrigen IQ zu haben. O_o
Michael: Hey!

*"Ja Erde, ich war dort."
Auf die Erde zu gehen war verboten,*

Michael: Die Erde war für uns auch mal kurzzeitig gesperrt.
Uriel: Wirklich? Wann war das?
Michael: Nach Gabriels Geburt.
Gabriel: Aber doch hoffentlich nicht wegen mir oder?
Michael: Nein, jedenfalls nicht direkt. Vielmehr wegen Luzifer. ^^"
Luzifer: Ich hatte da meine erste Sturm-und-Drang-Zeit. *in Erinnerungen schwelg*
Gott: Er war schon immer ein Rebell. ^^"

andererseits Luzifer war Gottes erstes Wesen und auch sein liebstes. Wahrscheinlich gilt dieses Verbot nicht für ihn, dachte Michael.

Luzifer: Du weißt ja gar nicht, was ich alles erleiden musste.
Michael: Ach, jetzt tu mal nicht so.
Luzifer: Du warst doch dabei, du Idiot!
Michael: Gut, DAS kann ich auch verstehen, aber ansonsten hattest du ein schönes Leben. Vater hat dir alles erlaubt und du konntest uns runterputzen wie du wolltest, ohne zur Rechenschaft gezogen zu werden. Selbst als du deine kleine Rebellion in Gang gesetzt hast, hat er nichts unternommen!
Raphael: So zusammenhängend hat er noch nie geredet. O_o
Uriel: Stimmt.

"Und ich habe dort das schönste Wesen entdeckt..."

Luzifer: Hm...Jibrille?

Jibrille: Was ist mit mir?

Luzifer: *drop*

"Einen Menschen?"

"Ja eine Frau, ihr Name ist Daniella. Sie ist wunderschön, schöner als jeder Engel. Ich denke, ich habe mich in sie verliebt. "

Luzifer: Nie und nimmer würde ich mich in einen Menschen, diese sterblichen Missgeburten, verlieben! Ò___Ó

Jibrille: Daniella?

Michael: Soweit ich weiß, gab es nur eine Pele.

Luzifer: Ich war nicht in sie verliebt!

Michael: Sie aber in dich.

Luzifer: Das sind viele, also zählt das nicht.

"Luzifer du weißt niemand darf Liebe für einen Menschen empfinden. Nicht mal du! Eigentlich gerade nicht du."

Luzifer: Das erinnert mich an das Gespräch mit Vater. Es ging darum, dass Jibrille meines Standes nicht würdig wäre.

Jibrille: Was? Nur weil ich ein Beraterengel bin?

Luzifer: Nein, weil du ein Liebesengel bist.

Jibrille: Hä?

Gabriel: Liebesengel sind im Geheimen verpönt.

Jibrille: Das wusste ich gar nicht. O___O

"Egal! Oder hast du vor es weiter zu erzählen?"

"Nein, du weißt ich würde dich niemals verraten...."

Luzifer: *bitter lach*

Michael: Die Frage ist immer noch: Wer hat ihr wen verraten?

.....

"Verraten.. du hast mich verraten!"

Michael: Du hast mich auch verraten!

Luzifer: >__>

Die Nebel der Vergangenheit lichteten sich wieder und Michael wand seinen Kopf zu der Person neben sich. Er betrachtet sie, versuchte seine Hand nach ihr auszustrecken doch ein Schmerz durchzog ihn dabei. Es waren wie Stiche in seinem Körper, doch im Vergleich zu damals waren es nur Nadelstiche. Damals...

Luzifer: Und du bist dir sicher, dass das keine FF von Stimme ist?

Gott: Ich bin mir sicher.

Michael: Seltsam, dass kommt mir so bekannt vor. o.o

.....

"Ich hasse ihn! Dieser verfluchte Bastard!"

Uriel: Wer spricht da?

Gabriel: *hellseh* Luzifer.

Raphael: Und wer ist damit gemeint?

Gabriel: *erneut hellseh* Gott.

Rest: >__>

Luzifer: So was würde ich niemals laut aussprechen, höchstens denken.

Gott: Und das ist schon schlimm genug! >__<

Gequält schaute Michael zu, wie seinem Freund Tränen übers Gesicht liefen und dieser vor Wut einen Tisch zertrümmerte.

Luzifer: o.o

Michael: o.o

Luzifer: Kommt dir das auch bekannt vor?

Michael: Ja, allerdings.

"Wieso? Wieso verdammt hat er mir das angetan, wieso hat er sie mir genommen!\"

Jibrille: Was? Deine Schönheit?

Luzifer: Reite nicht noch darauf rum! >__<

Michael: *den Schrägstrich aus dem Text zieh* Braucht den jemand?

Raphael: Ich.

Michael: Hier, bitteschön. ^^

Raphael: *den Schrägstrich einsteck* Danke. ^^

Michael legte seinem zusammengesunkenen Freund eine Hand auf die Schulter. Er brauchte es nicht zu sagen, sie beide wussten wieso.

Michael: Soll ich dich trösten? Wie damals? =3

Luzifer: X__x

Luzifer war Gottes erste Schöpfung, sein Meisterwerk. Gott liebte ihn über alles. Ihn an jemand anderen zu verlieren und dann auch noch an ein Wesen seiner niedersten Schöpfung...

Gabriel: Genau, einfach ungeheuerlich!

Raphael: Lass den Sarkasmus.

Gabriel: >__>

"Daniella, sie ist tot und nicht nur das, er hat sogar ihre Seele zerstört ,so dass sie nie wiedergeboren werden kann!"

Michael erschauerte.

Michael: Vor Freude. Schließlich ist sie ja auch nur Luzifers erste Liebe gewesen und ein Mensch, also sei's drum.

Luzifer: Da war nichts zwischen uns! Wenn du das noch mal behauptest, leg ich dich übers Knie!

Michael: Mach doch!

Der Zorn Gottes kann grausam sein, doch Eifersucht...

Jibrille: Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht was Leiden schafft.

Gabriel: Der Zorn Gottes... Haben wir den schon erlebt?

Raphael: Daran kann ich mich nicht erinnern. oO

Er schüttelte den Kopf.

"Das wird er mir büßen, ich werde ihren Tod rächen."

Jibrille: Das würdest du nicht mal bei mir tun.

Luzifer: Wer sagt das?

Jibrille: Michael.

Luzifer: Und auf diesen Spinner hörst du?

Michael: Ich bin kein Spinner. Ò.ó

Luzifer war aufgestanden und lief wutentbrannt aus dem Raum.

"Was hast du denn vor?"

Uriel: Was wohl? Das nahe liegende von allen. Er wird aufgrund einer Überreaktion und den Tod seiner vermeintlichen Liebe Gott stürzen wollen. -.-

Gabriel: Das war also der wirkliche Grund für die Rebellion. O_o

Luzifer: War er nicht! >__<

Michael lief neben ihm her.

Luzifer blieb stehen und schaute ihn an.

"Ich werde Gott stürzen!"

Uriel: Was hab ich gesagt? Ich kenne diesen Idioten doch.

Luzifer: Wer ist hier ein Idiot? >_>

Uriel: Na, du! <_<

Michael glaubte seinen Ohren nicht zu trauen. Gott stürzen! Ihren Schöpfer und Herren?

Michael: Ich hab damals auch nicht schlecht geguckt, als du mir davon erzählt hast.

Raphael: Ja, dass schlug ein wie eine Bombe.

"Die Wut macht dich ja wahnsinnig!"

Gabriel: Die Grenzen zwischen Wahnsinn und Genie sind fließend.

Uriel: O_o

Sein Freund warf ihm einen Blick zu, den er noch nie bei ihm erlebt hatte.

War es Verachtung oder Mitleid?

Michael: Bei mir was es Verachtung. - ___ -

Luzifer: ^^

Dann wurde er zurückgestoßen und Luzifer hüllte sich in ein strahlendes Licht und verschwand.

Er kam nicht wieder, jedenfalls sah ihn Michael nie. Doch er merkte das sich etwas im Himmel veränderte. Misstrauische Blicke, verstummende Worte...

Und dann....

Jibrille: ...hatte der Himmel SSV! °-°

Gabriel: SSV? Oo

Uriel: Sommerschlussverkauf.

.....

"Wieso ... hast du ..nicht... zugehört."

Michael: Fragezeichen... Das ist doch nicht wieder eine von den Geschichten, bei denen kein Fragezeichen nach dem Fragesatz kommt oder?

Gott: Keine Sorge. ^^

Uriel: Wer hat wem nicht zugehört?

Raphael: Wieso sind die Informationen alle so sporadisch?

"Wem zugehört? Ihm?"

Jibrille: Ihm? Gott? Oo

Uriel: Spontan würde ich dir zustimmen.

Luzifer schauet auf ich herab.

Alle: Hä?

Luzifer: Ich schauet auf ich herab? Wer ist ich?

Michael: Wahrscheinlich meint sie mich. O___o

"Nein.. dir. "

Alle: Hä?

Uriel: Michael sagt, dass Luzifer sich selbst hätte zuhören sollen?

Gabriel: Michael redet nur Stuss, das hier ist der beste Beweis.

Michael: Gemein! >___<

.....

...dann kam der Angriff. Luzifer tauchte wieder auf. Michael war so froh im ersten Moment, doch dann sah er das Schwert.

Michael: *seufz* Ich muss hier se~ehr leiden. T__T

Luzifer: *auf sein Schwert schau, dass Gott in der Hand hält* -.-#

Es war schwarz wie die Nacht und schien beinah aus Glas zu sein. Doch es war nicht aus Glas, denn es zerbrach nicht als es mit voller Wucht durch den Hals eines Engels fuhr.

Uriel: Du Mistkerl! Tötest deine Brüder und Schwestern!

Luzifer: Nur genetisch seid ihr meine Geschwister. Ihr bedeutet mir nicht viel.

Damals stand Michael im Turm und beobachtete alles von oben. Es war ihm wie in einem Traum als weitere Engel anfangen grundlos andere anzugreifen und sie töteten.

Luzifer: *seufz* Das war ein schöner Kampf. Endlich konnte ich diese niederen Engel killen, die mir schon immer ein Dorn im Auge waren.

Rest: >___>

Sie stachen mit Dolchen auf sie ein oder griffen sie mit ihrer Magie an.

Raphael: Magie? Das klingt so nach Harry Potter.

Jibrille: Woher kennst du denn Harry Potter?

Raphael: Ähm... Sariel hat die Bücher und mir war langweilig... -///-

Azrael trat neben ihn.

"Das hab ich nicht gewollt."

"Was meinst du?"

Uriel: Sagt das jetzt Azrael?

Plopp

Azrael: Was sag ich?

Alle: *auf den Text deuten*

Azrael: *les* Keine Ahnung, was ich nicht gewollt habe. O_o

"Ich traf Luzifer vor kurzem auf der Erde, Gott hatte mich gesandt nach ihm zu suchen. Ich fand ihn auch, doch ich sagte nichts, denn er bat mich darum. Hätte ich es Gott gemeldet..."

Alle: *zu Azrael schauen* Ah~ha!

Azrael: Ich habe Luzifer ganz bestimmt nicht gedeckt! >_< Außerdem war er zu der Zeit noch im Himmel und hat dort gegen uns gekämpft.

Michael: Er hat Recht.

Rest: Sagst du!

Michael: Hey!

Michael schaute wieder hinab.

"Nein so darf es nicht weitergehen..", dachte er.

Er ging vom Fenster weg und lief die Stufen hinab. Azrael folgte ihm. Er bahnte sich seinen Weg durch die Kämpfenden. Er wollte zum ihm, mit ihm reden, ihn bitten das alles zu stoppen.

Michael: Ich hab's auch versucht und es hat nicht geklappt.

Luzifer: Warum sollte ich auch auf dich hören?

"Luzifer!"

Er war nur noch 5 Meter von ihm entfernt. Luzifer wandte seinen Kopf zu ihm hin.

"Michael!" er lächelte, "lass uns zusammen kämpfen."

Raphael: Klar, Seite an Seite, als wäre nie etwas gewesen.

Uriel: Genau, als würden sie gegen Dämonen oder Menschen kämpfen und nicht gegen ihre Brüder und Schwestern.

"Nein, hör bitte auf und stopp das ganze, siehst du nicht was hier passiert?"

Luzifers Gesicht versteinerte sich.

Luzifer: Was soll denn groß passieren, außer dass ich Engel töte?

Michael: Mann, du bist so kaltherzig.

"Es wird Zeit für einen neuen Herrn und Gott wird vernichtet. Kämpfe für oder gegen mich."

Jibrille: Gott kann nur durch einen Gott getötet werden, da hatte Luzifer schon immer

schlechte Karten.

Michael starrte seinen Freund an. War es denn noch sein Freund oder nur noch sein Hass? Luzifer glaubte er hätte alles verloren, doch dem war nicht so. Doch er schien es nicht zu erkennen.

Gabriel: Genau, denn Michael „liebt“ dich doch. ^^

Michael: Willst du dich mit mir anlegen?

Gabriel: Komm doch, Schwulette!

Michael: Ò.ó

"Ich muss ihn stoppen", dachte Michael, "bevor er sich noch vollends selbst zerstört." Ein Licht erschien vor ihm. Es verformte sich, wurde länger bis es zu einem Schwert wurde, das aus goldenes Glas zu sein schien.

Jibrille: Sind die Schwerter nun aus Glas oder doch eher aus Mithril?

Luzifer: Falscher Film, Jibrille.

Jibrille: Sorry. ^-^"

Azrael: Ich kann mir nicht vorstellen, dass Glas so einen Kampf übersteht ohne zu zerbrechen. Oo

Uriel: Es war doch auch die Rede davon, dass es nur wie Glas aussieht, aber keins ist. Hört doch mal genauer zu.

Raphael: Du hörst dir das echt genauer an? Respekt. Ich hab schon lange aufgegeben.

*Er ergriff das Schwert und rannte auf seinen Freund los.
"Für dich..!"*

Luzifer: Was soll ich mit zwei Schwertern?

Krachend knallten die Schwerter gegeneinander. Luzifer hieb mit seiner ganzen Kraft, doch Michael wich immer wieder geschickt aus, soweit es dort möglich war. Der Kampf dauerte lange und um sie herum begann das Geschrei der anderen Engel zu verstummen. Bis nur noch das Klirren ihrer Schwerter und das vereinzelte Gestöhne der Verwundeten übrig blieb.

Luzifer + Michael: Wie schön! * ____ *

Rest: """""">____>

"Bitte Luzifer gib nicht auf!"

"Das hatte ich auch nicht vor."

Azrael: Das war bestimmt anders gemeint oder?

Jibrille: Ja, denk ich auch. Oo

Im selben Moment durchdrang er Michaels Körper mit

Michael: Bitte lass es das sein! * ___ *

dem Schwert.

Azrael: Unter gewissen Gesichtspunkten könnte man das männliche Geschlechtsteil sehr wohl als „Schwert“ bezeichnen.

Michael: * ___ *

Blut spritzte auf.

Raphael: Wieso auf? Oo

Azrael: Michael, bist du etwa noch Jungfrau?

Michael: O_o Wieso?

Azrael: Weil da Blut aufspritzt.

Luzifer: Idiot, es spritzt auf den Boden und nicht aus ihm.

Er zog es wieder raus und der Körper fiel nach hinten.

Schwer atmende blieb Michael liegen.

Azrael: War aber ein kurzer Orgasmus, was?

Michael: Hör auf damit! >_<

Gabriel: Genau, Michael wird sonst rot. ^^

Er hob seinen Kopf und sah sich um. Es schien ihm, als läge er in einem Meer aus Blut. Überall um ihn herum lagen tote Körper und es herrschte eine tiefe Stille. Die Stille des Endes. Des Endes eines Krieges der nicht hätte sein sollen, doch das gilt wohl für jeden Krieg. Die Gestalt vor ihm warf Schatten auf seinen Körper. Sie bewegte sich und sank dann neben ihm in die Knie.

"Michael, wieso musstest du nur ihm treu bleiben anstelle deinem Freund. Wieso..? Wieso nur Michael"

Alle: Déjà-vu!

"Wieso ... hast du ..nicht... zugehört."

Michael: Fragezeichen!

Luzifer schauet auf ihn herab.

Luzifer: Nun, wenigstens stimmt diesmal das ‚ihn‘ auch wenn ‚schaute‘ immer noch

falsch ist.

"Wem zugehört? Ihm?"

"Nein.. dir."

"Mir?"

Jibrille: Ich hab immer noch ein Déjà-vu.

"Ja .. dir ..selbst... als der Hass... dich beinah...tötete."

"Mich tötete?"

"Du warst fast tot...ich hoffe.... ich konnte dich retten."

"Du warst mir wirklich immer treu. Selbst als ich es mir selbst nicht mehr war."

Michael lächelte und schloss die Augen.

Alle: Hä?

Luzifer: Versteh ich nicht. Was willst du mir damit sagen, Michael?

Michael: Woher soll ich das wissen? O_o

Gabriel: Das Michael beschränkt ist, war uns klar, aber so beschränkt.

Michael: Hey!

Jibrille: Was hatte der Titel eigentlich mit der FF zu tun?

Uriel: Eine Freundschaft, die vermutlich in die Brüche gegangen ist.

Raphael: Ist Michael eigentlich tot?

Azrael: Vielleicht?

Gott: Die FF ist zu Ende. ^^

Alle: Yeah!

Gott: Ihr dürft Pause machen, während ich die nächste hole. ^^

Alle: Sklaventreiber!

.....

Kapitel 2: Lovely Angel oder Sülze vom Feinsten

Gott: Ich bin wieder da. ^^

Michael: Hast du was geschnupft?

Gabriel: Michael!

Michael: Was denn? Ist doch so.

Gott: Nein, hab ich nicht. Ich freue mich lediglich, dass meine Kinder hier sind. ^^

Luzifer: Fang schon an, sonst rutschen wir auf deiner Schleimspur noch aus.

Titel: Lovely Angel

Jibrille: Och, nee.

Michael: Das klingt schon so abartig.

Luzifer: So nach Friede, Freude, Eierkuchen.

Raphael: Seid ihr immer so?

Jibrille: Manchmal. ^-^

1. Like a fish in the sea

Uriel: Wie ein Fisch im Meer?

Gabriel: Ja, und?

Uriel: Heißt es nicht, wie ein Fisch im Wasser?

Luzifer: Und natürlich denkt die Autorin, dass wir nicht genügend Verstand besitzen und schreibt uns sogar noch die eins davor.

Uriel: Du und Verstand?

Luzifer: Ich bin es langsam Leid, Uriel.

Uriel: Dann gib zu, dass du ein Mistkerl bist und du hast für immer Ruhe.

Luzifer: *nachdenk*

Name: Gabriel

Gabriel: Huch?

Jibrille: Ah, eine Charakterbeschreibung.

Alter: -

Gabriel: Hm... *Taschenrechner zück* 50.007 Jahre. ^^

Luzifer: Ha, ich bin älter.

Michael: Du bist ja auch der Älteste von uns.

Geschlecht: m

Michael: Meistens. ^^

Gabriel: -.-

Rasse: Erzengel

Aussehen: blonde, Hüftlange Haare, blaue Augen

Gabriel: Fast. Ich habe brustlange blonde Haare und violette Augen.

Jibrille: Brustlange? Wie klingt denn das?

Gabriel: Wie nennst du das sonst?

Jibrille: ...

Chara: ruhig, etwas ernst, etwas deprimiert aber nett.....

Gabriel: Ich bin nicht deprimiert, was ist das überhaupt?

Michael: Depressiv.

Gabriel: Und das schon gar nicht.

Jibrille: Ruhig – stimmt.

Uriel: Etwas ernst – stimmt.

Luzifer: Etwas depressiv – stimmt.

Raphael: Aber nett – stimmt.

Gabriel: T__T

(Er hat einen sehr ausgeprägten Beschützerwahn gegenüber Artemis! ^//.//^ Anmerkung von mir!^.y)

Jibrille: Ist das nicht eher ein Beschützerinstinkt als ein Wahn?

Gabriel: Wer ist Artemis?

Luzifer: Eine Mary Sue und du bist ihr Opfer.

Gabriel: OMG!

Name: Michael

Michael: Nicht schon wieder. -.-

Alter: -

Michael: Älter als Gabriel.

Luzifer: *leise* Er ist knapp 52.000 Jahre.

Geschlecht: m

Gabriel: Eher selten. ^^

Michael: -.-

Rasse: Erzengel

Aussehen: dunkelblaue, hüftlange Haare, schwarze Augen

Michael: Dunkelblaue Haare? Oo

Luzifer: *an seinen roten Haaren zieh*

Michael: Autsch! X__x

Raphael: Wie sieht denn das überhaupt aus?

Gabriel: Na ja, wie bei Uriel.

Uriel: Ich sehe besser aus. >_>

Chara: humorvoll, nett, hilfsbereit

Alle: ...

Luzifer: Im Großen und Ganzen stimmt das schon... Allerdings bist du nicht sehr hilfsbereit. --

Michael: Klar bin ich das! Ich habe immer eine „helfende“ Hand, wenn du ein „Problem“ am Morgen hast. ^^

Luzifer: X__x

Name: Raffael

Raphael: Puh, und ich dachte schon, dass ich hier vorkommen würde. ^^

Jibrille: Wollen wir ihm sagen, dass es nur ein Fehler ist?

Michael: Nö. ^^

Alter:-

Raphael: 42.507 Jahre.

Michael: Das kam ja wie aus der Pistole geschossen. ^^

Geschlecht: m

Rasse: Erzengel

Aussehen: Silberne, hüftlange Haare, goldene Augen

Jibrille: Ist euch schon aufgefallen, dass die alle hüftlange Haare haben?

Gabriel: Ja, stimmt. Oo

Uriel: Raphael hat braune Augen und Haare.

Raphael: Ich kann für mich selber sprechen. >_<

Chara: sehr ernst, versteht kaum Spaß, ist aber trotzdem Gegenüber Artemis hilfsbereit

Raphael: Verleumdung! Natürlich verstehe ich Spaß, wenn er begründet ist.

Luzifer: Du bist das zweite Opfer der Sue.

Raphael: Vielleicht ist sie gar nicht so schlimm. o.o

Jibrille: Es ist eine Sue.

(Kommt uns das nicht bekannt vor? Wieder eine Anmerkung von mir!^//.//^)

Luzifer: Wieso sollte uns das bekannt vorkommen? Gabriel hatte doch nur nen Wahn gegenüber der Sue.

Name: Uriel

Uriel: Wir kommen also wirklich alle vier hier vor, was?

Jibrille: Es scheint so.

Alter: -

Uriel: 44.207 Jahre.

Michael: Das du dir das merken kannst.

Uriel: Leidest du schon an Verkalkung?

Gabriel: Bei dem Alter?

Michael: -.-

Geschlecht: m

Rasse: Erzengel

Aussehen: Pechschwarze, hüftlange Haare, tiefschwarze Augen

Uriel: Bis auf das hüftlange Haar, stimmt alles.

Chara: nervig, nimmt alles auf die leichte Schulter

Alle (außer Uriel): xD

Uriel: -.-

Luzifer: Du bist wirklich nervig.

Raphael: Und er nimmt nichts auf die leichte Schulter.

Gabriel: Stimmt, und er meckert andauernd rum.

Uriel: -.-#

Michael: Stimmt, und er hat auch keinen Sinn für Humor.

Uriel: Ich hack dich gleich in Stücke!

Raphael: Und nett war er auch nie.

Uriel: Du auch noch?

Gabriel: Oder hilfsbereit.

Uriel: Ich geb's auf. - ____ -

Name: Artemis

Jibrille: Die Sue.

Alter: 16

Gabriel: Dann ist sie bestimmt ein Mensch, oder?

Michael: Wie kommst du darauf?

Gabriel: Sonst wäre sie doch gleich alt wie wir.

Geschlecht: w

Rasse: (unterentwickelter) Erzengel

Raphael: Es gibt nur vier Erzengel.

Luzifer: *sich räusper*

Raphael: Na gut, es gibt 12 Erzengel, aber das ist hier nicht wichtig. >_<

Michael: Mit 16 ist sie noch unterentwickelt?

Aussehen: braune, schulterlange Haare, eisblaue Augen

Jibrille: Nur die Sue hat normale Haare. xD

Chara: nett, hilfsbereit, stolz, etwas kindisch

Luzifer: Typische Sue-Eigenschaften.

..... *To be continued.....*

Gabriel: Können wir schon gehen?

Gott: Nein, das war lediglich die Charakterbeschreibung, die eigentliche FF kommt jetzt.

******LovelyAngel******

Jibrille: Ui, ein Sternenhimmel.

Michael: Man kann's auch übertreiben.

-----*1. Like a fish in the sea*-----

Gabriel: Hatten wir auch schon.

Es war ein ganz normaler Sommernachmittag auf Ketura, einem Planeten weit weg von

unserem Sonnensystem.

Raphael: Wieso befinden wir uns nicht auf der Erde, sondern auf einem fernen Planeten?

Michael: Das ist vielleicht unser Ferienplanet. Oo

Die vier Erzengel Uriel, Michael, Gabriel und Raffael liegen entspannt auf einer Liege am Strand und genießen die Sonne.

Michael: Doch ein Ferienplanet. ^^

Ein kühler Schatten weckt Uriel, dem frechsten von den vieren.

Luzifer: *sich verschluck* xD

Uriel: Ich bin nicht frech... Ö.ó

Michael: Das warst du nicht mal als Kind.

Er reibt sich seine Augen und sieht die Dienerin der Königin Kassia, Sarai.

Gabriel: Etwa noch eine Sue?

"Sie sollten alle zum Thronsaal der Königin Kassia!" spricht sie mit heller Stimme.

Jibrille: Kann man auch mit dunkler Stimme sprechen?

Raphael: (Darth Vader) „Ich bin dein Vater.“

Jibrille: Ach, so! ^-^

Michael: Ich mag keine Geschichten, die in der Gegenwart geschrieben sind. -.-

Luzifer: Sie hat Thronsaal falsch geschrieben.

Ihre schulterlangen, weißen Haare beginnen mit dem Wind zu spielen, genauso wie ihr Kleid.

Jibrille: Selbst die Dienerin hat normal lange Haare.

Uriel: Die Autorin scheint ein Haarfetischist zu sein.

Michael: Was spielt der Wind denn mit den Haaren? Romme oder Monopoly?

Gabriel: Sie hat weiße Haare? Das arme Ding.

Langsam wachen auch Michael und die anderen auf.

Gabriel: Du bist wirklich ein Faulpelz.

Michael: >__>

Beim Anblick Gabriels wird Sarai ein bisschen rot, was Michael bemerkt und sagt: "Wir kommen sofort, Sarai-chan!"

Gabriel: Och nö!

Michael: *gehässig lach*

Azrael: War irgendwie klar, dass Michael sagt, dass sie sofort kommen. ^^

Michael: Wer von uns denkt hier zweideutig?

Uriel: Wir sprechen keine japanischen Namensuffixe aus.

Rest: >_>

Uriel: Wir sagen schließlich auch nicht Gott-sama.

Raphael: Stimmt, dass klingt...nicht gut.

Jibrille: Es klingt bescheuert, sag's wie es ist.

Luzifer: *zu Azrael* Ich dachte, du wärst schon weg. oO

Azrael: Nö, wie du sehen kannst, bin ich noch hier. ^^

Worauf Sarai sich verbeugt und abtritt.

Raphael: Klingt wie bei einem Theaterstück. Dort treten die Personen dann auch von der Bühne. Oo

Jibrille: Vermutlich sehen wir Sarai auch nie wieder.

Raffael zischt nur sauer. "Sarai-chan.....Die bombadiert und hier mit Arbeit und du was machst du Michael?";

Azrael: Hä?

Jibrille: <Sarai-chan? Die bombardiert uns hier mit Arbeit und du? Was machst du, Michael?>

Azrael: Ach, so.

Michael: Was ich mache? Oo Ich hab doch nur gesagt, dass wir sofort kommen.

Luzifer: *das Semikolon wegkick*

"Ich bin nur etwas nett! Mehr nicht!"

Luzifer: Diesen Satz habe ich noch nie von dir gehört.

Michael: Ich bin nur nett. ^^

Luzifer: Jetzt kannst du ihn auch steckenlassen.

Und, hey! Wären wir Erzengel wenn wir nicht fleißig am arbeiten wären?" sagt Michael siegessicher,

Gabriel: Michael quatscht Blödsinn, die Sechste.

Michael: Hey! >_<

Uriel: Man wird kein Erzengel, weil man fleißig ist, sondern weil man als Erzengel geboren wurde.

denn er wusste das Raffael darauf ganz bestimmt nicht antwortet.

Raphael: Was sollte ich auch zu dem Blödsinn sagen?

Er stand auf und geht Richtung Schloss. Gabriel folgt ihm. "Du, Michael! Was meinst du? Wider ein Auftrag auf der Erde?" fragt er neugierig seinem Freund der nachdenklich guckt.

Luzifer: Das ist mir echt zuwider. -.-

Gabriel: Freund? Er ist mein Bruder!

Michael: Leider. -.-

Jibrille: Michael kann gar nicht nachdenklich schauen.

"Ich weiß es nicht! Ich glaube schon!"; "Was bei dir ,Glauben' bedeutet....."

Michael: Du redest aber auch Stuss.

Gabriel: Wenn du an eine Sache glaubst, dann passiert meistens das Gegenteil. -.-

Wo bleiben überhaupt Raffael und Uriel?";

Luzifer: Sind überraschend verstorben.

Raphael + Uriel: Hey!

Jibrille: Seid doch froh, dann müsstet ihr hier nicht mehr mitspielen. ^-^

"Keine Ahnung! Holen wir mal die Faulpelze, hm?";

Gabriel: Sagt der größte Faulpelz von allen.

Michael: Ich bin nicht faul, nur gemütlich.

Raphael: Das erinnert mich an den Spruch: Ich bin nicht dick, ich habe nur Körpermumps.

Alle: xD

"Würde ich auch sagen! Machen wir ein Wettrennen, okay?"; "Von mir aus!" Gabriel grinst siegessicher, als sie in Startposition gehen. Dann ruft er: "AUF DIE PLÄTZE.....FERTIG.....LOS!!!"

.....

Jibrille: Man stelle sich zwei Erzengel mit hüftlangen Haaren beim Rennen vor. xD

Gabriel und Michael sind gleichschnell was dazu führt das sie gleichzeitig bei Raffael und Uriel ankommen. Michael macht sich ganz groß, so das sogar Gabriel Angst vor ihm bekommt.....

.....

Gabriel: Als hätte ich Angst vor dieser halben Portion. --

Michael: Hey!

Als die vier endlich im Schloss sind, verbeugen sie sich vor der Königin Kassia, einer Göttin mit hüftlangen, hellblauen Haaren und silbernen Augen.

Jibrille: Nicht mal die Göttin/Königin hat normale Haare. xD

Raphael: Wieso ist eine Göttin eine Königin? Oo

Luzifer: Sie erinnert etwas an Gaia.

Gott: Tut sie nicht.

Michael: Meinst du die mit den regenbogenfarbenen Augen und den sandfarbenen Haaren?

Gabriel: Du kannst dich an sie noch erinnern? Respekt!

Michael: --

Die Hälfte ihres Gesichtes ist mit einem weißen seidenen Schleier verdeckt.

Uriel: Entweder ist sie potthässlich oder unglaublich schön.

Jibrille: Sie ist eine Göttin. Ich denke mal, dass sie letzteres ist.

"Da seid ihr ja, Engelfürsten Michael, Uriel, Gabriel und Raffael! Ich habe euch hierhergerufen weil ich euch um etwas bitten will! Es trägt eine große Verantwortung!"

Raphael: Kassia ist eine Göttin und steht demzufolge über uns. Sie kann es uns einfach befehlen.

Luzifer: Die Logik scheint mal wieder gestorben zu sein.

Uriel: Lass mich raten: Es geht um die Sue, richtig?

Gott: ^^

Michael: Der Blick sagt mehr als tausend Worte.

Sie sagt es ein wenig zögernd, ruft aber trotzdem: "ARTEMIS!!! KOMMST DU???"

Jibrille: Wie spannend. *ein Mikado ess*

Michael: Wo hast du das her?

Jibrille: *ihre Tasche hochhalt*

Michael: Ach, die mysteriöse Handtasche wieder.

Die Tür geht auf und ein ungefähr 16 Jahre altes Mädchen kommt dem Gang entlang. Ihre Schulterlangen, braunen Haare flatterten als sie zum Thron geht.

Uriel: Sie hat wirklich einen Haarfetisch. Oo

"Königin Kassia?!"

"Artemis! Diese vier werden dich zum Erzengel machen!"

Michael: Genau so gut hätte sie sagen können: „Diese vier werden dich zur Frau machen!“ Keiner von uns würde es tun. -.-

Azrael: Und wieso schreit sie? Oo

Darf ich vorstellen? Uriel, Raffael, Gabriel und Michael! Jungs! Das ist Artemis!

Azrael: Sie schreit immer noch. o.o

Raphael: Eine Göttin, die „Jungs“ sagt? Oo

Luzifer: Wieso? Vater hat das auch schon mal zu uns gesagt.

Gott: *aufschau*

Michael: Wir sind eben schlechte Vorbilder. ^^

Sie hat die Prüfung als erste ohne Fehler bestanden!

Jibrille: Es gibt eine Erzengelprüfung? Warum weiß ich davon nichts?

Uriel: Weil es sie gar nicht gibt. Als Erzengel muss man geboren werden, man kann nicht einfach eine Prüfung ablegen, um es zu werden.

Gabriel: Und mal ehrlich, was sollte man denn auch für Fragen zur schriftlichen Prüfung stellen?

Das ist bisher nur einem geglückt, bis auf euch vier!" sagt Kassia mit ruhiger Stimme,

Azrael: Diese Göttin ist mir unsympathisch. Sie schreit andauernd rum. o.o

Raphael: Erst sagt sie, dass Artemis die Erste ohne Fehler wäre und dann schiebt sie hinten noch ein „bis auf euch vier“ ein. Das widerspricht sich doch!

Luzifer: Die Logik ist tot.

worauf Michael etwas murmelt das wie 'Lucifer' klingt, darauf nickt Kassia nur.

Luzifer: Spiel ich hier etwa auch mit?

Uriel: Wenn wir leiden müssen, dann du erst recht.

"Artemis! Du wirst wie alle anderen Engelschüler hier im Schloss wohnen! Neben dir deine 4 Lehrer! Auf dem Hof kannst du die anderen Absolventen treffen! Aber.....gehe nie in den finsternen Wald! Er ist für euch Anfänger zu gefährlich!"

Azrael: Sie schreit und schreit und schreit...

Jibrille: Bestimmt aus Harry Potter geklaut.

Raphael: Stimmt. Oo

Luzifer: Was soll es auch groß im Wald geben, außer das er finster ist?

Gabriel: Vielleicht Monster, die unvorsichtige Absolventen töten.

Alle: Geh in den Wald! >o<

Sogar unser stärkster Erzengel Michael hat Probleme, also wäre es für dich der Tod!" ;

Jibrille: Wenn selbst Michael Probleme hat, die er sowieso hat, dann kann im Wald ja nur Luzifer sein.

Luzifer: Was will ich im Wald?

Gabriel: Picknicken?

Raphael: Unvorsichtige Absolventen töten?

Luzifer: Vielleicht sollte ich wirklich in den Wald gehen. O__o

"Ja Herrin!" antwortet Artemis. Dann winkt Kassia ab, was heißt, das sie gehen sollen. Am Abend sitzen Uriel, Raffael, Michael, Gabriel und Artemis um den Brunnen der in der Mitte des Hofes vor sich hin sprudelt.

Azrael: Das ist ja öde.

Jibrille: Dazu kann man eben nicht viel sagen.

"Wer kam nur auf die Idee das wir vier deine Lehrer sein sollten? Wir sind sauschlecht im erklären!" will Raffael wissen, wobei Artemis nur leer auf dem gepflasterten Boden staart.

Raphael: Ich kann sehr gut erklären. Nicht wahr, Jibrille?

Jibrille: Jep. ^-^

Gabriel: Ich erkläre niemanden etwas, ich zeige es ihm lieber. Michael kann sicherlich nicht gut erklären.

Michael: Hey!

Uriel: Ne Sense kann jeder schwingen.

Luzifer: *zusammenzuck*

"Wer ist, oder war dieser Lucifer?" fragte sie und schaute zu Uriel, dessen Pechschwarzen Haare im Wind wehen.

Luzifer: Quatscht bloß keinen Mist! Ò.ó

Uriel: Haarfetischist, eindeutig.

"Lucifer.....war ein Erzengel wie wir! Doch er verriet Königin Kassia und fiel!

Azrael: Ist Kassia Gott? O.o

Gabriel: Vermutlich. o.O

Die Menschen glauben das Lucifer der Teufel und Kassia Gott ist!

Azrael: Wir sind gut. ^^

Raphael: War ja auch vorhersehbar.

Jedenfalls...Lucifer wohnt in diesem Wald da!

Azrael: Wir sind wirklich gut. ^^

Luzifer: Bei so ner 0815-FF kann man doch nicht viel erwarten.

(Ich hab das Kapitel vorher nicht gelesen und war selbst überrascht, wie vorhersehbar die FF doch ist oO)

In dessen wohnen auch seine Untertanen! Die Gefallenen Engel, also Engel die die Gebote Kassias nicht einhielten! Es sind nicht viele aber auch nicht wenige!" Er blickt weit raus.

Luzifer: Normalerweise wohne ich aber mit meinem Gefolge in der Hölle und nicht in einem Wald. -.-

Michael klopft Artemis auf die Schulter und zeigt ihr eine Statue wo steht: ,Verdammt sei der Engel, der fiel, damit andere fallen!'

Michael: Erfahren wir, wie die Statue aussieht?

Uriel: Der fiel, damit andere fallen?

Jibrille: Ja, es gab Engel, die haben sich Luzifer nur angeschlossen, um in seiner Nähe zu sein.

Azrael: So wie du?

Jibrille: O///O

"Damit ist er gemeint! Ich habe versucht ihn zu bekämpfen, er ist aber genauso stark wie ich!

Luzifer: *Lachanfall bekomm*

Jibrille: *ihm Luft zufächeln*

Michael: Was?

Luzifer: *sich wieder beruhig* Du und gleich stark wie ich? Wovon träumst du eigentlich nachts? xD

Michael: -.- Vergiss nicht, ich habe dich besiegt.

Luzifer: Das auch nur, weil du mich angelenkt hast.

Michael: Dreh deinem Feind niemals den Rücken zu. >_>

Unglaublich das er mal einer von uns war!" Er schaut etwas bedrückt zu Boden während Artemis sich schuldbewusst fühlte.

Gabriel: Ach, so schlimm war es nun auch wieder nicht. Ich meine, es war schon eine

Überraschung als wir davon erfahren haben, aber besonders gekratzt hat es mich nicht.

"E-es tut mir leid euch gefragt zu haben! Aber ich und meine Neugierde....." Gabriel schaut ihr etwas verwirrt in die Augen, schüttelt aber den Kopf. Seine blonden, hüftlangen Haare leuchten in der Abendsonne und seine tiefblauen Augen blitzen.

Uriel: Mir fällt gerade auf, dass sie sich die Charakterbeschreibung hätte sparen können, wenn sie die mit in den Text einfließen lässt.

"Es ist nicht schlimm! Du kannst immerhin nichts dazu! Und außerdem, was wärest du für eine Engelfürstin, wenn du nicht wissen würdest wer Lucifer ist!?" Er muss lächeln, als er Artemis' erleichtertes Gesicht sah.

Azrael: Es wird schon wieder geschrien.

Michael: ‚Du kannst immerhin nichts dafür.‘

Uriel lachte laut los. "Hey! Der Typ ist sowieso selbst schuld! Er wollte immer der bessere sein, und das hat er nun davon! Mit Königin Kassia geht man eben nicht so leichtfertig um!"

Uriel: Außer das ich nicht laut loslachen würde, stimme ich mit dem überein.

Alle lachen laut mit.

Azrael: Wo ist jetzt der Witz?

Außer Gabriel.

Alle (außer Gabriel und Luzifer): Spaßbremse!

Gabriel: Ich wüsste nicht, was es da zu lachen gibt.

Luzifer: Dito.

Artemis sieht es und hört auf. Gabriel sieht zu ihr auf.

Michael: Können die nur sehen? Wortwiederholung! >.<

"Du, Artemis! Du bist doch mit Sicherheit müde! Ich bring dich in dein Gemach!" Artemis nickt nur.

Raphael: Was für ein *hust* eleganter *hust* Themenwechsel.

Gabriel: -.-

Als Gabriel und Artemis gehen schaut Michael ihnen mit einem grinsen hinterher.

Gabriel: Wehe!

Michael: *leise* Da geht bestimmt noch was. ^^

Raffael bemerkt es und zischte nur: "Michael! Wenn Kassia das rausbekommt sind wir einer von Lucifers Begleiter!";

Raphael: Warum eigentlich? Oo

Jibrille: Wenn Kassia eine Göttin ist, dann wird sie es schneller herausfinden, als man „Scheiße!“ sagen kann.

"Och, muss euer Majestät denn alles wissen?"

Gott: *Michael böse anschau*

Michael: Ich hab gar nichts gesagt!

Luzifer: Du hast es aber gedacht!

Michael: Das eine Mal als wir miteinander-

Gott: Einmal? Ö.o

Michael: Na gut, dreimal... V///V

Gott: Ö.o

Sie kann wohl kaum ihre Augen überall haben!

Gott: Ich bin allwissend und habe meine Augen überall!

Alle: *leidlich nicken*

Und schau doch mal wie Gabriel und Artemis aussehen! Sie sind doch ein süßes Paar!";

Gabriel: Sind wir nicht! >o<

"Aber trotzdem..."; "Nichts da! Wenn du nicht willst verkuppeln ich und Uriel eben de beiden! Stimmts, Uriel?"

Uriel: Warum sollte ich freiwillig bei Michaels Kinderkram mitmachen wollen?

Michael: -.-

Sein Blick schweift zu Uriel der schon mächtig am Grinsen ist.

Uriel: Ich grinse nicht. -.-

Im Schlafzimmer sitzen Gabriel und Artemis auf zwei Stühlen und Gabriel versucht Artemis die wichtigsten Regeln zu erklären.

Gabriel: Regel Nummer 1: Ich spreche nicht mit Mary Sues, also brauchst du ein Gespräch mit mir gar nicht anfangen. Regel Nummer 2: Geh sobald wie möglich in den Wald und opfere dich Luzifer.

Luzifer: Ich will die auch nicht haben!

Gabriel: Und Regel Nummer 3: Befolge immer die Befehle von hochrangigen Engeln. Geh sterben!

"Fakt ist jedenfalls...." Weiter kommt er nicht. Plötzlich ist ihm nämlich Artemis hals über Kopf eingeschlafen.

Luzifer: Du bist ein richtiger Langweiler. Kein Wunder, dass sich Ishtar mir angeschlossen hat.

Gabriel: >_<

Er legt seinen Kopf etwas schief um ihr blasses Gesicht besser zu orten und muss lächeln.

Raphael: Zuordnen? O_o

Michael: Zu orten.

Er streicht ihr eine Haarsträhne aus dem Gesicht, die sich dort verlaufen hat und schmunzelt.

Jibrille: Wo oft willst du eigentlich noch lächeln?

Gabriel: -.-

Michael: Wo wollte die Haarsträhne denn hin? Hinters Ohr?

Er rückt mit de Stuhl leise nach hinten, nimmt Artemis auf dem Arm und legt sie ins Bett. Er zieht ihr vorsichtig die schwarzen Kniestiefel aus und legt sie neben das Bett. Dann deckt er sie mit der warmen Decke zu und gibt ihr einen Kuss auf die Wange. Schließlich geht er aus dem Zimmer in sein eigenes.

Azrael: Wie öde.

Michael: Da fehlt ein ‚i‘...

Am nächsten Morgen wacht Artemis auf und sieht Uriel mit einem rießen Lächeln da sitzen.

Uriel: Wie oft denn noch? Ich grinse nicht! Ò.ó

Jibrille: Was mich viel mehr wundert ist: Wieso bist du in ihrem Zimmer?

Uriel: Um sie mit dem Kissen zu ersticken?

Luzifer: Ich würde dich anfeuern, wenn du's tun würdest. >_>

Uriel: <_< *ein Kissen such*

"Morgen Uriel! Was gibts?" fragt sie mit leiser Stimme und lässt ihren Blick durchs Zimmer schweifen.

Azrael: Für die Mary scheint's auch normal zu sein, dass du in ihrem Zimmer bist. ^^

Raphael: Vielleicht hat Uriel was aus ihrem Zimmer geklaut, deswegen lässt sie ihren Blick schweifen, um zu sehen, ob noch alles da ist. Oo

Uriel: Ich klaue keine Sue-Sachen!

"Hm? Nichts! Nur das es Frühstück gibt!" antwortet er während Artemis ihn verdutzt anstaart.

Azrael: Hat die Mary was an den Ohren? Andauernd schreien die sie an. O.o

Michael: Das sie starren immer mit zwei a's schreiben muss.

Null Komma nichts ist sie schon vor dem Esssaal und öffnet die Tür. Zu ihrem Erstaunen ist da keiner mehr anwesend, bis auf die paar Putzfrauen.

Luzifer: Ich war ja schon länger nicht mehr im Himmel, aber...wir haben Putzfrauen?

Jibrille: Was mich eher wundert ist: Wir haben einen Esssaal? Übrigens sieht das Wort echt scheiße aus.

Michael: Dann mach ein Ess-Saal daraus.

Jibrille: Sieht genauso bescheuert aus.

Gabriel: Um Luzifers Frage zu beantworten. Nein, wir haben keine Putzfrauen. Allerdings könnten wir welche anstellen. Schließlich gibt's ja genügend Menschen im Paradies, die nichts zu tun haben. ^^

Michael: Die Idee gefällt mir. ^^

Raphael: Und, Jibrille? Wir haben einen Esssaal.

Jibrille: Tatsächlich? O_o

Raphael: Ja, allerdings wurde er schon länger nicht mehr benutzt. ^^"

Wutendbrand stapft sie zurück zu Uriel der sie schon mit einem noch fetteren Grinsen erwartet.

Uriel: Ein letztes Mal! ICH GRINSE NICHT!

Michael: Wutendbrand? Oo

Azrael: Das ist vielleicht ein Brand, der aus dem Ende der Wut entstand. oO

Sie packt ihm am Kragen und drückt ihn an die Wand.

Uriel: Versuch das mal, du halbe Portion.

"JETZT HÖR MA GUT ZU, DU WITZBOLD!!! ICH HABEHUNGER, KEINE SAU HAT MICH GEWECKT UND DAS NÄCHSTE ESSEN GIBT ES ERST UM 20 UHR, DU EI!!! UNDHEUTE FÄNGT MEIN UNTERRICHT AN!!! ICH WILL SOFORT ETWAS ZU ESSEN HABEN ODER ICH GEHE ZU KA..." Se stockt.

Raphael: Wieso gibt es erst 20 Uhr Abendessen? Haben die denn gar keine Vesper?

Gabriel: Die benimmt sich wie ein kleines Kind. Soll sie sich doch selbst was zu essen machen, wenn sie Hunger hat. -.-

Uriel: Als würde es mich interessieren, dass sie heute Unterricht hat und am Verhungern ist. -.-

Hinter ihr stehen Gabriel, Michael und Raffael. "Lass ihn los, Artemis!" sagt Gabriel etwas streng, was er gar nicht beabsichtigt hat.

Gabriel: Wie war Regel Nummer 3, Artemis?

Artemis: Befolge immer die Befehle von hochrangigen Engeln. o.o

Gabriel: Genau, was heißt das?

Artemis schaut ihn beschämt an, lässt Uriel fallen und rennt raus auf den Hof.

Uriel: Als hätte ich dich gebraucht, damit mich diese Göre loslässt. -.-

Gabriel: Wären wir nicht gekommen, hätte sie dich vielleicht mit ihren Pheromonen zugelullt.

Sie will einfach nur weg, weg von Gabriel der sie gar nicht verstanden hat, oder hat sie sich etwa getäuscht?

Gabriel: Es interessiert mich nicht, was diese Sue denkt. Ò.ó

Von den ganzen Sorgen geplagt bleibt sie weinend am Brunnen stehen und stützt sich an ihm.

Jibrille: Sorgen? Ich kann der Sue ja mal erklären, was richtige Sorgen sind. Ò.ó

Plötzlich fühlt sie eine Hand auf ihrer Schulter. Es war Raffael.

Alle (außer Raphael): *misstrauisch zu Raphael schauen*

Raphael: Keine Sorge. Ich will sie lediglich in den Brunnen schubsen. ^^

Alle: O^_____^O

"Uriel ist ein Idiot!

Raphael: *sich räusper* Dazu darf ich nichts sagen. ^^"

Er glaubt er könne hier jeden verarschen, doch dem ist nicht so! Hör einfach nicht auf ihn, okay?"; Er wischt ihr die Tränen weg und Artemis nickt.

Luzifer: Das denk ich mir auch immer. Klappt super gut. ^^

Uriel: >__>

"Komm! Wir müssen mit dem Programm anfangen!

Azrael: Ich halte die Lautstärke bald nicht mehr aus.

Michael: Du bist echt nichts gewöhnt. Verbring du mal ein MSTing bei einer DBZ-FF...

Raphael: Wieso eigentlich Programm? Führen wir ein Stück auf?

Wir sollten dich ja einen von uns machen!" Er lächelt, was für ihn seltsam ist.

Raphael: Jibrille, seh ich beim Lachen scheiße aus?

Jibrille: >__> Nö.

Später sind alle in einem Raum, der in Zukunft Artemis' Klassenzimmer sein soll. Sie merkt wie ihr Magen sich meldet und verzieht das Gesicht. //Wäre ich nur früher aufgestanden wäre das alles nicht passiert...Oh Kami bin ich blööööööööööööööööd!//

Luzifer: Tja, die Sue kann eben keinen Wecker stellen.

Uriel: Und wieder japanisch. Das hat hier doch gar nichts zu suchen!

Azrael: Selbst in Gedanken schreit sie sich an. O.o

Jibrille: Exzessiver Gebrauch der ö-Taste.

----- *To be continued.....*

Alle: War's das?

Gott: Da kommt noch das Nachwort. ^^

NACHWORT: o(^).).).)-

Azrael: Was ist das? O.o

» *Hey-ho! ^^ Jaaaaaaa, ich bins! *lol**

Alle: *aufstöhnen*

Ihr fragt euch sicherlich wie ich auf so ne Idee kam.....//Hm, gute Frage! Wie bin ich darauf gekommen? T.T//

Luzifer: Eigentlich ist es uns scheißegal.

Alles fing mit dem Film Kangaroo Jack, den ich mir an dem Tag reingezogen hab.

Michael: Hast du den gesehen?

Jibrille: Sollte ich? Ich mag keine Kängurus.

In der Tat war das Känguru süß, aber wie es halt mitten in der Schulwoche so ist, muss man au die um alles geliebten Hausaufgaben machen.....na ja, ich war halt an der Arbeit und hab mir dazwischen noch mal Angel Sanctuary reingezogen.

Jibrille: Angel Sanctuary ist zu empfehlen. ^-^

Raphael: Wie kommt sie von nem Film über ein Känguru auf ne Engel-FF? oO

Plötzlich fiel es von mir wie Sternschuppen!

Uriel: Sternschuppen?

Michael: Ich wusste gar nicht, dass Sterne Schuppen haben. oO

Ich setzte mich gleich an den PC meines Bruders und hab die FF schnell geschrieben! ^^

Luzifer: Glaub ich gerne. Mehr als ne halbe Stunde hätte sie dafür auch kaum brauchen können. -.-

Jaja, was so n Anime alles hergibt.....

Ach so! Bevor ich es vergesse! Ich wollt auch ne Songlist erstellen! ^.^

Gabriel: Muss das sein? Im Himmel haben wir sowieso einen schlechten Radioempfang.

Jibrille: Liegt das an der Hintergrundstrahlung?

Gabriel: Ja, an den Mikrowellen.

Michael: Mikrowellen? O.o Ich dachte, man kann mit denen Essen aufwärmen.

Luzifer: Michael, halt einfach die Klappe!

Da wäre:

1. Maaya Sakamoto-Hemisphere (Soll das Titellied darstellen! ^^)

2. Ayumi Hamasaki- Teddy bear /Endless sorrow (Wäre für die Stelle in Artemis Zimmer, also wo sie mit Gabriel allein im Zimmer ist geeignet)

Jibrille: Kenn ich nicht.

3. Evanescence- My Immortal (Keine Ahnung warum, aber ich habe das Gefühl dass das Lied hier in die FF gehört....)

Jibrille: *sing* You cried, I'd wipe away all of your tears; you'd scream, I'd fight away all of your fears...*

Azrael: Keine Ahnung warum, aber ich habe das Gefühl dass wir uns dem Ende nähern.

4. Gackt- Rain (Siehe Punkt 3.....T.T)

5. Evanescence- Going under (Kommt noch, kommt noch! ^^)

Raphael: Sie scheint ein Evanescence-Fan zu sein.

Jibrille: *sing* I'm going under, drowning in you; I'm falling forever, I've got to break through; I'm going under...

Luzifer: Die kommt doch nicht wirklich in meinen Wald oder?

Azrael: Wie kommst du darauf?

Luzifer: Wegen dem >I'm falling forever<.

6. Ayumi Hamasaki- Connected (Würde ich als Ending sehen.....^^) «

-(.(.(.(^))o

Azrael: Ich frage mich noch immer, was das am Ende sein soll. Oo

P.S.: Die Viecher da sollen Raupen darstellen! ^^ Ich hoffe man erkennt sie als diese.....na ja! Bis zum 2. Teil!

Sayonara, eure Chibi-chan!

Azrael: Raupen? O.O

Jibrille: Na ja, mit Fantasie.

Gott: So, die FF ist zu Ende. ^^

Luzifer: *skeptisch* Es gibt keinen 2. Teil?

Gott: Bis jetzt nicht. ^^

Michael: Dürfen wir gehen?

Gott: Ich hole nur die nächste FF. ^^

Michael: Du bist so~o fies! T_T

.....

Kapitel 3: Was machen Engel an Weihnachten? Arbeiten, was sonst?

Gott: So, es kann weitergehen. ^^

Azrael: Ich verabschiede mich mal.

Jibrille: Grüß Suriel von uns.

Azrael: Mach ich. ^^

Titel: A Little Christmas Story: Was machen Engel an Weihnachten?

Jibrille: Arbeiten, was sonst?

Gabriel: Ich muss wieder verkünden, dass das Christkind geboren wurde. -.-

Luzifer: Wäre er nicht geboren wurden, wäre es auch kein Verlust gewesen.

Michael: Was machst du überhaupt zu Weihnachten?

Luzifer: Da werde ich auch arbeiten müssen. Einige würden nämlich ihre Seelen verkaufen, nur um an die richtigen Geschenke zu kommen. ^^

Autor: Tite

Michael: Da fehlt ein t.

Jibrille: *ihn schlag*

Michael: Au! X_x

Teil/e: 1/1

Gabriel: Und wieso dann Teile, wenn's nur einer ist?

*Disclaimer: Alles hier ist mein, mein ganz allein, ok und Vana_of_Valinor's *kicher**

Michael: Wir haben hier jemanden, der Disclaimer so falsch schreibt, wie man es nur kann.

Jibrille: Nicht wirklich. Man hätte auch Tiskleimer schreiben können. ^-^

Michael: X_x

Luzifer: Wieder so ein albernes Schulmädchenrumgekicher. -.-

Paring: Raphael/Nariel

Raphael: Bitte wer? O.o

Jibrille: *leise* Shounen-ai...

Raphael: Nicht dein Ernst! O__O

Michael: Außerdem heißt es ‚Pairing‘.

Kommentar:

Uriel: Nichts gibt's! Wir kommentieren das hier.

*So, hier ist deine Weihnachtsgeschichte von Raphael und unserem lieben Nariel *kicher*
Extra nur für dich geschrieben Vana_of_Valinor und wehe du magst sie nicht *gg*
Ich hoffe ich tu deinen Chara nich zu sehr verstellen ^^"*

Jibrille: Ach, der Charakter ist auch noch gemopst. Na, dass haben wir gerne.

Raphael: Ich kenne keinen Nariel, höchstens Natiel.

Plopp

Natiel: Ist was?

Raphael: Nein.

Uriel: Du kannst wieder gehen.

Natiel: Okay. ^^

Plopp

Personenbeschreibung:

Michael: Ah, wieder eine.

Raphael

*blonde, schulterlange haare, türkiesfarbene Augen, bleiche haut und trägt am liebsten rote Klamotten, da die ihn noch blasser aussehen lassen *gg**

Raphael: *gequält schau*

Jibrille: Raphael trägt meistens grün. ^^

Nariel

schwarz dunkelblaue Haare, die wirr durcheinander hängen, grün-braune Augen...

Gabriel: Wir haben eine männliche Jibrille.

Jibrille: Hey! >-<

A Little Christmas Story: Was machen Engel an Weihnachten?

Uriel: Hatten wir auch schon. -.-

Es war kurz vor heilig Abend und Nariel saß noch bei Raphael im Zimmer, um noch etwas wegen dem letzten Auftrag den sie erledigt hatten zu besprechen.

Michael: Wieso besitzt dieser Satz nur ein mickriges Komma? Da müssen noch zwei weitere rein.

Luzifer: ‚Heiligabend‘

"So, das war's dann also.", meinte Raphael dann und streckte sich erstmal.

Uriel: Klingt eher, als wenn sie sich getrennt hätten.

Raphael: Ich habe keinen Partner! >o<

"Ja, endlich.", flüsterte Nariel und stand dann auf.

Michael: Wieso flüstert er?

Gabriel: Anscheinend will Raphael nicht, dass jemand seine Affäre mit Nariel mitbekommt.

Raphael: Ich hasse dich! >-<

"Was machen wir jetzt?", fragte er den blonden Erzengel und blickte ihn an.

Luzifer: Die Weltherrschaft an uns reißen.

Jibrille: Das Christkind ermorden.

Michael: Einen Weltkrieg anfangen.

Gabriel: Michael das Maul stopfen.

Michael: Hey!

Uriel: Sämtliche Badfic-Autoren in die Hölle schicken.

Luzifer: Hey!

Raphael: Einfach nach Hause gehen. T__T

"Heute ist Heiligabend...", gab Raphael daraufhin zurück und lächelte kurz.

Jibrille: *auf den Kalender schau* Wer hat hier nen Pinup-Kalender hin gehangen?

Michael: Ich war's nicht. ^^

Luzifer: Ich auch nicht. ^^

Jibrille: >__> *die restlichen Drei scharf anschau*

Gabriel: Ich war's auch nicht!

Raphael: Ich bin vergeben!

Uriel: Und ich erst recht!

Jibrille: Wer war's? Ò.ó

Luzifer: Vielleicht Azrael?

Jibrille: Hm...möglich. <>__<>

"Wie wär's wenn wir zu den Menschen gehen und dort ein wenig die Zeit genießen.", schlug er vor und blickte Nariel abwartend an.

Luzifer: Die Zeit genießen? Bei den Menschen? Da kann ich mir besseres vorstellen.

Michael: Stimmt, wenn man sieht, wie die sich gegenseitig fast umbringen, wenn es um den Weihnachtseinkauf geht. o.o

"Ohja, ich war schon lange nicht mehr zu Weihnachten unten. Es ist schön die ganzen Lichter zu sehen und all die fröhlichen Kinder.", gab der kleine Engel freudig zurück.

Gabriel: All die fröhlichen Kinder? Auch die in den Flüchtlingslagern?

Raphael: Was für Lichter? Oo Das Polarlicht kann ich mir auch im Himmel ansehen.

"Ok, dann machen wir das.", meinte Raphael daraufhin und zog sich dann um. Auch Nariel zog sich dann etwas anderes an, denn sie konnten ja schlecht in ihren weißen Gewändern zu den Menschen gehen.

Jibrille: Ach, wo denken die Beiden hin, die wären sicherlich nicht groß aufgefallen. Zur Not hätte man sie für Sternsinger gehalten.

Luzifer: Diese kleinen Bakterien! >_< Andauernd klingeln die an meiner Tür und singen einen Rotz über Jesus...

Michael: Igitt! >__<

Uriel: Und vielleicht wäre es den Beiden zu kalt geworden in ihren dünnen Gewändern.

Als sie damit fertig waren gingen sie hinunter auf die Erde. Sie landeten in einer Gasse, wo keine Menschen waren und ließen dann ihre Flügel verschwinden, immerhin musste ja nicht jeder wissen, dass sie Engel waren.

Jibrille: (Engel Monica aus „Ein Hauch von Himmel“) Ich bin ein Engel! Gott liebt dich!

Rest: >_____>

Jibrille: Widerlich! Die Serie schau ich mir nie wieder an! >__<

Kaum waren sie gelandet zog Nariel seinen Geliebten aus der Gasse raus

Raphael: Er ist nicht mein Geliebter! >_<

und kam dann an der Hauptstraße stehen, wo er erst einmal vor staunen die Augen aufriß. Überall leuchteten die Lichter an den Häusern und den Bäumen, auch die Geschäfte waren weihnachtlich geschmückt, der Schnee der bereits gefallen war schmückte den Rest auf seine natürliche Weise und da es bereits leicht dämmerte gab das ganze ein traumhaft schönes Bild ab.

Uriel: Was für ein Klischee...

Gabriel: Stimmt, ich überlege noch immer, ob ich es diesen Winter schneien lasse.

Jibrille: Ich kann drauf verzichten, vor allem auf Glatteis. >__<

Michael: ‚Hauptstraße‘.

"Es ist wunderschön hier Raphael...", flüsterte Nariel atemlos und lehnte sich an den blonden Engel.

"Ich weiß, deswegen sind wir ja hier, aber ich hab noch etwas besseres für dich.", meinte er dann und nahm Nariel an der Hand.

Michael: Ein Bett zum P-

Raphael: Sprich und stirb! <__<

Michael: Pennen?

Raphael: Ò_o

Michael: Pausieren?

Raphael: Ò_o

Michael: Ähm...picknicken?

Jibrille: Ein Bett zum Picknicken? Wie doof ist das denn?

Gabriel: Es kommt von Michael, da kannst du doch nichts anderes erwarten. -.-

Zusammen liefen sie bis an das Ende der Stadt, sie gingen die Straße weiter entlang die in einen kleinen Wald führte.

"Wo gehen wir denn hin?", wollte Nariel dann schließlich wissen, immerhin fand es, dass es in der Stadt schöner war als in diesem dunklen und verlassenem Wald.

Luzifer: Uh! Etwa der Wald, in dem ich mit meinen Dämonen lebe? Ò.o

Jibrille: Würde passen. ^-^

"Lass dich überraschen.", flüsterte Raphael verschwörerisch und lief tiefer in den Wald hinein.

Nariel seufzte daraufhin nur kurz.

Raphael: Genau. Ò.ó Lass dich überraschen, denn ich werde dich Luzifer opfern!

Luzifer: Was soll ich mit dem Balg?

Raphael: Gegenfrage: Was soll ich mit ihm?

"Ok...", murmelte er dann leise und ging neben Raphael her, als sie an einer Lichtung ankamen und zwar genau an der Lichtung, wo sich der kleine befand, welchen er Raphael einmal gezeigt hatte.

Jibrille: Der kleine was?

Michael: Gute Frage, nächste bitte.

Dieser See war aber durch die frostigen Temperaturen eingefroren und ansonsten war hier alles weiß.

Jibrille: Ach, der kleine See! Das hätte man aber auch dazu schreiben können.

Michael: Ja, hätte man machen können.

"Schließ deine Augen.", flüsterte Raphael in Nariels Ohr, welchem sofort ein kalter Schauer über den Rücken fuhr.

Raphael: Nein, ich will nicht! >.< Ich bin nicht schwul wie der Haufen hier! >__<
Rest: Hey!

Aber dann schloss er die Augen und so bekam er nicht mit was Raphael tat. Erst nach ein paar Minuten, spürte er wieder den heißen Atem des blonden Engels an seinem Nacken und erschauerte abermals.

Raphael: Ich will nach Hause! T_T

Michael: Schön, dass du das so siehst. Geht mir bei den meisten MSTings auch so.

"Mach sie wieder auf.", verlangte er und lächelte dann sanft.

Wie es ihm Raphael gesagt hatte öffnete der kleine Engel wieder seine Augen und staunte nicht schlecht, als er die bunten Lichter sah, welche von den Bäumen schimmerten und die ganze Lichtung in ein sanftes Licht tauchten.

Jibrille: Wie romantisch. ^-^

Raphael: *sie warnend anschau*

Uriel: *ein Mikado ess*

Michael: Die waren nicht für dich gedacht!

Uriel: *ungerührt weiter ess*

Michael: Arschloch! >_<

"Raphael das ist ja wunderbar... Wie hast du das geschafft?", fragte Nariel und blickte sich immer noch staunend um, das war einfach wunderschön und kaum in Worte zu fassen.

Raphael: Ich bin nicht umsonst ein Erzengel.

Luzifer: Und wozu hast du sonst auch Flügel, wenn du sie nicht zum Dekorieren benutzt.

Raphael: >__>

Gabriel: Ich bin auch sprachlos...

"Das bleibt mein Geheimnis.", meinte er und zwinkerte Nariel kurz zu.

"Aber das war noch nicht alles.", sprach Raphael dann weiter und drückte Nariel ein paar Schlittschuhe in die Hand.

Raphael: *headdesk*

Jibrille: Er nimmt sich das zu sehr zu Herzen. <_<

Uriel: Raphael, es ist nur eine Geschichte. Du hast nichts mit Nariel.

Plopp

Sariel: Das will ich auch hoffen. Ò.ó

Gabriel: Jetzt mach ihn nicht auch noch fertig. Es reicht schon, dass es die FF schafft.

Michael: Was mir gerade auffällt... Wenn man statt dem N ein S einfügt, heißt es Sariel.

Sariel: Und? Ich bin trotzdem eine Frau.
Luzifer: Man kann eben nicht alles haben.

"Ich hoffe du magst Eislaufen.", fügte der blonde Engel dann noch hinzu und bemerkte wie Nariels Augen anfangen zu strahlen.

Raphael: Ich hasse es! >_<
Sariel: So kenn ich ihn gar nicht. Ó.ò

"Ja, natürlich mag ich Eislaufen.", erwiderte der kleine Engel daraufhin und umarmte Raphael stürmisch, welcher dann fast automatisch seine Arme um seinen kleinen Engel legte.

Raphael: Njark! Ò_____Ó *blitz donner*
Rest: Ô__o

*"Ich liebe dich.", flüsterte Nariel dann leise und kuschelte sich an Raphael.
"Ich liebe dich auch, kleiner.", gab er zurück und lächelte breit.*

Raphael: Ò_____Ó *eine Gewitterfront aufziehen lass und damit fast Gott röst*
Gott: An mir musst du es nicht auslassen.
Raphael: Du liest den Mist doch vor! Ò__Ó
Michael: Recht hat er.

"Aber jetzt lass uns Schlittschuhlaufen gehen, sonst schmilzt das Eis bevor wir überhaupt drauf gegangen sind.", sagte er und lachte kurz auf.

Uriel: Kein Wunder. So lange wie die dort rumstehen und kuscheln. -.-
Jibrille: Ist denn schon wieder Frühling?
Sariel: Raphael braucht immer ziemlich lange für etwaige Erledigungen.
Raphael: Brauch ich gar nicht! *schmoll*

Daraufhin nickte Nariel und löste sich von Raphael, um sich die Schlittschuhe an zu ziehen. Genauso wie Raphael der es ihm gleich tat und sich auch seine Schlittschuhe anzog.

Michael: *gähn* Immer diese Wortwiederholungen...
Jibrille: *in ihrer Handtasche kram*
Luzifer: Was suchst du eigentlich?
Jibrille: Wenn ich's finde, sag ich's dir. ^-^

Nachdem sie fertig waren ging Nariel vorsichtig aufs Eis und fiel auch gleich hin, da es schon etwas länger her war das er Eislaufen war.

Alle: *schadenfroh lachen*

"Aua...", murmelte der kleine Engel dann und seufzte kurz, bevor er sich wieder aufrichtete und Raphael mit einem bösen Blick strafte da dieser angefangen hatte lauthals zu lachen.

Uriel: Verständlich.

Gabriel: Kannst du diese halbe Portion nicht killen?

Sariel: Ich bin zwar Todesengel, aber das zählt nur für Menschen. Leider.

"Mach es doch besser...", schmolte er dann und fuhr, so gut es ging in die Mitte des Sees, wo ihm Raphael dann prompt folgte. Als der blonde Erzengel bei ihm angekommen war lächelte er breit.

Raphael: Wieso grinse ich diesen „kleinen Engel“ eigentlich andauernd an? Nicht mal Sariel lächle ich dermaßen an. Oo

Sariel: Du liebst mich nicht mehr! T__T

Raphael: Hab ich das gesagt?

Sariel: Du lächelst mich nicht mehr an. T__T

Jibrille: Vielleicht solltet ihr euch Nachwuchs anschaffen.

Uriel: Das hat bei uns auch nicht funktioniert.

Jibrille: ㄟ__ㄟ

"Jetzt schmoll doch nicht. Es war doch nicht böse gemeint.", beschwichtigte Raphael ihn dann und nahm Sariel sangt in die Arme.

Raphael: Natürlich war das böse gemeint! Ò.ó

Michael: Vermutlich soll das sanft heißen.

Luzifer: *mit einer Strähne seines Haares spiel*

"Ich weiß...", meinte Sariel daraufhin und lehnte sich kurz an Raphael, als plötzlich das Eis unter ihnen Risse bekam. Geschockt blickte Sariel auf den Boden, der langsam aber sich einreißen zu drohte.

Sariel: Dann fliegt weg, ihr Idioten. Wozu habt ihr denn eure Flügel?

Luzifer: Zum Dekorieren. ^^

Sariel: O_o

"Raphael.", begann er dann, "Ich glaube das Eis bricht."

Alle: Im Leben net! -.-

Raphael sah nun auch auf den Boden unter ihnen und kurz darauf brach das Eis unter ihnen zusammen. Gerade noch rechtzeitig brachte Raphael sie beide an Land, als sie plötzlich hinter ihnen ein kaltes tiefes Lachen hörten.

Jibrille: Wir sollten demjenigen huldigen, der die Beiden killen wollte. *-*

Rest: Okay.

Nariel war noch ein wenig geschockt von der Eis Sache und blickte dann in die Richtung aus der das Lachen kam, wo ihm kalte Schauer über den Rücken liefen.

Gabriel: Bekommt er einen kalten Schauer bei dem Lachen oder wenn er in die Richtung des Lachens schaut? oO

"Luzifer.", knurrte Raphael kalt und ließ dann erstmal die Schlittschuhe von Nariel und sich verschwinden, immerhin konnte, man mit diesen Dingen wohl kaum richtig kämpfen, oder weglaufen, je nachdem.

Luzifer: Wieso ich schon wieder?

Rest: *ihm huldigen*

Luzifer: ôo Daran könnte ich mich gewöhnen. ^^

Gott: o.Ö

"So sieht man sich wieder Raphael.", meinte Luzifer und grinste breit, als er sich Raphael näherte und dabei sein Schwert erscheinen ließ.

Luzifer: Darf ich dein schlechtes Double töten?

Raphael: Von mir aus kannst du auch Nariel töten. Òó

Nariel blickte Luzifer nur ängstlich an, da er sich nur zu gut daran erinnerte was bei ihrem letzten treffen geschehen war, immerhin hätte er damals fast sein Leben gelassen.

Luzifer: Es wird mir eine Freude sein, ihn zu töten! *wahnsinnig schau*

Jibrille: Er hatte also damals nur fast sein Leben gelassen. Wer hat denn da wieder Schuld?

Gabriel: Ich mit Sicherheit nicht.

Raphael bemerkte natürlich, wie Nariel Luzifer ansah.

Luzifer: Wehe, der Knabe bekommt Herzchenaugen!

"Nariel, geh zurück, ich komm gleich nach.", meinte er dann zu seinem kleinen Engel, welcher dann zaghaft nickte und diesen Ort so schnell wie möglich verließ.

Sariel: Und wohin? Ich könnte ja aus Versehen die Sense in seine Richtung schwingen lassen.

Luzifer der das natürlich mitbekam wollte Sariel aufhalten und griff den kleinen Engel an,

Luzifer: Wir könnten uns zusamm tun, Sariel.

Sariel: Wäre eine Möglichkeit. *Sense zück* Komm her, Sariel! Ò.ó

aber sein Schlag wurde von Raphael abgewehrt der nun auch sein Schwert hatte.

Sariel: Wieso hilfst du diesem Abschaum?

Raphael: Weil ich ihn selbst töten will?

Luzifer: Und das von dir?

"Schade eigentlich, dass du noch lebst.", knurrte Luzifer dann und holte zu einem weiteren Schlag aus, welchen Raphael ebenso gut parierte.

Luzifer: Ja, richtig schade...

Raphael: >_>

"Tja, so leicht bin ich halt nicht klein zu kriegen. Und wie ist es so allein zu sein? Ohne seine rechte Hand?!?", fragte Raphael und lächelte süffisant, wobei er nun seinerseits Luzifer angriff, welcher aber seinen Schlag gekonnt abwehrte.

Luzifer + Gabriel: Du hast Ishtar getötet?

Raphael: Nein!

Luzifer: Dazu hättest du auch gar nicht die Gelegenheit. Ishtar hätte jeden deiner Angriffe abwehren können.

Jibrille: Stimmt auffallend.

"Das kann dir doch scheiß egal sein.", fauchte er daraufhin und schlug Raphael den Stumpf seines Schwertes in den Magen, wobei dieser dann gegen den nächsten Baum knallte.

Raphael: Wäre es mir auch, ich wollte nur höflich sein.

Jibrille: *sich nach den Anderen umschaue*

Michael: *penn*

Uriel: *Kreuzworträtsel mach*

Gabriel: *Michaels Hand in ein Glas Wasser tu* ^^

Mit einem breiten und siegessicheren grinsen auf den Lippen, ging Luzifer auf die am Boden liegende Gestalt zu und nahm das Kinn des anderen in die Hand um sein Gesicht

nach oben zu drehen.

Luzifer: Ich hätte dir auch das Genick brechen können. Bestimmt ist das in dieser FF tödlich. ^^

Sariel: *ihre Sense „zufällig“ in Luzifers Nähe halt*

Luzifer: Wenn du mir auch nur ein Haar abschneidest, zerleg ich dich in deine Einzelteile, Schwester!

Sariel: Auf einmal bin ich deine Schwester. O.o

Aber als er in Raphaels Augen sah wurde er ein wenig bleich und hatte ein paar Sekunden später auch schon das Schwert des Erzengels in seinem Bauch.

Luzifer: Mistkerl...

Raphael: Niemand stellt sich zwischen mich und meine Beute! Òó

Sariel: Du weißt schon noch, dass wir ihn zusammen killen wollten, oder?

Jibrille: *leise* Gabriel, mach das nicht.

Gabriel: Wieso? Macht doch Spaß. ^^

Jibrille: Dir ist doch hoffentlich klar, dass er sich einpinkeln wird oder?

Gabriel: Jep. ^^

"Du Mistkerl...", knurrte Luzifer und zog sich das Schwert aus dem Bauch wobei er seine Augen zusammen gekniffen hatte, da es doch schon ziemlich wehtat.

Luzifer: Ein Kratzer. Ich wurde schon schlimmer verwundet.

Uriel: *kurz aufschau* Stimmt, wie ein abgestochenes Schwein. ^^

Luzifer: *zuck*

"Überschätz dich nicht.", meinte Raphael dann nur und flog zurück in den Himmel, wo er in seinem Zimmer ankam und dort auch gleich auf Sariel traf der unruhig auf seinem Bett saß, aber als er Raphael erblickte lächelte der kleine Engel freudig und sprang Raphael glücklich in die Arme.

"Da bist du ja wieder...", flüsterte Sariel dann leise und kuschelte sich ganz eng an seinen Raphael.

Gabriel: *kicher*

Michael: *aufwach*

Gabriel: *immer noch kicher*

Michael: Du dachtest wohl, du könntest mich austricksen, was?

Gabriel: *abrupt aufhör* O_o

Michael: Hehe! ^^ Ich hab nicht eingemacht!

Gabriel: Aber? Wie das? oO

Michael: Tja, ich bin eben doch nicht so dumm, wie du immer denkst. Xp

Luzifer war in der Zwischenzeit wieder ganz auf den Beinen und kehrte in die Hölle zurück, wo er sich zuerst einmal heilen ließ und dann in sein Büro ging. Sauer wie er war

ließ er erst einmal ein paar seiner Möbelstücke in Luft aufgehen und setzte sich dann auf deinen monströsen Stuhl.

Jibrille: Deinen Stuhl? Oo

Luzifer: Nun ja...im Thronsaal hab ich einen stehen. Oo

Sariel: Seit wann sprengst du Möbel in die Luft?

Luzifer: Ist dir das noch nie aufgefallen?

Gott: *aufschau* Stimmt. Luzifer war schon immer sehr temperamentvoll. ^^"

"Das werdet ihr mir noch büßen und bald wirst auch du wieder zu mir zurückkommen Samuel, immerhin bist du mein, mein ganz allein", knurrte Luzifer leise und lehnte sich dann zurück. Bald würden diese nervenden Engel Geschichte sein.

Luzifer: Ja, und hoffentlich werden diese Badfics auch bald Geschichte sein.

Jibrille: Wer ist denn dieser Samuel? Ich kenn nur Samael. Oo

Luzifer: Meine rechte Hand?

Michael: War das nicht Ishtar?

Luzifer: In der FF, du Idiot.

Michael: Hey! So bescheuert bin ich gar nicht. Oder, Gabriel?

Gabriel: Doch, bist du. -.-

- The End -

Alle: *Konfetti werfen*

*So das war meine versprochene Weihnachtsgeschichte *gg**

Ich hoffe sie hat dir gefallen, ich würde mich wie immer über Kommiss freuen ^-^

*Und ich wünsche euch noch allen ein schönes Weihnachten und viele Geschenke *knuff**

*Bye *wink**

~Tite~

Jibrille: Danke, aber bis Weihnachten ist noch bisschen hin. ^-^

Sariel: Okay, gehen wir diesen Sariel suchen! Òó *Raphael pack und verschwind*

Plopp

Gabriel: Was bekommen wir als nächstes vorgesetzt?

Gott: Macht erstmal Pause. ^^ Und Michael, wisch bitte das Wasser weg.

Michael: Bin ich deine Putze?

Luzifer: Willst du ihn böse sehen?

Michael: O_O *schnell einen Wischmopp nehm*

.....

Kapitel 4: Talk in Dark! oder Wie kriegt Luzifer Gott rum? (Luzifer: Hoffentlich nie!)

Michael: *den ganzen Saal wisch*

Gabriel: Dort ist noch ein Fleck.

Michael: -.-

Luzifer: *zu Jibrille* Wieso wehrt er sich eigentlich nicht?

Jibrille: Du kennst doch Michael.

Uriel: *gerade reinkomm* Hier ist das Bohnerwachs.

Michael: *japs* *ächz* *keuch*

Gabriel: Dort ist auch noch einer.

Uriel: *den Kopf schüttel und das Bohnerwachs auf den Boden stell*

Jibrille: Kommt Raphael eigentlich wieder?

Uriel: Nein. Sariel ist so erpicht darauf Nariel zu töten, dass wir ihn wohl eine ganze Weile nicht mehr sehen werden.

Luzifer: Auch kein Verlust.

Michael: *zusammenbrech* Ich...kann...nimma...

Gabriel: Du bist nichts gewöhnt.

Jibrille: Sollen wir ihm sagen, dass Michael einen 350 m² Saal gebohnt hat?

Luzifer: Nö. ^^

Gott: *reinkomm* *fast ausrutsch* Wer hat denn hier gebohnt?

Alle (außer Michael): *auf Michael zeigen*

Michael: Hal...lo...

Gott: Ô_o Na egal. *sich hinsetz* Gabriel liest vor. ^^

Gabriel: Wieso?

Gott: Du hast Michael geschunden.

Gabriel: Als wäre das was Neues.

Gott: Lies! Ò.ó

Gabriel: Ja, ja. -.-

Titel: **Talk in Dark!**

Jibrille: Um was es wohl geht?

Luzifer: Hoffentlich nicht wieder um mich.

Eine schwarze Gestalt schlich sich durch die Dunkelheit, welche schon früh über das Land herein gebrochen war.

Uriel: Daran gibt's nichts auszusetzen.

Michael: Uri...el...Hil...fe...

Uriel: *seufz* *Michael am Arm pack und ihn hochhiev*

Michael: Dan...ke...

Luzifer: Hat er einen Sprachfehler?

Gott: Nein, er ist nur außer Atem. ^^

Sein langer schwarzer Mantel zog Spuren durch den frischen unberührten Schnee. Nur der Umriss des jungen Mannes war zusehen der Rest lag, dank der schwarzen Kleidung, im Dunkeln.

Luzifer: Fuck, dass klingt so nach mir.

Gott: Du sollst keine Schimpfwörter benutzen!

Luzifer: Ja, ja...

Endlich hatte er sein Ziel gefunden, denn er ließ sich sichtlich erschöpft auf eine am Teich liegende Bank nieder.

Michael: Kom...ma...

Uriel: Kaum zu glauben. Das Wischen eines Saals strengt ihn mehr an, als wenn Luzifer ihn flachlegt.

Luzifer: -.-#

Gott: Das hab ich jetzt mal überhört, Uriel. >_>

Augenblicklich stürzte sich ein Schwarm Krähen auf ihn und setzten sich auf seinen kalten Körper. Sichtlich genervt versuchte er die Teufelstiere weg zu jagen. Doch die Tiere sahen nicht ein warum sie den Leib des anderen verlassen sollten, so blieben sie stur sitzen.

Luzifer: Hm... *seinen Mantel öffnet und ein Schwarm Krähen herauslass*

Jibrille: Das erinnert mich an Itachi. Oo

Michael: Musst du...ihn immer...mit diesem...Typen vergleichen?

Jibrille: Er ist ihm nun mal so ähnlich.

Unbemerkt trat eine andere Person, ganz in weiß gekleidet, an den anderen heran und lächelte sanft.

Luzifer: Ich hab's... Ich und Gott sind das, richtig?

Gott: ^^

Luzifer: Wie ich dich doch hasse...

"Lassen sie dich immer noch nicht in Ruhe, Satan?" fragte der Neuling und der angesprochene fuhr erschrocken um.

Luzifer: Auf einmal so höflich?

Gott: Bin ich immer.

Luzifer: Nein, du nennst mich immer nur Morgenstern.

Gott: So heißt du nun mal. ^^

Michael: ,angesprochene' groß.

Alle Krähen, bis auf eine die stur auf der Schulter sitzen blieb, flogen verstört auf den

nahe legenden Baum, wo ihre Augen rot glühen.

Jibrille: Du kannst dich aber auch selbstständig in eine Krähe verwandeln.

Luzifer: Natürlich kann ich das!

"Gott!" brachte der mit den Namen Satan aus und Gott zum Grinsen.

Luzifer: Klingt, als würde ich das auskotzen.

Gott: Benimm dich, bitte.

"So lautet mein Name! Warum bist du so überrascht mich zusehen?" fragte der Schöpfer der Welt und setzte sich neben den Herrn der Unterwelt.

Uriel: Hier wird aber nicht mit Titeln gezeigt.

Michael: Wollen wir auch?

Jibrille: Dann mach los. ^-^

Michael: Ich, der Stellvertreter Gottes und oberster Erzengel, aber sage euch-

Gabriel: Maul halten!

Michael: Hey!

"Sag bloß du hast Angst vor mir."

Luzifer: *sich vor lachen verschluck*

Gott: Du sollst dich benehmen.

Luzifer: Is scho recht! xD

"Red kein Mist! Ich hab mich nur erschrocken. Es passiert nicht alle Tage, dass ich mit meinen Namen auf der Erde angesprochen werde." Entgegnete Satan kühl.

Jibrille: Stimmt, dich nennt ja bloß jeder Luzifer. -.-

Luzifer: Eifersüchtig?

Jibrille: Pf...

Luzifer: Mein Engelchen ist eifersüchtig. ^^

Jibrille: -///-

Michael: ‚Entgegnete‘ klein.

"Was führt dich eigentlich hierher?" fragte Gott und zog eine Augenbraue hoch. Satan grinste bloß.

Luzifer: Was interessiert dich das denn? Mich wundert es eher, dass DU auf der Erde bist.

Gott: Ich mach einen Spaziergang oder brauch ich dazu deine Erlaubnis?

"Geschäfte! Ich bin froh, dass der job in der Hölle keiner ist, wo ich nur am Schreibtisch sitzen muss!"

Jibrille: Stimmt. Er ist immer in irgendwelchen Clubs und versucht dort die Menschen zu Sünden zu verführen.

Luzifer: Du bist ja immer noch eifersüchtig.

Jibrille: Quatsch keinen Mist!

Luzifer: *sie küsst*

Jibrille: O///O

Uriel: *knurrt*

"Kann ich verstehen." Meinte Gott nachdenklich. "Und was für welche, wenn man fragen darf?" erneut grinste Satan, griff sich in die Tasche und zog ein Mp3-player raus, ehe er zusprechen begann.

Luzifer: Darfst du nicht.

Gott: Ich weiß sowieso, um welche Geschäfte es geht. ^^

Luzifer: Warum fragst du dann so dämlich?

Gott: Um dich zu ärgern. ^^

Luzifer: -.-

Plopp

Natiel: Verzeiht die Störung, Herr, aber dürfte ich mir Uriel kurz ausleihen. ^^

Uriel: Ausleihen? Bin ich ein Gegenstand?

Gabriel: Wenn du jemandem zum Putzen brauchst, kannst du auch Michael nehmen.

^^

Natiel: Nein, es geht um etwas Persönliches. ^^

Uriel: Gut, dann mach ich los. Wird das noch sehr lange gehen?

Gott: Das Kapitel nicht. ^^

Jibrille: Wie lange bleibt Stimme eigentlich weg?

Luzifer: Hoffentlich kommt sie nie wieder.

Michael: War auch mein Gedanke. ^^

Natiel: ^^" *mit Uriel verschwindet*

Plopp

"Ich habe mich mit meinen Todesbringer getroffen." Meinte er schlicht und schaltete den Musikträger ein.

Luzifer: Was will ich von Kali? Sie soll lieber ihre Arbeit machen. Es reicht schon, dass Leviathan sie andauernd davon abhält. -.-

Gott's Blick blieb auf den, von Menschen gebauten, Musikspieler hängen und seine Augenbraue verschwand und den blonden Pony.

Jibrille: Michael, übersetzen!

Michael: <Gottes Blick blieb auf dem, von Menschen gebauten, Musikspieler hängen und seine Augenbraue verschwand in seinem blonden Pony.> Würde ich mal so sagen.

Gabriel: Du scheinst uns immer was vorzumachen, Michael. O.ô

Luzifer: Er war schon immer für die Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung und dem Sinn zuständig.

Michael: Kein Wunder, dass ich bei den DBZ-FF's immer leiden muss. --

Gott: *ihn pat*

Satan stöpselte sich die Kopfhörer in die Ohren und stellte die Musik leiser. Dann fiel ihm Gott's Blick auf und er grinste etwas fieser.

Jibrille: Wozu nennen die sich Kopfhörer, wenn er sie sich in die Ohren steckt? Das wären nämlich Ohrstöpsel.

Gott: erinnert ihr euch noch an das DBZ-MSTing, in dem andauernd geschrien wurde?

Michael: Wir könnten wir das vergessen?

"Den hab ich meinen Sensesmann abgenommen, weil er bei der Arbeit Musik gehört hat. Jetzt ist das meiner!" fügte er mit einem Grinsen, der seinen Namen alle Ehre machte, hinzu.

Luzifer: Das klingt zwar sehr kindisch, aber ich hätte es genauso gemacht. Kali hinkt ziemlich hinter ihrem Zeitplan. --

Nun musste Gott wieder grinsen.

Gott: ^^

Michael: Wieso grinst du?

Jibrille: Vielleicht weil er IC ist? Jedenfalls noch.

"Himmel bist du gemein." Satan zuckte mit den Schultern und steckte sich eine Zigarette an.

Luzifer: Ich bin der Teufel und muss gemein sein. Außerdem klingt das sehr kindisch von dir.

Gott: Rauchen gefährdet die Gesundheit.

Luzifer: Solange es mich nicht tötet.

"Das weiß ich selber, mein Lieber. Aber ist es nicht das was du an mir liebst?" fragte Satan schlicht und Gott nahm eine ungesunde Gesichtsfarbe an.

Luzifer: Verständliche Frage.

Jibrille: Geht's dir nicht gut? Ó_Ò

Gott: Doch, doch, alles in Ordnung. ^^"

"Du weißt genau, dass das verboten ist!" zischte er Satan an. Dieser zuckte nur mit den

Schultern und beugte sich über Gott.

Michael: Moment!

Rest: *ihn anstarren*

Michael: Vater und Luzifer? >_> Und da regst du dich über mich und Luzifer auf?

Gott: Das ist Inzest und eine Sünde!

Michael: Aber wenn du mit deinem eigenen Sohn-

Gott: Niemals würde ich so etwas tun!

Luzifer: Ich kann mich wehren, falls du jemals so eine Anwendung bekommen solltest.

Von irgendjemand muss Michael ja dieses Gen haben. ^^

Gott: -.-

"Aber was verboten ist, macht am Meisten Spaß..." hauchte er ihm ins Ohr. Dieser sah ihn finster an.

Luzifer: Kommt drauf an, was es ist.

Michael: *mit den Augen klimper*

Luzifer: Äh...

"Du machst deinen Namen alle Ehre!" meinte Gott düster und Satan hatte eine Idee, wie er Gott rum bekam. Schnell packte er ihn am Handgelenk und schleifte ihn aus dem Park.

Jibrille: Das lesen wir jetzt doch hoffentlich nicht, oder? O_O

Gabriel: Nein, ist gleich zu Ende.

Die ist das Ende der Geschichte.

Gute Nacht da draußen was immer du auch sein magst!

Michael: Wir sind Engel. Oo

Luzifer: *sich räusper*

Michael: Und ein Teufel.

Jibrille: Können wir gehen?

Gott: Ja, ich muss mich jetzt selbst erstmal erholen.

Luzifer: Ich sag's ja, wenn man in einer FF mitspielt und dann verkorkst wird, das zerrt an den Nerven.

Michael + Gabriel: Wie wahr!

Jibrille: Gehen wir ein Eis essen. ^-^

Rest: Okay!

.....

Kapitel 5: Gefallene Engel oder Wie sporadisch kann eine FF sein? Oo

Gabriel: Diesmal lese ich aber nicht vor!

Gott: Dann gib mir die Blätter. ^^

Michael: Du hattest die ganze Zeit die FF in der Hand? O_____O

Jibrille: Warum hast du sie nicht verbrannt?

Gabriel: Weil ich ein Wasserengel bin.

Luzifer: Ich hätte mich sogar bereiterklärt sie für dich zu verbrennen.

Jibrille: Siehst du? Selbst Luzifer hätte dir geholfen.

Gott: Jetzt streitet doch nicht. ^^

Titel: **Gefallene Engel**

Luzifer: Was auch sonst... -.-

Da PanChan mich so lieb ermuntert hat (ha ha der war gut)

Michael: Das hatten wir doch schon mal oder? Wieso muss man diese Badfic-Autoren immer ermuntern weiter zu schreiben? Ohne Badfics wäre das Leben viel lebenswerter und wir müssten nicht mehr msten.

Jibrille: Und Animexx hätte endlich mal gescheite FF's im Angebot. ^-^

habt ihr die Ehre (hab grad nen Größenwahn)

Luzifer: Ich kann dir zeigen, was Größenwahn ist.

Gabriel: Kann ich mir vorstellen.

Luzifer: Auf was willst du hinaus?

Gabriel: Das kannst du dir doch denken. <_<

meine Geschichte zu lesen... Fertig ist sie zwar noch nicht aber auf mich hört ja keiner...

Jibrille: Vielleicht liegt es daran, dass du nicht auf andere hörst. Dann hättest du diese FF nämlich nicht geschrieben.

Gabriel: Du bist beleidigend.

Jibrille: Kann nicht sein. Ich habe mich schon zurückgehalten.

PS: gegen meine Kommentare könnt ihr nur wenig machen, aber ich bin es gewohnt ignoriert zu werden...

Michael: Wie viel Kommis hat sie bekommen?

Gott: Zwei.

Luzifer: Können wir ihre FF nicht einfach auch ignorieren?

Ihr dürft euren Senf (oder Ketschup oder was auch immer) natürlich auch dazu geben

Jibrille: Auch Mayonnaise? ^-^

Ich denk noch über Namensänderungen nach... (ich und denken???)

Luzifer: *mit den Zähnen knirsch*

Michael: Sag's einfach.

Luzifer: Ich muss der Klammer Recht geben. ö.ö

Jibrille: Namensänderungen? Hätte sie sich nicht gleich ordentliche Namen ausdenken können?

Gabriel: Jetzt seid doch mal nicht so aggressiv. >_>

() = Bemerkungen von mir

Michael: Toll, dass stört doch wieder den Lesefluss... -.-

Kapitel 1 (oder so was ähnliches)

Gabriel: So was ähnliches? Oo Entweder es ist das erste Kapitel oder es ist der Prolog, meine Gute.

Einst war er der schönste aller Engel,

Luzifer: *seufz* *einen Spiegel raushol und sich anschau* Was ist nur aus meiner Schönheit geworden? T__T

Jibrille: >_> Jetzt geht das wieder los.

dies brachte ihn sogar das Privileg in Atziluth einzuziehen und mit dem höchsten und weißesten Engel Rat zu halten.

Michael: Atziluth? Heißt bei uns einfach nur Himmel. ^^ Wir haben auch keine Himmels- und Höllenschichten. oO

Jibrille: Dativ, nicht Akkusativ.

*(Da sag noch mal jemand, Engel achten nicht auf Aussehen... Na gut, ist ja meine Geschichte und die ist sowieso etwas anders *g*)*

Gabriel: Das Aussehen von anderen Engeln ist uns ziemlich egal. Wir wissen, dass wir besser aussehen als die Menschen. ^^

Jibrille: Sie hat Recht, die FF ist anders...

Doch dann begab er sich in die Menschenwelt - Assiah...

Michael: Und das ist schlimm? Ich meine, es ist nur die Erde.

Gabriel: Wenn die Erde wieder zur verbotenen Zone erklärt wurde, darf sie auch niemand besuchen.

"Kommst du Ruma, wir sind spät dran und du weißt doch das Cloe nicht gerne wartet!!"

Jibrille: Who the fuck are Ruma and Cloe?

Michael: Zumal sich Cloe wie Klo anhört. Wird der Name nicht Chloe geschrieben?

Gabriel: Ruma ist auch nicht viel besser. Klingt ein wenig wie Rum. oO

Jibrille: Alkohol, du holder Geist. Reißt du mich auch zehnmal nieder, ich steh auf und saufe wieder. ^-^

Gabriel: Was ist das überhaupt für ein Übergang? Erst wird von Luzifer erzählt und dann plötzlich taucht Rum auf.

Ein blonder Junge schaute zu den Mädchen, was offenbar mit ihm sprach

Jibrille: Ist es denn nicht offensichtlich, dass das Mädchen mit ihm redet?

Gabriel: Anscheinend nicht. Oo

Michael: ‚dem Mädchen‘.

und sagte in einen belanglosen Ton: "Ja, ja ich komm ja schon. Sie wird uns schon nicht den Kopf abreisen..."

Michael: Wo fährt der Kopf denn hin?

Jibrille: Ich möchte gerne mal nach Paris. ^-^

Gabriel: *zu Luzifer schau* O.o

Luzifer: ._____.

Gabriel: Ich glaube, es geht ihm nicht gut. Ó_ò

Jibrille: Schatz? ó.Ò

Luzifer: ._____.

Michael: OMG! Er ist apathisch!

Jibrille: Mach was!

Mira drehte sich um und streckte ihm die Zunge heraus und als ob er fliegen könnte tauchte er plötzlich neben ihr auf und küsst sie.

Gabriel: Wie dämlich ist das denn?

Luzifer: ._____.

Michael: *ihn küss*

Luzifer: X_____X

Jibrille: Jetzt hast du ihn umgebracht!!!

Michael: Ach was! Der wird schon wieder. ^^

Gott: *sich räusper* Ò.o

Mira stand ganz erschrocken da aber auch Ruma guckte als könne er nicht glauben was er soeben getan hatte.

Gott: Hört gefälligst zu! Ò_ó

Alle: °°

Michael: Was hat Ruma denn getan? Oo

Gabriel: Er ist zu Mira geflogen oder so. Richtig verstanden habe ich es auch nicht.

Jibrille: Dann ist er ein Engel?

Michael: Muss wohl so sein. oO

Luzifer: X_____X

Doch eh beide über das Geschehene nachdenken konnten tauchten schon eine Horde Jugendliche auf, allen voran ihre Freundin Cloe...

Michael: Das Klo ist da.

Jibrille: Brauchen wir da nicht einen Klempner? ^-^

Gabriel: Das ist stumpf. oO

Luzifer: X_____ =

Jibrille: Dann mach nen besseren Witz. >.>

Gabriel: Ich habe doch nicht von dir geredet.

Jibrille: Ach so. ^-^

"Hey, was guckt ihr so, ihr tut ja so als ob ihr was verbotenes getan hättet" sagte das Mädchen mit den langen roten Locken,

Gabriel: Er ist geflogen und in Assiah, obwohl er das nicht darf. Also ist es was Verbotenes.

Jibrille: Die Kommasetzung hat sie noch nicht so richtig drauf. oO

Luzifer: =_____ =

dann setzte sie ihren misstrauischsten ,Blick auf den sie nur kannte und redete weiter: "Sollte ich da was verpasst haben?!"

Michael: O_o Was sind denn das für Zeichen?

Gabriel: Nun das Komma und der Apostroph müssen weg. Auch die Leerstelle zwischen dem Frage- und Ausrufezeichen muss weg.

Michael: Danke, dass weiß ich selber! Ò.ó

Luzifer: =_____ -

Ruma und Mira sahen sich an und mussten beide loslachen.

Luzifer: Hihi...ich bin ein dummes kleines Kind und muss rumlachen. -.-

Jibrille: Du weilst wieder unter den Lebenden?

Luzifer: Gerade so...

"Du weißt gar nicht wie blöd du aussiehst, wenn du dieses Gesicht ziehst, Cloe Süße"

Michael: Du weißt gar nicht, wie bescheuert ihr alle ausseht. -.-

Gabriel: Wir wissen doch noch nicht einmal, wie die Drei aussehen. oO

Nach diesem Satz konnte man deutlich sehen, wie sich die Verspannung von Mira löste. Aber an diesen Abend folgten noch ein zwei Blicke in Richtung Ruma.

Jibrille: Das hat sie aber schnell hingenommen, dass er zu ihr geflogen ist. Oo Welcher normale Mann kann so was?

Rest: Normal?

Jibrille: Ich meinte Mensch damit. ^-^

Kapitel 2

Gabriel: Schon? War aber nicht sehr lang. oO

Jibrille: Kann es sein, dass die ganze FF sehr oberflächlich ist? O_o

Luzifer: Nun, sehr viel wird ja nicht beschrieben. Wo sind die Gedanken und Gefühle? Was hat Mira gefühlt, als er auf sie zugeflogen kam? Welche Beziehung haben Mira und Ruma? Ist Ruma nun ein Engel oder doch ein Mensch? Woher kennen sie Cloe? Und wieso heißt der Titel so? òó

Michael: *ihn beruhig* ^^"

(Rumael ist wieder im Himmel und will wieder flüchten gen Erde(Hab ich schon erwähnt, dass er sich verbotener Weise in Assiah aufgehalten hatte und es ihm SEHR gut gefallen hat?!...)

Luzifer: Und wieso will Ruma zur Erde flüchten? Was ist im Himmel passiert, dass er von dort weg will? Und warum ist es überhaupt verboten? òó

Michael: Ga~anz ruhig!

*"Wo willst du denn hin?? Glaubst du wir würden dich nicht finden, vergiss deine Aura nicht! (Was für ein Auftritt... *Kopfschüttel*)"*

Gabriel: Wer redet denn diesen Stuss?

Jibrille: Die Klammer? Das ist die Autorin. ^-^

Oder solltest du uns tatsächlich unterschätzt haben?" Diese stimme kannte Ruma nur zu gut, es war Michael, einer der höheren sieben.

Gabriel: Dann wäre meine Frage von vorhin auch geklärt. ^^

Michael: -.-

Jibrille: Und wer sind die anderen sechs? O.o

Luzifer: Vielleicht meint sie die Erzengel.

Einst Blickte er mal zu allen hinauf, aber jetzt wo er wusste wie die "Herrscher des Himmelsreich" wirklich waren, fragte er sich wie er das je tun konnte. Aber natürlich gab es auch da Ausnahmen...

Jibrille: Denn Ausnahmen bestätigen die Regeln. ^-^

Gabriel: Ach? Wie sind wir denn in Wirklichkeit, Ruma? Òó

Michael: Wir sind eben besser als dieser kleine niedere Abschaum.

Luzifer: *leise* Das meint er vielleicht damit...

"Nein Michael, ich könnte euch nie unterschätzen, ich wollte nur weg." -

Alle: Das wollen wir auch!

"Weißt du eigentlich was du da sagst?" Dies war nun wieder Raphael, ein genauso anerkannter wie gefürchteter Engel,

Raphael: *Kopf durch den Türspalt steck* Geht's da etwa schon wieder um mich?

Gabriel: Nicht direkt.

Luzifer: Raphael und gefürchtet? xD

Michael: Was ist eigentlich so schlimm daran, was Ruma gesagt hat? Oo

"Du weißt was auf Flucht nach Assiah steht?" Betroffen senkte Ruma den Kopf und wagte nur ein zaghaftes Ja.

Alle: Die Todesstrafe!!!~ *irre lachen*

"Wir wissen allerdings auch, dass du bereits dort warst und somit schon einmal das Tabu gebrochen hast

Luzifer: Nein, wie tragisch! -.-

Jibrille: So langsam stell ich mir auch die Frage, wieso es verboten ist, auf die Erde zu gehen. oO

und wie heißt sie noch gleich..." "Mira" half Michael, der nun mit verschränkten Armen an einer4 mauer lehnte.

Gabriel: Was für eine Mauer? Eine 4 Mauer? o.O

Michael: Mann, dass ist doch bloß ein Tippfehler. Sei nicht so kleinkariert.

Gabriel: Wen nennst du hier kleinkariert? Ò.ó

"Ja genau Mira, danke Michael" Fuhr der älter wirkende von beiden fort,

Jibrille: Michael sieht älter aus.

Michael: Sieht man meine Falten etwa? O_O

Luzifer: *ihm den Spiegel reich*

"scheint dir seit dem nicht mehr aus dem Kopf zu gehen"

Jibrille: Aha! Endlich erfahren wir etwas, wenn auch nur sporadisch. Ruma ist in Mira verknallt. ^-^

"Aber... Aber..." stotterte nun doch der wesentlich rangmindere junge Engel,

Gabriel: Noch geschwollener konnte man es nicht ausdrücken oder? Ein ‚stotterte der Untergebene‘ hätte auch gereicht. -.-

Michael: Das klingt aber scheiße.

Gabriel: Auch nicht schlimmer als das vorherige.

"Wenn ihr es wusstet warum gab es noch kein Nachspiel?"

Michael: Weil durch das Vorspiel das Komma entfernt wurde. ^^

Hör gut zu, Rumael, wir mögen dich, dass ist der einzige Grund warum die anderen es noch nicht gemerkt haben.

Jibrille: Was haben die Anderen noch nicht bemerkt? Das ihr Rum mögt oder das mit der Erde? O.o

Gabriel: Na ja...

Michael: Ich mag Rum. °-° Vor allem Strohrum. ^^

Oder besser gesagt, warum wir es die Anderen nicht merken gelassen haben. Wir haben dich in Schutz genommen!!"(Hat er nicht ein Glück^^)

Luzifer: Das gibt bestimmt trotzdem noch ein Nachspiel.

Jibrille: Uh! Ihr nehmt Rum in Schutz. So kennt man euch ja gar nicht.

Michael: Das sind ja auch nicht wir. Obwohl Raphael wohl so handeln würde. oO

der Junge guckte verstört von einem zum anderen(obwohl er bei Raphael hoch gucken musste und bei dem kleinen Michael dein Blick nach unten ging(ja ja, ich les zuviel AS)).

Michael: *nach Luft schnapp* Klein???

Gabriel: >_>

Michael: Klein??? Ò_ó Ich bin 1,85 m!!! Soll das klein sein??? *fauch*

Jibrille: Du weißt nicht, wie groß Rum ist. ^-^"

Unterdessen fuhr Michael an Raphaels Stelle fort, "Kannst du dir vorstellen, was passiert wenn das raus kommt?"

Gabriel: Vielleicht Tod?

Luzifer: Es könnte wirklich mal jemand sterben.

Nicht nur du riskierst in Ungnade zu fallen, nein du würdest uns mit in die Tiefe ziehen!"

Michael: Uns hat niemand darum gebeten, ihn zu decken. Außerdem würde ich nie jemanden decken!!! >o<

*"Was er versucht auszudrücken ist, wir haben dir vertraut und gehofft, dass du diesen Schritt nicht noch mal tun wirst, also versprich uns, dass du dieses Menschenkind so schnell wie möglich vergisst!"(Musst du dir mit Psychoblick vorstellen *g* - so was passt zu mir)*

Gabriel: Spricht jetzt Raphael? O.o

Jibrille: Denk schon.

Luzifer: Raphael mit Psychoblick? Wem kommt das noch OOC vor?

Michael: Ich will so einen Blick bei ihm lieber nicht sehen. .__.

Eine Stille trat zwischen die drei. Anfangs sah es aus als ob Ruma(el) widersprechen wollte, doch dann fing er den strengen Blick von Michael auf und nickte.

Michael: Muhaha! Òóv

Jibrille: >_> ,widersprechen'

"Das ist gut so..." Nach einer kurzen Pause sprach Raphael, wieder mir freundlicher Miene, weiter "Bleibt es morgen dabei, um neun auf den Golfplatz?"(Jetzt wieder ablenken... Moment Golfspielende Engel?! o.O... Was hatte ich den getrunken...)

Gabriel: Das fragen wir uns schon seit Beginn der FF. --

Luzifer: Golfplatz? Oo Habt ihr den Garten Eden platt gewalzt?

Jibrille: Letztens war er jedenfalls noch da. ôo

*Der Junge lächelte, "Ja, aber dieses mal werde ich euch schlagen!"(Bruthalo *g*)*

Luzifer: Oh Gott, was für ein Schenkelklopfer! -.-

Michael: Stirbst du auch gerade an Atemnot vom Lachen? >_>

Luzifer: Und wie. <_<

- *Wir werden sehen, wir werden sehen!*^^

Michael: *aufsteh und Gott über die Schulter schau* Das steht echt so da? O__O

Jibrille: Die Führungszeichen fehlen.

Gabriel: Und der Smiley muss auch raus, schließlich sind wir hier nicht im Chat.

Luzifer: Och, wenn sie auch Zwischenkommentare abgibt. >_>

Michael: *Schock*

*Wenn ich mich recht erinnere hast du aber noch ein paar Aufgaben zu erledigen..."
Michael unterbrach ihn, "Dein Lehrer wollte auch noch mal mit dir sprechen. Was hast du denn nun schon wieder angestellt?"*

Jibrille: Lehrer? Wir haben doch gar keine Lehrer... Oo

Luzifer: Frag mich nicht, ich war schon ewig nicht mehr dort. *anklagend zu Gott schau*

Gott: ^^

Es sollte zwar streng klingen, doch diesmal gelang es ihm nicht ganz. "Ich würde niemals etwas anstellen!", erwiderte der Junge, beinah als hätte er das Gespräch vor zwei Minuten schon wieder vergessen. "Ich bin doch immer lieb!!!", lachte frech, drehte sich rum und rannte Richtung Lehrsäle. (da will doch aber niemand freiwillig hin!!) "Dann bis morgen!"

Michael: *sich wieder gefangen hat* Das ist echt grauenhaft... -___-

Luzifer: So wie DBZ. -.-

Jibrille: Oder Alucard x Celas. -.-

Gabriel: Und Lehrsäle haben wir auch keine.

Kaum waren seine Schritte auf dem Flur verhallt drehte sich Raphael zu Michael: "Was meinst du, hält er sein Versprechen?"

Jibrille: Im Leben net. Jetzt wo er Blut geleck hat, wird er wieder die Regeln missachten, weil er weiß, dass die Beiden ihn decken werden.

*Dieser winkte nur mit der Hand ab: "Vergiss es, er versucht es bestimmt wieder.(Was für ein Vertrauen *smile*)*

Michael: Stimmt, wenn man einmal was Verbotenes tut, macht man's immer wieder.
>.>

Luzifer: Was? <_<

Michael: Nichts. >_>

Gabriel: Könnt ihr mal damit aufhören? Es ist echt lästig. --

Wir müssen tierisch auf ihn aufpassen, sonst sind wir gleich mit Weg und in ein/zwei Jahren weiß niemand mehr unsere Namen(stehen ja nur in der Bibel),

Gabriel: *in der Bibel nachschlag*

Michael: Und?

Gabriel: Im Alten Testament stehst du drin als Anführer der Engel. Im Buch Henoch wird über den Kampf gegen Luzifer geschrieben und im Talmud steht dein Verhältnis zu den anderen Engeln drin.

Jibrille: Was für ein Verhältnis?

Gabriel: Er steht zu uns, wie der irdische Hohepriester zu Israel steht.

Luzifer: Und das heißt?

Gabriel: Woher soll ich das wissen? Vielleicht als Beschützer oder so.

du kanntest doch liriell...(ja, wer ist das den schon wieder ^^...

Luzifer: Das frag ich mich auch. --

Jibrille: Komischer Name. oo;

Michael: Deiner nicht, Jibrilllllle?

Jibrille: Ich werde Jibriiiiiil gesprochen! >__<

Gabriel: Dann müsstest du aber mit ie geschrieben werden und nicht mit zwei l's.

Jibrille: Das le ist die weibliche Bezeichnung Gottes und wird nicht gesprochen. >__<

Luzifer: Trotzdem würde Jibrielle auch nicht schlecht aussehen. ^^

Jibrille: *k. o.*

*Hatte auch mal ne Geschichte über ihn, ist aber auch verschwunden *grummel*)*

Michael: Na, Gott sei Dank.

Die Liebe verleitet zu einigen unüberlegten Taten." -

Jibrille: *wieder ansprechbar* -///-

Luzifer: Das war der schönste Liebesbeweis, den du mir machen konntest. ^^

Jibrille: ^///^

"Aber vielleicht ist Ruma ja doch anders", in seiner Stimme hörte man deutlich, dass er immer noch nur an das Gute in dem Junge glaubte.

Gabriel: Wer sagt das jetzt eigentlich? Oo

Michael: Ähm... Raphael wohl.

"Sei nicht so naiv! Aber wer weiß, vielleicht hast du ja recht. Uns bleibt nichts anderes übrig als abzuwarten." Beide sind mittlerweile den Gang hinunter gelaufen, als Raphael plötzlich stehen blieb,

Jibrille: Wenn der Titel schon ‚Gefallene Engel‘ heißt, dann denke ich schon, dass Rum fällt und nie wieder in den Himmel darf. Er hat sich ja sowieso in einen Menschen verknallt, also will er vermutlich eh nicht zurück.

Michael: Erinnert mich ein bisschen an Stadt der Engel. O_o

"Auf der Erde gibt es da ein schönes Sprichwort... ‚Abwarten und Tee trinken‘... Also, wenn wir schon warten müssen können wir das auch bei einer guten Tasse Tee tun" Michael zeigte bei diesem Gedanken eines seiner viel zu selten vorkommenden Lächeln und beide verschwanden hinter der wuchtigen Eichentür...

Luzifer: Michael und selten lächeln?

Michael: ^ _____ ^

Jibrille: Na ja, bei den MSTings heult er ja meistens.

Kapitel 3

Rumael war im Unterricht ständig abgelenkt (Rat mal wo sein Gedanken waren, oder besser bei wem ^^),

Gabriel: An diese komische Mira?

Jibrille: Ist das vielleicht die Kurzform von Mirabelle?

Michael: Heißt das nicht Miracel Whip?

Luzifer: Das ist was anderes.

deswegen hat er eine Strafarbeit auf bekommen - die Bibliothek aufräumen... (Na dann viel Spaß!)

Jibrille: Der Junge ist aber auch dämlich. Ich hätte mich niemals erwischen lassen.

Michael: Ja, man muss seine Gedanken nur ausreichend mit Nonsense überdecken.

Luzifer: O_o

Michael: Sonst würdest du vermutlich nur noch Sterne sehen. ^^

Luzifer: Du denkst doch nicht etwa ununterbrochen an Sex mit mir?

Michael: Doch. ^^

Luzifer: X__x

In dem gewaltigen Schrank standen unzählige Bücher, unmöglich alle zu kennen oder je zu lesen. Doch eins stach Rumael sofort ins Auge - "12 Töne... Was mag das wohl zu bedeuten?", dachte er laut nach.

Jibrille: Vielleicht 12 Töne? -.-

Gabriel: Hat ne Tonleiter überhaupt so viele Töne?

Jibrille: Öhm, ja. Die abendländische Musik hat die chromatische Tonleiter verwendet, da liegen die zwölf Töne innerhalb der Oktave, die-
Luzifer: Sie meinte, ja.
Jibrille: -.-

Obwohl er wusste, dass es genauso verboten war die Bücher in diesem Teil der Bibliothek zu lesen, wie nach Assiah zu gehen spielte er mit dem Gedanken.(Als ob ihn das gestört hat)

Michael: Man kann Bücher lasern?
Gabriel: Sie meinte lesen damit.

Irgendwie wurde seine Wut kurzzeitig beruhigt, aber als er sich entschloss das Buch zu lesen und es aufklappte war seine Wut auf die Engel und ihre unsinnigen Regeln und Strafen größer als je zu vor...

Luzifer: Tja, deswegen habe ich ja auch offen rebelliert. ^^
Jibrille: Das ist wirklich eine unsinnige Regel, dass man Assiah nicht betreten darf.

Er lass die Titel und musste feststellen, dass es eines der verbotenen Bücher war.

Jibrille: Aus der Verbotenen Abteilung?
Luzifer: Falscher Film, Jibrille.
Jibrille: Ups. ^-^
Michael: ‚las‘.

Aber wie war es in die Bibliothek gekommen, wo jeder zugriff hatte(Außer Engel in seinem Rang oder welche die noch tiefer stehen... Einfach hin nehmen...)

Gabriel: Das ist doch Schwachsinn. Wir würden verbotene Bücher niemals in eine Bibliothek stellen, wo jeder kleine Engel Zugang hätte.

Rumael war bewusst, dass er diesen Fund eigentlich bei Michael oder Raphael (oder bei einen Anderen Ranghohen Engel) melden müsste, aber irgendetwas hielt ihn davon ab...

Luzifer: Da kommt nicht mehr allzu viel oder?
Gott: Stimmt. ^^

Besonders fesselnd fand er sie Überschrift... ZORN - DIE ZWÖLF VERBOTZENEN TÖNE...

Gabriel: Von verbotzenen Tönen habe ich auch noch nichts gehört.

"Ach, was soll's, so falsch kann es nicht sein, da mal rein zu gucken... nur ganz kurz, weiß ja keiner..."

Luzifer: Und hinterher wissen Raphael und Michael Bescheid.

Michael: Der wird doch bestimmt wieder dabei erwischt.

Der erste Ton beschwört den Wind

Alle: *sich festhalten*

Erster Ton: *kling*

Wind: *durch die Halle braus*

Der zweite Ton beschwört das Licht

Alle: *schnell Sonnenbrillen aufsetzen*

Zweiter Ton: *kling*

Licht: *strahl*

Luzifer: Puh, jetzt wären wir sicherlich blind gewesen.

Der dritte Ton verlangt ein Kind

Alle: *sich umsehen*

Michael: Wir haben hier kein Kind.

Dritter Ton: *kling*

Plopp

Akasha: Hey, was mach ich hier?

Luzifer: Nun, den Begriff Kind kann man weit auslegen. o_O

Der vierte Ton das Eis zerbricht

Jibrille: Keine Kunst.

Vierter Ton: *kling*

Eis: *brech und von der Decke fall*

Alle: *in Deckung springen*

Der fünfte Ton ruft den Dämon

Auf das der Zorn beginne

Fünfter Ton: *kling*

Luzifer: Ich bin doch schon längst hier.

Der Siebte Ton stößt euch vom Thron

Siebter Ton: *kling*
Gott: Hm? *vom Thron fall*
Luzifer: *lach*
Michael: *kicher*

Der achte Ton dein Herz zerstört

Alle: O__O
Achter Ton: *kling*
Plopp
Mensch: Huch? O__o Wo bin ich?
Gott: Im Himmel. ^^
Mensch: O__O *Herzinfarkt bekomm*

Der neunte Ton erklingt so schrill

Luzifer: Ich hab zum Glück noch Ohropax. Will jemand?
Alle: *sich Ohropax in die Ohren stopfen*
Neunter Ton: *durch die Halle kling, als würde man mit den Nägeln über eine Tafel kratzen*
Alle: *Gänsehaut bekommen*

Der zehnte Ton die Nächte stört

Zehnter Ton: *kling*
Mond: Boah, nee... *untergeh*
Mensch: Hä? War nicht gerade noch Nacht? O_o

Der elfte Ton verdammt sein will

Elfter Ton: Tach, könnt ihr mich verdammen?
Alle: O__o

Der zwölfte Ton den Zorn beschwöre

Zwölfter Ton: *kling*
Zorn: MUAHAHAHA!!! <> _____ <>
Alle: O_____O;;;

Nach diesen Zeilen schauderte es ihn und er blickte auf den Verfasser(E Nomine^^)...

Jibrille: Das dachte ich mir schon.

Sollte er sich da verlesen haben... BELIAL?

Luzifer: Belial kann schreiben?

*(Nein, eigentlich E Nomine... Aber so passt es in die Geschichte *g*)*

Michael: Wahnsinnig witzig. -.-

Einer der damals höchsten Engel neben Luzifer der gefallen ist? ...

Luzifer: Eigentlich nicht. Belial war nur Beraterengel.

Aber dies wusste er nicht von den endlosen Unterrichtsstunden die er bereits ertragen musste, nein, dies wusste er von seinem Aufenthalt auf der Erde.

Gabriel: Was hat er dort erfahren? Dass Belial ein ranghoher Engel war? Und wenn ja, von wem hat er das erfahren?

Auch wenn die Menschen Luzifer mit Satan verglichen, so stimmte der größte Teil dieser Geschichten doch (Ruma hatte nachdem er zurück war Nachforschungen angestellt)

Luzifer: Welche Geschichten?

Jibrille: Öhm...ich weiß nicht... O__o

Gabriel: Die Autorin erzählt nur sporadisch. -.-

Michael: Punkt.

Aber Rumael legte das Buch nicht zur Seite wie er es eigentlich vorgehabt hatte, die Worte hatten ihn beeindruckt und er wurde neugierig...

Jibrille: Ich find das Lied an sich auch ganz okay, aber ich verstehe den Zusammenhang jetzt irgendwie nicht. O__o

Rumael lass weiter und entdeckte dabei einige "Weisheiten" die Belial von - so vermutete er - Satan zitierte... Der Mantel des Schweigens schützt keinen Gedanken vor dem Erfrieren... Dieses Zitat gefiel ihm besonders gut...

Luzifer: Und Schluss!

Gott: *die FF wegpäck* ^^

Michael: Echt? O__O

Gott: Ihr dürft Pause machen. ^^

Jibrille: Darf ich kurz auf die Erde?

Michael: Bring mir auch Alkohol mit.

.....

Kapitel 6: Luzifers Fall oder Die etwas andere Geschichte dazu

A/N: Das Kapitelchen ist Mika gewidmet. Ich hoffe, dass es ihr gefällt. ^^;

Gott: *reinkomm und alle mit sich schleif* ^^

Rest: *ächzen*

Gott: Jetzt stellt euch mal nicht so an. ^^

Jibrille: Warum immer wir?

Michael: Hast du Alkohol mitgebracht?

Jibrille: *ihre Tasche aufmach*

Gabriel: O_o

Luzifer: Du würdest dich wundern, was sie da alles drin hat.

Jibrille: *herum kram* *einen Miniatureiffelturm herauszieh* O_o *weiter kram*
einen Baseballschläger heraushol o_o *weiter such*

Gabriel: Wahnsinn! O__O

Plopp

Uriel: Da sind wir wieder.

Raphael: ^^

Michael: Bist du Sariel doch noch entkommen, was?

Raphael: Du glaubst gar nicht, wie stur sie sein kann.

Uriel: Was macht Jibrille da? O_o

Luzifer: Sie sucht den Alkohol.

Jibrille: *ein Schachbrett rauszieh* O_o *ein Schwert hervorhol* o_o

Michael: Hey! Das hab ich schon vermisst! >_<

Jibrille: Sorry. ^-^"

Luzifer: Sie steckt alles ein, was sie findet. Diese Tasche ist der reinste Staubsauger.

Gott: Können wir dann weitermachen? ^^

Jibrille: Okay, ich suche derweil weiter. ^-^

Gott: *vorles*

Titel: Luzifers Fall

Luzifer: Och nö!

Uriel: Klasse. -.-

Michael: Ob wir da was Neues erfahren? >_>

Jibrille: *kurz hochguck* Bestimmt nicht. *weiter such* *eine Zahnbürste raushol*
O_o

Raphael: Lassen wir es lieber nicht zu lange auf uns wirken. ^^"

Gabriel: Genau, sonst werden wir noch meschugge. -.-

Kapitel 1: Gottes Problem

Luzifer: Du bekommst gleich ein Problem, wenn du weiterliest. òÓ

Gott: Jetzt sei mal nicht so.

Jibrille: *immer noch such*

Michael: Kommst du nicht besser, wenn du sie auskippst?

Jibrille: Nein. *einen Anker rauszieh* O_o

Eines schönen Tages hatte Gott ein Problem.

Raphael: (Gott) „Ich bin schwanger.“

Uriel: Schon wieder?

Luzifer: Wäre nicht das erste Mal. >>

Die Menschen sollten sich zwischen Gut und Böse entscheiden können.

Michael: Aha, das ist aber schön.

Jibrille: Wieso eigentlich? *einen Totenschädel raushol* o_O

Gabriel: Weil's der Herr so will, darum. -.-

Doch zu diesem Zeitpunkt ga es das Böse noch nicht!

Michael: Da fehlt ein ‚b‘.

Jibrille: Lustig. Es gibt kein Böses, aber die Menschen sollen sich trotzdem entscheiden.

Luzifer: Ich weiß, worauf das hinausläuft. -.-

Also rief Gott seine Erzengel zu sich.

Raphael: Och nö!

Gabriel: Jetzt redest du schon wie Luzifer und Michael. <<

"Kinder." sprach er.

Michael: Oh Gott! So spricht er auch zu uns! O__O

Gott: ^^

"Die Menschen haben einen freien Willen und sollen sich zwischen Gut und Böse entscheiden. "Ja, das wissen wir." meinte Gabriel. "Wir kennen den Plan der Schöpfung!"

Uriel: Gabriel, du bist ein Besserwisser.

Gabriel: Gar nicht wahr!

Michael: Da fehlen Anführungsstriche.

Luzifer: *derweil Jibrille beim Suchen helf*

Jibrille: Irgendwo muss er doch sein. Ich weiß, dass ich ihn reingetan habe. ;_;

"Was willst du uns damit sagen?" wollte Raphael wissen.

Gabriel: Du bist aber unhöflich, Raphael. >.>

Raphael: Das bin ich nicht! Ich würde den Allmächtigen niemals duzen!

Michael: Hm, genau, was will uns Gott damit sagen?

Luzifer: Nichts?

"Nun... das Gute gibt es schon. Aber das Böse fehlt uns noch." Nun sahen die Erzengel ihren Vater mit großen Augen an.

Jibrille: Ein Glück, dass ich nicht zu diesem Kreis aus Bescheuerten gehöre.

Erzengel: Was? >` ___`>

"Einer von uns soll also das Böse sein?" fragte Jophiel verdattert.

Michael: Wer ist Jophiel?

Luzifer: Keine Ahnung.

Uriel: Wieso wundert mich das nicht?

Luzifer: *flöt* Ich hör dich nicht.

Uriel: *ihm ins Ohr brüll* WIESO WUNDERT MICH DAS NICHT?

Luzifer: *Hörsturz* X_____X

Gott nickte. "Ich will das Böse sein!" kam es von Uriel.

Uriel: *abrupt mit schreien aufhört* O__O;;;

Luzifer: *taumel* Du bist eindeutig das Böse! X___X

"Nein ich!" rief Michael.

Gabriel: Dann schaff dir erstmal mehr Gehirn an. --

Michael: Hey!

"Ich bin älter als ihr, ich darf das Böse sein!" rief Raphael dazwischen

Raphael: Ich bin doch gar nicht älter. Ó_Ò

Luzifer: *taumel*

Jibrille: Kann mir jemand erklären, warum ihr böse werden wollt?

Gabriel: Es passt halt in die nicht vorhandene Handlung.

Michael: Du bist blöd! >__<

Gabriel: Und du dumm!

Uriel: Und ihr nervt!

Luzifer: Und du erst Recht!

Raphael: KLAPPE! >o<

Rest: O_o

"Luzifer? Warum sagst du nichts?" wollte Gott von seinem Lieblingssohn wissen.

Luzifer: Ich stehe über dieser dämlichen Streiterei. ^^

Uriel: Wohl kaum. >_> Dir fällt einfach nix Gescheites zum Erwidern ein. ^^

"Ach, lass sie doch streiten. Solang ich meine Kriminalromane habe...."

Raphael: Du hast Kriminalromane?

Luzifer: Irgendein Hobby muss ich ja haben.

Michael: Ich dachte, dass wäre Menschen zu töten.

Luzifer: Das auch. ^^

Jibrille: Und was ist mit Sex?

Luzifer: Später, Jibrille, später. ^^

Uriel: *abfällig schnaub*

Luzifer war ein Bücherwurm nichts tat er lieber als zu lesen. Kriminalromane hatten es ihm besonderst angetan.

Luzifer: Lesen bildet. Kein Wunder, dass ich so intelligent bin. ^^

Uriel: *gerade ansetzen will*

Jibrille: *ihn gegen das Schienbein tret*

Uriel: Aua!

"Luzifer! Leg doch endlich einmal dein Buch weg! Das hier ist wichtig!" beschwerte sich Michael.

Michael: Öhm...eigentlich ist es nicht wirklich wichtig. Zumal ich mich niemals für so was gemeldet hätte. o.o

"Sag mal, kannst du nicht eimal aufhören mich zu nerven, Brüderchen?" fragte Luzifer gelassen.

Luzifer: Brüderchen?

Gabriel: Wann hast du ihn das letzte Mal so genannt?

Luzifer: Hm...da war ich auf jedenfall noch ein Kind und das ist ewig her. o.o

"Hör auf, mich Brüderchen zu nennen!" brauste Michael auf.

Michael: Hey, ich brause nicht auf, nur weil er mich Brüderchen nennt. >_<

"Hört auf zu streiten!" verlangte Uriel.

Uriel: Genau, denn es nervt. -.-

"Vater, nun sag schon! Wer darf nun der Böse sein?" wollte Raphael wissen. "Nun...." Gott war unentschlossen. "Ich weiß es nicht. Ihr prügelt euch ja regelrecht um diesen Job. Nun, ich habe eine Idee." Gott grinste. "Ihr fliegt nun zur Erde hinunter und wer die meisten Menschen zu bösen Taten verleitet, der darf die Hölle sein eigen nennen."

Luzifer: Gott, wie intelligent. -.-

Gott: Ich weiß. ^^

Michael: Ich glaube, dass war anders gemeint. oO

Raphael: Das weiß er doch. ^^"

Uriel: Wer ist so dämlich und prügelt sich um diesen bescheuerten Schmelztiegel?

Luzifer: Hey! Meine Hölle ist top!

Uriel: Klar...

Gott: Ruhe, ich lese weiter.

Kapitel 2: Michael

Jibrille: Um Gottes Willen! Muss das denn sein?

Gabriel: Hast du den Alkohol endlich gefunden?

Jibrille: Nein. ;_;

Luzifer: Gib mir mal die Tasche.

Jibrille: *sie rüberreich* ;_;

Luzifer: *durchsuch*

Michael: Ich ahne schlimmes für mein geistiges Wohlbefinden.

Uriel: Wenn du eins hättest.

Michael: Seid doch nicht immer so fies zu mir! >_< Ich hab auch Gefühle.

Michael flog hinab zur Erde und überlegte sich, zu welchen bösen Taten er denn Menschen anleiten könnte.

Michael: Mord und Brandstiftung. *_*_

»Wie wäre es mit Diebstahl?« überlegte er.

Jibrille: Öde!

Raphael: Irgendwo stand, dass man nicht stehlen soll.

Uriel: Das waren die zehn Gebote, aber die gelten nur für die Menschen.

Michael: Diebstahl? Was gibt es denn dort groß? .__.

Er suchte sich einen kleinen Jungen raus und versuchte ihn mit seinen Gedanken zu beeinflussen.

Jibrille: (Darth Vader) Benutze die Macht, Luke!

Luzifer: *kurz hochschau* Falscher Film, Jibrille.

Jibrille: ^-^

»Junge! Stehle etwas!« Nach einiger Zeit gab Michael verärgert auf. Der Junge machte ja gar nicht was man ihm sagte!

Gott: *flöt* Freier Wille. ^^

Michael: Toll, ich hab schon wieder kein Gehirn. -__-

Gabriel: Als wäre das was Neues. ^^

Da viel ihm etws ein.

Michael: Was? Das hier irgendwas in dem Satz nicht stimmt?

»Vielleicht muss ich ihm auch noch sagen, was er stehlen soll?«

Raphael: Wäre auch ne Möglichkeit.

Uriel: Denkst du wirklich, dass Michael so intelligent wäre?

Michael: Wenn ihr mich noch einmal beleidigt, gehe ich!

Gabriel: Dann mach doch!

Michael: Pf...

Michael sah sich um. Weit und breit nichts das man stehlen konnte. Da entdeckte er ein Pferd, das am Wegrand angebunden war. »Stehl das Pferd!« befahl Michael. Gehorsam ging der Junge zu dem Pferd und band es los. Doch das Pferd sah noch nicht einmal vom Boden auf. »Pferd, geh mit dem Jungen!« befahl Michael. Das Pferd ignorierte ihn und graste weiter.

Jibrille: Irgendwie klappt das mit dem freien Willen nicht so ganz. oO Das Pferd hat anscheinend einen, aber das Kind nicht. Oo

Luzifer: Gefunden! ^_____^

Jibrille: O_____O Wo hast du ihn gefunden? Sag schon!

Luzifer: Er lag im fünften Fach neben dem Rasenmäher und der Heckenschere. Keine Ahnung, warum der Alk dort war. ^^

Jibrille: Komisch. oO

Michael: Egal! Köpft die Flaschen! >o<

»Los! Mach schon!« schimpfte Michael. Das Pferd ignorierte ihn weiter. Der Junge fragte sich was er da eigentlich tue, und band das Pferd wieder an. "He!" schrie Michael den Jungen an, materialisierte sich und gab dem Pferd einen Tritt ins hinterteil.

Gabriel: Soll ich dir mal nen Tritt in den Arsch geben?

Michael: >_> Ich steh nicht so auf SM, aber wenn du das bevorzugst. ^^

Gabriel: Verdammt! >_<

Gott: *aufschau* Ò_ó

Gabriel: Sorry. ^^""

"Ein Engel!" hauchte der Junge und fiel in Ohnmacht.

Luzifer: Du hast aber ne Wirkung auf Menschen. ^^ *trink*

Michael: Tja, kann halt nicht jeder. ^^ *auch trink*

"Toll! Menschen sind zu nichts zu gebrauchen!" beschwerte sich Michael.

Michael: Das war mir von vornherein klar.

"Michael, komm zurück!" *"Aber Vater! Ich will hier doch noch die Menschen zu bösen Taten verleiten!"* erwiderte Michael. **"Du bist nicht geeignet!"** *Widerwillig kehrte Michael in den Himmel zurück.*

Michael: Nett, danke. -.-

Luzifer: Sei doch froh.

Michael: Pf...

Gabriel: Irgendwie ist Michael schlecht gelaunt. oO

Jibrille: Das liegt nur daran, dass ihr ihn andauernd beleidigt.

Raphael: Sie hat Recht.

Jibrille: Danke. ^-^

Gott: Wollt ihr kurz aufs Klo oder können wir weitermachen?

Luzifer: Ich würde noch etwas Alkohol holen. ^^

Michael: Bleib aber nicht zu lange weg. Ich brauch dringend was. T__T

Plopp

Raphael: *einen Arm um ihn leg* Ach, Michael, das wird schon wieder. ^^ Morgen sieht die Welt schon ganz anders aus. ^^

Michael: ;;>_>

Jibrille: Lies weiter. ^-^""

Kapitel 3: Jophiel

Uriel: Von dem wir noch immer nichts wissen.

Gabriel: Er ist unser Bruder, obwohl wir ihn nicht kennen. oO

Jophiel flog zur Erde. »Was mach ich nur, was mach ich nur?« fragte er sich. »Ich habs! Ich werde die Menschen dazu bringen sich gegenseitig anzulügen!«

Raphael: Wow.

Jibrille: Jep, die Idee hätte von Azazel kommen können. ^-^;;

Er kam auf der Erde an. Aber wo er auch hinsah, nur Wasser. »Na toll... Ich bin über dem Meer gelandet. Ich wollte doch nach Spanien? Da hab ich mich aber ganz schön verschätzt! Wo muss ich denn jetzt hin?«

Uriel: Hat er denn kein Navi?

Gabriel: Fliegst du denn mit Navi?

Uriel: Immer.

Jibrille: Hört ihr euch eigentlich mal quatschen? >_>

Er flog eine Weile in die eine Richtung, dann flog er in die andere Richtung. Schließlich wurde es ihm zu doof und er holte einen Kompass aus seiner Reisetasche.

Alle: *sich gegen die Stirn schlagen*

Michael: Und mich dumm nennen.

Gabriel: Ich nehme alles zurück. Der Typ schlägt sogar Michael! O__O

Uriel: Eine Reisetasche? Wo will er denn damit hin?

Jibrille: Nach Spanien. Urlaub machen. ^-^

Doch dieser brachte ihm auch nicht viel, denn er verflog sich trotz allem.

Uriel: Man müsste schon mit Intelligenz gesegnet sein.

Gabriel: Wahnsinn! O__O

Michael: Der Typ hat einfach keinen Orientierungssinn.

So kam er nicht in Spanien, sondern in Alaska an.

Alle: *auf einen Globus schauen*

Raphael: Na ja, fast. O_o

Jibrille: Nun, zumindest ist er in der Nordhalbkugel. ^-^;;

Er folgte einem Hundeschlitten, bis er in eine Stadt kam.

Uriel: Wie viele Städte gibt es denn in Alaska?

Gabriel: Sieben?

Er suchte sich ein junges Mädchen aus, das gerade vor einem Fischstand stand.

Jibrille: Seid ihr alle hinter jungen Dingen her? Das fällt ja richtig auf.

»Klau einen Fisch, leg ihm jemand anderen in die Tasche und verpetzte dann den vermeindlichen Dieb!« gehorsam nahm das Mädchen den fisch in die Hand. »Ja!« freute sich Jophiel.

Michael: Klingt, als würde er nen Orgasmus bekommen. Ö_Ö

Gott: *sich räusper*

Doch da wurde er abgelenkt. Ein köstlicher duft zog die straße entlang.

Uriel: Ist der Typ wirklich so beschränkt?

Gabriel: Nun ja, er ist dämlicher als Michael und das will was heißen.

Michael: *leise* Irgendwann...irgendwann bring ich ihn um...

»Hmm... das riecht lecker...« Dem Engel lief das Wasser im Mund zusammen. Da bemerkte er, dass das Mädchen den Fisch zurücklegen wollte. »NEIN!« Jophiel guckte das Mädchen böse an.

Jibrille: Uh!~ Er guckt sie mit dem bösen Blick an. ^-^

»Tu was ich dir gesagt habe!« Da, schon wieder der köstliche Geruch! Ganz in der Nähe.....

Uriel: *den Kopf schüttel*

Gabriel: Dieser Jophiel erinnert mich an einen Hund, der sein Chappi gerochen hat. oO

»Komm zurück, mein Sohn!« *Jophiel wurde aus seinen Gedanken gerissen. »Vater?«*

Michael: (Gott) Ich bin dein Vater, Luke. ^^

Jibrille: ^-^v

Plopp

Luzifer: Falscher Film.

»Komm zurück mein Sohn! Du bist nicht geeignet!«

Uriel: Kein Wunder. Der ist nicht mal als Erzengel geeignet.

Seufzend flog Jophiel in den Himmel. »Wie das Essen wohl geschmeckt hätte?«

Jibrille: Lecker vielleicht?

Luzifer: *den Alkohol verteilt*

Michael: *sich wie ein Ertrinkender an die Flasche klammer* Oh, du bist mein einziger Freund. T_T

Gabriel: Jetzt dreht er völlig ab, was? >,>

Luzifer: Er ist doch immer so. <_<

Jibrille: *Raphael anstubs*

Raphael: *zusammenzuck* Ich hab nicht geschlafen!

Uriel: Ach ja?

Gott: Kann ich weiterlesen?

Kapitel 4: Uriel und Gabriel oder der Untergang von Atlantis

Michael: Aha! So ist Atlantis also untergegangen. Ich wusste es! Gabriel war's!

Gabriel: *hust* Die Flutwelle wurde doch größer als ich angenommen hatte. -///-

Uriel: Ich hab damit überhaupt nichts zu tun.

Luzifer: Ach, iwo. Das kleine Beben von 9,5 auf der Richterskala. >_>

Uriel: -///-

Uriel flog zur Erde. »Was soll ich die Menschen böses tun lassen. Was ist denn böse?« überlegte er angestrengt.

Luzifer: Pass bloß auf, dass dein Kopf nicht explodiert. xD

Uriel: Du bist das Böse und deswegen werde ich dich auf ewig bekämpfen und hassen.

Luzifer: Du konntest mich schon bei deiner Geburt nicht leiden.

Uriel: Da kannst du mal sehen. ^^

Jibrille: *trink*

"Ich Sorge dafür, dass die Menschen sich gegenseitig hauen! Das ist sicher böse!«

Michael: Ui... Wie alt sind wir eigentlich?

Raphael: Zehn Menschenjahre?

Jibrille: Vor allem >hauen<. Das sagen doch nur kleine Kinder. oO

Luzifer: Da siehst du mal, wo du Uriels IQ suchen musst. ^^

Uriel: Ò_____Ó

Schmunzelnd und sich auf ein eigenes Reich freuend flog Uriel weiter und landete in der Wüste. Dort wanderte er umher und wanderte und wanderte. Doch er fand keine Menschen. Es wurde Nacht und es wurde wieder Tag. Und noch immer hatte Uriel keine Menschen gefunden!

Michael: *grins* Du bist dämlicher als Jophiel. ^_____^

Uriel: *mit den Zähnen knirsch*

Jibrille: Nimm einen Schluck. ^-^

Uriel: *die Flasche nehm und trink*

Luzifer: Betrunkene überlebt man ein MSTing wenigstens. ^^

»Wo sind die nur? Verstecken die sich etwa?« fragte sich der Erzengel.

Luzifer: Vor deiner Visage hätte ich mich auch versteckt. ^^

Uriel: *grummel* Wer ist denn hier das Monster, hä?

Luzifer: Wen nennst du hier Monster? Òó

Uriel: Dich. =3

Luzifer: Du-
Jibrille: Klappe halten! >o<

Doch er gab nicht auf und wanderte weiter und weiter. Schließlich kam er an das Meer. Dort fand er endlich Menschen. Sie lebten in einer großen, ringförmigen Stadt. Dort traf er auch seinen Bruder, Gabriel.

Gabriel: Du auch hier? ^^
Uriel: Kaum zu glauben, wie klein die Welt doch ist. ^^
Michael: Sind die schon betrunken oder werden sie langsam bescheuert? Oo
Raphael: Vielleicht beides?

Dieser versuchte gerade die Menschen dazu zu bringen, sich zu hauen. »Gabriel! Das will ich machen!«

Gabriel: *Lachanfall bekomme*
Uriel: Ich drücke mich bestimmt NICHT so aus. Ò__ó
Luzifer: Wem willst du hier was vormachen? >_>
Raphael: Hm. Ó_Ò
Jibrille: Nimm einen Schluck. ^-^

Der Angesprochene grinste nur frech. »Zu spät Kleiner. Such dir was anderes.«

Gabriel: *sich wieder beruhig* Dass du jünger bist als ich, stimmt sogar. xD
Uriel: *grummel*
Rest: *trinken*

»Nein!« erwiderte Uriel aufgebracht. »Verschwinde hier! Das hab ich mir ausgedacht!« Er schubste seinen Bruder, so dass dieser ins Wasser fiel.

Uriel: So was mache ich nicht! >o<
Gabriel: Zu Hülfe! Ich schmelze! XD~
Jibrille: Jetzt dreht Gabriel aber richtig durch, was? <.<
Michael: Tja, MSTings sind eben nicht gut für das Gehirn. û.u

»He! Hör auf mich bei meiner Arbeit zu stören!« Gabriel war so entzürnt, dass er das Wasser zu einer riesigen Flutwelle auftürmte und diese auf Uriel schleuderte.

Gabriel: *hüstel* Das ist damals wirklich passiert. -///-
Uriel: Tja, man sollte schon wissen, wie man mit seinem Element umgehen muss, ne?
Raphael: Uriel? O_o Du redest so menschlich.
Uriel: Das liegt am Alkohol.
Luzifer: Sicher. -.-

Dieser schüttelte sich nach dem Angriff wie ein nasser Hund und grinste seinen Bruder an. »Du kannst mir gar nichts!«

Uriel: Hm, ich habe Monate gebraucht, um das Wasser wieder aus den Ohren zu bekommen.

Gabriel: xD

Kommt zurück, meine Söhne!

Michael: Ach? Kann sich Vater keine Führungsstriche mehr leisten?

Raphael: Auch im Himmel wird an allen Ecken gespart. ^^

»Aber Vater...« begann Uriel. »...wir sind doch noch gar nicht fertig mit der aufgabe, die du uns gegeben hast!« vollendete Gabriel den Satz.

Uriel: Gabriel würde nie-

Gabriel: -meinen Satz vollenden?

Uriel: Ich hasse dich! -.-

Gabriel: ^^

Michael: Wenigstens hacken sie nicht mehr auf mir rum.

Jibrille: Alkohol?

Michael: *trink*

Kommt zurück. Ihr habt wegen eures Egoismusses Atlantis zerstört! Ihr hab Hausarrest für die nächsten 500 Jahre!

Luzifer: 500 Jahre? xD

Jibrille: Hatten wir nicht schon am Anfang geklärt, dass Luzifer nie bestraft wurde?

Michael: Jep, ich hab das mal erwähnt.

Raphael: Gibt es den Egoismus im Plural? oO

Gabriel: Wir hatten wirklich Hausarrest bekommen. -_-

Uriel: Hm, ich weiß gar nicht, was Vater hat. Wir haben eine Stadt versenkt, dass ist doch böse. O_o

Die beiden Engel sahen sich um. die Stadt war völlig im Meer versunken. »Ups! Ich glaub, wir haben da eine hoch entwickelte Kultur zerstört...« meint Uriel schuldbewusst.

Uriel: Ich und schuldbewusst? Never! >_<

»Ach was, die derappeln sich schon wieder. In ein paar Jahrtausenden haben sie den Wissenstandart wierde erreicht« meinte Gabriel. Gemeinsam flogen die beiden zurück nach Hause.

Jibrille: Ja, hätte es das Mittelalter nicht gegeben.

Gabriel: Nun, Menschen waren schon immer dumm.

Michael: Derappeln? O_o

Raphael: Ich hab auch noch keine Antwort auf meine Frage bekommen.

Luzifer: Aufrappeln vielleicht?

Michael: Hm, könnte sein. oO

Uriel: Es gibt keinen Plural von Egoismus. >_>

Raphael: Danke. ^^

Kapitel 5: Raphael

Raphael: Nein. .__.

Jibrille: Ich bin ja da. ^-^

Luzifer + Uriel: *eifersüchtig gucken*

Raphael flog zur Erde hinab. »Ich werde dafür sorgen, dass sich alle Menschen hassen!« beschloss er.

Raphael: Das sollte eigentlich zu schaffen sein oder?

Luzifer: Jep, das klappt hervorragend. ^^

Er kam auf der Erde an und alles was er sah waren Leichen. Blutüberströmte Leichen.

Michael: * __ *

Uriel: Ist das eigentlich normal, dass ein Erzengel sich so über Blut und Leichen freuen sollte? O__o;;

Gott: Michael war schon immer so. ^^" Außerdem ist er doch Kriegengel, da hat er schon viele Leichen gesehen. ^^"

Luzifer: Hach, wie schön! * __ *

Jibrille: Ich sehe tote Menschen. xD

»Ist mir denn einer von meinen Brüdern zuvorgekommen?« fragte sich der Erzengel.

Michael + Luzifer: Ich! *sich gegenseitig angucken*

Luzifer: Du bist schon dran gewesen!

Michael: Ich will aber!

Gabriel: Gebärde ich dich nicht wie ein kleines Kind, Michael. Du bist schließlich oberster Erzengel und Stellvertreter Gottes, obwohl ich mich immer noch frage, wie du das werden konntest.

Michael: Neidisch, hä? XP

Er ging weiter und weiter. Und überall wo er hinsah waren Leichen.

Raphael: Hilfe. .__.

Jibrille: Sind doch nur Leichen. ^-^;;

»Hmmm... Das ist echt gruselig. Hier möchte ich nicht bei Nacht rumlaufen müssen.«

Uriel: Zumal dich die Menschen eh nicht sehen können. --

Raphael: Das weißt du nicht. .__.

Gabriel: Jetzt sei kein Angsthase!

Raphael: Ich hab aber Angst. .__.

Michael: Mann, ey! --#

Raphael ging weiter. Als es Abend wurde traf er endlich auf Lebende Menschen.

Raphael: Endlich! ^^

Luzifer: Mir waren die Toten lieber.

Doch diese konnte er nicht beeinflussen, dass sie andere hassten. Denn sie hassten schon aus tiefstem Herzen hassten sie ihre Feinde. Die Soldaten des Nachbarlandes, die den Krieg begonnen hatten.

Gabriel: In welcher Zeit befinden wir uns eigentlich? O_o

Uriel: Keine Ahnung. Wann haben wir Atlantis versenkt?

Gabriel: 8. Jahrhundert vor Christus?

»Hier kann ich nichts mehr tun.« stellte Raphael fest und ging weiter. Doch wo er auch hinkam, alle Menschen hassten. Selbst die kleinen Kinder brüllten wütend Hassparolen gegen das feindliche Land in die kühle Abendluft. Raphael verzweifelte zusehends.

Raphael: So viel Hass. T__T

Jibrille: Du bist ihn einfach nicht gewöhnt. ^-^; *ihn tröst*

Was sollte er nun machen?

Luzifer: Sich töten?

Michael: Die Überlebenden töten?

Die Menschen selbst hatten ihm seine Aufgabe abgenommen. Wütend trat er gegen einen Baum.

Raziel: Hey! >o<

Alle: *zusammenzucken*

Raziel: Raphael! Ò__ó

Raphael: Miep? .____.

Raziel: Tritt noch einmal gegen einen Baum und du bist Geschichte, klar? Ò-ó

Raphael: T__T

Gott: Geh jetzt bitte, Raziel. ^^

Raziel: Was macht eigentlich Luzifer hier? O_o

Luzifer: Dich töten. =3

Raziel: O__O Bin schon weg! *schnell aus dem Saal flücht*

Luzifer: Diese Ruhe. ^^

Er begann zu hassen. Furchtbar zu hassen.

Jibrille: Wer jetzt? o.O

Raphael: Ich.

Jibrille: Wen hasst du? Du kannst doch keiner Fliege was zu Leide tun. >>

Er hasste die Menschen.

Jibrille: Ach, die!

Luzifer: Willkommen im Club, Raphael. ^^

Raphael: Ich will nicht. T__T

Michael: Alkohol oder lieber Taschentücher?

Raphael: Erstmal die Taschentücher. T__T *rein schneuz*

Wie hatten sie es nur wagen können zu hassen, bevor er aufgetaucht war?

Luzifer: Genau! Wie können es diese minderbemittelten Wesen nur wagen! Ò_ó
Haben die denn keine Ehre im Leib?

Gott: *sich räusper* Wenn du noch einmal meine Schöpfung als >minderbemittelt<
bezeichnest, dann...

Michael: Uh~!

Luzifer: Was dann? Willst du mich aus dem Himmel werfen?

Gott: Das hab ich schon getan.

Luzifer: Ja, eben. Du kannst es ruhig tun, dann muss ich wenigstens nicht mehr msten.

Uriel: Tu das auf keinen Fall, Vater! O__O

Rest: Was ist denn mit dir los?

Uriel: Luzifer soll genauso leiden wie wir!

Rest: Wäre ja auch zu schön gewesen. - ____-;;

*Wie konnten sie es nur wagen ihm seinen Triumph zu vereiteln, die widerwärtigen
Kreaturen?*

Alle: O ____ O

Gott: Raphael...

Raphael: Das zählte doch nur für Luzifer oder? T__T

Gott: o.O

Michael: ‚widerwärtigen‘ ^^

Raphael hasste und er wollte vernichten. Er überlegte gerade, wie er die Menschen am besten vernichten könnte, als er seinen Vater hörte.

Raphael: Ich töte keine Menschen! T__T

Jibrille: *ihn tröst*

»Komm zurück, Raphael.« *»Vater? Ich möchte erst noch die Menschen vernichten.«*

Raphael: Bin ich denn bescheuert? So was würde ich Vater niemals sagen!

Gott: ...

Michael: Stimmt, wenn dann würde es Luzifer tun. ^^

Luzifer: Hehe. ^^

»Nein mein sohn. Komm zurück. Der Hass der Menschen hat dich krank gemacht. Komm zu mir zurück dass ich dich heilen kann.« *»Nun gut, wenn du es willst...«*
widerwillig kehrte Raphael in den Himmel zurück.

Raphael: *zusammenbrech*

Jibrille: Wir brauchen einen Arzt!

Gabriel: Ich bin bloß Geburtsengel. ^^

Uriel: Alles muss man hier selber machen. *kurz rausgeh*

Luzifer: Legen wir ihn erstmal auf den Boden.

Alle: *Raphael vorsichtig auf den Marmorboden packen*

Raphael: *unverständliche Worte murmel*

Michael: Wie schlimm ist es wohl?

Uriel: *wieder reinkomm*

Barachiel: *auch reinkomm* Huch? O_o Was ist denn mit Raphael passiert?

Jibrille: Frag nicht, sondern mach lieber was! >o<

Barachiel: Kein Grund, so zu schreien!

Gabriel: Wird er wieder?

Barachiel: *ihn untersuch* Er hat eine ziemlich angeschlagene Psyche. Wie ist das passiert?

Luzifer: Er musste msten.

Barachiel: Hm...und was suchst DU hier? O_o

Luzifer: Ich mste ebenfalls.

Barachiel: Aha. o_O

Uriel: Mach hinne!

Gott: Setzt euch, es kommt nicht mehr viel. ^^

Michael: Eine kleine Pause könnten wir aber auch gebrauchen.

Gott: Setz dich! Ò_ó

Michael: °-° *sich setz*

Rest: *es ihm gleich tun*

Barachiel: Ich kümmer mich um Raphael. ^^

Kapitel 6: Luzifer

Luzifer: Och, nö!

Luzifer flog zur Erde.

Luzifer: Nein! T__T

Jibrille: Dabei hat es noch gar nicht richtig angefangen. oO

Michael: Er weiß aber, worauf das hinausläuft. ^^;;

Er hatte seine Nase noch immer in seinen Kriminalroman gesteckt und achtete nicht darauf wo er hinflieg. So stolperte er über einen kleinen Stein und landete mit dem Gesicht nach unten auf dem Boden.

Alle (außer Luzifer): *schallend lachen* xD~

Luzifer: ...

Barachiel: *sich das Lachen verkneif*

Als er aufsah entdeckte er vor sich einen Mann mit einem Messer in der Hand. »Ein Mörder!« kombinierte er.

Uriel: Gut kombiniert, Watson!

Michael: Es könnte auch der Metzger sein. ^^

Er stand auf und folgte dem Mann. Dieser schlich vorsichtig, sich immer wieder nach allen Seiten umsehend, in eine dunkle Seitengasse. "Er müsste bald hier vorbeikommen..." murmelte der Mann. Luzifer gähnte.

Luzifer: Ist das öde. =__=

Jibrille: *ihn pat*

Luzifer: Nimm die Hand weg! *fauch*

Jibrille: Aber-

Luzifer: Nichts aber! Ò_ó Du hast über mich gelacht!

Jibrille: Ja, aber-

Luzifer: So was macht man nicht! Und schon gar nicht über denjenigen, den man liebt!

Jibrille: Tut mir Leid... ;__;

Uriel: Geht's noch? >_> Mach Jibrille gefälligst nicht fertig, nur weil du zu blöd zum Fliegen bist.

Luzifer: Ich schlitz dich gleich auf! >_<

Uriel: Komm nur her! Ò_____ó

Rest: ôo

Luzifer: *auf ihn zu spring*

Uriel: *ebenfalls hochspring*

Beide: *sich wild bekämpfen*

Gabriel: Irgendwann musste das mal passieren.

Jibrille: Es tut mir doch Leid. ;__;

Michael: Lass ihn sich erstmal abreagieren. ^^;;

Gott: *sich räusper*

»Das könnte jetzt noch eine Weile dauern.« mutmaßte der Erzengel und zog seinen Kriminalroman aus seiner Manteltasche. »Mal sehn, wer nun der Mörder ist!« Seite um Seite blätterte Luzifer um und es wurde dunkler und dunkler. Luzifer gähnte erneut.

Barachiel: Das Kapitel ist aber auch langweilig. >_>

Gabriel: Tja, wir haben auch nichts anderes gesagt.

Jibrille: Wie geht's ihm?

Barachiel: Raphael wird schon wieder. ^^;;

»Wann kommt jetzt endlich der Typ, den er ermorden will?« Der Erzengel konnte es nicht abwarten einen echten Mord und anschließend die Auflösung des Falles live mitzuerleben. Da kam ein großer, stattlicher Mann die Straße entlanggeschlendert. Luzifers Augen weiteten sich erwartungsvoll. Der Mörder sprang aus dem Schatten und rampte dem Mann das Messer zwischen die Rippen.

Michael: Endlich stirbt mal jemand! >o<

Luzifer + Uriel: *inne halten* O__o

Blut sprudelte aus der Wunde und der Mann fragte: "Warum?" "Rache!" antwortete der Mörder und ging dreckig grinsend davon.

Jibrille: Ach, mal wieder die Nummer mit der Rache. *an Sasuke denken muss*

Luzifer: *__*

Uriel: *sich wieder setz*

Jibrille: Luzifer?

Luzifer: Was? *zisch*

Jibrille: Liebst du mich noch? ;__;

Luzifer: Darüber muss ich erst nachdenken.

Jibrille: ;__;

»Luzifer! Komm zurück!« *»Aber Vater! ich möchte doch noch miterleben wie der Mordfall aufgeklärt wird!« protestierte der Erzengel. »Dazu wirst später noch genug Zeit haben! Komm nun zurück!« Äußerst widerwillig kehrte Luzifer in den Himmel zurück.*

Michael: Du hast dich schon immer gegen Vater gestellt.

Luzifer: Tja. ^^

Raphael: *aufwach* Mein Kopf.

Barachiel: Na, geht's wieder? ^^

Raphael: Barachiel? Was ist denn passiert?

Gabriel: Du bist einfach umgekippt.

Raphael: *sich aufricht* Echt?

Uriel: Ja.

Raphael: Und wieso weint Jibrille? O_o

Michael: Das hat einen anderen Grund. ^^;;

Luzifer: *grummel*

Barachiel: Ich geh dann wieder. ^^ *den Saal verlass*

Kapitel 7: Luzifers Auszug

Luzifer: Ach? Ich habe gewonnen? -.-

Michael: Kaum zu glauben! -.-

Michael, Jophiel und Luzifer standen erneut vor Gott.

Jibrille: Wo sind Gabriel, Uriel und Raphael? O-o

"Wo sind den Gabriel, Uriel und Raphael?" wollte Luzifer wissen.

Jibrille: O__O;;

Michael: Wow, du kannst hellsehen. ^^

Jibrille: Ähm, nein. Ich kenne Luzifer nur eben gut genug. ^-^;

"Raphael ist krank und ist beim Arzt

Raphael: *wieder neben den Anderen sitz* Schmerzt euch dieser Satz auch so sehr?

Uriel: Du glaubst gar nicht, wie sehr.

und Gabriel und Uriel haben Atlantis versenkt und deswegen 500 Jahre Hausarrest." antwortete Gott.

Luzifer: Und ich halte diese Strafe für kompletten Schwachsinn. -.-

Gabriel: Nun, du hast ja auch nie Hausarrest bekommen. >_>

Michael: Das eine Mal schon, aber Luzifer ist abgehauen und hat den Himmel erst nach fast 3000 Jahren wieder betreten. <.<

"Nun Vater? Wer bekommt jetzt die Hölle?" wollte Michael wissen.

Michael: Ich nicht und das ist auch gut so. ^^

"Natürlich ich, was denkst du denn?" sagte Jophiel und lächelte seinen kleinen Bruder von oben herab an, um ihn zu verspotten.

Jibrille: Der ist älter als Michael? O_o

Uriel: Das geht doch gar nicht!

Raphael: Vater? Gibt es da einen Sohn, den du uns verschwiegen hast? O_o

Gott: Nicht das ich wüsste. ^^

"Du Angeber!" brauste Michael auf.

Michael: Ich brause nicht auf, bin ja schließlich kein Wind. >_<

"SCHLUSS JETZT!" kam es von Gott. "Luzifer hat sich als würdig erwiesen. Neben ihm ist ein Mord geschehen."

Luzifer: Und? Solange ich nicht gemordet habe. Was soll das überhaupt?

Jibrille: Vielleicht denkt er, dass du den Menschen mit deiner bloßen Anwesenheit dazu bewogen hast. ôo

Luzifer: Ich rede nicht mit dir!

Jibrille: Tust du doch gerade. XP

Enttäuscht sahen Michael und Jophiel zu Boden. Luzifer grinste. "Ich darf ausziehn... Keine nervigen kleinen Brüder mehr. Ich packe nur schnell meine Koffer. Ach ja. Vater? Ich nehme ein paar von meinen Freunden mit."

Uriel: Tu das. Dann sind wir dich und deine gestörten Freunde wenigstens los. -.-

Gabriel: Dasselbe habe ich auch gerade gedacht. oO

Gott nickte und lächelte seinem Ältesten freundlich und aufmunternd zu. Und so zog Luzifer aus dem Himmel aus und in der Hölle ein. Und meines Wissens nach lebt er da heute noch, umgeben von seinen unzähligen Kriminalromanen. ;P

Michael: Ein Smiley...

Jibrille: Sieht doch schön aus. ^-^

Gabriel: Ist es vorbei?

Gott: Ja. ^^

Luzifer: Schwachsinn...

Uriel: Stimmt, du kannst gar nicht lesen. ^^

Luzifer: Wo waren wir vorhin stehen geblieben? >_>

Raphael: Könnt ihr euch nicht einmal vertragen?

Beide: NEIN!

Jibrille: Komm, Michael, gehen wir erstmal in die Kantine. ^^

Michael: Okay. ^^

Gott: Ich komme mit. ^^

Gabriel: Raphael und ich gehen an die frische Luft, um diese FF zu verarbeiten.

Raphael: Allerdings. Mir ist immer noch schlecht. =__=

Uriel: Gut, dann treffen wir uns draußen, Luzifer. Ich schlag dich zu Mus! >`_`>

Luzifer: Werden wir sehen! =3

.....

Kapitel 7: Die Geschichte einer unendlichen Liebe

Nachdem Jibrille, Michael und Gott sich die Bäuche vollgeschlagen hatten, sitzen sie nun wieder im Saal und warten auf die Anderen.

Einige Minuten später betreten Raphael und Gabriel wieder den Raum. Beide scheinen sich vollkommen erholt zu haben, jedenfalls hat Raphael wieder eine gesunde Gesichtsfarbe. Die Beiden setzen sich ebenfalls.

Die Zeit verstreicht, ohne dass jemand den Saal betritt.

Jibrille: Wo bleiben die Beiden denn nur?

Michael: Haben sich wohl gegenseitig zu Mus geschlagen, was?

Gabriel: Also, wir haben sie draußen nicht gesehen und wir sind die ganze Zeit durch die Gegend gelaufen.

Raphael: *zustimmend nick*

Jibrille: Ich mach mir Sorgen. Óò

Die Tür fliegt auf und die Torflügel knallen laut gegen die Wand.

Alle: *erschrecken*

Luzifer: Mann, seid ihr schreckhaft.

Jibrille: Wo warst du nur so lange?

Luzifer: Hast du dir etwa Sorgen gemacht, Engelchen?

Jibrille: Blödmann! Natürlich! Óó

Michael: Wo ist Uriel? O_o

Luzifer: Im Lazarett.

Rest: O____O;;;

Luzifer: Keine Sorge, es geht im soweit gut.

Jibrille: Was hast du mit ihm gemacht?

Luzifer: Tja.

Gott: *sich räusper* Setz dich.

Luzifer: *sich zwischen Michael und Raphael setz*

Jibrille: *gerade was sagen will*

Michael: Lass ihn lieber. Er hat eine mörderische Aura um sich. *fröstel*

Die Geschichte einer UNENDLICHEN LIEBE

Raphael: Das ist eindeutig Jibrilles Fachgebiet.

Gabriel: Und warum wird das herumgeschrien?

Michael: Weil der Autor nicht weiß, dass man solche Dinge fett oder kursiv macht. --

Die Geschichte einer UNENDLICHEN LIEBE

Luzifer: *seufz* Das war ja wieder so klar, dass der Scheiß doppelt kommt. --

Jibrille: Ich fürchte, dass wir uns daran gewöhnen müssen.

Diese Geschichte hat ihren Beginn im Himmelreich hoch oben in den Wolken verborgen.

Michael: Verborgen? Irgendwie kann das nicht stimmen.

Luzifer: Hat bei irgendeiner Badfics mal was gestimmt? >_>

Michael: Sei nicht gleich so aggressiv.

Luzifer: Ich kann ja mal aggressiv werden und dann liegst du neben Uriel im Lazarett!

Jibrille: Raphael, mach was!

Raphael: *ihm die Bratpfanne auf die Rübe hau*

Luzifer: X_____X

Gabriel: Woher hast du die Pfanne? <_<

Raphael: Berufsgeheimnis. ^^

Michael: Nun, dass würde deine >Narkosen< erklären. O__O;

Es ist eine Geschichte, die über zwei Engel handelt, die sich auf Ewig die Liebe geschworen hatten:

Michael: Ist das schön, man mag am liebsten kotzen.

Jibrille: Na, solange es nicht wieder eine FF darüber ist, dass es im Himmel keine Liebe unter Engeln geben darf.

Gabriel: Das ist ja kompletter Schwachsinn. Warum sollte man denn nicht lieben dürfen?

Raphael: Du musst quatschen. Du bist ja mit einem Dämon zusammen. >_>

Gabriel: Na und? Jibrille doch auch.

Jibrille: Ich bin mit dem Oberdämon zusammen. ^-^

Michael: *zu Luzifer schau*

Luzifer: X_____X

Es war ein wunderschöner Morgen, alle Schutzengel waren bereits zur Tat geschritten doch alle anderen Engel, die erst noch ihre Aufgaben im Himmelreich durchführen mussten waren noch tief in Ihren Träumen versunken---

Gabriel: Mir stellt sich gerade die Frage: Wie spät ist es eigentlich, wenn wir alle noch schlafen? O_o

Michael: Ich schlaf eh bis zum Mittag. ^^

Raphael: Das stimmt und ich bin eigentlich immer mit den ersten Sonnenstrahlen wach.

Jibrille: Und die Schutzengel schlafen ja eh nicht im Gottespalast, sondern auf der Erde.

Doch zwei Engel waren mit den Schutzengel wach gewesen und winkten ihnen zum Abschied.

Jibrille: (Schutzengel) Auf Nimmerwiedersehen! ^-^ *wink*

Raphael: *in Luzifers Seite stubs*

Luzifer: X_____X

Es waren Alexius und Angelina die beiden Engel waren einfach unzertrennlich doch sie wussten nicht das irgendwann der Tag kommen sollte, der alles Schöne auf dem Kopf stellen würde.

Michael: Oh ja, dass kenn' ich. Unsere schöne Zeit war auch zu Ende.

Luzifer: Autsch, hör auf damit! >_<

Raphael: ^^

Luzifer: *sich die Seite reib* Hab ich was verpasst?

Jibrille: Nein, wir sind immer noch beim Intro...

Alexius war ein großer und starker Engel, er war für Angelina die im Gegensatz zu ihm klein und zierlich gebaut war, der aller Beste Engel im ganzen Universum.

Gabriel: Aha, das ist schön für sie.

Raphael: Sieht Alexius wie Michael aus? O_o

Michael: Was, wieso? >_>

Luzifer: Michael ist weder groß, noch stark.

Michael: Ey! Ich bin immerhin 1,85 m und außerdem ein Kriegengel! Ò__ó

Luzifer: Trotzdem bin ich größer als du.

Gabriel: Das hat dir aber auch nichts genützt. Immerhin hat dich Michael besiegt.

Luzifer: (Cäsar) Auch du, mein Sohn Brutus?

Gabriel: Vergleich mich nicht mit deiner schändlichen Brut! >__<

Raphael: *sich räusper* Aber Angelina ist auch ein sehr kreativer Name für einen Engel.

Michael: Es heißt >kreatief<, Bruder. Alles andere hat in einem MSTing nichts verloren.

Sie waren mehr als nur Kameraden und Freunde, sie empfanden dafür viel zu viel!

Jibrille: Empfanden sie etwa Liebe? *gähn*

Gabriel: Warum fragst du? Das musst du doch am Besten wissen.

Jibrille: Ich bin nur für die Liebe zwischen Menschen zuständig. Engel müssen sich um sich selbst kümmern, auch wenn gerne das Gegenteil behauptet wird. <-<

"Alexius du wirst doch für immer bei mir sein oder? VERSPRICH ES MIR!!!"

Luzifer: Hör auf herumzuschreien! >__<

Raphael: Alexius kann es ihr aber nicht versprechen. Es könnte nämlich durchaus sein, dass er getötet wird.

Michael: Auch kein Verlust.

Jibrille: Und das Mädels ist ziemlich hysterisch.

"HEY sag mal was ist das für ne Frage, klar du bist doch mein kleiner Engel das werde ich egal was passiert! ICH BIN IMMER FÜR DICH DA!!!"

Gott: *sich räuser* Dieses Geschrei strengt ganz schön an. ____.

Michael: Wem sagst du das?!

Luzifer: *abfällig schnaub* *Alexius nachäff* Du bist doch mein kleiner Engel...

Jibrille: *zu ihm lins* Bin ich noch dein Engelchen? >->

Luzifer: ...

Raphael: Alexius macht falsche Versprechen. Man sollte niemals >immer< sagen.

Gabriel: Können die eigentlich auch normal miteinander reden oder müssen die sich immer anschreien?

"Danke! Oh Alexius ich weis gar nicht was ich dazu sagen soll!?" sagte sie und neigte ihre Lippen ganz dicht an seine.

Jibrille: Wie wär's mit einem Danke? Du hast meine Frage noch nicht beantwortet.

Luzifer: Ich sehe mich außerstande, dir darauf eine Antwort zu geben.

Michael: Er hat kein Bock vor uns sein Image zu verlieren.

Jibrille: Scheiß auf dein Image! >-<

Luzifer: Ich habe einen Ruf zu verlieren!

Gabriel: Welchen Ruf? Jeder weiß, dass du ein Monster bist.

Luzifer: ...

Raphael: Ja, und aus diesem Grund liegt wahrscheinlich auch Uriel im Lazarett.

Michael: Jetzt haltet mal alle den Rand. Die Beiden wollen sich jetzt küssen.

Rest: ôo

Sie spürten ihren Atem, ihre Wärme doch sie wussten das sie niemals sich >wirklich< Lieben durften, doch im Geheimen taten sie es jeden Tag.

Jibrille: Ähm... Meint der Autor Sex?

Raphael: Es hört sich so an. O.ô

Gabriel: Quatsch mit Soße! Die verheimlichen ihre Liebe vor uns.

Plötzlich wurden sie vom anderen Engel aus ihren Träumen gerissen, denn sie bekamen die Nachricht zum größten Engel aller, Erzengel Michael, die rechte Hand Gottes zu gehen.

Michael: Hach, ja. * ____ *

Luzifer: Größter Engel aller? ôo

Raphael: Michael ist selig, immerhin ist er bis jetzt gut getroffen. ^^

Gabriel: Ja, und kein Versager wie davor. -.-

Beide waren erschrocken über diese Nachricht und doch wussten Sie, dass dieser Augenblick ihr Leben für immer verändern würde.

Jibrille: Bekommen sie endlich einen Auftrag? Die scheinen ja sowieso den ganzen Tag nur im Himmel herumzulungern.

Raphael: Unvorstellbar!

Gabriel: Was sind das eigentlich für Engel? Zuständig für den Schutz der Menschen oder machen die auch mal gescheitere Aufgaben?

Michael: Was du schon wieder verlangst. Das sind ganz einfache Engel, die als Schutzengel auserkoren wurden.

Sie flogen zu der großen Wolke, die immer weiß und so rein erschien, der Platz an denen Erzengel Michael sie gerufen hatte.

Michael: Ich wusste nicht, dass mein Arbeitszimmer auf einer Wolke ist. ôo

Luzifer: War es eigentlich auch nie.

Raphael: Eigentlich befand es sich immer im Gottespalast, der auf einer Wolke thronte.

Gabriel: Und die Gesetze der Schwerkraft außer Gefecht setzt.

Gott: Ein Gott kann das. ^^

Beide knieten sich ehrfürchtig mit dem Blick zum Boden gerichtet.

Michael: Ach, das ist ein schönes Gefühl. Endlich wird man mal gewürdigt. ^^

Gabriel: Ja, wenn es auch sonst keiner tut. --

"Höret mich an ihr Engel! Ihr wurdet hierher gerufen, da ich Euch was Wichtiges Kund zu geben habe. Der Herr entschied, dass ihr Beide zur Erde als Schutzengel geschickt werden sollt, denn Ihr seit nun soweit!"

Raphael: Ich wusste nicht, dass du dich auch so hochgestochen ausdrücken kannst. Oo

Michael: Das mach ich nur bei Auserwählten, die mich würdigen. *scharfen Blick zu Gabriel werf*

Gabriel: Pf.

Jibrille: Ah, endlich bekommen die was zu tun und gammeln nicht vor sich rum.

Luzifer: Dieser Zustand wäre bei uns undenkbar gewesen. Sobald man volljährig war, wurde man ins kalte Wasser geworfen.

Jibrille: Ja, dass hast du auch mit mir gemacht. >->

Luzifer: Hat es dir denn geschadet?

Sofort protestierte Angelina: "Aber oh großer Erzengel Michael, ich glaube das ich noch nicht so weit bin! Ich meine wir waren noch nie wirklich Schutzengel gewesen, was ist wenn wir schlecht sind?"

Gabriel: Dann sterben nur eure Schützlinge.

Luzifer: Auch kein Verlust.

Michael: Hier wird nicht protestiert! Óó Was der Herr will, wird auch gemacht!

Jibrille: Das ist doch Nonsens, was diese Angie da blubbert. >Wir waren noch nie wirklich Schutzengel<, aber unwirkliche oder was?

Raphael: Anscheinend haben sie den richtigen Schutzengeln nur mal über die Schulter geguckt, als diese in Aktion waren.

"Oh mein Liebes Kind! Das werdet Ihr schon nicht! Geht zur Erde und beweist uns, dass ihr fähig seid! Ihr werdet ab nun getrennt Arbeiten müssen um zu sehen, ob ihr vieles von uns gelernt habt! Nun geht macht schnell noch einen kurzen Abschied und dann seit ihr Automatisch bei euren Neuankömmlingen auf der Erde!"

Gabriel: Eigentlich wollte ich dich nicht mehr beleidigen, Michael -

Michael: Ach? >_>

Gabriel: - aber was willst du uns damit sagen? Das ist doch ausgemachter Blödsinn!

Luzifer: Vermutlich liegt es daran, dass Michael das schreit.

Jibrille: Was heißt denn das: >Ihr werdet ab nun getrennt Arbeiten müssen um zu sehen, ob ihr vieles von uns gelernt habt< Von Michael werden sie aber nichts gelernt haben, da er kein Schutzengel ist.

Michael: Ich bin der Beschützer des auserwählten Volkes. >_>

Luzifer: Hat man ja während des Zweiten Weltkriegs gesehen.

Michael: ...

Schnell bedankten sich beide und flogen sofort zu einem der großen kaum besetzten Wolken.

Jibrille: >Zu einem der großen Wolken< xD

Michael: Und wieso sind die immer noch im Himmel? Òó

Gabriel: Warum sollten die Beiden auf dich hören?

Michael: Ich bin immerhin Stellvertreter Gottes, die zweithöchste Autorität im Himmel!

Luzifer: Blabla. >_>

"Warum nur! Alexius ich möchte nicht getrennt von Dir werden NIEMALS!"

Luzifer: Oh, halt doch deine verdammte Fresse!

Gott: Ich darf doch sehr bitten! Òó

Luzifer: Du doch nicht! Die Beiden sollen endlich mal zu Potte kommen.

Raphael: Das ist äußerst interessantes Deutsch. ^^

Michael: Ja, es fehlen ein Fragezeichen, ein Komma und die Satzstellung ist auch unter aller Sau.

"Mein Engel wir müssen Zeigen, dass wir Stark sind! Lass bitte den Kopf nicht hängen!!!"

Michael: Diese FF entwickelt sich zum wahren Grauen...

Jibrille: Ich weiß, was du meinst. Sei froh, dass du dir die Rechtschreibfehler nicht ansehen musst.

Gott: Ich bekomme dafür schon beinahe Augenkrebs. -.-

"Oh Alexius wieso verstehst du mich nicht! Es ist so, dass habe ich von vielen Engeln gehört, das wenn sie sich sehr nahe standen getrennt werden auf EWIG! Und nie wieder einander fanden! Was glaubst du warum so viele Engel zur anderen Seite gewechselt haben!"

Luzifer: Zur anderen Seite? Och, nö! Warum müssen diese ganzen bescheuerten pubertierenden Engel zu mir kommen? Ich krieg gleich die Krise. >__<

Jibrille: Ja, das Leben kann manchmal beschissen sein.

Raphael: Der Autor versucht etwas Dramatik einzubauen.

Gabriel: Bei dem Versuch bleibt's auch. -.-

"ANGELINA hör auf Erzengel Luzifer so gut zu schreiben! Wir werden nicht aus diesem Grund getrennt werden!"

Luzifer: Nun, immerhin bin ich noch ein Erzengel. ^^

Michael: Dieses unsinnige Rungelaber! Òó Ich hab euch eindeutig einen Befehl gegeben und ihr macht so einen Terz daraus!

"DOCH DAS WERDEN WIR!" schrie sie ihn an und flog mit einem großen Flügelschlag gen der Sonne.

Gott: Kann mir jemand ein Glas Wasser holen?

Gabriel: *nach draußen geh*

Luzifer: Ja, verbrennen soll die Schlampe! <>__<>

Rest: Luzifer!

Michael: Aber Recht hat er.

Ihr langes braunes Haar glänzte rötlich und ihre weißes Kleid machte es Alexius schwer, sie wirklich aus seinem Leben zu strechen.

Jibrille: Das ist ja mal interessant. Er kann sie nicht aus seinem Leben >strechen<, weil er ihr gerade unter den Rock schaut.

Sofort flog er ihr hinterher. Plötzlich schwebte er direkt vor ihr griff nach ihren Handgelenken und hielt sie auf noch weiter zur Sonne zu fliegen.

Michael: Will die Kleine Selbstmord begehen? Nicht, dass ich sie aufhalten würde.

Luzifer: Und wieso >plötzlich<? Hat er seinen Raketenantrieb gezündet, oder was?

Gabriel: *wieder reinkomm und Gott das Glas geb*

Gott: Ich danke dir. ^^

"Sag bist du besessen?"

Engel: *entsetzt* Wir brauchen einen Exorzisten! Sie ist vom Teufel besessen!

Luzifer: Haha, ich lach mich tot. -.-

Willst du dich umbringen!

Jibrille: Ein richtiger Schnellchecker.

Michael: Fragezeichen. *mit den Zähnen knirsch*

Flieg bitte nicht noch weiter zur Sonne, spürst du nicht ihre brennende Hitze?

Raphael: Wenn man sich umbringen will, ist das, dass letzte, was einen interessiert.

Michael: Vielleicht senkt die Hitze ihr die Haut von den Knochen. ^^

Bitte wir werden wieder zueinander finden glaube mir! Wir werden wieder zusammen sein und selbst einander Lieben dürfen! ICH LIEBE DICH!"

Jibrille: *aufspring* *sich zu Luzifer dreh* ICH LIEBE DICH!

Luzifer: Du erwartest doch hoffentlich keine Antwort darauf, oder? ôo

Gabriel: Ich fürchte doch.

Raphael: Ich hab nen Tinnitus. @__@

Michael: Was sitzt du auch neben Jibrille? >_>

Wie in einem Bann blickte sie ihm tief in die Augen, ihre Flügel schienen wie aus Blei und der Rest ihres Körpers wie aus Eis.

Luzifer: Das sind aber nicht die Auswirkungen der Sonne.

Michael: Heißt das, dass die Beiden jetzt abstürzen?

Plötzlich merkten beide wie sie sich langsam auflösten.

Gabriel: Endlich mal eine gute Nachricht. Wenigstens kein Rumgeschreie mehr.

"Alexius! NEIN wir werden zur Erde geschickt! Oh Gott warum trennst du UNS?" schrie sie aus Angst und Verzweiflung.

Gott: *sich räusper* Das habt ihr euch selbst zuzuschreiben. Ihr könntet zur Abwechslung mal weniger schreien.

Gabriel: Willst du noch etwas Wasser?

Gott: Ja, bitte. ____.

Alexius schaffte es gerade noch so ein Merkmal an ihrem Körper zu zeichnen es war ein kleiner kaum auffälliger Punkt direkt zwischen ihren Schlüsselbeinen.

Raphael: Und mit was haben sie sich gezeichnet?

Jibrille: Mit einem wasserfesten Edding. xD

Michael: Klasse, er malt ihr einen Punkt auf das Dekolleté, der aussieht wie ein hässlicher Leberfleck. -.-

Angelina hebte ihre Hand zum Letzten Mal und zeichnete ihm einen größeren zwischen seiner Brust.

Michael: Hebte? Hat da wieder jemand nicht in der Grundschule aufgepasst, was? òó

Luzifer: >Zwischen seiner Brust<? xD

Jibrille: Ich frage mich auch gerade, wo sie den hingemalt hat. ôo

Gabriel: Wahrscheinlich zwischen seine...öhm...Brüste...

Rest: xD

Sie blickten sich zum letzten Mal tief in ihre Augen und dann waren sie nur noch kleine Funkeln, die im Sonnenlicht zum letzten Mal über den Wolken funkelten.

Luzifer: Und das klingt auch nicht viel besser. xD

Jibrille: Was sind denn kleine Funkeln? O__o;

Raphael: Vielleicht Funken? o__O;

Sie wurden ins Alte Ägypten gebraucht, was beide nicht wussten. Er wurde zu einem kleinen Jungen, der im guten Hause lebte geschickt. Und Sie zu einem kleinem Mädchen, die leider das Schicksal hatte wenn sie 16 wurde versklavt zu werden.

Michael: Ach, ist das schön, wenn man das schon vorher weiß, damit keine Spannung aufkommt.

Somit vergingen die Jahre und sie wurde 16, während er bereits 18 Jahre alt wurde. An jenem Morgen sollte der Junge Mann namens Aha, was übersetzt Skorpion bedeutet sich eine Sklavin aussuchen mit der er alles machen konnte was er wollte.

Gabriel: Ist das relevant, dass er Skorpion heißt?

Jibrille: Wahrscheinlich ist sein Stachel giftig. xD

Rest: Jibrille!

Luzifer: *leise* Ich liebe dich auch, Engelchen.

Jibrille: *es trotzdem gehört hat* ^-^

Und sie zu einem wunderhübschen Mädchen namens Isa, an diesem Morgen wurde sie von ihren Eltern getrennt und in einem dunklen dreckigen Keller mit vielen anderen jungen Mädchen eingesperrt.

Raphael: Das ist Freiheitsberaubung.

Michael: *Auge zuck* wunderhübsch...

Jibrille: Ach, Isa bekommt also keine Bedeutung oder wie?

Luzifer: Es würde mich nicht wundern, wenn die Kleine Isabelle heißen würde. --

"Wo sind wir?" fragte Isa unschuldig.

"Ach Süße wir sind im Keller des jungen Aha, der sich heute Eine von uns aussucht und die bis ans Rest ihrer Tage ihm gehören muss."

Luzifer: Und wieso nennt die sie Süße? Das ist doch eine Modeerscheinung der Gegenwart.

Jibrille: Ja, hat voll was mit dem alten Ägypten gemein. Akasha wäre jetzt durchgedreht.

Isa war geschockt von dieser Tatsache das sie eine der vielem Mädchen geworden ist, denn auch wenn sie nicht in sein Gemach geholt wird, dass sie denn anderen Kriegern zum Fraß vor geworfen wird.

Jibrille: Die Mädels sind Frischfleisch! O__O

Gabriel: Sie werden den Kriegern zum Fraß vorgeworfen? Ich dachte eigentlich, dass die alten Ägypter keine Kannibalen wären.

Michael: Es geht hier ja auch nicht ums Essen.

So bettete sie zu ihrem Schutzengel, dass sie ausgesucht werden würde. Angelina war traurig über diesen Wunsch doch wusste sie nicht, ob sie das schaffen könnte.

Raphael: Was für ein unfähiger Schutzengel.

Jibrille: Kein Wunder, wenn Isa auch zu ihm >bettet<, statt zu beten.

Einen Tag später wurde im Keller das Licht angezündet und man hörte laute Schritte, die Zielbewusst zu ihnen schritt. Ängstlich zitternd und weinen hörte man viele der Mädchen aus dem Raum gezogen und gleich weiter weg führend durch die Keller schreien---

Jibrille: Die Stelle erinnert mich an die Pilotfolge zu Stargate. Oo

Gott: Möchte jemand anderes vorlesen?

Michael: Gib schon her, Vater.

Gott: Es geht mit der Zeit über die Augen. *sich zu den Anderen setz und meditier*

Isa wusste, dass es nun soweit war nach ungefähr ½ Stunde waren nur 5 von 20 jungen Frauen übrig geblieben.

Michael: Au! Ich frage mich gerade, wie du das so lange ausgehalten hast.

Gott: Alles eine Frage der Übung. ^^

Die 1. aller war groß und sehr schlank sie hatte bis zur Schultern langes rotes Haar und einen weiß schimmernden Körper.

Luzifer: Sie hatte einen was?

Jibrille: Einen Alabasterkörper, oder wie?

Raphael: Und dazu noch lange rote Haare? Klingt nicht gerade ägyptisch. Oo

Gabriel: Bestimmt sind das entführte Frauen aus den Nachbarländern.

Michael: Gab's da überhaupt welche, die rote Haare und weiße Haut hatten?

Die 2. war genauso groß und hatte schwarzes lockiges Haar.

Luzifer: Eine Nubierin?

Jibrille: Dann hätte der Autor geschrieben, dass sie eine dunkle Haut hatte.

Luzifer: Oder er hat's vergessen.

Die 3. war etwas kleiner und etwas rundlich.

Raphael: Und scheint keine Haare zu haben. Oo

Michael: Wetten, dass die schon mal nicht ausgewählt wird?

Gabriel: Wir wissen doch alle, wer letzten Endes ausgewählt wird. -.-

Die 4. war noch gar nicht von der Weiblichkeit überfallen wurden.

Jibrille: Na, so was? Die hat sich nicht angeschlichen?

Luzifer: Soll das eine Umschreibung für >flach wie ein Brett< sein?

Und als letzte war da noch Isa, sie war zwar einer der Kleinsten doch hatte sie einen relativ sehr weiblichen Körperbau im gegensatz zu den anderen, und langes braunes Haar was bis zu ihren Rumpf reichte.

Gabriel: Ah, sie hat Haare, die bis zum Rumpf reichen. Wie lang soll das denn sein?

Michael: Wie Luzifer.

Luzifer: Meine reichen nicht bis zum Rumpf, sondern bis zur Hüfte.

Jibrille: Die Hüften gehören auch zum Rumpf.

Gott: Mich stört dieser Satz: >Sie hatte einen relativ sehr weiblichen Körperbau<. Was soll das bedeuten?

Raphael: Nun, dass sie eben gut gebaut ist.

Michael: Sie hat halt ne Menge Holz vor der Hütte.

Jibrille: Männer...

Die ersten beiden wurden sofort weiter geschickt, wie wurden als Tänzerinnen behalten.

Luzifer: Die großen Mädels werden also als Tänzerinnen benutzt.

Jibrille: Na hoffentlich nicht als Go-go-Tänzerinnen.

Die 3. wurde den Alligatoren zum Fraß vor geworden.

Gabriel: War das die Mollige?

Jibrille: Diskriminierung!

Raphael: Man hätte sie doch auch einfach freilassen können, anstatt zu töten. ôo

Die 4. wurde von einem der Kriegern auf der Stelle betatscht jetzt war nur noch Isa übrig geblieben.

Luzifer: Ich dachte, die war flach wie ein Brett? Was gibt's da groß zu betatschen?

Sie blickte mit ihren grünen Augen den neuen Anführer der Kriegsherren an.

"Ja Vater ich glaube ich habe sie gefunden! Bringt sie mir auf mein Zimmer!"

Sofort sah sie nur noch Sternchen, denn sie wurde bewusstlos.

Gott: Ich sehe hier auch gleich nur noch Sternchen...

Jibrille: *seine Schultern massier*

Gott: *sich entspann* ^ _____ ^

Gabriel: Irgendwie ist das unheimlich. ôo

In den nächsten Stunden kam sie wieder zu sich und fand sich in einem neuen Gewand und duftend nach Rosen wieder.

Michael: Wenn er nur mit ihr ins Bett will, warum zieht er ihr überhaupt was an?

Raphael: Was duftet nach Rosen? Der Raum oder das Kleid? Oo

"Wo bin ich? Ist das alles hier ein Traum?" fragte sie leise und setzte sich aufrecht hin.

"NEIN! Das ist kein Traum meine liebe Sklavin! Du bist mein!" sagte Aha und ging auf sie zu.

Jibrille: Ein richtiger Albtraum... *weiter massier*

Luzifer: Michael, deine Stimme versagt schon.

Michael: *heiser* Ich weiß...

Raphael: *zu ihm geh und seine Stimmbänder heil*

Erschocken wich sie von ihm aber er warf sie zurück in sein Bett. Sie wollte aufspringen doch er setzte sich auf ihre Beine.

"Na, na? Wohin des Weges? Du weist noch nicht dass wenn du mir widersprichst ich dich locker zu den Alligatoren schicken kann ist dir das jetzt klar!!!" hauchte er ihr ins Ohr.

Raphael: *über Michaels Schulter hins* Wenn er das hauchen nennt, dann wird sie beizeiten taub.

Luzifer: Und der Typ ist so dämlich. Dann müsste er sich doch wieder ne neue Sklavin suchen, wenn er Isa an die Krokodile verfüttert.

Michael: Kommata wären schon was Feines, wenn man wüsste, wo man sie setzt. -.-

Also reckte sie sich nicht und wagte kaum zu Atmen. Er öffnete ihr langsam die Bluse

Jibrille: Welche Bluse? Waren wir nicht im alten Ägypten? Oo

Raphael: Ist mir auch neu, dass die Ägypter Blusen trugen. oO

während er mit der anderen Hand ihr zwischen die Beine griff. Errötet wand sie ihren Blick ab.

Luzifer: Und wozu macht er jetzt ein Vorspiel? Wenn sie tatsächlich eine Sklavin wäre, dann würde er darauf verzichten und sich holen, was er braucht.

Michael: Wie viele Sklavinnen hast du?

Luzifer: Menschliche oder Dämonische?

Gabriel: Du machst da Unterschiede?

Luzifer: Natürlich. Die Menschen kann ich töten, wenn ich ihrer überdrüssig werde. Bei den Dämonen zwar auch, aber die kann ich noch gebrauchen. ^^

Jibrille: Es sind wahre Abgründe... *weiter massier*

"Sklavin! Sieh mich an! Küss mich und zieh mir meine Kleidung aus! DAS ist ein BEFEHL!"

Gott: Darauf wäre jetzt niemand gekommen, dass das ein Befehl sein sollte... Du kannst jetzt aufhören, Jibrille, ich danke dir. ^^

Jibrille: ^-^

Raphael: Die ganzen Ausrufezeichen... Welch sinnlose Verschwendung. *sich wieder zu den Anderen setz*

Michael: Ich werde kein langes Leben haben.

Luzifer: Frag mal Stimme, vielleicht zeigt sie es dir.

Sie tat was von ihm gesagt und plötzlich hielt sie inne, als sie das Muttermal sah. Sie blickte ihm in seine Blauen Augen und fand den eigentlichen warmen Blick, doch wusste sie, dass sie in diesem Leben nur ein Spielzeug sein wird und ihre Gefühle vergessen sein werden.

Jibrille: Woher weiß Isa von dem Eddingmal?

Raphael: Er hat blaue Augen? Er ist kein Ägypter!

Gabriel: Das stimmt.

Luzifer: Und was heißt >eigentlich warmer Blick<?

Michael: Na ja, uneigentlich ist er halt kalt. ^^

*Alexius wandte seinen Blick aus ihren Augen denn er konnte sie nicht länger sehen, er wusste das er dem Schützling von Angelina weh tun wird und das nicht nur einmal.
"Mein Engel es tut mir so leid! In diesem Schutzengel da sein darf man nur das Leben des anderen schützen aber man darf nicht dessen Charakter verändern!"*

Gott: Das wäre sonst auch viel zu einfach. ^^

Luzifer: Stimmt, da würde es nur liebe Menschen geben, wenn die Schutzengel die Berechtigung dazu hätten.

"Wieso?"

"Weil Gott keine Macht über denn Menschen hat!"

Gott: Schon, aber der Mensch hat einen freien Willen und er ist selbst für sein Tun verantwortlich. ^^

Luzifer: Mit anderen Worten: Du bist immer noch sauer, dass Adam und Eva den Apfel gegessen haben.

Gott: Das auch.

Beide Schutzengel waren zutiefst enttäuscht über das was ihnen widerfahr und mussten ungewollter weise damit leben und klar kommen. Aha nahm Isa nur als Lust-Empfindens-Spielzeug und nicht als seine Frau.

Michael: Lust-Empfindens-Spielzeug? Dafür gibt es ein einfaches Wort: Liebessklavin.

Somit wurde sie bald sehr krank und starb bereits mit 22 Jahren.

Raphael: An was ist sie denn erkrankt?

Gabriel: Wird schon irgendeine Geschlechtskrankheit gewesen sein.

Jibrille: Sie hat immerhin sechs Jahre durchgehalten. ^^

Luzifer: Ich tippe auf Syphilis.

Michael: Chlamydien!

Jibrille: Filzläuse!

Gabriel: Gonorrhö!

Raphael: Widerlich, einfach widerlich! >__<

Angelina wurde zurück ins Engelreich geschickt und war zutiefst traurig, denn sie wusste dass sie niemals wieder einander finden würden, dass dieses Mal es rein des Schicksals bestimmt war, dass sie einander fanden.

Jibrille: Versteh ich nicht.

Gabriel: Gut, ich auch nicht.

Raphael: Es war Schicksal, dass die Beiden sich wiederfanden, denke ich. Oo

Michael: Schwachsinn! Die sind doch schon wieder getrennt, weil sein Schützling nicht verhüten konnte.

So vergingen viele Zeitalter. Im Griechenland, im Rom und im Mittelalter hatten sie nie wieder sich gefunden, denn je eines der Engel wurde früher beziehungsweise später zurück zur Erde geschickt in einem anderen Land an einem anderen Ort an eine Menschen, der nichts mit dem anderen Menschen zu tun hatte, mal war es auch so das sie beinahe ihre Schützlinge geheiratet hätten, doch wurde er krank und starb genau ein Tag vor ihrer Hochzeit.

Gott: Ist das ein Satz?

Michael: Nein, mehr oder weniger zwei.

Jibrille: Kann den mal jemand übersetzen?

Raphael: >So vergingen viele Zeitalter. In Griechenland, in Rom und im Mittelalter hatten sie sich nie wiedergefunden, denn einer von ihnen wurde jeweils früher oder später zur Erde zurückgeschickt – in ein anderes Land, einen anderen Ort, wo sie nichts miteinander zu tun hatten. Einmal geschah es, dass ihre Schützlinge einander heiraten wollten, doch einer wurde krank und starb einen Tag vor der Hochzeit.<

Erst nach dem 20. Jahrhundert nach Christi Geburt wurden sie gnädig vom Herren bestimmt, denn er sah ein, dass diese Engel genug aus ihrem Schutzengelleben hatten und holte sie zu sich ins Himmelreich zurück.

Gott: Warum sollte ich? Diese Aufgabe wird bis zum Lebensende ausgeführt, ohne Wenn und Aber.

Kaum waren sie zurück vielen sich Alexius und Angelina sofort in die Arme. Sie drückten sich fast regelrecht den Atem weg. Beide weinten bitterlich denn nie hatten sie gedacht einander wieder zu sehen geschweige dem sich wieder in die Arme schließen zu können. Alle anderen Engel waren entzückt und zugleich geschockt, dass diese beiden Engel soviel für einander empfanden, dass sie weinten.

Jibrille: Wie lange geht denn diese Scheiße noch?

Gabriel: Du fragst hier Sachen.

Raphael: Irgendwie ist das alles komisch...

Monate vergingen und sie wurden diesmal zur Konferenz aller Erzengel einberufen. Die vier Elementarengel waren neutral blickend und warteten nur darauf dass die beiden so sehr erwarteten Engel aufkreuzten. Kaum waren sie da wurden ihre Blicke ernst.

Luzifer: Klingt nach einer schlechten Nachricht.

Michael: Na ja, wenn wir erst neutral gucken und dann ernst...

"Höret Ihr Schutzengel Ihr habt Eure Gnade erhalten von Gott, denn Schöpfer aller, dass Ihr Wiedergeboren werdet!" sprach Erzengel Michael.

Jibrille: Die Beiden werden wiedergeboren?

Michael: Wenn ich mein Gesagtes richtig verstehe, dann ja.

"Höret Ihr Engel, lasst das was Euch widerfahren ist eine Lehre sein!" brachte Erzengel Gabriel zunächst.

Gabriel: Was brachte ich zunächst? Den Müll raus, oder was?

Raphael: Du bist sehr charmant getroffen. ^^;

Gabriel: Wieso? Die Beiden sind aber auch dämlich, das sollte ihnen wirklich eine Lehre sein.

"Und lasst Euch auf Eurem Weg nicht abbringen! Sondern versucht immer ganz Ihr Selbst zu sein!" fügte Erzengel Raphael hinzu.

Raphael: Nun, so ähnlich hätte ich es wahrscheinlich gesagt.

Michael: Du bist zu gut für diese Welt.

"Höret Ihr Beiden seit immer gut zu anderen und lässt die Natur in Euren Händen zum weiteren Leben!" sprach Erzengel Uriel zu guter Letzt.

Alle: Was?

Plötzlich fliegt die Tür auf und schlägt krachend gegen die Wand.

Alle: *herumfahren*

Uriel: Wenn ich dich in die Finger kriege, Luzifer, bist du toter als tot! Ò_____Ó

Luzifer: Oh, du lebst noch, schade.

Jibrille: Uriel, kannst du dich bitte mal übersetzen?

Uriel: *sich dazu setzt und auf den Satz starr* Sie sollen gut zu anderen sein und die Natur in ihren Händen... Keine Ahnung, was das heißen soll. ôo

Alexius und Angelina wandten ihre Blicke zu jeden Erzengel einzeln und nickten.

"Darf ich meine Worte aussprechen? Ist es mir gestattet ihr Vier Elementarengel!" fragte Angelina stockend.

Uriel: Nein, halt einfach den Rand und verpiss dich.

Jibrille: Voll die Schleimerin.

Michael: Warum muss sie schon wieder protestieren? Kann die Göre nicht einmal tun, was man ihr sagt?

Raphael: Hat dich Barachiel geflickt, Uriel?

Uriel: Ja, mehr oder weniger. Er ist ein schlechter Heiler. -.-

"Sprich mein Kind!" antwortete Erzengel Gabriel.

Luzifer: Muss das sein, Gabriel? Aus ihrem Mund kommt doch sowieso nur heiße Luft.

Uriel: Als wäre das bei dir was anders.

"Ich weis nicht womit wir es verdient haben als Menschen wiedergeboren zu werden!"

Jibrille: Die Antwort würde mich auch mal interessieren.

Michael: Sie haben den ersten Platz von >Das beschissenste Schicksal ever< gemacht.

"Ach meine Lieben ihr seid Himmelsengel im laufe der Zeit geworden!"

Raphael: Ist das eine Beförderung?

Uriel: Himmelsengel? Alle Engel sind Himmelsengel. Was soll das überhaupt bedeuten?

Gott: Sie waren vorher nur Schutzengel. Nun dürfen sie im Himmel leben. ^^

"Himmelsengel?!?" sprachen beide wie aus einem Munde, während sie fragend ihre Blicke tauschten.

Gabriel: Hab ich doch gerade gesagt. Hör doch mal zu! >o<

"Geht und bereitet Euch vor! Erzengel Uriel wird später zu Euch kommen und Euch die Wahl Eures neuen Lebens geben!"

Uriel: Warum ich? Kann das nicht Raziel machen?

Luzifer: Du hast eben zu viel Freizeit.

Sofort bedankten sie sich und rannten den langen Flur aus dem Himmelaltar heraus. Der Sonne entgegen flogen sie raus in die Wolkenpracht. Sie wechselten kaum ein Wort und flogen zu einer nicht besetzten Wolke.

Jibrille: Ich kann mir das schwerlich vorstellen, dass die auf Wolken sitzen.

"Oh nein! Angelina! Wir sind befördert worden zu Himmelsengel! Und dann bekommen wir die Chance wiedergeboren zu werden! Ist das nicht wunderbar?!"

Michael: Warum >Oh nein!<?

Raphael: Warum schreit er schon wieder herum?

Jibrille: Weil er durch eure Gülle unglaublich enthusiastisch geworden ist.

"Alexius sei LEISE!" schrie sie wütend ihn an. Er schwieg und sah sie fragend an.

Luzifer: Und jetzt reißt sie auch noch das Maul auf.

"Ich möchte nicht wiedergeboren werden! Ich habe so viel Leid gesehen und fast so zu sagen am eigenen Körper erlebt, dass ich lieber hier bleiben möchte! MIT DIR!"

Jibrille: Ich kann die Beiden verstehen, aber so langsam ist auch meine Toleranzgrenze erreicht und ich will die Beiden nur noch tot sehen.

Luzifer: *zu ihr rüberryck und seinen Arm um ihre Schulter leg* *sie dicht an sich zieh* Du weißt, was du sagen musst, um mich anzutörnen.

Jibrille: Ich kenne dich schließlich schon sehr lange. <-<

"NEIN! Hör du mir jetzt mal ZU! Wir können hier in dieser Welt nicht so leben wie wir das gerne möchten! Wir sind dazu verpflichtet keine >Liebe< untereinander zu haben! Und ich spüre es jedes Mal wenn ich dich sehe, dass ich dich umso mehr liebe!!! Lass uns Menschen werden!!!!"

Uriel: Das ist richtiges Blabla.

Raphael: Dieses Geschrei!

Gabriel: Hoffentlich wird die nächste FF nicht so laut, sonst hol ich uns Ohropax.

Michael: Wieso sind sie dazu verpflichtet, sich nicht zu lieben? Wo steht das? Wer behauptet das?

Gott: So wie ich mich kenne, werde ich es befohlen habe.

Luzifer: Was heißt das jetzt?

Gott: Nun, dass dieser Gott wahrscheinlich so handeln würde. ^^

Weinen sprang sie ihm in seine Arme: "Und was ist wenn wir nicht einander finden? Was ist wenn es nicht bestimmt ist, dass wir einander finden!"

Alle: Shit Happens!

"Ich sagte dir doch einst mein ENGEL, dass wir uns immer wieder finden werden egal wie lange es dauern mag! Wir werden einander finden und glücklich sein! GLAUBE MIR BITTE!"

Jibrille: (Alexius) UND SCHREI MIR ALS ANTWORT DAS TROMMELFELL RAUS!

Raphael: Das wird wohl eher mit uns passieren. *immer noch Tinnitus hat*

"OK das werden wir!"

Dies waren wahrscheinlich die erstmal letzten Worte die sie gewechselt hatten als Engel, als Himmelsengel. Dann kamen sie zurück in den Himmelsaltar der Lebens und des Todes. Spannend und fiebernd warteten sie darauf ihre Wahl zu entscheiden!

Luzifer: Himmelsaltar, was soll das sein?

Uriel: Ein Ort, wo ich dich dem großen Gott opfern werde.

Luzifer: Meinst du damit Heress?

Uriel: Nein, aber er würde dich bestimmt gerne töten. >.>

Luzifer: Oh, er würde noch viel mehr mit mir tun, als mich nur zu töten.

Rest: O___o;;;

Erzengel Uriel erwartete sie bereits schon mit dem Schlüssel der die Tür des Lebens und des Todes öffnete.

Uriel: Ich entscheide für die Beiden. Eindeutig der Tod. -.-

Sie bekamen verschiedenste Leben präsentiert und sofort zogen sie eines der Leben.

Jibrille: Wie Lose ziehen? Oo

Raphael: Wer da wohl den Kürzeren gezogen hat? ^^

Kaum hatte Alexius seines gewählt wurde er ins Jahr 1983 geboren und Angelina 5 Jahre drauf im Jahre 1988.

Gabriel: Warum diese Verzögerung? Gibt es da ne lange Warteschlange oder was?

Doch wie jeder Himmelsengel muss man sein wahres voriges Leben vergessen und seine Flügel abgeben.

Michael: Seine Flügel abgeben? ôo

Luzifer: Ja, damit kommst du nicht durch den Zoll.

Uriel: Hast schon Übung darin, was?

Denn mit einem neuen Leben beginnt auch ein neues Menschenkind zu leben, das ohne Sorgen zur Welt kommt und alles erlernen muss. Auch sie selbst bekamen einen Schutzengel, zwar würden sie ihn von früher nicht mehr erkennen, doch im tiefsten Inneren werden sie es wissen.

Jibrille: Was werden sie wissen? Dass sie einen Schutzengel haben oder dass sie die Pfeife kennen?

Raphael: Eine gute Frage. ôo

Nun da die Jahre wie im Fluge vergingen, waren bereits 12 Jahre vergangen. Die beiden früheren Himmelsengel waren nun fast schon Erwachsene. Alexius bekam den menschlichen Namen Sascha.

Jibrille: *sing* If you believe in love tonight, I'm gonna show you one more time... If you believe then let it out, no need to worry there's no doubt...

Michael: (Erklärbar) Das war Sasha mit If you believe. ^^

Und Angelina Viktoria, tja nur beinahe wäre dies ihr Menschenname geworden, doch da sie als Frühchen zur Welt kam erhielt sie diesen Namen von ihrer großen Schwester, sowie Sascha auch eine hatte, im Gegensatz zu Viktoria, die noch 2 Kleinen Geschwister bekam.

Michael: Interessiert das jetzt irgendwen?

Raphael: Der Autor hätte es anders schreiben sollen.

Gabriel: Ja, sieht eher wie ne Zusammenfassung aus...

Ihr wurde schnell bewusst, dass sie sich für die Wesen mit ihren großen weißen Schwingen interessierte. Und dass sie viele Aufgaben in ihrem Leben meistern müsste Die Jahre vergingen und im Leben jeden würde der Tag kommen, an denen man sich fürs andere Geschlecht sehr interessieren würde.

Michael: Man kann sich auch für das eigene Geschlecht interessieren.

Gabriel: *nick*

Luzifer: Oder man fährt zweigleisig.

Jibrille: Und woher weiß Viktoria, dass sie viele Aufgaben im Leben meistern muss? Die meisten Menschen wissen das nämlich nicht. Die denken, dass sie zum Spaß auf der Erde sind.

In den Leben von Viktoria schien erstmals alles wunderbar, bis sie schrecklich krank wurde, einen schrecklichen Keuchhusten bei dem sie kaum noch luft bekam.

Raphael: Dagegen kann man sich impfen lassen, Mädels. Hat anscheinend deine Mutter vergessen.

Bei der Arztuntersuchung kam es schließlich heraus, dass sie Skoliose hatte.

Raphael: Eine Skoliose ist eine seitliche Wirbelsäulenverkrümmung. Die hat nichts mit Keuchhusten zutun.

Michael: Und dass das eine Komplikation des Keuchhustens ist?

Raphael: Unmöglich, wenn dann tritt höchstens eine Schädigung des Nervensystems auf.

Jibrille: Und das der Autor vielleicht statt Keuchhusten Tuberkulose meint?

Raphael: Das wäre schon sinniger. Durch Tuberkulose kann es durchaus zu einem >Pott-Buckel< kommen.

Luzifer: Pott-Buckel? Hast du dir das gerade ausgedacht?

Raphael: Nein, wenn du wieder in der Hölle bist, kannst du ja mal Tante Google anwerfen.

Gabriel: Vielleicht meint der Autor auch Borreliose. ôo

Und somit nahm viele traurige, enttäuschte, schmerzhaftige Tage, Monate und Jahre ihren Lauf. Wie in jedem beginnender Pubertät, interessiert man sich für Jungs, Plüsch, Tratsch und Klatsch und vor allem um die erste Beziehung mit dem 1. Kuss und dem 1. Sex-----

Luzifer: Der Übergang ist tot.

Michael: Yo, aber zum Glück ist die FF aus. ^^

Uriel: Haben wir irgendetwas Nennenswertes erfahren?

Jibrille: Bei MSTings lernt man nie etwas dazu.

Gott: Wir machen Pause und in einer Stunde geht es weiter. ^^

Luzifer: Darf ich mich frei bewegen oder muss ich mit den Wächtern rechnen?

Gabriel: Die sind eh blind.

Gott: Du darfst dich frei bewegen, mach aber nichts kaputt und veranstalte keinen Aufruhr.

Luzifer: Ich doch nicht. ^^

Michael: Haben wir ja schon einmal erlebt. -.-

Jibrille: Keine Sorge, ich nehme ihn an meine Hand. ^-^

Luzifer: Wolltest du mir nicht dein Zimmer zeigen? *sie verführerisch anguck*

Jibrille: Wollte ich das? *kurz stock* Stimmt, wollte ich. ^-^

Uriel: Raphael, du musst meine Rippen noch mal heilen.

Raphael: Geht klar, Barachiel ist auch nicht für Knochenbrüche zuständig.

Michael: Wieso hat es dich eigentlich so schlimm erwischt, während Luzifer nichts abbekommen hat?

Uriel: Weil er ein elender Feigling ist. -.-

Luzifer: >___>

Gott: Husch, husch! In einer Stunde, ja? *die Engel und Luzifer rausschieb und die Tür zumach*

Gabriel: Er hat uns einfach rausgeworfen!

Alle: *überrascht sind*

.....

Kapitel 8: Tagebuch/Engelbeobachtungsbuch

Nach einer Stunde finden sich alle wieder ein und stehen vor der Tür zum Saal.

Michael: Wer traut sich zu klopfen?
Uriel: Du bist doch sein Stellvertreter.
Raphael: Er hat Luzifer aber viel lieber.
Luzifer: Warum ich? Ich bin ein Ausgestoßener.
Jibrille: Meine Güte! *zur Tür geh und klopfe*

Die Tür schwingt auf und die Engel und Luzifer treten ein. Der Raum ist leer, dennoch setzen sie sich auf ihre Plätze.

Gabriel: Wie lange wollen wir warten?
Luzifer: Nicht länger als fünf Minuten.
Uriel: *auf die Uhr schau*

Die Tür geht erneut auf und Gott kommt herein.

Gott: Sehr schön, ihr seid sogar pünktlich. ^^
Luzifer: Wie viel Zeit ist vergangen?
Uriel: Nicht mal ne Minute.
Michael: Soll ich wieder vorlesen?
Gott: Gerne. *ihm die Schriftrolle hinhalte und dich setz*

Tagebuch/Engelbeobachtungsbuch

Raphael: Gleich der erste Rechtschreibfehler.
Uriel: Hat der Titel einen tieferen Sinn?
Jibrille: Nein, haben sie nie.

Kapitel 1: Prolog: Ich habe einen Engel gesehen...

Michael: Ah ja, da konnte wieder jemand nicht mit den Einstellungen von Animexx umgehen.
Gabriel: Wer hat einen Engel gesehen?
Uriel: Na hoffentlich nicht uns.

Prolog: Ich habe einen Engel gesehen...

Luzifer: Dankeschön für diesen doppelten Unsinn. -.-
Raphael: Um Gabriels Frage zu beantworten: Ich denke mal, dass ein Mensch einen Engel gesehen hat, ansonsten wäre es auch recht sinnlos. Oo
Jibrille: Schon vergessen? Wir müssten diese FF. >_>

Liebes Tagebuch ich bin es deine Ria.

Uriel: Und wer ist Ria?

Luzifer: Halt deine Klappe! Du rufst das Unglück herauf! >_<

Jibrille: Wenn ich in meinem Tagebuch schreibe, sage ich auch nicht >Hi, ich bin's Jibrille.< Schließlich ist das Tagebuch kein menschliches Wesen, dem es interessiert, wer mit ihm redet.

Ich sollt mich dir vielleicht erst mal vorstellen.

Uriel: Ach, dass hast du damit gemeint.

Luzifer: Bist du so blöd oder tust du nur so?

Michael: Wir wollen bestimmt keine ellenlange Vorstellungszereemonie. --

Ich bin 14 Jahre alt und habe bis vor 5 Minuten noch in Tokyo gewohnt.

Jibrille: Und jetzt nicht mehr?

Raphael: Ist sie tot?

Gabriel: Hat sie sich gebeamt?

Luzifer: Hat sie einfach keinen Verstand?

Uriel: Und warum Tokyo?

Michael: Weil es dort Bishis gibt und ihre Eltern nicht wollten, dass sie sich mit solchen umgibt.

Jetzt fragst du dich sicher ,was soll das heißen bis vor 5 Minuten?'

Jibrille: In der Tat. Oo

Nun es ist so, wir ziehen mal wieder um.

Gabriel: Hatte ich mit meinem Beamen doch Recht. ^^

Diesen Zirkus veranstalten wir ständig.

Michael: Die ziehen tatsächlich alle fünf Minuten um? O_o

Raphael: Ich glaube nicht, dass sie so~o häufig umziehen, Michael.

Jibrille: Ist auf jeden Fall toll für das Mädels, andauernd eine neue Umgebung und neue Freunde suchen. Bestimmt bekommt sie später irgendwelche psychischen Probleme.

Sobald wir uns irgendwo eingewöhnt haben, gehen wir auch schon wieder.

Luzifer: Sind ihre Eltern auf der Flucht oder in einem Zeugenschutzprogramm?

Gabriel: Es scheint fast so.

Uriel: Oder die Eltern sind arbeitslos und Mietnomaden. Kann mir nämlich nicht vorstellen, dass die andauernd versetzt werden.

Bis jetzt sind wir immer von einer Stadt zur anderen gezogen, aber jetzt wollen meine Eltern das Leben auf den Lande kennen lernen.

Jibrille: Auf dem Land? Das stell ich mir nicht gerade spannend vor.

Michael: Ihre Eltern scheinen eher vom Zirkus zu sein, die ziehen doch auch von Stadt zu Stadt.

Was soll ich dazu sagen?

Luzifer: Deinen Eltern mal die Leviten lesen?

Michael: Zum Arzt gehen und das ärztliche Attest deinen Eltern zeigen, damit sie sehen, was ihr ständiges Umherziehe bei dir auslöst?

Jibrille: Deine Eltern verfluchen und von zu Hause abhauen?

Nur so viel ich bin ein ausgesprochener Stadtmensch... was soll ich nur in diesen langweiligen Kaff machen?

Raphael: Die Flecken der Kühe zählen.

Luzifer: Im Jauchefass baden.

Jibrille: Traktor fahren.

Gabriel: Schäfchen zählen.

Michael: Brot backen.

Uriel: Die Saat anpflanzen.

Ich wird mit Sicherheit an Langeweile sterben.

Jibrille: Ach, da gibt's schlimmere Dinge. ^-^

*Wir sind da *freu* (du weißt schon...).*

Michael: Äh, nein?

Luzifer: Kannst du nicht zwischen den Zeilen lesen?

Michael: Seit wann muss ich das bei einer Badfic können?

Es ist wie ich es mir gedacht habe einer der lanweiligsten Orte die ich je gesehen habe. Und das ist noch nett ausgedrückt. Aber wenigstens ist unser Haus ganz passabel. Es ist keine Luxusbude, aber ich denke ich werde es überleben. Lange bleiben wir schließlich sicher nicht.

Uriel: Ich frage mich gerade, woher ihre Eltern das ganze Geld haben, um ständig umzuziehen.

Jibrille: Vielleicht hinterziehen sie Steuern und deswegen müssen sie fliehen, damit das Finanzamt sie nicht schnappt.

Hab mir gleichmal das Zimmer gekrallt, von dem man in den Garten schauen kann. Es ist ein großes, sehr schönes und helles Zimmer... wenigstens etwas positives.

Michael: Bei uns war es so, dass Vater die Zimmer zugewiesen hat. Wir hatten gar kein Mitspracherecht!

Gott: ^^

Uriel: Du musst nur den Mund aufmachen, Michael, wenn dir dein Zimmer nicht passt.

Gabriel: Genau, wie oft habe ich mich schon darüber beschwert.

Raphael: An die zehnmal auf jeden Fall. -.-

Unsere Nachbarn haben uns nämlich gleich mal gesteckt das der Strom hier öfters ausfällt und mit dem Fernsehen ist es auch nicht so weit bestellt und Inet kann man vollkommen abhaken. HILFEEEEEEEEEE...

Alle: Shit Happens!

Was soll ich nur tun? Okay es gibt immer noch Bücher. Ehrlich gesagt, ich habe schon ein, zwei Bücher gelesen, ja aber so wirklich begeistert bin ich nicht gerade von ihnen.

Michael: Wahnsinn, sie kann sogar lesen und schreiben. O__O

Luzifer: Na ja, schreiben würde ich das hier nicht nennen.

Gabriel: Stimmt, so richtig in der Schule hat die gute... wie hieß sie?

Jibrille: Ria.

Gabriel: Danke. Jedenfalls hat die gute Ria in der Schule nicht besonders gut aufgepasst, als es um die deutsche Rechtschreibung ging.

Uriel: Ist euch eigentlich aufgefallen, dass wir nicht einmal den Ort kennen, an dem sie sich befindet? Genauso gut könnte sie in Buxtehude leben.

Ich habe den riesen großen und unverzeihlichen Fehler begangen und habe mit meinen Eltern darüber gesprochen.

Jibrille: Worüber? Dass das Internet nicht funzt?

Luzifer: Vielleicht hat sie auch endlich die Klappe aufbekommen und hat ihren Eltern gesagt, was sie von den ganzen Umzügen hält.

Habe ich schon er wehnt das es ein schwerer Fehler war?

Michael: Ja, du hast es >er wehnt<. >_<

Sie kamen mir gleich mit einer Moralpredigt von wegen sie hätten es auch geschafft ohne maßenhaft Fernsehen und Internet zu überleben, volklich werde ich es woll auch überleben usw. dann haben sie mich vor die Tür gesetzt mit den Worten schau dir mal die Stadt (Hallo ‚Stadt‘?) an.

Uriel: Als ihre Eltern noch jung waren, gab es auch noch kein Internet, >volklich< können sie es gar nicht vermisst haben.

Michael: Ich glaube nicht, dass man auf dem Land irgendeine gescheitern Fernsehprogramme reinbekommen würde. Oo

Jibrille: Wieso nicht? Das regionale Programm schon. ^-^

Michael: Ja, aber ich meinte >gescheite< und nicht >den letzten Mist<. >_>

Das habe ich dann auch gleich gemacht. Okay, okay ich habe noch ca. 5 Minuten an die Tür gehämmert und geschrien sie sollen mich gefälligst wieder reinlassen ... Erfolglos. Natürlich. Was habe ich auch anderes von meine verdrehten Eltern erwartet?

Raphael: Am Besten sie erwartet nichts mehr.

Gabriel: Bei den Eltern wäre ich schon lange abgehauen. -.-

Jibrille: Ich stell mir das gerade lustig vor, wie sie vor der Tür steht, dagegen hämmert und rumheult. xD

Luzifer: Die Göre hätte ich gar nicht wieder reingelassen.

Ich lief dann also durch diese ‚Stadt‘ und sah mir alles an. Dafür brauchte ich gerade mal eine viertel Stunde. Wuoh ich hab mit weniger gerechnet. Zum Schluß kam ich noch an einen alten Haus mit riesigen Grundstück vorbei.

Gabriel: War ja klar. Wetten, dass sie gleich hineingeht?

Michael: Hoffentlich ist es ein Spukhaus und sie bekommt den Schreck ihres Lebens.

Jibrille: Meinst du?

Michael: Auf dem Land gibt es doch viele alte und verwaiste Häuser, in denen Geister leben.

Luzifer: Wir sind hier nicht in einer Horror-FF oder hast du das Genre schon wieder vergessen?

Michael: Ja, ich hab's endlich verdrängt. -.-

Raphael: Der Engel könnte aber wirklich langsam mal vorkommen.

*Es war das einzige interessante in diesen Kaff und ich wollt unbedingt einen Blick hinein werfen. Das tat ich auch. *räusper* Okay du hast mich schon wider erwischt das Tor war zu und ich bin wiederrechtlich eingedrungen. Verkalg mich doch.*

Jibrille: So verkalkt sind wir nicht. xD

Michael: Ich weiß nicht, ob ich das als Rechtschreibfehler durchgehen lassen kann.

Raphael: Sie bricht einfach ein! O__O

Gabriel: Sie begeht eine Sünde? Yeah, dann können wir sie killen. ^ ____ ^

Luzifer: Da würde ich mich glatt anschließen.

Das Grundstück war wirklich riesig. Überall standen Bäume und es wuchsen viele wunderschöne und toll duftende Blumen. Ein wirklich idyllischer Ort. Ich lief tiefer in diesen ... ja was? ... Wald? ... okay nennen wir es Wald hinein.

Uriel: Wie wäre es mit Garten? -.-

Jibrille: Kann denn ein Garten >idyllisch< sein? xD

Luzifer: Geht's dir gut? >_>

Jibrille: Irgendwie zersetzt diese FF mein Hirn. xD

Raphael: Ach, du Schande! O__O *sich zu ihr wend und sie untersuch*

Michael: Vielleicht hat sie auch nur einen anaphylaktischen Schock?

Gabriel: Gegen was sollte sie denn allergisch sein?

Luzifer: Gegen diese FF.

Ich lief so 5 Minuten (hey ich will nochmal anmerken ich habe nur 15 Minuten gebraucht um mir die ganze ‚Stadt‘ anzusehen) durch diesen Wald und kam dann zu einen kleinen Teich. In der Mitte lagen große glatte Steine und das Wasser war kristallklar. Echt himmlisch ...

Und dann sah ich ihn/sie/es ... Einen Engel

Uriel: Da hast du deinen Engel. -.-

Michael: Vielleicht sollten wir Jibrille in ihr Zimmer bringen, damit sie sich ausruhen kann.

Raphael: Das denke ich auch, ich werde bei ihr bleiben. *Jibrille auf den Arm nehmen und sie rausbringen*

Uriel: Und schon sind wir zwei weniger. Kaum zu glauben, dass Jibrille die Erste ist, die schlapp macht.

□•□•□•□•□•□•□•□•□

Michael: Oh, wie schön. Erinnert mich irgendwie an Spider Solitär.

das war der Prolog meines ersten FF's.

was soll ich sagen? Ich hab mir viel Mühe geben und hoffe es gefällt euch ^.^

Luzifer: Mühe? *einen Hustenanfall bekommen*

Uriel: Hm, ja, davon haben wir wenig gesehen.

Michael: Na, von der Rechtschreibung mal ganz abgesehen.

Kapitel 2: Kapitel 1: Wie sieht ein Engel aus?

Gabriel: Dass ihr das nicht beim Hochladen aufgefallen ist.

Michael: Ja, es sieht irgendwie blöd aus. Vater, kannst du wieder lesen?

Gott: In Ordnung. ^^

Kapital 1: Wie sieht ein Engel aus?

Luzifer: Wollen wir auf diese Frage antworten?

Uriel: Ich glaube nicht, dass das viel bringen wird.

Und dann sah ich ihn/sie/es ... Einen Engel

Gabriel: Ich habe ein Déjà-vu.

*Liebes Tagebuch,
erstmal Hallo.*

Michael: Ich kann nicht sagen, dass wir dich sehr vermisst haben.

Nachdem ich gestern so erprubt aufgehört habe – nochmal sorry – will ich dir heute erzählen was weiter geschah.

Uriel: Das stimmt, sie hat sehr >erprubt< geendet.

Gabriel: Anscheinend ist ihr nicht mehr eingefallen.

Ich mach es kurz: nichts. Aber auch gar nichts. Waaah warte. Spring mir nicht gleich an die Gurgel. Ich führ es ja noch etwas aus. Also das war so gewesen...

Luzifer: Wäre das schön, wenn Bücher jemanden umbringen könnten.

Michael: Allerdings. oO

Ich stand da sicher 10/20 Minuten und habe dieses Wesen angestarrt.

Uriel: Hat die Göre sonst keine Hobbys, als Engel anzustarren?

Gabriel: Wir hatten doch bereits geklärt, dass es auf dem Lande nichts zu tun gibt.

Luzifer: Bekommt der Engel das nicht mit, wenn sie ihn so lange anstarrt?

Michael: Vielleicht ist er ja tot.

Ich hab mich die ganze Zeit nicht bewegt, sondern habe ohne zu blinzeln das vor mir liegende angeglotzt.

Gabriel: Das vor ihr liegende was?

Michael: Ganz schlechter Stil.

Luzifer: Ohne zu blinzeln und das angeblich 10 bis 20 Minuten? Sicher...

Uriel: Ihre Augen wurden durch den Flüssigkeitsmangel auf Rosinengröße geschrumpft.

Luzifer: *misstrauisch werd*

Ich bin halt zur Buchstäblichen Salzsäule erstarrt.

Michael: Zur Salzsäure wäre mir lieber gewesen.

Das Wesen lag halb im Wasser und halb auf einen der größeren Steine.

Gabriel: Er scheint wirklich tot zu sein. Ö_ö

Michael: Elendig ersoffen. ^^

Ich glaube – nein ich bin mir sicher – das es mich nicht bemerkt hat. (Mich nicht bemerken FRECHHEIT – aber nur mal so am Rande)

Luzifer: So eine Frechheit aber auch. Dieser böse Engel!

Uriel: Welcher Engel, der etwas von sich hält, bemerkt schon so eine Göre?

Gabriel: Zumal sie nicht sonderlich viel Durchsetzungsfähigkeit hat.

Sein Blick ging überallhin und nirgends.

Michael: Dann hat er sie doch bemerkt und hat es nur kaschiert, damit die Göre ihn nicht ausfragt. ^^

Uriel: Quatsch, er starrt apathisch durch die Gegend, gerade weil er sie bemerkt hat.

Einfach seltsam. Aber mal ehrlich wie oft sieht man den einen Engel.

Gabriel: Im Normalfall, nie.

Luzifer: Auch mich könnt ihr mit eurem Anblick verschonen. >_>

Uriel: Ach, gib's zu, das macht dich doch an. <.<

Doch schließlich auch nicht 2 / 3 mal pro Woche. Nein man sieht sie nie.

Gabriel: Die Sue denkt dasselbe? >_<

Michael: Vielleicht ist das ein Neuling und er wusste nicht, dass er sich nicht zu zeigen hat.

Luzifer: Er ist abgestürzt und kurz vorm Ertrinken, außerdem ist die Sue unerlaubterweise dort und bespannt ihn.

Uriel: Stimmt, damit konnte ja keiner rechnen.

Luzifer: *noch misstrauischer werd*

Und wenn jemand sagt er hätte einen gesehen. Gehört dieser Jemand, nach meiner Meinung, in die Klapse.

Michael: Huch? Dann müssten alle Propheten in die Klapse.

Luzifer: Hat auch niemand was Gegenteiliges behauptet. xD

Und da gehe ich jetzt auch hin... Hah verarscht. Natürlich nicht.

Uriel: Mist, warum geht sie dort nicht hin?

Gabriel: Weil sie auf dem Land wohnt. Wo soll es dort eine Irrenanstalt geben?

Luzifer: Zumal wir immer noch nicht wissen, in welchem Nest sie sich herumtreibt.

Den ich weis ja was ich gesehen habe. Aber egal.

Michael: Ach? Wenn andere einen Engel sehen, gehören sie in die Klapse, aber wenn unsere Sue das passiert, dann natürlich nicht. -.-

Uriel: Diese Ausnahmen sind wirklich furchtbar. Kannst du sie nicht einfach töten?

Michael: Würde ich ja gerne. >_>

Gabriel: Die Propheten haben genauso gewusst, was sie gesehen haben. Das ist also überhaupt kein Grund. -.-

Nach einer Weile habe ich mich dann umgedreht und bin langsam nach Hause gegangen und das war es dann auch gewesen.

Luzifer: Auch mit dem Kapitel?

Gott: Nein, da kommt noch etwas. ^^

Du hast recht das war es noch nicht gewesen. Ich wurde nämlich, Welch Zufall, Welch Zufall gesehen als ich über die Mauer geklettert bin.

Uriel: Na wenigstens bekommt sie ihre gerechte Strafe.

Das passiert natürlich mir. Ich habe immer so ein Glück (denkste -.-) Die Polizei (jaha diese ‚Stadt‘ hat eine Polizei (hät ich auch nicht geglaubt)) hat mich dann unter großen Trara nach Hause gefahren.

Luzifer: Normalerweise sieht man sich auch um, bevor man über eine Mauer klettert. Oder man sucht sich eine Stelle, die nicht leicht einsehbar ist. Oder sie hätte bis zum Einbruch der Nacht gewartet. -.-

Engel: O_o

Wir haben echt 10 Minuten bis zu unseren Haus gebraucht und das mit Auto. Wunder über Wunder am gestrigen Tag.

Uriel: Hallelujah. --

Gabriel: Zehn Minuten mit dem Auto? Hatte sie die Stadt nicht in 15 Minuten erkundet? Oo

Luzifer: Das Mädels scheint sich nicht mit Zeitrelationen auszukennen.

Mein Eltern waren total geschockt. Meine Mutter ist so eine kleine Cholerikerin, sie hat sich die ganze Zeit aufgeregt und rum geschrien. Nach dem Motto ich bin ja jetzt ne Schwerverbrecherin und als nächstes würde ich, wenn sie mich wieder raus lassen, irgendjemanden abstechen.

Uriel: Es fängt immer mit kleinen Sachen an. Jetzt steigt sie noch über die Mauer, dann später bricht sie in ein leer stehendes Gebäude ein, dann ein Gebäude mit Menschen, dann kommt eine Bank und so weiter.

Dazu muss ich bemerken 1. Ich bin Pazifist und das aus Überzeugung

Luzifer: Michael war auch mal Pazifist. xD

Michael: -///-

Gabriel: Das waren noch Zeiten.

und 2. Wer hat mich den vor die Tür gesetzt, häää?

Gabriel: Natürlich, wer wäre da nicht einfach über eine Mauer gestiegen?

Na jedenfalls das Ende der Geschichte ist das ich jetzt eine Woche Hausarrest habe. Jetzt bin ich mir ganz sicher das ich hier vor Langeweile sterben werde...

Luzifer: Ach, solange es nur eine Woche ist.

Uriel: Das ist wirklich kein Beinbruch, da hatten wir schon astronomisch hohe Strafen bekommen.

Wie ein Engel aussieht, willst du wissen?

Michael: Je nach Tagesform anders. ^^

Gabriel: Stimmt, wenn es wieder ein Saufgelage am Wochenende gegeben hat, dann kann man die sich wirklich nicht angucken. --

Nun wie sieht ein Engel aus. Den/ die/ das was ich gesehen habe, sah einfach atemberaubend aus.

Luzifer: Ich sehe auch atemberaubend aus.

Uriel: *hust*

Luzifer: *ihn böse anguck*

Michael: Ja, vor allem, wenn du nackt bist.

Luzifer: X///x

*Der/ die/ das... (wieso, weshalb, warum wer nicht fragt bleibt dumm *sing* sorry >///<
weschleich)*

Luzifer: Ah! Bringt es um!

Gabriel: Hat sich aber schnell wieder erholt.

Michael: Luzifer ist härter, als er aussieht.

Uriel: Stimmt, sonst wäre er auch nicht der Teufel.

Luzifer: *die Drei misstrauisch anguck*

oh verdammt ich sag jetzt einfach der Engel und gut is`. Also der Engel hatte weiße haut.

Michael: Welch Überraschung.

Uriel: Ziemlich rassistisch anzunehmen, dass Engel immer hellhäutig sind.

Luzifer: Das sagst du auch nur, weil deine Ische eine dunkle Hautfarbe hat. >_>

Sie strahlte irgendwie von innen heraus. Aber es war irgend wie matt und geschwächt.

Gabriel: Wow. Weiße Haut, die von innen heraus strahlt, aber matt und geschwächt. -.-

Seine Flügel sahen wunderschön aus. Doch auch sie waren schwach und geknick. Als wäre er vom Himmel gefallen.

Engel: *zu Luzifer guck*

Luzifer: Pf, ich hab trotzdem schöne Flügel.

Michael: Ja, wenn man auf fledermausartige steht.

Sein Blick ging wie ich schon erwähnt habe ins leere. Seine wunder, wunderschönen Augen waren irgendwie seltsam leer.

Michael: Dann muss er tot sein. 8>_<8

Sein Körper sah aus wie der eines Menschen, wenn die Flügel nicht gewesen. Er war dünn, irgendwie ausgezerrt, doch ich glaube das hängt mit seinen schlechten Zustand zusammen.

Gabriel: Es soll andere Himmel geben, da bekommen die Engel nichts zu essen.

Uriel: Na, ein Glück, dass das bei uns nicht so ist.

Luzifer: Stimmt, sieht man ja an deinem Bäuchlein. >.>

Uriel: Ò_ó

Er hatte lange zarte Glieder und wirkte dadurch seltsam zerbrechlich. Vielleicht war es auch ein weiblicher Engel.

Michael: Dann schau dem Engel ins Gesicht und guck, was er für Sachen anhat. -.-

Luzifer: Vielleicht ist er nackt.

Michael: Dann müsste sie mehr sehen, als ihr lieb ist.

Uriel: Vielleicht haben diese Engel hier kein Geschlecht.

Michael: Um Gottes Willen!

Er hatte auf jedenfall langes silberweißes Haar und da er halb auf den Bauch lag und die Haare seinen Oberkörper bedeckten, konnte ich nicht erkennen ob er – hier wohl eher sie – Brüste hatte oder nicht.

Luzifer: Du siehst, Michael, es wird nirgends etwas von Kleidung erwähnt.

Michael: Das ist einfach nur furchtbar. Wie arm muss der Himmel sein, dass er nicht mal seine Engel anziehen kann?

*Aber ich frage mich: Was soll mit ihm passiert ist? Ich weiß es nicht aber ich werde es herausfinden. So war ich Ria heiße ... *voll entschlossen ist*
Wenn mein Hausarrest zu ende ist versteht sich -, -*

Gabriel: Gott, erbarme dich unser und auch dieses armen Engels.

Luzifer: Sie bestalkt ihn!

^^.^^.^^.^^.^^.^^.^^.^^.^^.^^

Uriel: Was ist das? Hatte sie nicht vorher Piks und Kreuze gemacht?

Luzifer: Warum sollte sich die Autorin treu bleiben?

so das wardas erste kappi ich hoffe es hat euch gefallen

Gabriel: Na ja...

Luzifer: Nachdem es Jibrille ausgeknockt hat, würde ich nicht unbedingt sagen, dass es mir gefallen hat.

Michael: Ich hasse diesen Tagebuchstil.

Uriel: Liegt wahrscheinlich an den Klammerkommentaren und Smileys.

Michael: Mitunter, ja.

Gott: Nun gut, das war's. Ihr dürft Pause machen. ^^

.....

Kapitel 9: Black Wings

Nachdem Raphael die liebe Jibrille wieder zusammengeflickt hat, wollte Gott weitermachen.

Luzifer: Du kannst so ein Sklaventreiber sein.

Raphael: Und es geht dir auch wirklich wieder gut?

Jibrille: Ja, ich werd's schon überleben. Hab ich viel verpasst?

Uriel: Nein.

Michael: Ich kann mich an die FF gar nicht mehr erinnern. Ö_ö

Gabriel: Auch kein Beinbruch.

Black Wings

Luzifer: Und schon wieder habe ich einen bitteren Beigeschmack.

Gott: Keine Sorge, diesmal geht es nicht um dich. ^^

Michael: Um wen denn dann? O_o

Gabriel: Vielleicht Uriel?

Uriel: Und wie kommst du auf diese dumme Idee?

Gabriel: Wenn du arbeitest hast du auch schwarze Flügel.

Jibrille: Stimmt. >->

Langsam betrat sie den Raum.

Michael: Wer ist sie?

Luzifer: Das werden wir wahrscheinlich nie erfahren, oder?

Gott: Geduld, meine Kinder. ^^

Raphael: Irgendwie beunruhigt mich sein Blick.

Jibrille: Wir sind dem Untergang geweiht! O__O

Vorsichtig huschten ihre Blicke umher, die in der Dunkelheit etwas zu erkennen versuchten; ihre so trügerisch sicher klingenden Schritte verhallten unheimlich in den unbekanntem Weiten des Raumes.

Uriel: Wie poetisch, da hat sich mal jemand Mühe gegeben.

Michael: Kann es sein, dass sie schielt? Ö_ö

Gabriel: Möglich, wir wissen mal wieder überhaupt nichts. -.-

Luzifer: Ist das denn was Neues? Wir müssen uns die Infos sowieso irgendwoher klauen.

Jibrille: Genau, wo befindet sie sich eigentlich?

Raphael: Im weiten Raum, könnte aber auch das All sein. ^^

"Ich weiß, dass du hier bist!!"

Luzifer: Und schon geht das Rätselraten in eine weitere Runde.

Michael: Wer denn? >_<

Jibrille: Bestimmt ein Mann!

Raphael: Bestimmt ein männlicher Engel!

Uriel: Nicht schon wieder eine Lovestory!

Gabriel: Habt ihr den Titel vergessen? Es wird hoffentlich dramatisch.

Ihr Ruf erzeugte ein Echo, das ihr eine Gänsehaut bescherte. Als es endlich verhallt war, trat eine schreckliche Stille an seine Stelle, die nur von Tessie schnellem Atem unterbrochen wurde.

Jibrille: Da! *auf den Namen zeigt*

Raphael: Wir haben tatsächlich einen Namen! O_o

Luzifer: Und dabei mussten wir noch gar nicht alles lesen... -.-

Michael: Ich mag den Namen nicht.

Uriel: Es interessiert niemanden, was du magst oder nicht.

Gabriel: Sieht man ja an seinen Männergeschmack.

Michael: Wenn man im Glashaus sitzt, sollte man nicht mit Steinen werfen, Bruder! Òó

Gabriel: ...

Zehn ewige, stille Minuten stand sie so, angespannt, keuchend, abwartend.

Luzifer: Zehn Minuten?

Jibrille: Ich wäre längst wieder gegangen.

Gabriel: Auf was wartet Tessie überhaupt?

Uriel: Auf die Antwort dieses imaginären Wesens.

Michael: Warum keucht sie eigentlich? Ich kenne mich bei Frauen ja nicht so aus, aber –

Jibrille: Das hat damit absolut nichts zu tun! òó

Dann, plötzlich, flammte neonhelles Licht auf.

Luzifer: In was für einem verdammten Loch befinden wir uns eigentlich, wenn es Neonlicht hat?

Michael: In einer Bar.

Uriel: In einem Bordell.

Jibrille: Nein, dann wäre es rotes Neonlicht. ^-^

Gabriel: Wissen wir denn überhaupt, welche Farbe das Licht hat? Oo

Raphael: Wusste gar nicht, dass es neonhell als Farbe gibt. oÔ

Tess schrie auf, als es sie blendete; ihre Nerven waren zum zerreißen gespannt.

Luzifer: Kein Wunder, dass es sie blendet, wenn es Neonlicht ist.

Michael: Stimmt, und auch noch neonhell. ^^

Gabriel: Von was ist sie eigentlich so angespannt?

Uriel: Sie trifft gleich Mr. Right.

Jibrille: Ach, du Schande.

Als sie endlich wieder sehen konnte, erfasste sie panisch schnell ihre Umgebung: Der Raum war tatsächlich riesig.

Gabriel: Ein Stadion?

Raphael: Eine Oper?

Jibrille: Ein Kaufhaus?

Luzifer: Wieso nur ein Raum?

Michael: Ist ja schön, dass sie wieder was sieht, aber sie könnte wenigstens mal Infos, die wir brauchen, überwachen lassen. >_<

Die Seiten waren weit entfernt und das Ende konnte sie nicht ausmachen.

Raphael: Ich hab noch nie so einen seltsamen Raum gesehen. Oo

Luzifer: Er erinnert mich etwas an meinen Thronsaal. >__>

Gott: Nein, es geht noch immer nicht um dich. ^^

Michael: Wie ist sie denn in den Raum gekommen, wenn alle Wände überall weit entfernt sind?

Uriel: Wahrscheinlich hat sie sich reingebeamt.

Gabriel: Ist sie denn nicht ein Mensch?

Jibrille: Woher sollen wir das wissen? Wir kennen doch bloß ihren Namen.

Immer noch die Augen schützend erkannte sie plötzlich einen Stuhl, der weit hinten lag.

Luzifer: Ach?

Michael: Wie geht denn das? Hat der sich plötzlich aus dem Nichts materialisiert?

Raphael: Stimmt, sie hat sich gerade im Raum umgeschaut und nichts gesehen.

Jibrille: Was ist das für ein Stuhl? Etwa wieder eine Umschreibung für Thron?

Uriel: Und was ist an dem Stuhl so interessant?

Sie nahm eine stolze, aufrechte Haltung ein und lief auf ihn zu. Als sie noch zehn Meter entfernt war, ließ die Vorsicht sie anhalten.

Michael: Dad, spul mal schneller.

Gott: Warum sollte ich? Ihr sollt auch in den Genuss kommen. ^^

Luzifer: Und mich bezeichnet ihr als das Böse der Welt?

Uriel: Ich nehm alles zurück.

Jibrille: Was ist denn nun mit dem Stuhl?

Auf dem thronartigem Stuhl saß jemand, den Rücken ihr zugewandt.

Jibrille: Aha! Also doch ein Thron.

Raphael: Nein, nur ein thronartiger Stuhl. ^^

Luzifer: Ich bekomme gleich nen Anfall!

Michael: Jetzt mach hier nicht so ein Trara.

Gabriel: Woher willst du eigentlich wissen, dass er mit dem Rücken zu dir sitzt? Sie scheint ja vom Neonlicht geblendet zu sein.

Uriel: Frauen spüren so etwas.

Sie erschauerte, als sie ihn an seiner Aura erkannte.

Uriel: Möchte auch sein, immerhin wusste sie, dass er hier ist.

Gabriel: Wer ist denn er?

Michael: Wollen wir wetten?

Raphael: Ich fürchte, es wird uns nicht gefallen. *auf ihren Vater deut*

Gott: ^ ___ ^

Alle: O ___ O;;;

Die Worte, die sie sagen wollte, ließen sich nicht aussprechen, ihre Beine ließen sich nicht mehr voreinander setzen.

Jibrille: Wow, der Typ muss echt gut sein, wenn sie so paralysiert ist.

Luzifer: Komisch, bei mir warst du nie so.

Jibrille: Tja, woran das nur lag?

Michael: Weiter!

Eine Bewegung ging durch den Rücken des Mannes, und ruckartig erschienen seine beeindruckend großen, pechschwarzen Flügel und breiteten sich aus.

Gabriel: Und woher sieht sie das? Ich denke, der sitzt in einem Thron?

Uriel: Ja, normalerweise haben diese eine hohe Rückenlehne.

Raphael: Wahrscheinlich hat sie es sich gedacht, als seine Flügel herausgeschossen kamen.

Jibrille: Beeindruckend große Flügel? Muss er etwa was kompensieren? ^-^

Michael: XD

Mit einer langsamen, selbstsicheren Bewegung drehte der Stuhl sich Tess entgegen.

Luzifer: Ein Stuhl kann sich nicht selbstsicher bewegen, das können nur Lebewesen.

Gabriel: Erfahren wir endlich, wie er aussieht?

Raphael: Mich würde eher ihr Aussehen interessieren.

Michael: Wir wissen immer noch nicht sehr viel.

Jibrille: Vielleicht wird es gegen Ende besser?

Der Hass flammte in ihren Augen auf. Wie sehr sie ihn verabscheute, diesen widerlichen Anführer der Engel!

Alle: ...

Michael: Anführer der Engel?

Luzifer: Ich bin's nicht. ^^

Raphael: Ähm...

Gabriel: Eigentlich ist Michael unser Anführer.

Michael: Ich bin aber nicht widerlich! >_<

Jibrille: Doch, du bist widerlich schwul.

Michael: *sie schlag*

Jibrille: Au. X__x

Uriel: Habt ihr euch jetzt abgewechselt? o_Ô

Der Engel, nun ihr zugewandt, öffnete langsam die eiskalten Augen.

Michael: Ich kann das gar nicht sein!

Gott: Bist du auch nicht. ^^

Gabriel: Wen hat's denn dann erwischt?

Gott: Er befindet sich im Raum. ^^

Uriel: Ich hab ein ganz mieses Gefühl.

Raphael: Dito.

Jibrille: Außer Uriel hat doch keiner von euch eiskalte Augen.

Uriel: Das wird die Autorin wenig interessieren.

"Ich bewundere deinen Mut, Mensch." Die Stimme war dieselbe, die an jenem Freitag die Abschachtung der menschlichen Rasse befohlen hatte.

Michael: Jetzt klingt's doch irgendwie nach mir.

Luzifer: Nach mir auch.

Jibrille: Warum wollt ihr alle die Menschen abschachten? Habt ihr sonst keine Hobbys?

Gabriel: Das fragst du noch?

Uriel: Und welcher Mut überhaupt? War es denn so ein Kraftakt vor diesen Typen zu treten?

Raphael: Ja, er ist doch ihr Mr. Right, wie du so schön gesagt hast. >_>

Mondschein erhitzte sich; gerne hätte Tess es gepackt und ihm den Kopf abgeschlagen.

Raphael: Was ist Mondschein?

Luzifer: Klingt wie eine Waffe.

Uriel: Und was für eine?

Jibrille: Ein mutiertes Schwert.

Gabriel: Wieso mutiert?

Jibrille: Weil es sich erhitzen kann, Dummi. >->

Doch dazu war sie nicht gekommen. Ihre Fäuste zitterten vor Hass, als sie sich zwang, ruhig zu bleiben.

Luzifer: Sie hasst ihn also. Warum?

Michael: Sie ist ein Mensch und damit der Ausrottung geweiht.

Jibrille: Logisch, dann würde ich ihn auch hassen.

Uriel: Wenn sie ihn nicht töten will, was will sie dann?

Gabriel: Von ihm getötet werden.

"Ich bin beeindruckt. Kaum ein Engel hätte geschafft, was du vollbracht hast."

Gabriel: Und was hat sie vollbracht? >_<

Raphael: Gibt es dazu noch eine Vorgängergeschichte?

Gott: Vielleicht, aber die Autorin ist abgemeldet. ^^

Luzifer: Mir schwirrt schon der Kopf.

Er lachte grausam und im nächsten Moment fühlet Tess sich von seiner verdichteten Aura erdrückt;

Michael: Ja, mach sie platt, dann haben wir es hinter uns.

Jibrille: Du scheinst Recht zu haben, Gabriel.

Gabriel: Wenigstens einmal im Leben. ^^

sie war wie gelähmt, als er kalt fortfuhr: "Aber du weißt, dass du nicht ein hundertstel meiner Kraft besitzt. Du bist mir völlig ausgeliefert. Es ist Wahnsinn, sich gegen mich stellen zu wollen."

Luzifer: Wenigstens einer, der noch klar bei Verstand ist.

Michael: Schön, dass wir mit unseren Fragen nicht allein sind.

Weshalb, frage ich dich, bist du hier, vor dem Thron des höchsten Engels,

Jibrille: Also doch ein Thron und kein Stuhl! <-<

Michael: Ich bin doch der höchste Engel. .___.

Uriel: Vielleicht wurdest du getötet?

Michael: Schönen Dank auch. Wer war das? >_<

vor dem Thron des Inhabers der größten Macht,

Gabriel: Eigentlich ist das immer noch unser Vater. O_ô

Luzifer: Vielleicht wurde er ja auch getötet.

Michael: Super, welcher Vollpfosten hat uns gekillt? Den zerreiße ich in der Luft. >_<

Jibrille: Kann man einen Gott denn so einfach töten?

Gott: Nein. ^^

vor dem Thron von jemandem, der dich ohne Umstände zerquetschen könnte. Weshalb?"

Raphael: Auf die Antwort bin ich wirklich gespannt.

Uriel: Keiner von uns weiß, was sie überhaupt dort will.

Jibrille: Wahrscheinlich weiß sie es selbst nicht. ^-^

Michael: Würde mich nicht wundern...

Sie zitterte, als seine Stimme verhallt war. Nicht vor Angst; sie war sich seiner Kraft und Unbesiegbarkeit bewusst gewesen.

Luzifer: Wäre auch töricht, wenn nicht.

Gabriel: Klar, wer legt sich schon freiwillig mit einem Engel an?

Jibrille: Unsere Tessie.

Uriel: Die scheint sowieso einen Dachschaden zu haben.

Sondern vor Wut. Wie konnte sie ihn bitten, wie würde er reagieren?

Luzifer: Langsam werde ich neugierig und das passt mir gar nicht.

Michael: Du und neugierig?

Jibrille: Die Apokalypse! O__O

Gabriel: Was will sie ihn denn bitten?

Uriel: Um einen schnellen und schmerzlosen Tod.

Sein skrupelloses Lachen klang noch in ihren Ohren, sein "Tötet sie alle!" war in ihr Gedächtnis gebrannt.

Luzifer: *zufrieden seufz*

Jibrille: Gleich ist er in einer anderen Welt. >->

Raphael: Scheint ein ziemlich ungemütlicher Zeitgenosse zu sein.

Gabriel: Meinst du? Bis jetzt wirkt er sogar sympathisch.

Uriel: Sympathisch ist das falsche Wort, du meinst eher IC.

Auch wenn sie ihn um etwas bitten würde - sie wollte nicht unterwürfig sein.

Gabriel: Schon mal dran gedacht, dass er dann nein sagen könnte?

Michael: Ach, wahrscheinlich überrumpelt sie ihn so, dass er das ohne zu zögern macht.

Raphael: Wie dumm soll der Engel denn sein?

Uriel: Dass du das noch fragen kannst.

Den Kopf stolz erhoben, die Stimme sicher und laut sagte sie: "Du weißt nicht, weshalb ich hier bin? Sind Engel denn nicht allwissend - wie sie tun?"

Luzifer: Seit wann seid ihr allwissend?

Jibrille: Wäre mir auch neu. Oô

Michael: Dad ist allwissend.

Gott: ^^

Raphael: Wahrscheinlich meint sie das Gedankenlesen.

Uriel: Bei Menschen muss man das noch nicht mal anwenden. Deren Gedanken stehen ihnen förmlich ins Gesicht geschrieben.

Seien schwarzen Augen weiteten sich überrascht.

Uriel: Mist.

Gabriel: Juhu! ^^

Michael: Warum ist er eigentlich überrascht?

Jibrille: Vielleicht stellt sich Tess ihn nackt vor. ^-^

Luzifer: Jibrille!

Ein kleines, stolzes Lächeln erschien auf Tessies Lippen; es wurde wehmütig und war schließlich nur noch verbissen. Plump ließ sie sich vor ihm auf die Knie fallen. Sie hörte das rauschen seiner Kleidung und seiner imposanten Flügel, als er verwundert aufstand. Sie hielt den Kopf gesenkt und die wütend blitzenden Augen geschlossen.

Raphael: Merkt er denn nicht, dass ihr Verhalten komisch ist?

Uriel: Nein, er ist dumm!

Gabriel: Die Kleine soll endlich ihren Spruch ablassen, damit wir gehen können. >_<

"Mach mich zum Engel, ich bitte dich."

Alle: ...

Gott: Will sich keiner dazu äußern?

Luzifer: Lieber nicht. *sich einen Kommentar verbeiß*

Jibrille: Klingt, als wenn er sie heiraten soll. ^-^

Michael: Für mich klingt's eher, als wenn er sie poppen soll.

Raphael: Wie soll er sie denn zum Engel machen? Dazu müsste er sie doch töten. Oo

Gabriel: Ja, außerdem können wir so was nicht.

Uriel: Du nicht, aber dieser hier.

Eine Stille trat ein. Als Tess zu ihm aufblickte, war die Verwirrung in sein Gesicht geschrieben. Verständnislos huschte ein irritierter Blick über sie. Sie lächelte wehmütig darüber, den höchsten und mächtigsten aller Engel dermaßen verwirrt zu haben.

Luzifer: Kein Wunder, dem muss das auch Spanisch vorkommen.

Jibrille: Ich denke, sie hasst ihn bzw. alle Engel, warum will sie dann einer sein?

Raphael: Vielleicht erfahren wir es noch?!

Er ließ sich wieder in seinen Thron fallen. Er hatte sich wieder gefasst. Als er sprach, war

seine Stimme sicher und klar: "Wieso?"

Gabriel: Ja, da denken wir alle ausnahmsweise mal dasselbe.

Uriel: Scheint ihn ja ziemlich aus der Fassung gebracht zu haben.

Tessie erhob sich und ließ den traurigen Blick gesenkt.

"Meine beste Freundin... Liz... Wenn ich ein Engel wäre, könnte ich ihr das Leben retten. Sie hat es verdient."

Luzifer: Sicher...

Michael: Nur wegen ihrer Freundin will sie in den Tod gehen? Ist die denn irre?

Jibrille: Du verstehst das eben nicht. Es ist nicht nur ihre Freundin, sondern auch ihre beste Freundin, das verbindet.

Uriel: Das ist kompletter Unsinn, wie soll sie ihr dadurch das Leben retten?

Raphael: *mit den Schultern zuck*

Wieder trat eine Stille ein. Als der Engel die Aussage begriff, begann er, laut zu lachen und schien gar nicht mehr aufhören zu wollen. Verbissen starrte Tess den Boden an. Als er sich beruhigt hatte, stand er auf und stellte sich vor sie. Er betrachtete den rebellischen, hasserfüllten Blick, mit dem sie ihn ansah, musterte ihr Schwert und ließ seine Blick über ihren Körper gleiten.

Michael: Ha! Also doch ein Schwert.

Uriel: Wer gibt seinem Schwert denn einen Namen?

Gabriel: Michael zum Beispiel.

Michael: Ja, aber den Namen verrät ich euch nicht. Xp

Luzifer: *stock* Er mustert ihren Körper?

Jibrille: Oho!

Raphael: Ich kann gar nicht hinsehen!

"Wie ist dein Name, Mensch?" Die Kälte schien beinahe aus seine Stimme gewichen zu sein.

Gabriel: Aber auch nur fast.

Jibrille: Sie heißt Tess, glücklicherweise haben wir es schnell genug erfahren. ^-^

Uriel: Ja, stellt euch nur vor, dass wir ihn erst jetzt erfahren hätten. Wie hätten wir mit diesem Loch im Herzen nur Leben können?

Luzifer: *seufz*

"Ich werde Tessie genannt."

Michael: Von wem? Deiner besten Freundin?

Raphael: Muss man einen so kurzen Namen wie Tess denn noch verniedlichen?

Luzifer: Ja, weil das lustig ist. --

Ein weiteres mal betrachtete er sie, dann hob er die Arme.

Gabriel: ... und formte ein Kreuz mit seinen Händen.

Uriel: ... und sprach: „Satan, weiche!“

Luzifer: >__>

"So sei es."

Michael: Er macht das wirklich? O_o

Gabriel: Der Grund, den sie genannt hat, wäre es mir nicht wert gewesen.

Uriel: Ob sie jetzt endlich stirbt?

Jibrille: Freu dich lieber nicht zu früh. Vielleicht stirbt sie gar nicht.

Tess schrie vor Schmerzen auf, sobald seine Astralkraft brutal durch ihren Körper brannte, sie warf sich zu Boden und krümmte sich, als ihre Gedärme sich zu entflammen schienen.

Michael: Ui! Spontane Selbstentzündung von innen. ^^

Uriel: Nun, wenigstens leidet sie.

Gabriel: Stimmt, ist auch ein Anfang.

Raphael: ó_ò

Ihre Stimme erstarb; sie würgte Galle. Ihre Organe stülpten sich um, es fühlte sich an, als ob sie von innen ausgebrannt werden würde. Knackend verschoben sich ihre Knochen, manche brachen. Noch immer schrie sie stumm, voller Qual. Obwohl ihre Sinne vor Schmerzen gelähmt waren, verlor sie nicht das Bewusstsein; röchelnd schnappte sie nach Luft, krampfte sich zusammen, krümmte sich vor Schmerz.

Raphael: *sich die Augen zuhält* Ich kann das nicht mit ansehen! So helft dem armen Ding doch!

Uriel: Sie ist selbst Schuld.

Gabriel: Genau, sie wollte es schließlich.

Jibrille: Wie ihr euch anhört... *Kopf schüttel*

Luzifer: Die nächste FF muss unsere Nerven erstmal wieder beruhigen.

Michael: Dann sollten wir mit dem MSTing aufhören. ^^

Ausdruckslos betrachtete er ihr Leiden, die Arme immer noch über ihr erhoben, von phosphoreszierendem Licht umstrahlt.

Jibrille: Schön, dass es ihm wenigstens gut geht. -__-

Michael: Mit dem hab ich sowieso noch ne Rechnung offen. Òó Immerhin hat er sowohl Vater als auch mich getötet!

Uriel: Dein Tod wäre jetzt kein großer Verlust.

Michael: *nach Luft schnapp*

Als die Schmerzen plötzlich nachließen, und schließlich sogar ganz verschwanden, blieb sie keuchend liegen.

Michael: Klingt, als hätte sie echt miserablen Sex gehabt. Ö_ö

Jibrille: *ihn schlag*

Michael: Au. X_x

Die Bestandteile ihres Körpers hatten sich neu zusammengefunden. Ihr Körper hatte sich die Anatomie der Engel angeeignet.

Er wartete bis sie sich langsam, zitternd, aufrichtete. Das Blut wich aus ihren erschöpften Augen, ihr Körper war jetzt stärker als je zuvor. Er hob auffordernd die Hand und große, schneeweiße Schwingen brachen aus ihrem Rücken.

Raphael: Warum sind ihre Flügel weiß und seine nicht?

Gabriel: Weil er sich zum Todesengel fortgebildet hat und die haben nun mal schwarze Flügel.

Uriel: Sehr richtig.

Jibrille: Das Blut wich aus ihren Augen? Oo Wie soll ich mir das denn vorstellen?

Luzifer: *den Kopf schief leg*

Michael: Vielleicht hat sie jetzt weiße Augen und keine – was auch immer – Farbigen?!

Jibrille: Du meinst, weil seine auch schwarz sind?

Michael: Ich habe keine Ahnung! Ó__Ò

"Von nun an seist du Ishtar: Dienerin und Herrin, Engel gewordener Mensch.

Luzifer: Was? Meine Ishtar?

Gabriel: Wohl eher meine! <__<

Jibrille: Ich dachte, dass sich Ishtar deutlich genug ausgedrückt hätte, als sie sich der Rebellion angeschlossen hatte?!

Michael: Ach, das hat Gabriel einfach vergessen. ^^

Du dienst mir, du bist von nun an meine Gefährtin und somit Mitherrscherin über den rebellierenden Himmel.

Luzifer: Wieso eigentlich Rebellion? Das ist immer noch meine Aufgabe! >_<

Uriel: Warum sollst bloß du auf die Idee kommen?

Jibrille: Und er macht sie tatsächlich zu seiner Frau. oO

Raphael: Aber wieso? Er liebt doch bloß ihren Körper.

Gabriel: Sie war mal ein Mensch, die kann man gar nicht lieben!

Ich bin Raphael."

Raphael: O _____ O

Michael: Du?

Gabriel: Auch du, mein Sohn Brutus?

Uriel: Das hätte jetzt niemand erwartet.

Jibrille: Raphael soll dieser Typ sein?

Luzifer: Dann doch eher Uriel.

Uriel: Ich mag dich auch. -.-

Als er sie entkleidete und vergewaltigte, wehrte sie sich nicht.

Alle: ...

Raphael: *umkippen*

Luzifer: *nach Luft schnappen*

Jibrille: Oh je...

Michael: Super, eine Vergewaltigung. -.-

Gabriel: Engel vergewaltigen keine Ex-Menschen. -.-

Uriel: Kann man eigentlich von einer Vergewaltigung reden, wenn sie sich nicht wehrt und es über sich ergehen lässt?

Michael: Na ja, der Großteil der Ehefrauen macht das genauso und täuscht dann einen Orgasmus vor.

Luzifer: *umkippen*

Jibrille: Luzifer! O__O

Sie richtete den leeren Blick nach oben und bezahlte die Engelwerdung mit Erduldung, während sie sein Kind empfang.

Jibrille: Man wird nicht immer gleich beim ersten Mal schwanger.

Luzifer: Sagst gerade du... *röcheln*

Michael: Raphael? Lebst du noch?

Raphael: *sich nicht mehr regen*

Gabriel: Schön, sie ist jetzt also schwanger... Was lernen wir daraus?

Uriel: Sie hätte ihn lieber gleich töten sollen.

Luzifer: *fauchen* Sie hätte sich gleich von ihm töten lassen sollen!

Gott: Pause. ^^

Michael: Dad, das war echt grauenhaft!

.....

Kapitel 10: Tenshi-Ai oder Viel zu viele Engel mit komischen Namen (Teil1)

Michael und Gabriel haben Raphael in sein Zimmer gebracht und Sariel als Krankenschwester bei ihm zurückgelassen.

Michael: Was machen wir nun?

Gabriel: Stimmt, uns fehlt ein Kommentator.

Jibrille: Nicht nur einer, oder geht es dir schon besser? <-<

Luzifer: Wir werden sehen... @__@

Uriel kommt durch die Tür, im Schlepptau hat er Raziel.

Raziel: Hallo. *die Anwesenden unsicher muster*

Jibrille: Hi! ^-^

Michael: Okay, dann sind wir ja wieder vollzählig.

Luzifer: *sich aufricht* Ich hoffe, dass du diesmal Gnade walten lässt, Vater.

Gott: Keine Sorge, es geht diesmal nur indirekt um dich. ^^

Luzifer: Indirekt? oO

Uriel: Fangen wir endlich an.

Tenshi-Ai

Jibrille: Ich kann kein Japanisch, aber ich würde sagen, dass es Engelsliebe heißt.

Uriel: Und wieder eine Lovestory. -.-

Luzifer: Solange es nicht um meine Liebe geht, ist es zu ertragen.

Konnichi wa Minnasan ^-^

Gabriel: Ich hab jetzt schon keinen Bock mehr. -.-

Luzifer: Warum muss dieses Pseudojapanisch hier rein?

Michael: Deutsch ist uncool, außerdem muss man mit seinen Sprachfähigkeiten angeben.

Raziel: Stimmt das überhaupt? Oo

Jibrille: Wen interessiert das schon, Raziel?

Also, dies ist noch eine etwas ältere Story von mir...

Uriel: Mit anderen Worten: Sie wird totaler Mist?

*(na, sieht man auch an der Qualität.... *seufz*).*

Jibrille: Du hast sogar Recht, Uriel.

Uriel: Wer hätte das erwartet?

Luzifer: Einsicht ist der erste Weg zur Besserung.

Gabriel: Von dem bist du noch meilenweit entfernt. <_<

Luzifer: Warum sollte ich mich auch bessern? Ich bin perfekt!

Raziel: *hust*

Ich habe sie nicht berichtet, dass heißt also, der Text ist (wie Magda sagen würde) für'n Arsch...

Michael: Schön, dass auch Magda das mitbekommen hat.

Raziel: Wenn sie weiß, dass der Text ... Mist ist, warum hat sie ihn dann nicht überarbeitet?

Luzifer: Wahrscheinlich hatte sie keine Lust, wie so ziemliche alle Badfic-Autoren. -.-

*Ich hatte mir nur überlegt sie noch einmal hoch zuladen, damit ich alle Storys auf einem Haufen habe... und ihr müsst es eben ausbaden... *eg**

Gabriel: Wie großzügig von ihr...

Uriel: Wir können die Geschichte immer noch verbrennen. Òó

Jibrille: Oder uns bei Animexx einhacken und sie löschen. Òó

Luzifer: Ist sie nicht süß? >_>

Diese Geschichte ist eine Art Vorgeschichte, zu einer Story die ich mit meiner Freundin Anna zusammen geschrieben habe. (Das war die Beste bis jetzt!).

Michael: Langweilig!

Gabriel: Kannst du nicht etwas vorspulen, Vater?

Gott: Na gut.

Ich hatte sie für meine Schwester geschrieben und widme sie ihr hiermit auch. (Hallo Sandra! Ich hoffe es stört dich nicht, dass ich alle FanFics unter deinem Namen veröffentliche ^-^).

Außerdem ist sie für Magda, aber das weiß die ja schon, auf Grund der ersten Veröffentlichung und für Anna, mit der ich diese Geschichte schließlich mal geschrieben habe. Und Angela, weil Raziel ihr Lieblingscharakter ist.

Raziel: Moment!

Gabriel: Ja, wir haben ein neues Opfer gefunden! ^^

Raziel: Ich kann darüber nicht lachen. >_>

Luzifer: Und wieso komm ich auch darin vor?

Jibrille: Jemand muss doch rebellieren. ^-^

Disclaimer: Ha, dieses mal nicht! Das sind alle meine!!! Naja, und Annas... (nein, nur

Ciryelle gehört Anna, ist schließlich ihr Charakter, aber die Anderen gehören mir!!!!)

Michael: Ciryelle? Wieso erinnert mich der Name so an Jibrille?

Jibrille: Hey!

Uriel: Wahrscheinlich wegen der Endung.

Jibrille: Gib nicht mir die Schuld, sondern entweder Gott oder Stimme!

Luzifer: Nun, da Stimme nicht da ist...

Michael: Dad, du bist Schuld!

Gott: Mal was ganz Neues... -___-

Ich mache trotzdem kein Geld mit dieser Geschichte... (nein, wirklich? Sowas aber auch...)

Wie gesagt, ist schon etwas älter, also bitte ich schon einmal um Verzeihung...

Gabriel: Ja, kriech vor uns auf dem Boden. -.-

Uriel: Was soll eigentlich dieses überdimensionale Vorwort? Muss das denn sein?

Michael: Ja, weil es lustig ist. -.-

Raziel: Lustig? >__>

Luzifer: Du wirst es noch lernen. ^^

Wie alles begann...

Jibrille: Mit dem Urschleim.

Michael: Mit der... Moment! Hatten wir das nicht schon?

Luzifer: Ich hab auch gerade ein Déjà-vu. ôo

Jibrille: Wahrscheinlich haben wir das schon mal bei einem MSTing gesagt und wissen es nicht mehr. ôo

Luzifer: Leiden wir denn an Alzheimer?

Michael: Mysteriös! O__O

Gott: Nein, tut ihr nicht. Aber ihr habt es in der Tat schon mal gesagt und zwar bei einem Hellsing-MSTing.

Jibrille: Da war ich aber nicht dabei, oder? Oô

Gott: Nein, warst du nicht. ^^

Kapitel 1.

Gabriel: Kein Titel? Oo

Raziel: Vermutlich ist ihr keiner eingefallen.

Uriel: Vielleicht heißt der Titel ja >Wie alles begann<?!

Michael: Es würde Sinn ergeben, aber das muss es nicht zwangsläufig.

Luzifer: Ein MSTing hat selten Sinn. -.-

Jibrille: Oh ja, davon können wir ganze Bücher füllen. ^-^

Ihre goldenen Haare wehten leicht im Wind,

Jibrille: Es klingt verdammt nach Sue. ôo

Raziel: Was ist denn eine Sue? >_>

Michael: Hach, wo soll ich da nur anfangen?

Gabriel: Eine Sue ist ein gottgleiches Wesen, das alles kann und weiß und jeder liebt.

Uriel: Ich hasse sie jetzt schon.

Luzifer: Ist bei dir auch keine Kunst.

Raziel: Ist das etwa diese Ciryelle?

Michael: Du hast dir tatsächlich den Namen gemerkt? O_O

Raziel: Immerhin scheine ich ja etwas mit ihr anzufangen...

Gabriel: Ein Grund mehr, ihren Namen zu vergessen.

als sie mit gemischten Gefühlen auf das Engelreich hinabschaute.

Uriel: Wo steht sie denn? Auf einem Hügel?

Gabriel: Kann sich nicht mal jemand erbarmen und sie schubsen?

Raziel: Wie bist du denn drauf? >_>

Michael: Gewöhn dich lieber daran.

<So friedlich.... und doch spüre ich, dass Gefahr naht...>.

Luzifer: Lasst mich raten! Das spielt kurz vor der Rebellion, oder?

Gott: ^^

Michael: Oh je...

Uriel: Dennoch stehst du nicht im Mittelpunkt, Luzifer.

Luzifer: Glücklicherweise, sonst wäre ich jetzt Amok gelaufen.

Ihr Blick wurde trauriger und sie faltete die Hände vor der Brust und betete.

Jibrille: Hm, warum betet sie jetzt? Sie kann doch gleich zu Gott gehen und ihm ihren Kummer beichten.

Michael: Dad will sich doch so was nicht anhören, stattdessen schickt er die Blagen zu mir. -.-

Gott: Ich bin eben vielbeschäftigt. ^^

Luzifer: Das ist selbst gewähltes Leid, Vater. >_>

Ihren Kopf gesenkt und die Augen geschlossen stand sie vor dem Palast und legte all ihre Hoffnung und ihre Liebe in dieses stumme Gebet.

Uriel: Wenn sie tatsächlich den Verdacht hat, dass bald etwas Schlimmes passieren wird, dann sollte sie aber wirklich zu Vater gehen.

Gabriel: Ach, Unsinn. Vater weiß darüber doch längst Bescheid.

Michael: Ja, und tut dann ganz ahnungslos, wenn man ihn darauf anspricht. -.-

Gott: ^^

<Bitte, lass es so sein, wie es jetzt ist. Ändere nichts. Lass uns weiter in Harmonie hier leben... bis in die Ewigkeit....

Engel: Amen.

Luzifer: Ich fürchte, der Mist geht noch weiter.

Michael: Kann sie sich nicht kürzer fassen?

Uriel: Warum sollte Vater auch etwas ändern? Eigentlich war es im Himmel ganz okay bis Luzifer seinen Tobsuchtsanfall bekommen hat.

Luzifer: Das war mehr als nur ein Tobsuchtsanfall! Ich hatte eine Vision von einer besseren Welt!

Raziel: O_ô

Gabriel: Auch daran wirst du dich noch gewöhnen. ^^

Ich, der Erzengel der Liebe und des Lichts,

Alle: ...

Uriel: Sue.

Jibrille: Es gibt tatsächlich Erzengel der Liebe? Warum werde ich dann andauernd schikaniert?

Michael: Und der Erzengel des Lichts ist immer noch Luzifer.

Ciryelle wünsche mir nichts sehnlicher, als das dieses Glück auf ewig bestehen bleibt...>.

Gabriel: Amen?

Raziel: Ich glaube, sie ist tatsächlich fertig.

Luzifer: So ein Unsinn... Wieder typisch Frau.

Jibrille: >__>

Michael: Die Kleine sollte endlich mal aufwachen. Kann ihr mal jemand einen Eimer Wasser über den Kopf ausschütten?

Uriel: Wenn Gabriel ihn füllt, mach ich's.

Doch ihre Vorahnung verschwand auch nicht, als sie den Kopf wieder hob und in das weite Universum blickte.

Jibrille: Weite Universum? Sieht sie etwa eine Supernova?

Michael: Ach, Quatsch. Sie wird lediglich irgendwelche anonymen Sterne angaffen.

Luzifer: Ich würde auch eine Vorahnung bekommen, wenn ich mir die Schwärze des Himmels ansehen würde. Immerhin muss man damit rechnen, dass einem ein Stern auf den Kopf fällt.

Uriel: ;;>__>

Gabriel: Dir ist schon mal ein Stern auf den Kopf gefallen? O__O

Jibrille: Was denkst du, warum er plötzlich eine Rebellion ins Leben gerufen hat. ^-^

Durch ihre Gedanken abgelenkt merkte Ciryelle nicht, dass jemand sich ihr näherte und daher erschrak sie, als sie Shiruels sanfte Stimme hinter sich vernahm.

Michael: Haben die Engel hier nur solche beknackten Namen, die kaum einer aussprechen kann?

Uriel: Klingt irgendwie japanisch.

Gabriel: Und schon hätten wir unseren Titel.

Raziel: Was hat der Titel eigentlich mit mir zu tun?

Jibrille: Wahrscheinlich siehst du aus wie ein Japaner.

"Ciryelle, hier bist du also. Ich habe dich schon überall gesucht. Die Versammlung beginnt gleich, willst du etwa zu spät kommen?"

Gabriel: Natürlich wird sie auch an einer Erzengelversammlung teilnehmen... -.-

Uriel: Sie ist ein Erzengel und hat solche dummen Gedanken, die sie uns vorbeten muss?

Luzifer: Ich mag diesen Shiru jetzt schon nicht...

Jibrille: Warum? Weil er sie duzt? Du weißt nicht, welchen Rang er innehat und so wie es klingt, müsste er auch ein Erzengel sein.

Michael: Ich frage mich, was es da wohl zu besprechen gibt.

Erschrocken drehte sie sich herum und blickte in das leicht verwirrte, aber immer noch freundlich lächelnde Gesicht von Shiruel, dem Erzengel des Wissens.

Jibrille: Ich hatte Recht, nenn mich Sherlocka Holmes.

Luzifer: Sherlocka?

Jibrille: Ich bin immer noch eine Frau. ^-^

Gabriel: Wieso ist er eigentlich >leicht< verwirrt? Was soll dieses leicht schon wieder?

Uriel: Wahrscheinlich hat er auch 0 Kalorien...

Michael: Der beste Witz in dieser Werbung. Was nützen einem schon 0 Kalorien, wenn dort 40 Stück Zucker drin sind?

Raziel: Ich bin doch der Erzengel des Wissens. Ó_Ò

Uriel: Glaub mir, das interessiert hier niemanden. In jeder Geschichte ist es anders.

Sie lachte leise und schüttelte den Kopf. "Aber nein. Ich danke dir Shiruel, dass du dir extra die Mühe gemacht hast mich zu suchen...". Shiruels Lächeln wurde noch eine Spur freundlicher. Ciryelle mochte den kleineren Engel, mit seinen blonden Haaren und den offenen blauen Augen, die voller Unschuld in diese Welt blickten.

Gabriel: Und dann ist er der Erzengel des Wissens? Fail!

Uriel: Und er ist kleiner als sie.

Luzifer: Eine Sue darf niemand überragen.

Michael: Und er hat das typische Engelklichee – blonde Haare, blaue Augen.

Jibrille: Wahrscheinlich sieht er aus wie Amor...

Er war der Jüngste von ihnen, den Sechs Erzengel.

Uriel: Okay... Sechs Erzengel. Wer wird dazu gehören?
Luzifer: Ich, leider.
Raziel: Ich, immerhin soll ich ja was mit ihr haben.
Jibrille: Ciryelle.
Michael: Shiruel.
Uriel: Und wer noch?
Gabriel: Bestimmt irgendwelche Statisten, die keinen Namen haben.
Gott: Soll ich es verraten?
Luzifer: Sag einfach.
Gott: Chikarael und Kiyoele.
Michael: Nein! Ich weigere mich, diese Namen zu gebrauchen! Die kann ja keiner aussprechen!
Jibrille: Dann kosen wir sie einfach: Chika und Ki.
Uriel: Und der Rest?
Jibrille: Raziels Tussi und Shiru. ^-^
Raziel: Nett, danke. -.-
Gabriel: Eigentlich schon wieder gemein, dass wir hier nicht vorkommen, oder wurden wir eingejapanischt?
Michael: Ich glaube nicht, immerhin sind dort zwei Frauen dabei.
Uriel: Können wir weitermachen?

"Nun, dann lass uns gehen, Ciryelle.", seine Stimme holte sie erneut aus ihren Gedanken und sie nickte schließlich, worauf Shiruel ging und sie ihm schnell folgte.

Jibrille: Und weil er der Jüngste ist, ist er auch der Kleinste...
Luzifer: Du hängst hinterher.
Jibrille: Ich weiß, aber Uriel hat mir das Wort abgeschnitten.
Uriel: Sorry.

Sie waren die letzten im Versammlungssaal, wie auch nicht anders zu erwarten.

Michael: Tja, wir sind immer pünktlich.
Gabriel: Meistens jedenfalls. ^^
Uriel: Ein Krieg entschuldigt eine Verspätung schon mal.

Ciryelle stellte sich auf ihren Platz und schaute sich um. Es waren alle da, Shiruel, der Erzengel der Wissens, der sie geholt hatte,

Luzifer: Ah, jetzt werden uns die Erzengel eingetrichtert...
Raziel: Wir haben Shiru leider nicht vergessen, also kann sie sich den Anhang sparen.

Chikarael, der Erzengel der Kraft, der sich zu Shiruel beugte und ihm etwas zuflüsterte, worauf dieser leicht rot wurde.

Michael: Erzengel der Kraft? Was soll denn das sein? Haben wir auch so was?

Raziel: Nein.

Uriel: Zwei Schwuchteln!

Jibrille: Dabei sind doch zwei Frauen anwesend.

Luzifer: Ich frage mich, wo ich stecke...

Nun, es war offensichtlich, dass diese Beiden mehr empfanden als nur pure Freundschaft zu einander. Was sie keinem verübelte.

Jibrille: Ich schon. Nicht mal in diesem Himmel wird Homosexualität verboten.

Gabriel: Sei mal nicht so intolerant.

Jibrille: Mich regt dieses zur Schau stellen so was von auf!

Luzifer: Nach dem MSTing sollte ich sie vielleicht noch mal zu Raphael bringen, wenn er wieder genesen ist...

Chikarael trug seine dunkelrote Uniform und er war gut einen Kopf größer als Shiruel, der ihn zaghaft anlächelte, als dieser ihm durchs Haar wuschelte.

Uriel: Können wir den bitte überspringen?

Michael: Ich beginne ihn auch zu hassen.

Gabriel: Dunkelrot? Welche Haarfarbe hat er denn? Warum erzählt sie uns das nicht?

Sieht er auch aus wie Amor?

Jibrille: Bloß nicht! Einer von der Sorte reicht vollkommen.

<Liebe... man sieht sie in jeder Bewegung der Beiden, in jedem Wort, dass sie wechseln und in jedem Blick den sie sich zuwerfen.>, dachte sie glücklich und lächelte.

Jibrille: Wäre ich Single, wie sie anscheinend, würde ich nicht glücklich sein.

Luzifer: Du weißt doch, sie ist Raziels Tussi.

Jibrille: Ja, aber ist sie schon mit ihm zusammen oder kommt das noch?

Uriel: Dann lass uns weiterlesen.

Ein Lachen vom anderen Ende des Saals lenkte ihre Aufmerksamkeit von dem unterschiedlichen Paar ab und sie blickte sich nach der Ursache um. Sie erblickte Kiyoele, den Erzengel der Geschicklichkeit, die laut lachend ein paar Engeln zu schaute, die wohl an irgendeiner Aufgabe scheiterten.

Raziel: Sie ist schadenfroh!

Michael: Schon wieder so ein komischer Erzengel. Geschicklichkeit? Wozu denn das?

Sie mochte Kiyoele, auch wenn viele sich nicht mit ihr verstanden, wegen ihres Temperamentes und ihrer offenen, direkten Art, aber auf Grund dessen war sie Ciryelle wahrscheinlich so ans Herz gewachsen.

Uriel: Ja, mir ist sie auch gleich sympathisch... Vor allem, wenn sie einen

Tobsuchtsanfall hat, alles kurz und klein schlägt und den C-Engel aufs Übelste beschimpft.

Raziel: C-Engel?

Uriel: Ich habe ihren Namen schon wieder vergessen.

<Oder es liegt eben an mir, an meinem Element, dass ich jeden mag. Jeden ins Herz schließe... Wegen meinem Element, der Liebe...

Jibrille: Bullshit! Ich hasse euch alle! >__<

Luzifer: Vielleicht sollte ich sie gleich zu Raphael bringen?!

Michael: Warum? Sie ist doch wie immer.

Uriel: Ist sie wirklich schon immer so gewesen?

Michael: Klar, sie wird nur ihre Tage haben, da sind Frauen immer reizbar.

ob ich deswegen auch...> Sie stockte in ihren Gedanken und blickte auf.

Jibrille: (Ciryelle) ...total bekloppt bin?

Uriel: Wenn du meine Meinung hören willst, dann definitiv.

Raziel: Vielleicht gehen wir nicht objektiv genug an die Sache heran. Warum verteufeln wir sie, obwohl wir sie noch gar nicht richtig kennen?

Luzifer: Sie zeigt Sue-Indizien!

Michael: Richtig, obwohl sie ein OC ist.

Gabriel: Außerdem spielen wir hier gar keine Rolle, da dürfen wir ruhig mal sauer sein.

Ihr Atem setzte kurzzeitig aus

Luzifer: Sie stirbt?

Jibrille: Und das nur durch Raziels Anblick.

Raziel: Bin ich etwa so hässlich, dass sie gleich stirbt?

Gabriel: Wir hatten doch bereits geklärt, dass du wie ein Japaner aussiehst.

Michael: Richtig, da kann man schon mal von Bishiness umgeweht werden. ^^

und ihre Augen hingen wie gebannt an seiner Erscheinung, als sie ihn das erste Mal seit sie diesen Saal betreten hatte wirklich ansah.

Jibrille: Ich kann sie nicht ausstehen... Sie ist ein >Erzengel< der Liebe, aber sieht ihre große Liebe erst an, nachdem sie die Statisten bewundert und uns deren Lebensgeschichte erzählt hat!

Luzifer: Raziel sieht eben unscheinbar aus, da kann er in der Menge schon mal untergehen.

Raziel: Das ist doch gar nicht wahr!

Michael: Stimmt, immerhin sieht er wie ein Japaner aus. ^^

Uriel: Darauf reitest du jetzt das ganze Kapitel herum, oder?

Natürlich wusste sie das er hier war. Sie wusste es immer. Sie spürte seine Anwesenheit, jedes Mal bevor sie ihn sah.

Jibrille: Aha... Aber trotzdem verspürt sie nicht das Bedürfnis ihn sofort anzusehen...

Michael: Wie spürt sie denn seine Anwesenheit? Gehen von ihm irgendwelche elektromagnetischen Signale aus?

Uriel: Wenn diese Signale sie wenigstens rösten würden...

Seine weißen Flügel waren ein starker Kontrast zu seiner schwarzen Uniform, seinen schwarzen Stiefeln und seinen kurzen schwarzen Haaren.

Michael: Und er sieht doch wie ein Japaner aus! Yahoo!

Raziel: *sprachlos sei*

Luzifer: Seit wann habt ihr schwarze Uniformen? Ich dachte, dass nur meine Hölle so was trägt.

Uriel: Damit man den Schmutz nicht sieht, oder was?

Luzifer: Richtig, du hast ja keine Ahnung, wie viel Ruß dort unten ist.

Michael: Wenn ich schwarze Uniform lese, muss ich dabei immer an einen SS-Offizier denken.

Jibrille: Auch wenn ich mich jetzt unbeliebt mache, aber in Sachen Uniformen hatten die Nazis tatsächlich Stil.

Luzifer: Können wir vielleicht das Thema überspringen?

Michael: Dad, nächster Satz!

Seine grünen Augen waren das Einzige was etwas Farbe in seine Erscheinung brachte.

Raziel: Schwarze Haare und grüne Augen...

Uriel: Sariel, eindeutig.

Gabriel: Eigentlich könnte sie auch mal mitmsten.

Jibrille: Der Satz ist schon wieder unlogisch! Hat sie seine weißen Flügel schon wieder vergessen? Die bringen nämlich auch >etwas< Farbe in seine Erscheinung.

Diese grünen Augen, die sie seit sie hier war angesehen hatten, die nicht einmal von ihrer Person gewichen waren, so wie immer. Auch das er sie ansah hatte sie gewusst.

Jibrille: Das wird ja immer besser! Er gafft sie die ganze Zeit an und sie reagiert nicht darauf!

Michael: Soviel zum Thema >Große Liebe<.

Luzifer: Und wie merkt sie, dass er sie anstarrt? Prickelt dann ihr Hinterkopf?

Uriel: Und woher will sie wissen, dass er sie die ganze Zeit anstarrt? Hat er dabei nicht mal geblinzelt?

Gabriel: Das ist doch wieder unlogisch...

Aus einem einfachen Grund. Er war Raziel, der Erzengel des Schattens, ihr genaues Gegenstück und... ihre einzige Liebe.

Jibrille: *Lachanfall bekomm und vom Stuhl rutsch*

Raziel: Erzengel des Schattens? O__O

Michael: Wir hatten ja bereits, dass es Erzengel für total sinnfreie Aufgaben gibt.

Luzifer: Wenn Raziel der Erzengel des Schattens ist, was bin dann ich? Immerhin hat mir die Tussi mein Licht bereits weggenommen.

Uriel: Du bist der Erzengel des Todes.

Jibrille: *von unten* Töte sie beide!

Ja, sie war in ihn verliebt.

Uriel: Darauf wären wir nie gekommen. --

Gabriel: Und das, obwohl er sie stundenlang angafft... --

Jibrille: *immer noch von unten* So groß kann die Liebe gar nicht sein...

Man sagt oft, dass Gegensätze sich anziehen würden, nun hier stimmte es. Sie liebte ihn seit sie ihn das erste Mal gesehen hatte.

Jibrille: *langsam aufsteh und sich setz* Wehe, es vergleicht mich jemand mit der da!

Luzifer: Liebtest du mich auch, als wir uns das erste Mal gesehen haben?

Jibrille: Nicht sofort, aber ich fand dich schon immer toll. ^-^

Michael: Ja, da ist ihm sein Ruf vorausgeeilt.

Uriel: Gegensätze ziehen sich also an? Dabei wird in jedem Beziehungsratgeber gesagt, dass man gleiche Interessen haben sollte, damit eine Partnerschaft funktioniert.

Gabriel: Du liest so etwas? Oo

Uriel: Ich nicht, aber meine Tochter.

Raziel: Warum das? Ist sie dafür nicht noch ein bisschen zu jung?

Jibrille: Für die Liebe ist man nie zu jung! >_>

Dieses Gefühl, die Liebe war schon bei ihrer ersten Begegnung einfach präsent gewesen. Es war, als wären sie für einander geschaffen wurden...

Luzifer: Blabla...

Michael: Du kannst es ruhig zugeben, Dad. >__>

Gott: Nun, es kann durchaus sein, dass einige auf diese Art und Weise entstanden sind.

Gabriel: Weißt du es etwa selber nicht mehr? Ô_o

Uriel: Er hüllt sich nach wie vor in Geheimnisse. --

und doch als dürften sie sich nicht lieben. Als wäre es verboten. Aber, was ist es auch für ein absurder Gedanke, dass sich Licht und Schatten ineinander verlieben. Wer hätte mit dieser Liebe gerechnet?

Jibrille: Gott?

Gott: ^^

Luzifer: Vater weiß alles, demzufolge müsste er das hier auch wissen.

Raziel: Ich bin mir nicht sicher, ob ich es wissen wollte.

Michael: Wo Licht ist, ist auch Schatten. Die Beiden existieren in einer perfekten Symbiose.

Uriel: Als Symbiose würde ich das jetzt nicht gerade bezeichnen.

Nun, sie war da, ob es nun verboten wäre, Zufall oder es vom Schicksal so bestimmt worden war, ändern ließ es sich nicht mehr.

Luzifer: Sie könnte sterben, dann ist diese widergöttliche Liebe zu Ende.

Gabriel: Widergöttlich?

Michael: Ich glaube, er meint widersinnig. ^^

Raziel stand neben seinem Bruder, Luzifer der sich die ganze Zeit mit ihm zu unterhalten schien und der nicht bemerkte, dass sein Bruder mit seinen Gedanken ganz wo anders war, als bei ihrem Gespräch.

Luzifer: Mein Auftritt. -.-

Uriel: Raziel, du machst das Richtige. Du darfst Luzifer unter keinen Umständen zu hören.

Luzifer: Wenigstens rede ich keinen Unsinn wie du. >__>

Michael: Ich hoffe, dass Raziel nicht an unsere Sue denkt. oo

Raziel schenkte ihr ein Lächeln und sie konnte nicht anders als es zu erwidern, als ein lautes Leuten sie von seinem Anblick los riss.

Gabriel: Ein Leuten? Was ist denn das? Oo

Michael: Ziemlich laute Leute halt. ^^

Luzifer: Ich würde mich von Raziel verarscht fühlen, wenn ich mit ihm rede und er jemand anderen angrinst.

Uriel: Bist du etwa eifersüchtig?

Luzifer: >__>

Die Versammlung hatte begonnen und alle stellten sich auf ihre Plätze.

Jibrille: Die Versammlung wird im Stehen abgehalten? Puh, das wäre mir zu anstrengend.

Raziel: Laut einer menschlichen Studie ist es sogar sinnvoller, solche Unterredungen im Stehen abzuhalten, weil dadurch gleich zum Kern der Sache gekommen wird.

Michael: Das stimmt! Bei unseren Versammlungen wird immer viel heiße Luft geredet.

Luzifer: Ist bei mir anders. Wenn da jemand Unsinn quatscht, bekommt er einen Elektroschock verpasst.

Raziel stand ihr gegenüber und neben ihm Luzifer.

Luzifer: Großartig... -.-

Michael: Ob wir nun endlich eine Beschreibung über dich bekommen?

Auch wenn Ciryelle es sich nicht eingestehen wollte, so hatte sie doch etwas Angst vor Raziels Bruder, Luzifer, dem Erzengel des Todes.

Uriel: Ich hatte sogar Recht.

Luzifer: Darf ich sie dann beide töten?

Jibrille: Du könntest längst damit fertig sein. >_>

Gabriel: Na, wenigstens hat sie Angst vor dir, das zeugt von Intelligenz.

Er sah Raziel unglaublich ähnlich, allerdings waren seine Augen pechschwarz, schwarz wie die Nacht, schwarz wie der Tod, sein Element.

Luzifer: Bin ich etwa der Zwilling von Raziel? Ist das grässlich...

Raziel: Hey, warum beschwerst du dich darüber? Ich bin ein besserer Bruder als Michael.

Michael: Hey! >_<

Eine Gänsehaut überkam Ciryelle, als sie kurz in diese Augen sah. Sie waren so leer, und dennoch war da etwas, was ihr jedes Mal aufs Neue Angst machte, wenn sie in diese Augen schaute. Etwas was nicht sein durfte, etwas was Gefahr mit sich brachte.

Luzifer: Nun, wenigstens bin ich halbwegs gut getroffen.

Jibrille: Ja, du warst schon immer gefährlich.

Uriel: Könnte die Tussi etwas schneller angsten?

Plötzlich bekam sie wieder dieses ungute Gefühl, das Gefühl, dass etwas sich anbahnte. Etwas was verheerende Wirkungen auf ihr Leben haben wird... was vielleicht sogar....

Michael: ... sie töten wird? Ich hoffe es jedenfalls sehr.

Gabriel: Und dieses Gefühl hat sie nur, wenn sie Luzifer ansieht? Oo

Luzifer: Steht mir >Rebellion< etwa auf der Stirn geschrieben?

Uriel: Würde mich nicht wundern, wenn sie das sehen würde, immerhin ist sie eine Sue.

Jibrille: Das wird ja immer schlimmer...

Schnell schüttelte sie den Kopf. An so etwas durfte sie nicht einmal denken. Ihr Blick glitt zu seinen Flügeln. War da nicht ein leicht gräulicher Schimmer, auf den sonst so schneeweißen Schwingen?

Luzifer: Vielleicht bin ich durch eine Aschewolke geflogen? Ihr wisst gar nicht, wie

lange es dauert, den Dreck wieder herauszupulen.

Michael: Darum putzen sich Vögel auch ihr Gefieder. ^^

Jibrille: Wenn ihr der >leicht gräuliche Schimmer< auffällt, kann er aber nicht mehr nur leicht sein oder hat sie sich die Flügel der anderen Engel zum Vergleich genommen?

Uriel: Neben schwarz sieht alles heller aus, als es eigentlich ist.

Gabriel: Können wir das Thema jetzt lassen?

Weiße Flügel hatten die Engel die für Gott kämpften und schwarz... schwarz stand für das Böse. Bekamen Überläufer nicht erst graue Flügel bevor sie schwarz wurden...?

Luzifer: *seufz* Wenn sie das weiß, warum geht sie dann nicht gleich zu Gott?

Michael: Weil Vater sowieso nicht zuhört, sobald es um dich geht.

Jibrille: Ist das nicht etwas zu pauschal ausgedrückt, dass schwarz für das Böse steht?

Uriel: Natürlich, aber sie ist ein blonder Engel mit weißem Kleid.

<Nein, nein, nein. Denk nicht an so etwas. Das kann einfach nicht stimmen, das DARF einfach nicht stimmen! Du irrst dich sicher. Luzifer ist schließlich Raziels Bruder, der Bruder deines Geliebten. Und Raziel liebt ihn sehr. Er achtet ihn... also kann es gar nicht stimmen. Außerdem würde Luzifer Gott nie verraten... also vergiss es! Es ist besser so...>

Luzifer: *Augen verdreh*

Raziel: Ich liebe Luzifer nicht. >_<

Jibrille: Schön, wenn sie mit sich selbst streitet...

Michael: Ach, ja... Mir ging es damals auch wie ... der Tussi. Ich wollte es auch nicht glauben, dass Luzifer diesen Käse abgezogen hat.

Luzifer: Das war kein Käse! òó

Gabriel: Erfahren wir jemals den wahren Grund?

Luzifer: Es gab mehrere, aber nur einen, der mich tatsächlich dazu getrieben hat.

Uriel: War das etwa Heress?

Jibrille: Bestimmt nicht. Heress hat ihm quasi nur einen Denkanstoß gegeben.

Raziel: Du hast dich von Heress einlullen lassen? O__O

Luzifer: Fresse!

erneut schüttelte sie den Kopf und schaute auf, direkt in Raziels grüne Augen, die sie mit einer Mischung aus Verwirrtheit und stummer Belustigung musterten. Sie wollte sich gerade auf die Versammlung konzentrieren, als erneut das Leuten ertönte und das Ende der Versammlung ankündigte. Ciryelle zuckte zusammen

Michael: Sie hat den Punkt gemeuchelt.

Gabriel: Und nicht mal zugehört!

Uriel: Wahrscheinlich war die Versammlung eh für'n Arsch... -.-

Jibrille: Richtig, oder der Autorin ist nicht eingefallen, worüber sie hätten reden können.

Raziel: Muss man deswegen eine Versammlung einberufen, wenn es nichts zu sagen gibt?

Luzifer: Natürlich, wahrscheinlich wollte Vater nur mal durchzählen.

Gott: *aufschau* Ich spiel hier gar nicht mit. ^^

Jibrille: Darüber solltest du wirklich froh sein.

<Was? Schon zu Ende? Aber... ich kann doch nicht... ich kann doch nicht die gesamte Zeit nur darüber nachgedacht haben...> Sie schaute zu Luzifer, der sie in genau diesem Augenblick auch anschaute. Wieder schaute sie in diese kalten Augen und ihr Herz zog sich beinahe krampfhaft zusammen, ohne das sie wusste wieso.

Luzifer: Weil sie tief in ihrem Herzen auch scharf auf mich ist?

Jibrille: *ihm gegen das Schienbein tret*

Luzifer: Au!

Ein Grinsen erschien auf Luzifers Gesicht und sie schnappte leise nach Luft. Ohne ein weiteres Wort rannte sie aus dem Saal, raus an die frische Luft. Sie atmete mehrere Male tief ein und schaute in den "Himmel".

Gabriel: Und was soll das jetzt? Wieso ist Himmel in Führungszeichen?

Michael: Weil es kein Himmel ist, sondern das ... Universum!

Uriel: Super, hoffentlich fällt ihr wirklich ein Stern auf den Kopf.

Luzifer: Ist mein Grinsen wirklich so atemberaubend?

Jibrille: Manchmal.

Raziel: Vor allem, wenn du dir die Zähne nicht geputzt hast.

Luzifer: Ausgerechnet du muckst auf? Gegen mich hast du doch überhaupt keine Chance.

Raziel: Wollen wir wetten?

Luzifer: *grins* Dich rauche ich in der Pfeife.

Wieder spürte sie seine Anwesenheit, bevor zwei kräftige Arme sie umarmten und sie an seinen Körper zogen. "Was ist denn los mein Engelchen?", fragte sie Raziel besorgt mit seiner tiefen Stimme, bevor er sein Gesicht in ihren Haaren vergrub.

Jibrille: Hey! Er hat meinen Spitznamen geklaut!

Gabriel: Nicht, dass dieser >Spitzname< auch wirklich viel Hirnschmalz verbraucht hatte.

Luzifer: *seufz* Es hatte sich so ergeben...

Michael: Komma?

Uriel: Ausverkauft.

Sie seufzte leise und lehnte sich an ihn. Ihr Kopf ruhte nun entspannt an seiner Brust. Er küsste ihre goldenen Locken. "Nun? Was bedrückt dich?". Sie sah zu ihm auf und Tränen schimmerten in ihren Augen. Er sah sie leicht verzweifelt an, als er diese bemerkte.

Michael: *grün werd* Goldene Locken? Wah, Kitsch!

Jibrille: Wie groß ist sie eigentlich? Ihr Kopf reicht bis an seine Brust, wie kann er dann

sein Gesicht darin vergraben?

Uriel: Er hat sich ziemlich krumm gemacht.

Raziel: Das ist zu viel des Guten.

Gabriel: Du musst eben Opfer auf dich nehmen, wenn du sie liebst.

Raziel: Aber, ich liebe sie doch gar nicht!

Luzifer: Schäm dich, spielst einfach mit ihren Gefühlen!

Uriel: Sagt gerade der Richtige.

"Hey, jetzt wein doch nicht. Bitte." Er drehte sie zu sich und sah sie an. "Ciryelle...", seine Stimme klang bittend. Sie versuchte zu Lächeln und wischte sich die Tränen aus den Augen. "Ich... ich weiß es ja selber nicht, Raziel. Es ist nur so... ich... ich habe ein ungutes Gefühl."

Luzifer: Wahnsinn! Mein Grinsen lässt Engel in Tränen ausbrechen.

Michael: Das ist mir auch neu.

Gabriel: Stimmt, dass sie dich regelrecht vergöttert haben, ja, aber das?

Er lächelte "Ich dachte schon es wäre wegen mir...", doch sie schüttelte energisch ihren Kopf "Nein, denk so etwas doch nicht. Ich liebe dich, nie hätte ich ein ungutes Gefühl wegen dir... es ist nur...". Bevor sie weitersprechen konnte legte Raziel ihr seinen Finger auf die Lippen.

Jibrille: Raziel ist aber auch sehr von sich überzeugt. Ihm kommt gar nicht erst der Gedanke, dass sie wegen was anderem weinen könnte.

Uriel: Es gibt doch aber auch keinen anderen Grund für ihn.

"Psst... schon vergessen? Ich bin die Peron von uns Beiden, die immer nur an schlechtes denkt", er zwinkerte ihr zu und sie lächelte und küsste seinen Finger.

Jibrille: *sing* Don't cry for me Argentina!

Michael: *kicher*

Luzifer: Raziel ist also ein ewiger Pessimist.

Raziel: *seufz*

"Ich hoffe du hast recht...", sagte sie leise. "Natürlich habe ich das!", sagte er leicht beleidigt "Oder zweifelst du etwa an meiner Intelligenz?"

Luzifer: Vorsicht, Steilvorlage!

Uriel: Ich muss mir gerade einen Kommentar verkneifen.

Raziel: Danke auch. >_>

Gabriel: Ich frage mich ja, was das mit Intelligenz zu tun hat.

Jibrille: Nichts. Außer, dass sich Raziel aufbläst.

Sie lachte und schlang ihre Arme um seinen Hals. Er strich ihr sanft das Haar aus dem

Gesicht. "Natürlich nicht... wie könnte ich auch...", antwortet sie ihm und lachte leise weiter. "Das ist auch nur besser für dich, sonst...", er führte sein Gesicht näher an ihres.

Jibrille: Na, auf die Drohung bin ich mal gespannt.

Raziel: Ich dachte, ich liebe sie?

Luzifer: Und? Hast du etwa noch nie jemandem gedroht, den du liebst?

Uriel: Dass du das machst verwundert keinen.

Michael: Seinen Kindern droht man auch manchmal, demzufolge...

Gabriel: Ich fürchte, wir werden nie eine Drohung hören, da er es eh nicht ernst meint.

Ihr Lachen verstummte. "Sonst...?", fragte sie leise und spürte seinen warmen Atem schon an ihrer Wange. "Sonst... würdest du meinen Zorn zu spüren bekommen...", sagte er noch leiser und küsste sie.

Jibrille: *theatralisch* Er macht ihr einen Knutschfleck!

Luzifer: Mitten auf die Wange, damit es auch jeder sieht!

Michael: Uh! Wie grausam!

Uriel: Das ist doch mal eine *hust* ernstzunehmende *hust* Drohung.

Raziel: Glaub mir, du willst meinen Zorn gar nicht spüren. >_>

Uriel: *sich das Lachen verkneif*

Gott: Machen wir erstmal Pause?

Raziel: Ich will hier nicht mehr vorkommen.

Michael: Wenigstens sind wir erlöst.

Luzifer: Strafe muss sein.

Raziel: Ich habe nichts gemacht!

Jibrille: Ich erinnere nur an den Vorfall vor zwei Wochen.

Raziel: ...

Gabriel: Ja, der Baum ...

Uriel: ... der Springbrunnen ...

Michael: ... die Hecke ...

Luzifer: ... und die Statue.

Raziel: *schweig*

Gott: Machen wir einfach Pause. -__-

Kapitel 11: Tenshi-Ai oder R+C 4-ever XD (Teil2)

Raziel: Warum muss ich mir das eigentlich antun?

Uriel: Weil du vorkommst.

Gabriel: Und du fühlst dich wirklich besser?

Raphael: Ja, auch wenn mir noch etwas mulmig zumute ist.

Michael: Ach, mach dir keinen Kopf, immerhin kommt eh nur Raziel vor.

Luzifer: Ja, und er ist das Opfer der Sue.

Raphael: Ich dachte, dass es hier um einen Engel ging?

Jibrille: Schon, aber sie ist der >Erzengel der Liebe<.

Raphael: Oh, das erklärt einiges.

Raziel: Sie ist keine Sue!

Gabriel: Ich fürchte doch.

Michael: Zwar spielt auch Luzifer eine Rolle, aber nur so am Rande.

Luzifer: Glücklicherweise bin ich nur eine Nebenrolle.

Jibrille: Stimmt, und die restlichen Erzengel wurden eingejapanischt.

Raphael: ... Ich glaube, ich bekomme Kopfschmerzen.

Uriel: Mach bloß nicht schon wieder schlapp. >_>

Kapitel 2.

Raphael: Kein Titel?

Luzifer: Dann ist der Autorin tatsächlich nichts eingefallen.

Raziel: Warum müssen es immer Titel sein? Hast du schon mal ein Buch mit Überschriften gelesen?

Uriel: Es würde mich wundern, wenn Luzifer tatsächlich lesen könnte.

Luzifer: Ach, deswegen liest Vater also vor, damit ich auch was davon habe. >`___`>

Michael: Mag sein, dass das in Büchern nicht vorkommt, aber das hier ist kein Buch, Raziel.

Gabriel: Richtig, es ist immer noch eine Geschichte...

Jibrille: Wenn auch eine sehr ... anspruchsvolle.

Michael: Ja, das erklärt, warum wir damit nichts anfangen können.

Wieder stand sie vor dem Palast, auf dem Berg, von dem man auf das gesamte Engelreich schauen konnte.

Uriel: Und es hat sie noch immer niemand heruntergeschubst.

Gabriel: Unglaublich.

Jibrille: Wer sollte das auch tun? Oder habt ihr die >Erzengel< schon wieder vergessen?

Luzifer: Richtig, von solchen Pseudojapanern würde ich auch nicht viel verlangen.

Michael: Ja, wie dieser kleine blonde Idiot, der so naiv ist und dabei doch der Erzengel des Wissens sein soll...

Raphael: Ach, du Schande. Anscheinend habe ich doch was verpasst.

Raziel: Wo hast du eigentlich Sariel gelassen?

Raphael: Uriel hat sie in den Wandschrank gesperrt.

Uriel: ^^

Es war ihr Lieblingsplatz, denn hier hatte sie ihn das erste Mal getroffen. Ihre Kehle schnürte sich zusammen und Tränen bildeten sich in ihren Augen. Sie hatte nicht gedacht, dass sie noch weinen könnte, denn seit einiger Zeit hatte sie nichts anderes mehr gemacht. Nur geweint.

Luzifer: Emo.

Michael: Muss das jetzt eigentlich sein?

Gabriel: Warum weint sie überhaupt?

Jibrille: Vielleicht hat Raziel seinen Fehler eingesehen und sich von ihr getrennt?!

Uriel: Hältst du ihn für so intelligent?

Raziel: Hey! >_<

Geweint weil sie es einfach nicht glauben konnte, geweint weil sie es nicht wahrhaben wollte. Es konnte doch nicht sein, oder? Aber es war so.

Luzifer: Dieses unnötig in die Länge ziehen...

Michael: Es soll halt spannend sein...

Gabriel: Klingt eher, als wenn Raziel sich umgebracht hätte.

Uriel: Vielleicht hat er das auch.

Raziel: Ich sitze neben euch!

Ihre Hand wanderte zu einem kleinen Anhänger, den sie um den Hals trug. Er sah nicht außergewöhnlich aus. Es war ein kleines silbernes Herz, das an einer silbernen Kette befestigt war. Und doch war sie etwas besonderes. Ihre Finger ertasteten die kleinen Initialien. R+C 4-EVER.

Jibrille: *kicher*

Michael: Oh, nein!

Luzifer: *lachen verkneif*

Raziel: Wehe, es sagt einer etwas dazu! òó

Uriel: Eine richtige Teenieliebe.

Raziel: Du!

Michael: Aber er hat recht.

Raphael: Es klingt wirklich so.

Jibrille: Ja, vor allem dieses >4-EVER<. Erst sind es Pseudojapaner und nun werfen sie mit Englisch um sich.

Luzifer: Lasst Raziel doch seine Teenieliebe genießen.

Gabriel: Dagegen sagt ja auch keiner was, wenn es nicht so peinlich wäre...

Raziel: >_<

Tränen rannen ihr über die Wangen, aber sie bemerkte sie nicht. Raziel hatte ihr diesen Anhänger geschenkt. Er war extra dafür in die Menschenwelt gereist, obwohl es ihm

nicht erlaubt war, genauso wenig wie den anderen Erzengeln.

Jibrille: Schon wieder dürfen die Engel nicht auf die Erde. Wieso wird das eigentlich immer verboten?

Michael: Damit wir kein Chaos anrichten.

Luzifer: Na, und? In solchen Geschichten bin ich doch auch dort.

Uriel: Du bist ja auch die Personifikation des Chaos.

Raphael: Wenn er diesen Anhänger von der Erde hat, dann müssten wir uns in der jetzigen Zeit befinden.

Gabriel: Ach, was! Wir haben niemals in der Neuzeit eine Rebellion gehabt.

Jibrille: Richtig, und so wie der Anhänger aussieht, konnten die Menschen den damals nie anfertigen.

Michael: Ha, da haben wir ein Plothole.

Er hatte ihn ihr mit einem scheuen Lächeln überreicht und sie hatte ihn einfach geküsst.

Michael: Nein! Einfach so? Unglaublich! -.-

Gabriel: Moment mal. Die haben sich quasi erst kennen gelernt und schon schenkt er ihr ein kitschiges Herz und sie knutscht ihn hinterher auch noch ab?

Luzifer: Du solltest dich mit Rohrreiner desinfizieren, Raziell.

Jibrille: Für meine Begriffe geht das auch etwas zu schnell, aber sie hat uns doch vorhin in den Ohren gelegen, dass sie einfach zusammengehören...

Luzifer: Dass sie sein ... Koi ist?

Jibrille: Richtig.

Uriel: Was hat denn ein Fisch damit zu tun? Oo

Raphael: Wenigstens wären wir jetzt wieder im Japanischen...

Das war ihr erster Kuss gewesen. Ihre Hand schloss sich fester um den Anhänger, als sie sich daran erinnerte. Und jetzt?

Jibrille: Gleich wird es dramatisch, meine Herren! Begeben Sie sich in eine aufrechte Sitzposition und schnallen Sie sich an, es könnte zu emotionalen Turbulenzen kommen!

Luzifer: Die Kleine könnte wirklich mal zum Punkt kommen...

Gabriel: Zumal sie eh nur herumangstet...

<Warum? Warum? Das kann doch einfach nicht wahr sein. Das... das kann doch nicht.... wahr sein...> Aber es war wahr. Sie sah noch genau Shiruels Gesicht vor sich, als er ihr sagte, dass Luzifer Gott den Krieg erklärt hatte und das... das Raziell mit ihm gegangen sei.

Alle: *gespielt entsetzt sind*

Luzifer: Nein, wer hätte denn damit gerechnet, dass ich tatsächlich eine Rebellion starte?

Uriel: Keine Rebellion, sondern ein Krieg oder kannst du nicht zuhören?

Gabriel: Wieso folgst du überhaupt Luzifer? Hast du sonst keine Hobbys?

Raziel: Wahrscheinlich wollte ich vor Ciryelle fliehen und habe daher das kleinere Übel genommen.

Raphael: *ganz untypisch* Das ist die richtige Einstellung. o.ob

Sie schluchzte leise. Sie hatte ihm nicht geglaubt. Wieso auch? Raziel liebte sie, dass hatte er ihr oft genug gesagt. Und sie wusste das er sie liebt. Das war das Wichtigste, dass sie es wusste! Aber er hatte Recht. Raziel war mit ihm gegangen. Er war mit seinem Bruder gegangen und hatte sie alleine gelassen.

Gott: *sieht auf* Seid ihr noch wach?

Michael: *versucht ein Gähnen zu unterdrücken*

Raziel: Wir wollten Ciryelle nicht stören.

Uriel: Richtig, denn auch angsten will gelernt sein...

Luzifer: ...und da sie eine Sue ist, beherrscht sie das vortrefflich.

Jibrille: *wehmütig vor sich hin starr*

Allein mit ihren Schmerzen, allein mit ihrer Trauer, allein mit ihrer Liebe. Ja, sie liebte ihn immer noch. Sie würde ihn ewig lieben, egal was er tat. Allerdings fühlte sie, dass er sie auch noch liebte. Sie fühlte es tief in ihrem Herzen. Das war wohl das einzige was sie am Leben hielt. Die Gewissheit, dass er sie auch noch liebte. Das er die selben Schmerzen erlitt wie sie. Und sie wusste, dass sie ihn wieder sehen würde. Auf diesen Tag wartete sie.

Uriel: Und was ist, wenn Raziel sie töten will?

Jibrille: *aus der Lethargie erwach* Du hast es doch gehört! Sie weiß, dass er sie noch liebt. Warum sollte er sie dann töten wollen? *wird aggressiv*

Luzifer: Vielleicht, weil das kein Grund ist? Ich hätte dich an Raziels Stelle auch getötet, wenn du mir im Weg gestanden hättest.

Jibrille: Sehr liebenswürdig von dir, du Arsch! Ò-ó

Michael: Woher nimmt die Tussi überhaupt die Annahme, dass auch Raziel leidet? Er macht sich vielleicht nen Fetten.

Raziel: Aber nicht mit Luzifer und dem Rest der Rebellen.

Luzifer: So schlimm ist der Haufen gar nicht gewesen.

Gabriel: Warum hat sich Raziel überhaupt den Rebellen angeschlossen, wenn er die Ische liebt?

Michael: Weil man nicht mit jemandem zusammenbleibt, obwohl man die Zustände unerträglich findet. Müsstest du doch eigentlich von Ishtar kennen.

Gabriel: Danke, dass du mich daran erinnert hast. -.-

Sie wollte noch einmal sein Lächeln sehen, noch einmal seine Stimme hören, noch einmal in seinen Armen liegen, selbst wenn das ihren Tod bedeuten sollte. Und das würde es wohl. Es war Gewissheit, wenn sie sich das nächste Mal sehen sollten, würde einer von ihnen sterben. Das war ihr Schicksal.

Jibrille: Oh, nein!

Michael: Jesus, Maria und Josef! Halleluja! Preiset den Herrn! Es wird tatsächlich

jemand sterben? O__O

Luzifer: Freu dich lieber nicht zu früh, ich will es erst schwarz auf weiß sehen.

Aber, wie konnte das Schicksal so gemein sein, wie konnte es so etwas zu lassen? Warum? Warum? Sie sank auf die Knie und sah hinauf. Hinauf in den Sternenhimmel. "Warum? Warum tust du mir das an? Was haben wir denn getan?", schrie sie, während ihre Tränen auf den Boden fielen und kleine Flecken auf dem Boden hinter ließen. "Warum?", schrei sie erneut, doch keiner antwortete ihr. Sie brach weinend zusammen und blieb schluchzend liegen. Der Wind trug ihre Schluchzer durch das Engelreich.

Raphael: Ich wundere mich gerade, wo ist eigentlich Gott?

Gott: Ich wurde wegrationalisiert.

Michael: Auch eine Möglichkeit für die Rebellion.

Luzifer: Ich erkläre den Krieg, obwohl es keinen Gott gibt? Wieso habe ich den Himmel nicht gleich übernommen?

Uriel: Vielleicht haben diese saudummen Erzengel dich daran gehindert?

Raziel: Was für eine Dramatik.

Gabriel: Ja, ich möchte mich auch übergeben.

Kapitel 3.

Michael: Ernsthaft?

Luzifer: Und wir bekommen keine Pause?

Gott: Nein, jetzt werdet ihr erstmal leiden. ^^

Gabriel: Klingt nicht gut.

Uriel: *sich zurück lehn* Wir können Strohhalme ziehen, wer zuerst was sagen muss.

Raziel: Gute Idee.

Sollte der Engel der Liebe, jemals etwas anderes empfinden als diese ihm vom Schicksal zu geteilte Macht, so wird Finsternis über das Reich der Engel hereinbrechen und ein Krieg wird toben.

Jibrille: Was? O__O

Rest: *Strohhalme ziehen*

Uriel: Mist. -- *sich räusper* Von welcher dem Schicksal zugeteilte Macht reden wir hier eigentlich?

Jibrille: Von der Liebe...

Uriel: Wenn ein Liebesengel keine Liebe mehr empfindet, wird der Himmel untergehen? Hab ich das richtig verstanden?

Luzifer: Sieht so aus.

Michael: Darf ich dazu etwas sagen? Das ist Bullshit!

Gabriel: Da muss ich Michael recht geben. Seit wann haben Liebesengel soviel Macht, dass sie dadurch den Himmel in die Finsternis stürzen können?

Jibrille: Endlich werden wir mal gewürdigt. ^-^

Raziel: Aber liebt mich Ciryelle denn nicht immer noch?

Raphael: Schon, aber ... Oo Was genau hat dieses Kapitel zu bedeuten?

Luzifer: Ich hab's! Es ist ein Fillerkapitel!

Uriel: Das erklärt so einiges.

Ein Krieg von solcher Heftigkeit, dass beide Seiten die Verlierer sein werden. Und das Reich wird dieselbe Trauer und den selben Schmerz spüren, wie es der Engel der Liebe tut.

Alle: (Strohhalme ziehen)

Raphael: Die Rebellion, die hier anscheinend ein Krieg ist, wird nur dadurch beendet, dass ein Liebesengel nicht mehr liebt? Oo

Uriel: Wieso verlieren beide Seiten? Das verstehe ich beim besten Willen nicht.

Luzifer: Was interessiert es mich und meinen rebellierenden Haufen, wenn der Himmel Schmerz und Trauer verspürt? Dann kann ich sie erst recht plattmachen.

Michael: Und erneut lesen wir Bullshit! Warum sollte sich der Himmel nach einem einzigen Engel richten, nur weil die Ische zu blöd ist, Raziel endlich zu vergessen?

Raziel: Sie liebt mich eben. >_>

Dieselbe Sehnsucht und dieselbe Ohnmacht wird das Land erleben und es wird genauso leiden. Der Engel der Liebe wird weinen, weinen um seine verlorene Liebe und das Land wird seinen Schmerz teilen.

Raphael: *schon wieder den Kürzeren gezogen hat* ... Das >Land< kann nicht weinen und den Schmerz teilen, immerhin ist es ja kein denkendes Wesen.

Luzifer: Seit wann empfindet der Himmel Sehnsucht? Ich muss mich Michael anschließen.

Michael: Jep, und du hast anscheinend auch recht. Es ist tatsächlich ein Fillerkapitel, das eh keiner hätte lesen müssen. Warum dann wir?

Gott: Damit ihr euch der Dramatik bewusst werdet. ^^

Gabriel: Aber, das interessiert uns doch gar nicht.

Es wird auch Tränen vergießen, es wird mit dem Engel weinen. Zum ersten und letzten Mal wird es im Reich der Engel regnen. Und dieser Regen leitet die letzte große Schlacht ein, denn so wurde es vom Schicksal bestimmt.

Luzifer: Bei euch regnet es doch ständig.

Gabriel: Außerdem ist das ein dämliches Schicksal.

Jibrille: Ihr wisst doch, wenn es dramatisch wird, muss es regnen.

Michael: Richtig. Seltsam, bei uns hat es bei der Schlacht nicht geregnet, oder doch?
oO

Luzifer: Nein, aber es wehte ein eisiger Wind. <_<

Raphael: Tschuldigung.

Der Engel der Liebe ist das reinste Geschöpf, dass je von Gott erschaffen wurde. Es schenkt sowohl den Menschen wie auch den Engeln Liebe und Erfüllung.

Jibrille: Eigentlich schenke ich nur den Menschen Liebe. Die Engel müssen sich darum selbst kümmern, auch wenn immer etwas anderes behauptet wird. - ___ -

Luzifer: Und Jibrille ist tatsächlich das reinste Geschöpf gewesen. Erst während der Rebellion haben wir zum ersten Mal miteinander geschlafen.

Jibrille: Musst du das erzählen? -///-

Michael: *würg*

Uriel: Ja, du hast sie beschmutzt, wie so ziemlich alles, was man dir in die Hände gegeben hat. >_>

Luzifer: Neidisch, weil dich Jibrille abgewiesen hat?

Gabriel: Können wir das hier überspringen und weitermachen? Mir scheint, dass dieses Fillerkapitel noch ewig geht.

Sein Herz ist so rein, dass es gar nicht im Stande ist etwas anderes zu fühlen als Liebe. Liebe zu den Menschen, Liebe zu der Natur, Liebe zu allem was auf Erden wandelt. Liebe zu allem was Gott erschaffen hat und was er je erschaffen wird. Das ist seine Bestimmung, seine Aufgabe dazu wurde es geboren.

Raphael: Wieso ziehe ich immer den Kürzeren? Habt ihr die manipuliert? Ò.ó

Luzifer: Warum siehst du dabei mich an? Es war immerhin Uriels Idee.

Uriel: Du bist nun mal die Wurzel allen Übels.

Jibrille: Ich bin zwar auch ein Liebesengel, aber ich kann durchaus auch anderes fühlen, als nur Liebe. Beispielsweise verachte ich Michael.

Michael: >`____`>

Jibrille: Außerdem ist es nicht meine Aufgabe, alles und jeden zu lieben, sondern diese Liebe bei den Menschen zu erwecken.

Gabriel: Dann machst du deinen Job auch nur teilzeitmäßig.

Jibrille: Ich kann nichts dafür, wenn die Menschen die Liebe nicht mehr in ihr Herz lassen. Letztens musste ich sogar drei Pfeile verschießen, damit der Typ endlich mal anfängt zu lieben. Das hat mich vielleicht angekotzt.

Raphael: Das war nicht zufällig Luzifer, oder?

Jedoch, je reiner das Herz des Engels um so verletzlicher ist er auch. Desto größer wird die Katastrophe die über das Land herein bricht. Denn sollte der Engel der Liebe je Liebe zu einem ganz bestimmten Wesen entwickeln, sollte es selbst einmal die Liebe zu einer Person entwickeln, die Liebe die sonst nur Menschen kennen, oder andere Engel so wird Unglück über das Land kommen.

Gabriel: Moment, das muss ich mir noch mal durchlesen. *über Gottes Schulter guck* So wie es dort steht, darf ein Liebesengel keine Liebe empfinden, weil sonst eine Katastrophe passiert.

Jibrille & Michael: Bullshit!

Luzifer: Bis jetzt stehen sowohl die Erde, als auch noch der Himmel.

Jibrille: Eigentlich wäre es toll, wenn ich solch eine Macht hätte. Dann würde mich Luzifer wenigstens mal mehr beachten, weil er damit rechnen müsste, dass dann eine Katastrophe losbricht.

Luzifer: >_>

So steht es in den Sternen. Der Engel der Liebe darf Liebe geben, aber selber keine Liebe empfangen.

Luzifer: Gabriel hat also tatsächlich Recht.

Raziel: Was haben die Sterne damit zu tun? Ich dachte, dass das alles vom Schicksal bestimmt wird. Oo

Jibrille: Das ist diskriminierend! Ich will auch Liebe empfangen! >-<

Es darf seine Liebe nicht auf ein Lebewesen spezialisieren. Nicht eine Person mehr lieben als die Anderen. Sollte dies jedoch geschehen, so nimmt diese Liebe ein tragisches Ende.

Gabriel: Und warum hat niemand dieser Ciryelle davon erzählt? Dann hätte sie sich vielleicht mal zusammengerissen und ihm nicht nachgesabbert. --

Jibrille: Dann wird sie also tatsächlich sterben?

Michael: Yeah!

Luzifer: Dann dürfen wir wirklich hoffen?

Das Schicksal lässt nicht zu, dass der Engel der Liebe selber diese Art der Liebe kennen lernt. Das Schicksal wird die Liebenden trennen, doch so kehrt zum ersten Mal ein anderes Gefühl als die Liebe in das Herz des reinen Wesens und es verspürt Trauer, Sehnsucht und Schmerz.

Uriel: Das Schicksal hat sich selbst ins Bein geschossen. Es will nicht, dass sie liebt, weil dadurch eine Katastrophe passiert und wenn sie es dennoch tut, geht das Reich unter. Was soll dieser Unsinn überhaupt?

Jibrille: Warum müssen sie überhaupt getrennt werden? Warum kann man sie sich nicht einfach lieben lassen?

Michael: Darum ist Raziel also mit Luzifer mitgegangen.

Raziel: Was? Weil ich von dieser ominösen Prophezeiung erfahren habe?

Uriel: Du wärst immerhin nicht der Erste, der dadurch eine Dummheit begeht.

Diese Gefühle werden bald stärker als die Liebe. Sollte der Engel der Liebe jemals etwas Anderes empfinden als die pure Liebe zum Leben und zu den Lebewesen, so wird sich sein Gefühl auf das Land übertragen. Auf das Land und seine Bewohner und Krieg wird herrschen.

Michael: Krieg herrschte doch schon, bevor die Ische ihren Raziel verloren hat.

Gabriel: Ich habe das Gefühl, dass sich gerade alles noch mal wiederholt.

Raphael: Ich befürchte es auch. Óò

Jibrille: Anfangs hat sie Unbehagen gegenüber Luzifer empfunden und dieses hat sich auf das Land übertragen?

Luzifer: Wohl eher auf mich. Wahrscheinlich waren ihre Gefühle noch der Grund für meine Rebellion, weil sie es sich bereits so ausgedacht hatte. --

Ein Krieg der nichts weiter als mehr Trauer bringt. Mehr Schmerzen, mehr Leid. Doch der Krieg wird enden und Frieden wird ins Land kehren. Doch diese Liebe wird ein schreckliches Ende nehmen. Denn so will es das Schicksal.

Gabriel: Ein beschissenes Schicksal.

Jibrille: Ach, auf einmal herrscht dann wieder Frieden? Ich dachte, dann passiert eine große Katastrophe?

Michael: Wahrscheinlich war damit der Krieg gemeint, obwohl ich den jetzt nicht als große Katastrophe einstufen würde. Da gibt es wahrlich schlimmere Dinge.

Kapitel 4.

Luzifer: Wehe, es wird wieder ein Fillerkapitel!

Gott: Keine Sorge, wir nähern uns dem Ende. ^^

Gabriel: Wie viele Kapitel sind es denn noch?

Gott: Noch drei.

Michael: Bah, können wir nicht eine Pause machen?

Gott: Ihr macht das Kapitel erst fertig, dann dürft ihr euch entspannen, ja? ^^

Luzifer: Wer schließt sich meiner Rebellion an?

Uriel: Ich überlege noch.

Gabriel: Das besprechen wir später.

Wieder saß sie auf dem Berg. Saß dort und weinte. Hatte sie in der letzten Zeit etwas Anderes getan? Etwas anderes als zu weinen? Sie wusste es nicht mehr. Ihr Kopf war leer... genau wie ihr Herz.

Michael: Nun, dass ihr Kopf leer ist, war mir jedenfalls schon vorher klar. ^^

Gabriel: Von welchem Berg reden wir hier eigentlich immer? Seit wann haben wir im Himmel einen Berg? Wie soll der dort hingekommen sein?

Jibrille: Am Ende ist es bloß ein Meteorit, der einfach nicht verglühen will.

Wo vorher nur Liebe war, befand sich jetzt nichts mehr. Nichts, außer Trauer, Schmerz und Leid. Sah man in ihre Augen, so sah man nur ihren Schmerz. Ihre Augen wirkten seltsam leer.

Raziel: Dann muss sie mich wirklich sehr lieben, wenn sie so sehr schwindet.

Gabriel: Stimmt, kann sie sich nicht einfach aus Liebeskummer umbringen?

Uriel: Wahrscheinlich ist das noch verboten, wie auf die Erde zu gehen.

Es regnete schon seit Tagen, doch Ciryelle bemerkte es schon lange nicht mehr. Der Regen bedeutete den Untergang für das Reich der Engel, hatte ihr mal jemand erzählt doch das schien in einem anderen Leben passiert zu sein.

Raziel: *wieder den Kürzeren gezogen hat* Toll, irgendjemand hat ihr davon erzählt? Aber wahrscheinlich nur die Hälfte, wie es immer so ist.

Raphael: Ach, vielleicht war es auch nur ein Gerücht. Du weißt doch, wie schnell sich so etwas verbreitet.

Jibrille: Und erneut brauchen wir Regen für eine Angstin-Szene.

Luzifer: Natürlich, es ist doch viel schöner, wenn es regnet und man heult. Dann fallen die Tränen nicht mehr so auf.

Ein Leben in dem sie noch so etwas wie Glück kannte, Freude und... und Liebe. "Raziel...", flüsterte sie leise. So leise, dass nicht einmal der Wind es hören konnte.

Jibrille: Der Wind hat keine Ohren, um ihr Geflüster zu hören.

Raphael: Woher willst du das wissen? >_>

Uriel: Hat sie sich mal endlich ausgeangstet? -.-

Luzifer: Ich fürchte, sie fängt gerade erst damit an.

"Raziel...", kam es wieder, noch leiser dieses Mal. Ihre Hand krampfte sich um den kleinen Anhänger zu sammen. Sie hatte ihn nicht mehr los gelassen, seit endloser Zeit wie ihr schein. Blut tropfte aus ihrer Hand und vermischte sich auf den Boden mit ihren Tränen und denen des Landes.

Uriel: Wie oft müssen wir es noch sagen? Ein Land kann nicht weinen.

Gabriel: Irgendwie ist das befremdend, wenn sie ihren Anhänger die ganze Zeit festhält. Wahrscheinlich macht sie das auch beim Essen, Schlafen und auf der Toilette.

Michael: Außerdem ist der Anhänger besser als jede Rasierklinge.

Luzifer: Wehe, wenn sie sich auch noch ritzt!

Der Boden war aufgeweicht und ihr sonst so strahlend weißes Kleid war nun voll mit Schmutz, doch was kümmerte es sie? Und was interessierte es sie, dass sie den Anhänger so fest drückte, dass er ihr in die Hand schnitt, aus der weiterhin Blut floss?

Raziel: Nun, sie könnte sich eine Blutvergiftung zuziehen. Wahrscheinlich habe ich ihr darum den Anhänger geschenkt.

Uriel: Du hast ihn mit Gift gefüllt? >_>

Raziel: *mit den Schultern zuck* Wer weiß.

Jibrille: Immerhin sieht sie nicht mehr sueig aus.

Luzifer: Ein geringer Trost, wenn man bedenkt, dass sie immer noch angstet.

Was war dieser Schmerz schon im Vergleich zu dem, den sie in ihrem Herzen erlitt? Nichts. Er war so gering, dass sie ihn nicht einmal spürte. Ihn nicht wahrnahm. "Raziel...", ihr Kopf schien keinen Platz für etwas Anderes zu lassen, als einfach nur diesen Namen.

Gabriel: Wir waren auch nicht der Meinung, dass jemals was anderes als Raziels Name in ihrem Kopf Platz gehabt hätte.

Michael: Können wir ihre Depressionen nicht einfach überspringen? Ich meine, es wiederholt sich doch sowieso alles.

"Raziel... wo bist du?", tiefe Trauer schwang in ihrer Stimme mit und sie beugte sich noch weiter nach vorne. "Wo bist du?", ihre Stimme wurde wieder lauter und sie wiegte sich vor und zurück. "Warum hast du mich allein gelassen?"

Raziel: Weil ich vor dir geflohen bin.

Uriel: Kann sich mal jemand erbarmen und die Sue schubsen? Dann hört dieses Geflenne wenigstens auf. -.-

Seit langer Zeit hob sie den Kopf und schaute in den Wolkenverhangenen Himmel. "Raziel, komm zu mir zurück!", schrie sie gen Himmel und weinte noch mehr. Doch ging denn dies überhaupt? Sie weinte seit Tausenden von Jahren, wie ihr schien und doch hatte sie immer noch die Kraft dazu. Die Kraft noch mehr zu weinen. Die Kraft noch stärker zu weinen. Sie schluchzte leise.

Raziel: **wieder den Kürzeren hat** Wenn sie so weiter macht, setzt sie noch das ganze Land unter Wasser.

Gabriel: Vorsicht Hochwasser!

Jibrille: Und nach uns die Flut.

Michael: **summt** Wann kommt die Flut?

"Ich liebe dich doch, ich liebe dich doch, ich liebe dich doch...", die Worte kamen ihr über die Lippen, ohne das sie sie überhaupt wirklich wahrnahm. Wie ein ewiges Stakkato wiederholte sie sie. Es schien das Einzige zu sein, was sie zumindest etwas tröstete, etwas von ihrem Schmerz ablenkte. "Raziel... Raziel.... RAZIEL...", schrie sie wie unter Schmerzen und es schien als wäre dieser Schrei im gesamten Land zu hören. Doch nur der Regen teilte ihr Leid und weinte für sie...

Jibrille: Und den restlichen Engeln ist ihr Leid egal? Es scheint sich ja auch keiner um sie zu kümmern oder wenigstens mal nach ihr zu sehen.

Luzifer: Wahrscheinlich hat sie alle erfolgreich in die Flucht geschlagen.

Michael: So langsam kommt sie mir doch ziemlich gaga vor.

Raphael: Ach, was! Sie hat doch nur einen Nervenzusammenbruch.

Gott: Jetzt dürft ihr Pause machen. ^^

Luzifer: **sich verschwörerisch zu Gabriel, Uriel und Michael beug** Wir sollten das weitere Vorgehen draußen besprechen.

Jibrille: Ich geh derweil etwas spazieren. Kommst du mit, Raphael?

Raphael: Sehr gern. Du auch, Raziel?

Raziel: **die Verschwörer beug** Ich denke, ich komme lieber mit.

Kapitel 12: Tenshi-Ai oder Stirbt mal endlich jemand? (Teil3)

Jibrille, Raziel und Raphael betreten den Saal erneut und setzen sich hin, um noch etwas zu quatschen. Gott hat den Raum bereits betreten und lächelt seine Engel milde an. Dann betreten die >Rebellen< den Saal.

Jibrille: *beäugt die >Jungs< kritisch*

Luzifer: Vater, wir müssen nach diesem MSTing mit dir reden!

Uriel: Und wehe, wenn du dich vorher verdünnisierst!

Michael: Vater, die Lage ist ernst!

Gabriel: Wir sind mit der Gesamtsituation unzufrieden!

Gott: Schreit nicht gleich so.

Kapitel 5.

Raphael: Nun, dazu brauchen wir auch nichts mehr sagen, oder?

Michael: Hat sie den Punkt schon immer gemacht? ôo

Luzifer: Hast du Alzheimer?

Michael: Das liegt nur an dieser depressiven Sue.

"Ciryelle... bitte... Ciryelle...". Langsam drehte sie ihren Kopf und schaute aus leeren Augen zu der Gestalt auf, die etwas hinter ihr stand. "Raziel...?", kam fragend ihre leise Stimme und sie stand langsam, leicht schwankend auf.

Uriel: Hat sie jetzt auch schon einen Sehfehler oder erkennt sie Raziel nicht mehr?

Jibrille: Ihre Augen sind durch das Dauerweinen so angeschwollen, dass sie nichts mehr sehen kann.

Luzifer: Igitt.

Shiruel sah verzweifelt zu Chikarael auf, der sich neben ihn gestellt hatte. Dieser erwiderte traurig seinen Blick und schüttelte leicht den Kopf. Shiruel seufzte kaum hörbar und schaute wieder zu Ciryelle. Tiefe Trauer überkam ihn, wenn er in ihre leeren, von Kummer gezeichneten Augen sah und er wandte seinen Blick schnell wieder ab.

Michael: Da hast du deine Gendarmerie, Jibrille.

Jibrille: Na, wenigstens die Beiden >kümmern< sich mal um sie. Hatte sie nicht diese andere Tussi als Freundin?

Gabriel: Du meinst die, die sich über andere lustig macht? Ja, stimmt, aber wahrscheinlich hätte sie sich eh nur über unsere Sue lustig gemacht.

Raziel: Und das hätte ihr womöglich noch einen Stich ins Herz verpasst.

Luzifer: Dann wäre uns dieses tragische letzte Kapitel wenigstens erspart geblieben.

"Nein, Ciryelle. Ich bin es Shiruel. Aber... Raziel ist hier, dass wollte ich dir nur...." Ihre Stimme unterbrach ihn "Hier? Raziel ist hier?" Sie schaute sich hektisch um "Wo? Wo ist er, Shiruel? Ich... ich sehe ihn nicht."

Jibrille: Dann hättest du weniger heulen sollen.

Raziel: Was will ich denn wieder hier?

Luzifer: Vielleicht habe ich dich verstoßen.

Michael: Dann hellt sich jetzt endlich wieder das Land auf oder steuern wir dem Untergang entgegen?

Raphael: Du weißt doch, dass beide sterben müssen.

Michael: <.< Yes!

Er holte tief Luft. "Wo ist mein Geliebter? Wo ist mein geliebter Raziel?", ihre Stimme klang so unendlich traurig, dass er erneut tief Luft hohlen musste, bevor er ihr leise antwortete. "Er kam heute mit seinem Bruder Luzifer wieder in dieses Land. Mit seinem Bruder und einem gewaltigen Herr. Er hat Gott dem Krieg erklärt. Er kämpft gerade gegen unsere Armee..."

Luzifer: Meine Güte, wir haben uns aber Zeit gelassen.

Michael: Am Ende sind vielleicht nur wenige Tage vergangen und die Sue macht hier ein Fass auf, als gehe die Welt unter.

Jibrille: Tut sie doch auch.

Raziel: Und wie es scheint, hast du mich doch nicht verstoßen.

Luzifer: Nun, man kann nicht alles haben.

Doch Ciryelle schien ihn nicht gehört zu haben, denn sie antwortete nur. "Mit seinem Bruder? Raziel kam mit Luzifer? Dann wird ja alles gut.... Es war also doch nur ein Missverständnis..." Sie lachte leise, ein Lachen, dass etwas verrücktes an sich hatte und das Shiruel einen Schritt nach hinten treten ließ.

Raphael: Ja, akuter Nervenzusammenbruch.

Gabriel: Kann Shiru sie vielleicht mal niederknüppeln und zum Arzt schleppen?

Uriel: Dazu fehlt ihm die Intelligenz. Er ist immerhin blond.

Gabriel: >`____`>

Raziel: Du begibst dich auf sehr dünnes Eis, Uriel. Ò__ó

Michael: Da halten unsere Blondinen aber zusammen. ;>_>

"Nein, Ciryelle!", erklang plötzlich Chikaraels Stimme neben ihm. Doch wieder reagierte sie nicht. "Er hat mich nicht vergessen, er liebt mich noch immer. Ich wusste es! Er liebt mich, genauso sehr wie ich ihn liebe.... ich muss ihn gleich sehen..." Sie wollte an den Beiden vorbei gehen, als Chikarael sie grob am Arm packte und sie so aufhielt. Ohne nachzudenken hob er seine Hand und gab ihr eine Ohrfeige.

Uriel: Das soll Wunder wirken. Hab ich bei Luzifer auch gemacht.

Luzifer: Ja, und das tat übelst weh!

Jibrille: Nun, vielleicht hilft ein Klaps tatsächlich.

Michael: Ein Klaps? Er nietet sie gleich um.

Geschockt hob sie ihre Hand an ihre Wange und hinterließ damit einen blutigen Strich darauf. "Verstehst du es nicht? Kannst du es nicht verstehen? Willst du es etwa nicht verstehen? Er ist wieder hier, weil er gegen Gott kämpft und nicht weil er dich liebt!!!", schrie er ihr ins Gesicht.

Michael: Yeah! Die Stimme der Vernunft!

Jibrille: Er könnte trotzdem auch wegen ihr zurückgekehrt sein, das ist gar nicht mal so abwegig.

"Nein,... nein.... Das ist nicht wahr... du lügst...", kam es leise von ihr zur Antwort, aber es klang nicht wirklich überzeugt. "Er... er liebt mich..." Chikarael schubste sie zum Rande des Berges.

Raziel: Will er sie umbringen?

Rest: Yeah!!!~

"Da, sieh doch selber. Sieh wie er kämpft! Er kämpft gegen uns!". Geschockt sah Ciryelle auf das Feld unter sich. Chikarael hatte Recht. Sie sah es deutlich. Zwei Heere. Zwei Heere die Krieg führten... und mittendrin... stand er. Er kämpfte gegen die Engel. Gegen die, die er einmal seine Freunde nannte. Sie erkannte ihn deutlich.

Michael: Mitten in einem riesigen Heer? Nee, is klar.

Raphael: Vielleicht hat er eine strahlende Rüstung an.

Luzifer: Klar, damit ihn auch jeder Engel sehen und abmurksen kann.

Und ihre Kehle war wie zu geschnürt, als sie sah, wie er einen Engel tötete.

"Nein... nein.... Das... das kann doch nicht war sein." Sie sank wieder auf die Knie und sah wie betäubt auf die schreckliche Szene unter sich. "Das ist nicht wahr.", ihre Stimme wurde immer lauter, mit jedem Wort das sie sagte. "Er liebt mich... das hat er mir doch immer gesagt. Er liebt mich..."

Michael: Auch wenn er dich liebt, kann er trotzdem andere töten. Das Eine schließt das Andere nämlich nicht unbedingt aus.

Jibrille: Und vielleicht hat er sie angelogen.

Luzifer: Und das von dir? >_>

Jibrille: Die aggressive Stimmung färbt wohl langsam ab. - ___ -

Und wieder musste sie weinen. Die Tränen flossen ungehindert. "Nein...NEIN!!!", ihre Stimme endete in einem verzweifelten Schrei, als sie kopfschüttelnd nach vorne kippte und wie wild mit ihren Händen auf den Boden schlug. "NEIN!!!"

Raziel: Ich dachte jetzt wirklich, dass sie vom Berg stürzt.

Gabriel: *ihn pattet* Das dachten wir alle.

Kapitel 6.

Gott: Nur noch ein Kapitel, dann seid ihr erlöst. ^^

Rest: *die Schwerter wetzen*

Blut, Blut, überall nur Blut. Wie gehetzt rannte sie über das Schlachtfeld. In ihrem verdreckten Kleid, an dem jetzt auch Blut hing. Das Blut ihrer Freunde. Was war passiert? Was war noch geschehen?

Gabriel: Dass sie das immer noch nicht mitbekommen hat, ist schon ziemlich weit hergeholt.

Raphael: Sie steht noch immer unter Schock und hat das Gesagte einfach nicht realisiert und verarbeitet.

Uriel: Schön, wenn sie vom Blut ihrer Freunde redet, diese bis jetzt aber keine Erwähnung gefunden haben. -.-

Luzifer: Wie auch? Sie interessiert sich doch sowieso nur für Raziel und nicht für den Rest.

Als sie es sah konnte sie es nicht glauben. Sie konnte nicht glauben, dass dieser Engel dort auf dem Schlachtfeld wirklich Raziel war. Ihr Raziel. Die Person die sie über alles liebte. Das konnte doch einfach nicht stimmen. Das durfte einfach nicht stimmen. Wie eine Verrückte war sie aufs Schlachtfeld gerannt, die warnenden Rufe Shiruels und Chikaraels ignorierend, die ihr hinter her liefen.

Luzifer: Langsam wird mir diese Geschichte zu ätzend. Kann mal endlich jemand sterben?

Michael: Warum haben die beiden Vollposten die Ische nicht aufgehalten? War doch klar, dass sie ohne Sinn und Verstand dorthin rennt.

Sie musste sich selber überzeugen, dass er nicht Raziel war, auch wenn sie es tief in sich wusste. Schließlich erkannte sie ihn immer, genauso wie sie seine Anwesenheit immer spürte wenn er in ihrer Nähe war. Und sie spürte sie. Es war wohl das erste Mal in ihrem gesamte Leben, dass sie sich gewünscht hat, dass sie es nicht spüren würde. Das sie seine Anwesenheit einfach nicht spüren würde. Doch es ging nicht.

Raphael: Und warum hat sie seine Anwesenheit dann nicht vorhin gespürt? Warum mussten die Beiden ihr das erst sagen?

Uriel: Weil sie in ihren Depressionen gefangen war. Als Arzt müsstest du das eigentlich wissen.

Seine Anwesenheit war für sei so greifbar wie die Erde auf der sie lief. Und so folgte sie

einfach ihrem Gefühl und lief einfach weiter, mitten in die kämpfenden Heere. Shiruel und Chikarael folgten ihr noch immer. Sie wusste, dass sie sie von diesem Versuch abringen wollten, aber dafür war es jetzt schon zu spät. Sie war schon zu weit, als das sie jetzt einfach umdrehen würde. Also rannte sie weiter.

Luzifer: Wie Michael schon sagte: Ohne Sinn und Verstand.

Jibrille: Warum folgen ihr die Beiden nur und halten sie nicht einfach mal auf?

Raziel: Sie ist vielleicht zu glitschig.

Uriel: Ach, was. Die sind einfach nur zu dämlich, um sich auf sie zu stürzen.

Die Liebe verleitet Flügel, heißt es. Nun, vielleicht stimmte das nicht ganz, aber Ciryelle war immer hin so schnell, dass Shiruel und Chikarael nicht einholten und das kam der Aussage schon ziemlich nahe.

Uriel: Macht das für euch Sinn?

Luzifer: *sich zurücklehn* Ich sag erst wieder was, wenn jemand stirbt.

Michael: War das nicht Red Bull, das Flügel verleiht? ^^

Kiyoele hätte sie ohne weiteres einholen können, aber Ciryelle hatte so ein unbestimmtes Gefühl, als würde sie das kleine temperamentvolle Engel-Mädchen nicht mehr wieder sehen. Auf jeden Fall nicht mehr in diesem Leben. Dieser Gedanke lenkte sie ab und so stolperte sie. Stolperte über einen Leichnam. Geschockt blieb sie liegen und schaute erst wieder nach oben, als sie ein hämisches Lachen vernahm.

Michael: Hä? Ich glaube, dass Ciryelles Name durch Kiyoes ersetzt werden muss, oder?

Gabriel: Würde jedenfalls mehr Sinn ergeben. Oo

Uriel: Ach, das ist doch alles Unsinn. -.-

Jibrille: Nein, nein, das ist schon ... richtig so. Diese Kiyoe hätte sie locker einholen können, was die beiden Flachzangen ja nicht hinbekommen. Allerdings weiß ich nicht, wie sie darauf jetzt überhaupt kommt. Oo

"Steh auf, Kleine", sagte ein Schwarzer Engel, der vor ihr stand und mit dem Schwert auf sie zeigte. Sie schluckte, folgte aber seinem Befehl. Das war also ihr Ende. Hier starb sie also. Aber so war es wohl. Sie musste realistisch sein, es war pures Glück gewesen, dass sie es überhaupt bis hier hin geschafft hatte. Sie war so dumm gewesen.

Jibrille: Ja, du bist dumm! Ò-ó

Michael: *applaudier*

Gabriel: Der Vollposten erkennt wohl auch keinen Erzengel mehr, oder?

Aber... sie wollte ihn doch nur noch einmal wieder sehen. Ein letztes Mal. Sie schloss die Augen, als der Krieger sein Schwert hob und wartete auf den erlösenden Stoß, als sie plötzlich den ersticken Schrei Chikaraels vernahm. Erschrocken öffnete sie ihre Augen und konnte gerade noch Shiruel auffangen, als dieser zu Boden fiel.

Raziel: Moment mal! Das ging mir jetzt zu schnell!

Raphael: Ich vermute, dass sich Shiru vor Ciryelle geworfen hat und Chika entsetzt darüber ist.

Uriel: Warum macht jemand so etwas Dummes?

Eine Blutende Wunde färbte sein hellblaues Gewand, dass immer an ein Kleid erinnerte rot. Er keuchte leise, aber lächelte. "Ich hoffe du findest ihn... Ciryelle. Ich hoffe du findest Raziel und ihr werdet doch noch glücklich..." Sie musste sich vorbeugen um seine Worte zu verstehen. Das sie dabei ihr Kleid mit Blut verschmierte war ihr egal. Was zählte das auch jetzt noch? Aus den Augenwinkel nahm sie war, dass sich Chikarael weinend und schreiend auf den Engel gestürzt hatte und wie wild auf ihn einprügelte, bis er sich nicht mehr bewegte.

Gabriel: Der Typ trägt ein Kleid? Oo

Raziel: Und Chika dreht gerade durch und metzelt den ... Engel?

Uriel: Er ist einer von Luzifers Anhängern und demzufolge eigentlich noch ein Engel. Immerhin gab es noch keine Urteilsverkündung.

"Sag... sag, Chikarael, dass... dass ich ihn lieb..." Sein Kopf sank zur Seite. "Nein... Shiruel...", fassungslos schaute sie auf den kleinen zerbrechlichen Körper hinab, der in ihren Armen lag. Auch im Tod schein er zu lächeln. Sanft legte sie ihn auf den Boden und stand auf.

Luzifer: *sein Schweigen bricht* Endlich! Ò____Ó Die kleine Flitzpiepe ging mir schon die ganze Zeit auf die Nerven!

Michael: Einer weniger!

Gabriel: Einer geht noch!

Uriel: Hoffentlich die Sue als nächstes!

Tod... er war... tot.... Wegen ihr... war er jetzt tot... genau wie Chikarael. Er war auch tot. Sie wusste es. Sie fühlte es. Er hatte sie angeschrien, sie weg geschickt. "Lauf, damit nicht alles doch umsonst war.", hatte er zu ihr gesagt und sie hatte sich umgedreht und war weggerannt. Sie sah nicht mehr, wie er sich zu Shiruels toten Körper hinab beugte und weinend durch das blonde Haar strich.

Luzifer: Yes! Der nächste überflüssige Statist, der verreckt! Ò____Ó

Jibrille: Es ist schon irgendwie tragisch, aber bei der Stimmung hier, kommt keine Gefühlsduselei auf. ^-^

Michael: Dass du noch lachen kannst. >_>

Er nahm ihn in seine Arme und summte leise ein Lied. Ein Lied ohne Worte. Es war Shiruels Lieblingslied gewesen und er hatte es oft für ihn gesungen. Er bemerkte zwar, dass sich die Gegner an ihn heranschlichen, aber was kümmerte es ihn? Er hätte sie vielleicht sogar bezwingen können. Aber wozu? Was hatte das alles noch für einen Sinn?

Er beugte sich hinab und küsste Shiruel sanft auf die Stirn. "Bald bin ich bei dir...", sagte er leise und lächelte. Er hörte nur noch, wie sich die Angreifer schreiend auf ihn stürzten ... und sie?

Luzifer: Sie ist eine dumme Trine und die Nächste auf der Liste! Ò ____ Ó

Uriel: Danach brauchen wir erstmal Urlaub.

Sie rannte noch immer. Rannte noch immer, nur ihrem Gefühl folgend. Aber so langsam verlor sie ihre Kraft. Das bisschen Kraft, dass sie angesammelt hatte. Das bisschen Kraft, dass sie in ihrer Verzweiflung aufgebracht hatte. Was sie noch laufen ließ? Raziel. Sie wollte ihn wiedersehen. Ihn noch einmal sehen, bevor sie starb. Denn das wusste sie, dass sie sterben würde. Auf diesem Schlachtfeld.

Jibrille: Und trotzdem begibt sie sich dorthin? Ich verstehe sie zwar, aber ich stoße jetzt auch an meine letzten Kräfte.

Luzifer: *sie in seine Arme zieh*

Jibrille: *sich an ihn kuschel*

Dennoch rannte sie weiter. Rannte... und rannte... bis ihre Kräfte nachgaben und sie endgültig zusammen brach. Still blieb sie auf den Boden liegen. Schnell atmend und die Augen geschlossen. Alles umsonst... der Tod ihrer Freunde war also doch umsonst gewesen..., denn sie hatte ihn nicht gefunden. Alles umsonst... . Auf den Tod wartend blieb sie einfach nur liegen.... <Alles umsonst....>

Michael: Wie auch dieses Kapitel. ^ ____ ^

Kapitel 7.

Gott: Wir sind gleich am Ende. Reißt euch noch ein letztes Mal zusammen, ja?

"Ciryelle... Ciryelle..?". Wie aus weiter Ferne schien diese Stimme zu kommen. Sie wollte nicht den Kopf heben, wollte nicht sehen wer sie rief. Wollte einfach nur hier liegen und warten, warten das jemand sie endlich umbrachte. Sie somit von dieser schrecklichen Qual erlöste. "Ciryelle?", wieder diese Stimme. Doch etwas ließ sie aufhorchen. Der Klang, die Art wie die Person ihren Namen aussprach. So... es klang so bekannt....

Luzifer: Musstest du jetzt aufkreuzen, Raziel?

Raziel: Nun, vielleicht verpasse ich ihr den Gnadenstoß?

Uriel: Davon träumst du doch bloß...

Langsam hob sie ihren Kopf und sah in zwei leuchtend grüne Augen, die sie entsetzt und gleichzeitig erfreut ansahen. Sie keuchte leise auf. War es möglich...? "Raziel...?", fragte sie leise, obwohl sie es wusste. Obwohl sie wusste, dass sie ihn doch gefunden hatte. Das nicht alles umsonst gewesen war. "Raziel...", wieder stiegen ihr Tränen in die Augen, als

sie sich unglaublich schnell erhob und in seine Arme warf. Sie schmiegte sich an ihn.

Michael: Richtig, der Tod der Statisten war wenigstens nicht ganz umsonst. Ich bekomme es nicht in mein Hirn. Warum haben die sich für diese dämliche Sache geopfert?

Raphael: Weil sie befreundet sind?

Uriel: Weil sie einfach nur dumm sind.

Gabriel: Weil es Japaner sind?

Jibrille: Weil das Leben sowieso nur aus Qual und Tod besteht?

Luzifer: *streichelt sie sanft*

Drückte ihren Kopf an seine Rüstung und schluchzte. Schluchzte leise und wusste selber nicht, ob vor Glück oder Trauer. Seine starken Arme schlossen sich um sie und drückten sie noch enger an sich, wenn das überhaupt noch möglich war. "Ciryelle... Ciryelle... du weißt nicht wie sehr ich dich vermisst habe...". Er vergrub sein Gesicht in ihren Haaren und sie spürte, dass auch er weinte. Es war eine so vertraute Geste, dass ihr Schluchzen noch an Stärke zu nahm. Was zählte jetzt noch der Schmerz, die Trauer, das Leid, dass sie durchlebt hat. Raziel war hier, bei ihr. Und sie war glücklich. Seit langer Zeit endlich mal wieder glücklich.

Uriel: Ach, verreckt doch!

Michael: Richtig, was zählt schon der Tod ihrer sogenannten Freunde...

Jibrille: *kuschelt sich noch enger an Luzifer*

Luzifer: Sag Bescheid, wenn ich dir eine Dose Schokoeis holen soll.

Jibrille: ^-^

"Ich wusste, dass du zurück kommen würdest, ich wusste es. Ich wusste das du mich nicht vergisst...", murmelte sie leise. Er hob ihr Kinn an und sah in ihre Augen. "Vergessen? Wie könnte ich dich je vergessen? Ich liebe dich, Ciryelle!". Es schien als fiel ihr ein Stein vom Herzen, eine endlose Last, als er sie küsste. Sie hatte nie an seiner Liebe gezweifelt, nie! Und doch gab ihr dieser Kuss Befreiung und Gewissheit. <Ich liebe dich auch!>, war ihr einziger Gedanke während des Kusses. Die Zeit schien still zustehen, wenn so etwas hier überhaupt noch existierte. Zeit, was war schon Zeit, wenn man seinen Geliebten küsste und das höchste Glück der Welt genoss. Die Liebe.

Uriel: Friede, Freude, Eierkuchen. -.-

Gabriel: Bestimmt passiert gleich etwas. Immerhin soll sie ja sterben.

Raziel: *mit einer Haarsträhne spiel*

Michael: Bekomm ich was von dem Schokoeis ab? <.<

Jibrille: Vielleicht, wenn du lieb zu mir bist. ^-^

Doch plötzlich änderte sich etwas. Etwas wurde anders, als er den Kuss abbrach und ihr wieder in die Augen schaute. Gerade als sie ihm sagen wollte, dass sie ihn auch liebte, ihn ewig lieben würde, egal was auch passieren würde, geschah etwas.

Raphael: Und was? O__O

Uriel: Er verreckt?

Michael: Sie verreckt?

Luzifer: Beide verrecken!

Gabriel: Oder du tauchst auf.

"Ah, der Engel der Liebe. Schön...", erklang plötzlich Luzifers tiefe Stimme. Beide wandten ihre Aufmerksamkeit zu ihm. Ciryelle zuckte leicht zu sammen, als Raziel sie losließ und zu seinem Bruder trat. "Was...?", sie schaute Raziel verwirrt an, doch dann wanderte ihr Blick zu Luzifer. Er sah so aus wie immer. Auch wenn er jetzt eine gewisse Aura der Macht besaß, die noch stärker war als die, die er vorher hatte.

Gabriel: Ich hatte sogar recht?

Luzifer: Darf ich beide töten? Ò_ó

Und seine Schwingen... sie waren Schwarz. Schwarz wie seine ganze Erscheinung. Schwarz wie... Ihr Blick ging langsam zu Raziel. Als fürchtete sie sich vor dem was sie sehen würde, aber auch so, als ob sie es wüsste, bevor sie es wirklich sah. Ihr Blick heftete sich an ihrem Geliebten fest und ihr stockte der Atem. Ja, schwarz wie Raziels Flügel. Schwarz, die Farbe der Verräter.

Gabriel: Warum ziehe ich jetzt immer den Kürzeren?

Michael: *gluckst* Weil du den Kürzesten von uns hast. xD

Gabriel: *ihn schlag* -///-

Jibrille: Hey, das ist meine Aktion!

"Nein...", entkam es ihr leise. Luzifers Lachen zog wieder ihre Aufmerksamkeit auf ihn. "Doch, doch, Kleines. Dein über alles geliebter, Raziel ist auch ein Verräter. Er kämpft auch gegen Gott." Wieder lachte er laut, doch Ciryelle nahm es nur am Rande war. Langsam ging sie auf Raziel zu. "Sag... sag mir, dass das nicht wahr ist. Sag mir, dass das nicht wahr ist." Doch anstatt einer Antwort drehte er nur seinen Kopf weg und wich damit ihrem Blick aus. Ciryelle blieb enttäuscht stehen und sah ihn weiterhin fassungslos an.

Jibrille: Könnte der Vollposten ihr vielleicht mal erklären, warum er sich auflehnt? Bis jetzt gab es keinen nachvollziehbaren Grund.

Uriel: Den hatte Luzifer auch nicht.

Luzifer: Natürlich hatte ich den! >_>

Uriel: Ich meinte, in der Geschichte.

Michael: Macht und noch mehr Macht.

"Und zum Beweis seiner Treue zu mir...", Luzifers Stimme klang beinahe so, als ob er ihr etwa beweisen wollte ".. wird er dich jetzt töten...". Ciryelle trat erschrocken ein paar Schritte zurück, als Raziel mit gezogenem Schwert auf sie zukam. "Raziel... Raziel... bitte...", ihre Augen waren Schreck geweitet, als er zum Schlag ausholte.

Jibrille: *ganz hippelig* Los jetzt!

Luzifer: Diesen Befehl hätte ich tatsächlich gegeben.

Michael: Das wissen wir.

Uriel: Er wird sie doch sowieso nicht umbringen, immerhin lieben sie sich doch sooo~.

Raphael: So langsam wird es spannend. o.o

"Egal was passiert... ich werde dich immer lieben...", sagte sie leise und senkte ihren Kopf. "Ich weiß, ich dich auch... und deshalb..." Sie hob ihren Kopf, als sie Raziels Stimme vernahm und keuchte überrascht, als sie sah, wie er traurig lächelnd sein Schwert auf den Boden fallen ließ. "...werde ich es nicht tun..." Gerade wollte sie ihm um den Hals fallen, als erneut Luzifer sie störte "Verräter...", war das einzige was sie hörte, bevor sie sah wie Raziel auf den Boden fiel.

Michael: Moment! Ist er jetzt spontan tot umgefallen? oO

Luzifer: Ich bin gut. ^ __ ^

Jibrille: Ich will deinen Freudentaumel nur ungern unterbrechen, aber ... kannst du mir das Schokoeis holen?

Luzifer: Klar, ich schmeiß ne Runde! ^ ____ ^

Uriel: Dass ich das noch mal erleben darf. ;;>_>

Entsetzt ließ sie sich einfach neben ihm auf die Knie fallen und führte hektisch ihre Hände über seinen Körper. "Nein... nein...", war das einzige was sie heraus brachte, als sie den immer größer werdenden roten Fleck betrachtete, der sich langsam auf dem Boden unter ihm breit machte. "Nein...", es klang mehr wie ein ersticktes Keuchen, als wie ihre Stimme. Tränen rannen ihr über die Wangen, als er ihre Hand nahm und lächelnd an seine Wange legte.

Raphael: Aber, wie wurde er denn erwischt?

Uriel: Egal, Hauptsache er verreckt jetzt endlich! Ò__ó

Raziel: Hey!

Jibrille: *Schokoeis ess* ^-^

Michael: *auch Schokoeis löffel*

"Psst... weine nicht mein Engel...", sagte er leise und küsste sanft ihre Hand. "Es musste so kommen...". Seine Stimme wurde immer leiser. "Nein... nein, Raziel... bitte...", ihre Stimme klang verzweifelt und sie beugte sich zu ihm herab. "Ich liebe dich, Ciryelle. Für immer...", seine Stimme kaum mehr als ein leises Keuchen. Sie lächelte traurig und küsste ihn sanft auf seine Lippen.

Raphael: Mir fällt dazu nichts ein. óò

Luzifer: Auch Schokoeis?

Raphael: <__<;

Jibrille: Voll tragisch! *ess*

Michael: Jep, aber langsam könnten die mal hinne machen. *ess*

Sie hob ihren Kopf und sah auf seinen toten Körper. "Nein... nein...". Sie schüttelte ungläubig ihren Kopf und begann noch lauter zu schreien. "NEIN!!!!"

Sie nahm seinen Körper in ihre Arme und wiegte ihn sanft hin und her. "Nein... Nein...", ihre Stimme war auf einmal wieder so leise, dass die Stille die nun über dem Schlachtfeld herrschte beinahe gespenstisch wirkte. Jeder der noch lebte hatte seine Aufmerksamkeit schon vor langer Zeit auf diese Szenerie gelenkt.

Raziel: Klar, weil man ja auch sonst nichts zu tun hat. *ess*

Uriel: Machen wir hier Frustessen?

Gabriel: Ach, was. Das ist die Belohnung, dass Raziel auch endlich tot ist.

Raziel: Danke, du Pfeife.

Michael: Er wird langsam zu einem von uns. ^ __ ^

Sie legte weinend ihren Kopf auf seine Brust. "Mach die Augen auf... mach doch bitte deine Augen auf...". Doch er reagierte nicht. Wie sollte er auch. Er war tot. Gestorben in den Armen der Frau, die er mehr liebte als sein Leben. "Bitte...", wieder war ihre Stimme nicht mehr als ein heiseres Flüstern. Sie öffnete die Augen wieder und sah in sein entspanntes Gesicht. Dann lächelte sie. Ein Lächeln, so voller Liebe, dass auch die letzten der Umherstehenden ihre Schwerter fielen ließen.

Uriel: Aha?

Luzifer: Und ich steh daneben und gaffe blöd, oder was? *ess*

Ohne ihre Position aufzugeben nahm sie sein Schwert in ihre Hand. Noch einmal beugte sie sich vor und küsste ihn, dann schloss sie ihre Augen. Ich liebe dich Raziel, ich werde dich ewig lieben." Damit stieß sie zu.

Michael: Da fehlt was, aber ich bin jetzt zu faul, mehr zu sagen. *ess*

Luzifer: *stimmt einen Siegesgesang an* Sie ist tot, sooo~ tooo~t!

Rest: *miteinstimmen* Sie ist tot, sooo~ tooo~t!

Gott: oO

Ich liebe dich.

Du warst meine erste Liebe

Und du wirst meine Einzige bleiben...

Ich bin mir sicher,

dass wir uns in einem zukünftigem Leben wieder begegnen werden.

Ich bin mir sicher, dass wir uns wieder ineinander verlieben werden.

Der Wind wehte leise über das Schlachtfeld und trug ihr stummes Gebet in den jetzt wieder sternenklaren Himmel in der Hoffnung, dass das Schicksal es hören und es das nächste mal gnädiger sein würde...

~Owari~

Jibrille: Yuhu!

Uriel: Endlich!

Michael: Jesus, Maria und Joseph!

Gabriel: Preiset den Herrn!

Luzifer: Und wir leben tatsächlich noch.

Raziel: Warum hieß der Titel eigentlich Tenshi-Ai?

Jibrille: Er klang halt cool.

Michael: Richtig! ^____^

Gott: Dann machen wir jetzt Urlaub. ^^

Luzifer: *Uriel, Michael und Gabriel anseh*

Die Drei: *nicken*

Raphael: Irgendwie bekomme ich Bauchschmerzen bei dem Blick. óò

Jibrille: Das könnte auch am Eis liegen. ^-^

Kapitel 13: Angelic Nature oder Wenn Englisch auf Deutsch trifft

Nach einem feuchtfröhlichen Urlaub sind unsere Engel wieder zurück im Himmel und tatsächlich richtig ausgeruht. Die kleine Rebellion, die Luzifer mal wieder gestartet hatte, löste sich im Urlaub in Wohlgefallen auf, da eh alle mit Entspannen beschäftigt waren und keiner Bock hatte, mehr als nötig mit den Anderen zu reden.

Jibrille: Und trotzdem sind wir zurückgekommen. Warum eigentlich?

Luzifer: Weil uns Stimme auf den Senkel gegangen ist.

Michael: Ich dachte ja erst, dass es eine Fata Morgana war.

Raphael: Nun, das erklärte zumindest dein ... debiles Kichern.

Gabriel: Können wir nicht noch mal Urlaub hinten dranhängen?

Uriel: Ich hoffe nicht, dass uns diese FF noch mehr zusetzt, als die letzte.

Gott: Nein, nein. ^^ Es ist eine ganze kleine Geschichte.

Luzifer: Warum müssen wir sie dann msten?

Michael: Genau, warum mstest du sie nicht allein?

Gott: Weil ich euer Gott bin und es befehle! Òó

Engel: *zusammenzucken* .____.

Luzifer: Soll mich das jetzt einschüchtern? o_Ô

Gott: Wenn du mich so fragst, ja. ^^

Jibrille: *leise* Es ist unheimlich, wie er so schnell umswitchen kann. >->

Raphael: Raziel ist diesmal nicht dabei?

Gabriel: Nope, immerhin sind wir ja wieder vollzählig – bis zum nächsten Mal.

Angelic Nature

Raphael: Ich tu mich gerade schwer mit der Übersetzung.

Michael: Engelsche Natur? Gibt's das Wort überhaupt? Oo

Luzifer: Ich denke nicht, dass es in einem Duden stehen würde.

Jibrille: Ist es normal, dass ich einen komischen Geschmack auf der Zunge habe?

Uriel: Liegt wahrscheinlich nur an Luzifers Mundgeruch.

Luzifer: >`__`>

Chapter 1

Gabriel: Ah, da mochte es wieder jemand mehrsprachig.

Michael: Ich verstehe das nicht. Wenn man Deutsche ist, warum schreibt man dann Englisch in eine deutsche Geschichte?

Raphael: Zumal es auch wieder keinen Titel gibt.

Gott: Die nächsten Kapitel können wir leider nicht msten, da es die Homepage nicht mehr gibt.

Alle: Och, wie schade. ^__^

In einem riesigen großen Palast(ähnlich wie in der Kirche)spricht ein Engel, in der Form

einer Frau, von Licht umgeben zu 5 jüngeren Jungs ähnlichen Engeln, angezogen wie Ritter die zu ihr knieten:

Jibrille: Aha, dann bin ich auch ein Engel, in der Form einer Frau. ^-^

Luzifer: Was soll denn der Mist überhaupt? Ist es nun eine Frau oder so ein androgynes Wesen, wie in diesen Animes?

Uriel: Klingt eher, als wäre es ein Transvestit...

Michael: *grins* >jüngere Jungs<

Raphael: Außerdem sieht das komisch aus, wenn Jungs sich wie Ritter kleiden.

Uriel: Da fehlen Kommata und Leerzeichen.

Jibrille: Und Zahlen bis zehn werden ausgeschrieben.

Gabriel: Und da wird mitten im Satz die Zeitform gewechselt.

" Ich salbe euch mit dem heiligen Wasser, das Wasser des Lebens." Sie zeichnet ein Wasserkreuz auf die Stirn jedes Engels.

Michael: Wie sieht ein Wasserkreuz aus, Gaby?

Gabriel: Nun ... nenn mich nicht so! Òó

Raphael: Spontan würde ich sagen, dass sie ihren Finger in Wasser tunkt und die >Jungs< dann anmalt.

Gabriel: Richtig, aber es ist ja kein ordinäres Wasser, sondern heiliges Wasser.

Uriel: Und das bekommt man nur, wenn man dich zum Weinen kriegt?

Gabriel: Wie kommst du jetzt darauf? >_>

Jibrille: Bei heiligem Wasser denke ich eher an Weihwasser, kann mich aber auch irren.

Luzifer: Nein, passt schon.

Michael: Vielleicht ist es ja Schweiß von Gaby? ^^

Gabriel: *ihn schlag*

Michael: Aua. X__x

Sie sprach weiter:" Ich salbe euch mit der heiligen Erde, der Erde aus denen das Essen wächst." Sie zeichnet ein Erdkreuz auf jeder Stirn des Engels.

Uriel: Bevor ihr fragt: Das wird eine sehr schmutzige Angelegenheit.

Jibrille: Heilige Erde? Ist das nicht Humus? oo;

Gabriel: In der Tat, das wird eine schmutzige Sache.

Raphael: Das mit dem Essen klingt irgendwie komisch.

Sie sprach weiter : "Ich salbe euch mit dem Feuer, das der Erde Licht und Wärme spendet." Sie zeichnet ein Feuerkreuz auf der Stirn jedes Engels. Den Engeln scheint es überhaupt nicht weh zu tun.

Michael: Burn, baby, burn! *__*

Jibrille: Autsch!

Raphael: Vom Zusehen bekomme ich schon Schmerzen.

Luzifer: Diese >Jungs< sind eben keine Weicheier wie ihr.

Uriel: Sag das noch mal und wir können das draußen klären. Òó

Raphael: *räusper* Ist es eigentlich normal, dass die Autorin andauernd den Tempus wechselt?

Gabriel: Nein, und es hört sich furchtbar an.

Jibrille: Ich finde >das der Erde Licht und Wärme spendet< hört sich seltsam an.

Luzifer: Wenn dann spendet es den Menschen Licht und Wärme und nicht der Erde.

Uriel: Die Erde benötigt trotzdem beide Sachen. >_>

Raphael: Sicher, dass wir nicht von der Erde als Planet reden?

Uriel: Auch, die braucht das.

Sie sprach weiter:" Ich salbe euch mit der heiligen Luft, der Luft mit der wir atmen können." Sie zeichnete bei jedem Engel ein Luftkreuz. Der Finger des weiblichen Engels war von Wind umgeben.

Raphael: Sie sollte lieber aufpassen, dass sich das Feuerkreuz nicht spontan entzündet. Immerhin bekommt es jetzt Sauerstoff zugeführt. óò

Michael: Ha! Das geschieht den Kindern recht! Sollen sie doch brennen! Ò__ó

Uriel: Geht es ihm eigentlich gut?

Luzifer: Der ist immer so, oder ist dir das noch nie aufgefallen?

Sie sagte so ihr seid jetzt von den Elementen des Himmels und der Erde gesalbt, ihr dürft euch erheben." Die Engel standen auf.

Raphael: Das Anführungszeichen fehlt.

Michael: Kommt es nur mir so vor oder ist das einfach ätzend geschrieben?

Gabriel: Nein, ich stimme dir zu.

Uriel: Die vier Elemente haben jetzt aber nicht wirklich etwas mit dem Himmel zu tun.

Jibrille: Was sollen überhaupt die Elemente des Himmels sein? Oo

Luzifer: Hat vielleicht was mit Alchemie zu tun...

Sie teilte ihnen noch etwas mit:" Ihr seid jetzt die neuen, Elements Magician.

Michael: Yeah, englische Bezeichnungen in einer deutschen Geschichte! -.-

Jibrille: Die was? Oo

Raphael: Elementmagier? oO

Luzifer: Klingt das nur in meinen Ohren lächerlich?

Uriel: Ich fürchte, es ist tatsächlich lächerlich.

Gabriel: Wie können Engel Elementmagier werden? Das ist Unsinn!

Ihr seid zwar jetzt Magier die mit den Elementen kämpfen können ,aber so stark wie die Elemente sind werdet ihr nur wenn ihr das fünfte Element findet.

Jibrille: Und was ist das fünfte Element? Die Liebe etwa? oO

Raphael: Moment, die wurden zu Magiern, damit sie mit den Elementen kämpfen können?

Gabriel: Bullshit!

Michael: Aber richtig! Wir sind schließlich Elementarergenel und beherrschen die Elemente auch und müssen uns nicht von einer Tussi in Magier verwandeln lassen.

Uriel: Ja, aber diese Pfeifen sind doch keine Erzenel, sondern nur einfache Engel und ich frage mich sowieso, wer diese Tussi überhaupt ist.

Luzifer: Nun, sie scheint aus einfachen Engeln Magier machen zu können. Vielleicht ein Erzenel?

Michael: Dann eher Gott.

Jibrille: Ich glaube nicht, dass sich unser Herr dazu herablässt und diese Vollpfosten salbt und ihnen solche Kräfte verpasst.

Gott: Sehr richtig, Jibrille. ^^

Gabriel: Außerdem müssen sie das fünfte Element erst finden, damit sie so stark wie die Elemente sein können, sprich: Bis jetzt sind es Schwächlinge.

Es ist die Quintessenz. Dieses Element stellt das Unvergängliche dar, in den kommenden heiligen Jahr wird die Welt die Apokalypse erleben.

Gabriel: Heiliges Jahr? Oo

Jibrille: Hä? Das fünfte Element heißt Quintessenz, oder hab ich das falsch verstanden?

Luzifer: *Lexikon aufschlag* Fünftes Element (auch Quintessenz: „fünftes Seiendes“) war der Äther.

Michael: Super...

Raphael: Und warum kommt es jetzt zur Apokalypse?

Uriel: Weil halt. -.-

Das einzige Element Quintessenz kann die Erde retten. Das Element ist zwar auf dem Himmel aber, es geht auf die Erde.

Jibrille: Ich habe keine Ahnung, was sie uns damit sagen will. O-O;;

Michael: Wenn der Äther ein Element des Himmels ist, warum gibt sie den Vollpfosten das Zeug nicht einfach?

Raphael: Wieso kann nur die Quintessenz die Erde retten?

Luzifer: Das weiß keiner und wahrscheinlich weiß es die Tussi selbst nicht.

Wenn es auf die Erde an- kommt werdet ihr sie in der Gestalt eines Mädchens sehen. Sie hat gemerkt warum sie auf der Erde ist aber sie wird sich an nichts mehr erinnern können wenn sie auf der Erde ist.

Michael: Wortwiederholungen. X__x

Raphael: Da fehlen auch Kommata.

Jibrille: Warum muss das alles so kompliziert geschrieben sein? Hat die Autorin keinen Beta, der das angemerkt hat?

Uriel: Nein, sonst würden wir das auch nicht lesen müssen.

Luzifer: Muss noch jemand an den Film >Das fünfte Element< denken?

Ihr müsst ihren Geist wieder erwecken. Geht auf die Erde macht alles um sie zu finden und ihren Geist zu erwecken. Sie ging zu einem der Jungs und sagte zu ihm.

Michael: Da fehlt schon wieder ein Anführungszeichen.

Jibrille: Auch super Aktion. Auf der Erde gibt es zig Millionen Mädchen und da sollen sie die Richtige raussuchen?

Gabriel: Und wie sollen die Pfeifen dieses Mädchen wiedererwecken, wenn sie ihnen das nicht sagt?

Uriel: Das machen die dann rein intuitiv.

Luzifer: Sicher, so sehen die Vollpfosten auch aus. -.-

" Du wirst der Anführer dieser Truppe sein." Der Junge sagte höflich:" Jawohl, Dea Ignis."*

Raphael: Erfahren wir auch, wie die Engel heißen?

Jibrille: Unwichtig.

Gabriel: Ich frage mich, was das Sternchen zu bedeuten hat.

Luzifer: Kann das vielleicht mal jemand übersetzen? Ich bin des Lateins nicht mächtig.

Uriel: Es gibt tatsächlich etwas, das du nicht kannst? <__<

Luzifer: >__>

Gabriel: Das bedeutet >Feuergöttin<, obwohl ich mich frage, warum ein Engel sie so nennt?!

Jibrille: Das sind doch auch keine normalen Engel, sondern Elementmagier, die einer Feuergöttin dienen...

Luzifer: Und erneut klingt es lächerlich.

Gabriel: Warum lesen wir das überhaupt noch?

Michael: Eine Feuergöttin, die sowohl Wasser, Erde als auch Luft beschwören kann?
oO

Raphael: Dann hätte die Autorin lieber eine >einfache< Göttin aus ihr gemacht.

Sie knieten vor ihr nieder zeichneten ein Kreuz auf ihrer eigene Stirn, standen wieder auf und gingen aus dem Palast. Sie sprach : "Mal sehen ob sie es schaffen."

Luzifer: Wie nett.

Gabriel: Wenn sie kein Vertrauen in die Pfeifen hat, warum sucht sie dann gerade diese aus?

Uriel: Kollateralschaden.

Michael: Kommata!

Natürlich waren sie in der Hauptstadt des Himmels ,Alpha.

Alle: Natürlich!

Luzifer: Wo auch sonst? -.-

Michael: Alpha? Ich hätte der Hauptstadt einen klangvolleren Namen gegeben.

Gabriel: Zum Beispiel?

Michael: Weiß ich jetzt auch nicht.

Raphael: Unser Himmel hat keine Hauptstadt. oo

Uriel: Wir sind ja auch kein Dorf.

Ein Engel in der Form eines kleinen Mädchens schaukelt auf einer Schaukel.

Uriel: Ehrlich? Man schaukelt auf einer Schaukel? -.-

Luzifer: Sachen gibt's, die gibt's gar nicht. ^^

Jibrille: Wieso haben die Engel eigentlich immer nur die Form von jemand?

Gabriel: Wahrscheinlich hat das der Autorin gefallen, keine Ahnung.

Auf einmal kamen 3 Dämonen in der Gestalt von jüngeren Jungs, zu dem Mädchen der eine hatte ein Messer und nahm das Mädchen an den Hals und hielt das Messer an ihrem Hals.

Gott: *keuch* Wenn sie nicht langsam mal Kommata setzt, werde ich noch kurzatmig...

Luzifer: *kicher* Klingt wie 3D Dämonen. XD

Michael: Und wir haben unsere >jüngeren Jungs< wieder. XD

Jibrille: Ich bekomme von diesem Satz Magenschmerzen. X-x

Raphael: Wortwiederholungen en masse.

Gabriel: Wie alt war die Autorin? O__o

Gott: 13/14 Jahre.

Uriel: Okay, das erklärt einiges.

Michael: Trotzdem, Interpunktion hatte man schon in der Grundschule. -.-

Luzifer: Selbst Stimme hat in dem Alter besser geschrieben.

Jibrille: Sicher? Oo Soll ich dich mal an die Stargate-FF's erinnern?

Luzifer: Die waren grammatikalisch und orthographisch wenigstens okay, wenn auch der Inhalt zum Kotzen war. -.-

Er flüsterte ihr zu." Na Mädels haste Angst?" Die Engel sahen das und rannten zu ihnen. Der Anführer:" Last sie in Ruhe ihr Dämonen!"

Uriel: Wo kommen die Pfeifen plötzlich her?

Luzifer: Aus dem Plothole, genau wie die Dämonen. -.-

Michael: Wieso rennen Dämonen im Himmel herum? Hallo?

Jibrille: Sagt ihr auch immer: Lasst sie in Ruhe, ihr Dämonen? XD

Raphael: óò

Gabriel: Immer. XD

Der Dämon mit dem Messer:" Ich weiß wer ihr seid, aber mal sehen ob ihr schon reif seid."

Luzifer: Nee, die sind noch grün hinter den Ohren.

Michael: Die hätten noch ne Weile auf der Leine bleiben sollen.

Jibrille: Oder die komische Göttin hätte ihnen mal ein bisschen mehr verraten sollen,

damit sie sich darauf vorbereiten können.

Uriel: Kollateralschaden, wie gesagt.

Er griff mit einem Schwert an. Und die anderen Dämonen gleich mit. Die Engel zücken auch ihre Schwerter. Jeder kämpfte mit jedem. Die Dämonen wurden schwer verletzt. Und die Engel sahen auch nicht so gut aus.

Michael: Ich, als Kriegsel, kann darüber nur weinen.

Luzifer: Was sind denn das für Luschen von Dämonen? Die können nicht mal Kinder besiegen.

Gabriel: Sind doch selbst noch Kinder.

Uriel: Wo hat die Göttin die bloß ausgegraben?

Jibrille: Aus demselben Plothole wie die Dämonen. ^-^

Raphael: Waren das am Anfang nicht noch fünf Engel? Wieso haben die dann gegen drei Dämonen keine Chance? >_>

Luzifer: Jetzt möchte ich weinen.

Uriel: Da kann ich mich nur anschließen.

Michael: Was für Versager! Warum hat man denen eine so wichtige Aufgabe gegeben, wenn die nicht mal drei läppische Dämonen besiegen können? Òó

Die Dämonen hab sich zurück gezogen. Der Dämonenführer : "Beim nächsten mal krieg ich euch!" Er der Engel: " Wovon träumst du Junge?" Die Dämonen verschwanden.

Gott: ...

Michael: *lach*

Uriel: Dazu sag ich lieber nichts.

Luzifer: Ich kann mich eigentlich nur Michael anschließen... *grins*

Jibrille: Ja, genau! Wovon träumst du, Junge? XD

Gabriel: Ich glaube, unser Herr foltert sich mit dieser Geschichte gerade selbst.

Das Mädchen zum Engelführer: " Danke, euch allen." Die Jungs wurden rot(bei so einem Mädcl.)

Luzifer: Woher sollen wir das wissen? Hier wird doch gar nichts beschrieben!

Uriel: Stimmt auffallend.

Der Anführer schenkte dem Mädchen eine weiße Rose.

Jibrille: Wo hat er die her? Trägt er immer Rosen mit sich herum? oO

Gabriel: Ach, was. Die Pfeife hat sie einfach entstehen lassen.

Raphael: Sicher, dass er sowas kann? >_>

Das Mädchen freute sich: " Oh, vielen Dank." Sie dachte: Niemand hat mich vor Dämonen gerettet und mir so eine wundervolle Rose geschenkt. Der Engel lächelte. Er dachte:

Dieses Mädchen hat mir ein Lächeln gezeigt das so schön war wie kein anderes. Das Mädchen denkt: Wer ist dieser Engel? Der Engelanführer denkt: " Wer ist dieser Engel? Beide kennen sich sich zu diesem Zeitpunkt nicht.....

Michael: Ach, was? -.-

Gott: Das ist so verworren. @_@

Jibrille: Wollen wir das mal ... nachspielen?

Luzifer: Nein, Danke.

Gabriel: Ich versuche es mal zu übersetzen: >Das Mädchen freute sich. „Oh, vielen Dank!“, und dachte: „Noch nie hat mich jemand vor den Dämonen gerettet und mir eine so wundervolle Rose geschenkt.“ Der Engel lächelte und begriff: „Dieses Mädchen hat mir ein Lächeln gezeigt, das so schön war, wie kein anderes.“< Haben wir noch Synonyme für denken?

Raphael: >Sowohl das Mädchen, als auch der Anführer der Engel fragten sich, wer dieser Engel wohl sein mochte. Schließlich kannten sie sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht.<

Uriel: Es ist doch logisch, dass man sich vorher noch nicht kennt, sonst würde wenigstens einer den anderen beim Namen rufen. -.-

Luzifer: Wahrscheinlich haben die gar keine Namen.

Ende des ersten Kapitels.....

Mehr Infos zu Angelic Nature finden sie auf dem Homepage:

Michael: Oder auch nicht! ^_^

Raphael: Dem Homepage? Oo;

Gabriel: Jep, deutsche Sprache, schwere Sprache.

Gott: Pause... @_@

Gabriel: Soll ich wieder vorlesen? >_>

Kapitel 14: Hell vs. Dunkel oder Jay, die Trockenpflaume

Gott: =.=

Gabriel: *räusper* Wollen wir weitermachen?

Raphael: Wird sie genauso garstig wie die Letzte?

Gabriel: Ich hoffe nicht.

Luzifer: Dein Wort in Gottes Ohren. ^^

Gott: Allerdings. =_=

Jibrille: Da eine Kommentatorin meinte, dass ihr Metatron bei unserem MSTing fehlen würde... *räusper* Haben wir ihn hergeholt. ^-^

Metatron: *dasitz* Ich bin mir nicht sicher, ob ich weinen oder lachen sollte...

Sandalphon: Ach, was! Ich bin doch auch noch da, Licht. ^__^

Uriel: Wunderbar... Zwei Blagen von Luzifer.

Luzifer: >_>

Gott: *räusper* *zu den Neuankömmlingen schau* Kürzt bitte eure Namen.

Sandy: Okay. ^__^

Gabriel: Hat er eigentlich irgendetwas genommen? O__o

Raphael: Nein, er hat nur das sonnige Gemüt seiner Mutter geerbt. ^^;

Jibrille: In der Tat. ^-^

Mitron: Warum bist DU noch mal hier? <__<

Luzifer: Aus demselben Grund wie du. >__>

Uriel: Ein MSTing zu ... neunt?!

Raphael: *Michael anstups*

Michael: *hochschreck* Hä, was? Geht's schon weiter? *sich umseh* Was macht ihr denn hier? ôo

Mitron: Wir sind hoffentlich nur zur Zierde hier. >_>

Michael: *lach* Das glaubst du doch selbst nicht.

Sandy: Können wir anfangen?

Jibrille: Okay, liest Gabriel wieder vor?

Gabriel: Ja, unser Herr muss sich noch schonen.

Gott: =__=

Mitron: Ihr seht in der Tat nicht wirklich erholt aus. >_>

Gott: Es geht schon, mein Junge. Fangt an.

Hell vs. Dunkel

Luzifer: Und erneut klingt es nach der Rebellion...

Jibrille: Ich denke nicht, dass die hier eine Rolle spielen wird.

Uriel: Warum nicht? Wäre schließlich nicht das erste Mal.

Michael: Mag sein, aber solche Geschichten ertragen wir einfach nicht mehr...

Gabriel: Hört auf euch zu beschweren, immerhin zählt die FF unter Humor.

Sandy: Dann dürfen wir darüber lachen?

Raphael: Sofern sie nicht ein einziger Witz ist...

Alles hat ein Ende – und einen Anfang

Michael: Die Weisheit des Tages. =_=b

Uriel: Nun, wenigstens macht der Titel einigermaßen Sinn, wenn schon der Rest der Geschichte höchst zweifelhaft sein wird.

Jibrille: Jetzt hört doch mal auf schon wieder so pessimistisch zu sein. Vielleicht wird sie ja gar nicht so schlimm. Und warum sage ich sowas eigentlich immer?

Sandy: Weil du die gute Seele bist. ^^

Jibrille: Ich weiß. ^-^

Luzifer: *genervt brumm*

Jay sah aus dem Fenster, welches den blutroten Himmel zeigte und er wusste, dass seine Zeit auf der Erde abgelaufen war!

Luzifer: Endlich stirbt jemand!

Michael: Und gleich zu Beginn? Wie mysteriös.

Uriel: Wer ist Jay und warum macht mich dieser Name schon wieder aggressiv?

Raphael: Schon wieder? >_> Du bist doch immer so.

Mitron: Woher weiß Jay eigentlich, dass seine Zeit abgelaufen ist? Wenn er ein Mensch ist und davon gehe ich jetzt einfach mal aus, dann dürfte er das gar nicht wissen.

Sandy: Na ja, möglicherweise hat er eine tödlich verlaufende Krankheit und steht jetzt quasi mit einem Bein im Grab.

Gabriel: *blättern* Sieht eher nicht danach aus.

Nun sah er wieder in sein Zimmer, welches so trist im Gegensatz zur Landschaft war, die sich draußen bis zum Horizont erstreckte.

Jibrille: Gegen ein tristes Zimmer kann man was machen. Einfach mal die Wände bemalen und Bilder aufhängen.

Raphael: Wo befinden wir uns denn eigentlich?

„Ja, die schöne Landschaft Kanadas werde ich schrecklich vermissen.

Luzifer: So langsam frage ich mich auch, woher er weiß, dass er bald sterben wird.

Mitron: Wahrscheinlich hat er einen siebten Sinn was das angeht.

Sandy: Kanada hat aber wirklich eine schöne Landschaft, da kann ich ihn verstehen.

Vorausgesetzt es gibt ein Leben nach dem Tod und wenn es ein Leben nach dem Tod gibt, dann bitte lass mich kein Schwein werden lieber Gott!

Uriel: Moment! Was?

Mitron: Er vermisst Kanada nur, wenn es ein Leben nach dem Tod gibt? Habe ich das richtig verstanden?

Gabriel: Ja, stimmt schon. Ich meine, wenn er tot ist, dann kann er nichts mehr vermissen, weil ... tot.

Raphael: Warum sollte unser Herr ihn in ein Schwein verwandeln?

Gott: Nun, vielleicht hatte ich einen schlechten Tag und wollte jemanden büßen lassen.

Rest: O___o;;

Luzifer: Ja, manchmal macht er sogar mir Angst.

Scheiße was mache ich hier überhaupt? Jetzt führe ich schon Selbstgespräche! Erstmal gehe ich jetzt ins Bett und dann schaue ich, was der morgige Tag für mich bringt.“

Jibrille: Wenn er weiß, dass er stirbt, warum weiß er dann nicht, wann es passiert?

Michael: Weil das immer noch eine Sache der Todesengel ist und die sowieso lieber Poker spielen, als ihren Job zu machen. *zu Gabriel iller*

Gabriel: Ich weiß nicht, was du meinst. Ich habe noch nie Poker gespielt!

Uriel: Würde ich jetzt auch behaupten.

Gabriel: Du solltest lieber den Mund halten, Uriel! Dein Job besteht im Grunde eh nur daraus, Ungehorsamen die Leviten zu lesen.

Uriel: Stimmt nicht. >_> Ich habe auch schon Luzifer die Flügel abgehackt.

Luzifer: *zuck*

Sandy: *sich räusper* Sind Selbstgespräche nicht das erste Anzeichen, dass man verrückt ist?

Raphael: Nein, nur wenn er mit sich selbst diskutiert. Eine gesunde Portion Selbstgespräche hat noch niemandem geschadet.

Uriel: Schau dir Luzifer an.

Luzifer: Ich führe keine Selbstgespräche. <___<

Uriel: Hast du was gesagt? >_>

Mitron: Oh je... Wie haltet ihr das nur aus?

Jibrille: Ach, wir beachten sie einfach nicht. ^-^

Jay ging schlafen, doch er erwachte nicht wieder.

Michael: Klingt falsch, aber wenigstens ist er tot. ^__^

Luzifer: Das ging mir jetzt viel zu schnell.

Mitron: Woran ist er denn nun überhaupt gestorben?

Sandy: Ich bleibe bei meiner Theorie, dass es eine tödliche Krankheit ist.

Jibrille: Aber müsste er dann nicht in einem Hospiz sein?

Raphael: Vielleicht war er dort? Immerhin war das Zimmer doch trist.

Gabriel: Keine Ahnung...

Uriel: Einfach im Schlaf sterben? Für diese Knalltüte viel zu human.

Rest: O___o;;

Wollt ihr mich alle verarschen!?

Gabriel: Nächstes Kapitel.

Michael: Ja, man will dich verarschen. Womit eigentlich?

Luzifer: Es gibt kein Leben nach dem Tod.

Uriel: Er wurde vielleicht wirklich in ein Schwein verwandelt.

Gott: ^^

Irgendetwas war anders. Jay fühlte sich nicht wohl in seiner Haut. Vielleicht lag es daran, dass er Dinge sehen konnte, die Kilometerweit entfernt waren.

Jibrille: Hätte er dazu nicht erstmal die Augen öffnen sollen?

Michael: Der Autor glaubt, dass wir so intelligent sind und das wissen.

Gabriel: Was? Man sieht nur, wenn man die Augen auf hat?! -.-

Sandy: Ich finde das nicht gerade bedenklich, nur weil er weiter sehen kann als bisher. Ist doch schön. ^^

Mitron: Und nur deswegen fühlt er sich unwohl? Vielleicht sollte er eher mal darüber nachdenken, dass er scheinbar im luftleeren Raum hängt und nicht mehr in seinem Bett.

„Hmmm, wo bin ich überhaupt?“

Raphael: Könnte auch sein, dass er einfach träumt.

Luzifer: Ja, würde zumindest Sinn ergeben.

Michael: Muss dieses debil in die Länge ziehen wirklich sein?

Gabriel: Nun, er hat eben einen Längeren.

Rest: >__>;

Gott: Den Spruch hätte ich eher von Michael erwartet.

Gabriel: -///-

Jay sah sich um und plötzlich entfuhr ihm ein lautes“SCHEIßE“, denn er stand auf einer Klippe, von der er dachte, sie könnte nicht mal einen Kieselstein tragen.

Luzifer: Kann ihn mal jemand schubsen?

Jibrille: Er steht auf einer Klippe, die nicht mal einen Kieselstein tragen kann? O-o

Sandy: Ziemlich baufällig.

Mitron: Schön, dass er wenigstens jetzt mal auf die Idee kommt, sich umzusehen... -.-

Irgendetwas juckte Jay am Rücken, deshalb griff er dorthin, wo er das jucken gespührt hatte.

Michael: Ein wirklich genialer Moment, sich jetzt kratzen zu müssen, wenn man auf einer Klippe steht und droht in den Abgrund zu stürzen.

Raphael: Das Timing war hier schon immer äußerst seltsam.

Jibrille: Richtig, oder wie konnte Jay wissen, dass er stirbt?!

Uriel: Und was juckt ihn überhaupt am Rücken?

Mitron: Seine Flügel?

Uriel: Flügel? Diese Niete? Dieser Ausbund an ... an ... *schnauf*

Luzifer: *ihn patt* Alles wird gut.

„Federn!?! Was zum Kuckuck machen Federn auf meinem Rücken?“

Uriel: ...

Luzifer: *pattet ihn immer noch*

Mitron: Ich hatte sogar Recht? Ich weiß nicht, ob ich mich darüber freuen sollte.

Michael: Vielleicht hat auch nur ein Vogel seine Federn verloren und da Jay gerade erst aufgewacht ist – im luftleeren Raum – denkt er, dass es seine sind.

Jibrille: Aber wie sollten die an seinem Rücken halten?

Gabriel: Vielleicht hat sein Todesengel ihm Honig draufgeschmiert?!

Er taste weiter und musste zu seinem erstaunen feststellen, dass er ein Flügelpaar auf seinem Rücken hatte.

Uriel: ...

Luzifer: Du kannst ruhig wieder was sagen. >_>

Uriel: ... Ich weigere mich an dieser Stelle.

Gabriel: Normalerweise hat man immer zwei Flügel.

Sandy: Nicht, wenn Uriel sie ihm abgehackt hat. ^^

Luzifer: *zuck*

Uriel: *Sense erscheinen lass* Komm her, Jay, ich hab da was Feines! @__@

Rest: O__o;;;

„Das ist ein schlechter Scherz!“

Jibrille: Ja, das dachten wir auch. <-<

Luzifer: Könnte sich jemand opfern? Und nein, Mitron, ich mache das sicherlich nicht.

Mitron: *Mund zuklapp*

Sandy: Ich wäre für Gott, immerhin kann Uriel ihn nicht töten.

Gott: Danke für deinen Glauben. -.-

Jay griff sich an sein Bein um sich zu Kneifen, da schrie er plötzlich auf. Es war nicht seine Hand, sein Arm und sein Bein.

Michael: Ich hätte jetzt eher gedacht, dass er schreit, weil er sich gezwickt hat.

Raphael: Hm? Seine Gliedmaßen sind nicht seine? Wem gehören sie dann?

Luzifer: Er ist ein ... Zombie?

Uriel: Ein Zombie mit Flügeln!!! @__@

Jibrille: Oder Frankensteins Monster.

Sandy: Aber wie weiß er, dass es nicht seine Arme und Beine sind? Bei den Händen kann ich das irgendwie noch verstehen, aber trotzdem. Oo;

„Werde ich jetzt vollkommen verrückt?! Das alles ist ein böser Traum!!! Alles bloß ein böser Traum!“

Gabriel: Ja, das dachte ich heute Morgen auch...

Michael: Denken wir das nicht immer?

Mitron: Wieso geht er gleich davon aus, dass er verrückt wird, nur weil er fremde Gliedmaßen hat? Ich meine, er kann ja wirklich ein Zombie sein.

Luzifer: Mag sein, aber dann dürfte er solche Gedankengänge eigentlich gar nicht haben.

Sandy: Vielleicht hat er in seinem Wahn das Gehirn der Schwestern aus dem Hospiz gefressen?!

Jibrille: Und vielleicht träumt er auch einfach nur, darum ist das eigentlich auch nicht ungewöhnlich, denn Träume sind immer etwas ... speziell.

„Nein, das ist kein böser Traum!“

Raphael: Dann ist es eben ein guter Traum.

Jibrille: Wie schon gesagt, Träume sind speziell.

Luzifer: *fächelt Uriel Luft zu*

Uriel: *immer noch kurz vorm Durchdrehen*

Gott: *streicht über seinen Kopf* Alles wird gut...

Plötzlich stand vor Jay ein Mann, der komplett in weiß gekleidet war. Aber OK, das kann man ja verkraften, doch das er vor Jay in der Luft stand, war zu viel des Guten.

Sandy: Aber, dass er auf einer Klippe mit Flügeln steht, ist nicht bedenklich?

Gabriel: Der Autor hätte den Mann mal etwas mehr beschreiben können.

Mitron: Wieso? Er ist komplett in Weiß, mehr müssen wir nicht wissen. --

Jibrille: Es ist also nicht zu verkraften, dass er in der Luft schwebt? Dann sollte Jay vielleicht wirklich auf die Idee kommen, dass er träumt.

„Und dieses ist auch die neuer Körper Jay Bolski“, sagte der in weiß gekleidete Mann.

Michael: Äh, was?

Gabriel: Sorry, aber das steht hier so.

Luzifer: Jay Bolski? Wer denkt sich denn so einen Namen aus?

Jibrille: Fast noch besser als Veggie.

Gott: Siehst du, Uriel, er ist kein Zombie. ^^

Uriel: Kein ... Zombie ...

„Wer sind sie überhaupt und wo verdammt nochmal bin ich!?“

Jibrille: Du träumst, du Vollpfosten!

Luzifer: Hach, ja...

Mitron: Kein Grund, gleich zu fluchen. Immerhin ist er ein Engel oder so etwas in der Art, und da sollte man vor Gott nicht fluchen.

Gott: Ja, aber dein Vater hält sich da auch nicht daran. >_>

Luzifer: *dezent hust*

„Ich bin der Gott der Christen und du bist in Ungarn in der Nähe meiner Residenz!“

Alle: ...

Sandy: Nur der Gott der Christen? Es gibt also extra einen für die Juden und Moslems?

Gott: Nein.

Jibrille: Aber wieso Ungarn?

Luzifer: Wäre mir auch neu, dass es dort ein Portal in den Himmel gibt.

Mitron: Wahrscheinlich gibt es das auch nur dort, weil Jay Ungar ist.

Gabriel: Nein, wir befanden uns in Kanada, also ist er Kanadier. Es hätte mehr Sinn gemacht, wenn dieses Portal wenigstens in seinem Heimatland existieren würde.

Raphael: Aber bei seinem Namen könnte er auch Ungar sein.

Uriel: Er hieß doch Bolski, oder? Dann wäre er eher Pole.

Gott: Geht es dir wieder besser?

Uriel: Wird schon gehen.

„Das ist doch ein Witz. Hier ist weit und breit keine Stadt, kein Dorf, noch nicht mal so `n verdammtes Kaff. Um hier wegzugehen (zur nächsten Stadt oder einem Kaff) bräuchte man eine Ewigkeit, also von wegen ‚in der Nähe‘!“

Mitron: Und er flucht auch noch im Angesicht Gottes!

Gabriel: Die Klammer hätte auch nicht sein müssen.

Jibrille: In welcher Hundetürkei befinden wir uns eigentlich?

Michael: Hast doch gehört, irgendwo im Nirgendwo.

Uriel: *grummel* Wieso benutzt er nicht einmal seinen Verstand?

Raphael: Weil er vermutlich keinen hat.

Luzifer: Du sprichst mir aus der Seele, Raphael.

Raphael: Ich bin mir nicht sicher, ob das gut ist.

„Wer sagt denn das wir gehen werden? Wir fliegen natürlich!“

Luzifer: Ja, hoffentlich auf's Maul. --

Sandy: o__O Ich muss Uriel irgendwie zustimmen. Jay könnte wirklich mal seinen Kopf einschalten.

Uriel: Hab ich doch gesagt. --

Mitron: Nun, anscheinend ist während seines Todes irgendetwas mit seinen Hirnzellen passiert.

Raphael: Nun, wenn man stirbt, stirbt alles ab, auch die Hirnzellen.

Michael: Dann ist ja geklärt, warum Jay so beschränkt ist. ^^

Jibrille: Aber wäre das dann nicht jeder Verstorbene? Wir hatten schon welche, die ziemlich intelligent waren.

Raphael: Das liegt an den Todesengeln. Wenn sie sich Zeit lassen, dann kann das schon mal passieren.

Gabriel: Ja, darum müssen wir die Verstorbenen innerhalb von fünf Minuten abholen, sonst wird ihr Gehirn weich.

Michael: Also spielen sie doch Poker. ^^

„WWWWWAAAAASSSS!?!Mit diesen (und damit meint er seine Flügel) Dingern soll ich fliegen? Bei dem Gedanken wird mir ja schon ganz schlecht!“

Luzifer: Danke, aber wir sind nicht so beschränkt wie Jay. --#

Mitron: Warum macht sich Gott überhaupt die Mühe? Kann er Jay nicht einfach zu dir abschieben? >_>

Luzifer: Denkst du, dass ich ihn haben will? <__<

Gott: Ich frage mich allerdings auch, warum ich so ein gesondertes Interesse an ihm habe, dass ich ihn sogar persönlich abhole.

Michael: Er ist nicht zufällig Jesus?

Gott: Nein, dann wäre er nicht so ... beschränkt.

Jibrille: Aber es fällt schon auf. Ich meine, bei allen Anderen hättet Ihr Euch nicht dazu herabgelassen. Was ist an Jay so speziell?

Raphael: Vermutlich werden wir es nie erfahren.

Uriel: Vielleicht auch besser so, sonst würde jeder Spinner das nachmachen, um eine Extraeinladung zu bekommen. --

„Vertrau mir doch ein mal. Ich habe dich zum Engel gemacht und was ist der Dank?!?“

Michael: Eigentlich ein guter Grund, um ihm einen Arschtritt bis in die Hölle zu geben.

Luzifer: Warum soll ich immer dieses Gesocks aufnehmen, das ihr nicht haben wollt?

Uriel: Jeder wie er es verdient.

Luzifer: Du kannst mich mal.

Uriel: Du mich auch.

Mitron: *räusper* Womit hat sich Jay eigentlich seinen Engelstatus verdient?

Gabriel: Auch das werden wir nie erfahren. Möglicherweise war er in seinem vergangenen Leben ein ganz lieber Kerl, der sich für sozial Benachteiligte eingesetzt hat.

Michael: Im Leben net.

„Ist ja gut und was soll ich machen damit ich fliege? Etwa an irgendjemanden denken den ich geliebt habe?Das wäre das dümmste was ich je gehört habe!“

Jibrille: Sind wir hier bei Peter Pan?

Sandy: Mir hat es immer sehr gefallen, wenn du uns daraus vorgelesen hast. ^^

Mitron: Klar, wer wollte in unserem Alter nicht gern fliegen?! --

Luzifer: Und hat es sogar schließlich bekommen. Eigentlich solltest du mir dafür dankbar sein, Mitron.

Mitron: Dankbar? >_> Was hast du genommen?

Uriel: Das frage ich mich manchmal bei ihm auch.

Luzifer: Habt ihr euch jetzt gegen mich verschworen? Vater, tu was!

Gott: Ach? Sonst maulst du herum, wenn ich mich einmische und nun?

Michael: Was sind denn das für Ausdrücke, Dad? ^__^

Raphael: *räusper* Trotzdem ist Jay ziemlich unhöflich.

Jibrille: Natürlich ist er das, aber darüber wundern wir uns schon gar nicht mehr.

„Aber du hast es richtig erfasst Jay.“

Alle: Surprise.

Sandy: Ernsthaft? So soll das gehen?

Luzifer: Eben nicht.

Uriel: Nein, wir werfen unsere Brut aus dem Himmel und wer dann fliegen kann, bekommt seinen ersten Auftrag.

Sandy: Und wenn nicht?

Gabriel: Tot.

Sandy: O__O;;

Mitron: Wie gut, dass Mum uns das anders beigebracht hat, was?

Jibrille: Tja, ich wollte meine Kinder eben nicht schon wieder verlieren. Schließlich kann ich nach euch keine weiteren Kinder mehr bekommen, also muss ich euch hegen und pflegen, bis es euch zu den Ohren herauskommt. ^-^

Luzifer: Und da regst du dich über meine Erziehung in Bezug auf Lilith und Baal auf?

Michael: Ich sag nie wieder was.

Raphael: Richtig, jemand der keine eigenen Kinder hat, sollte über so etwas sowieso nicht reden.

Michael: Hey! Stellst du dich jetzt etwa gegen mich?

Raphael: Das nicht, aber es ist nun mal meine Meinung.

Uriel: Du brauchst dich nicht zu rechtfertigen. Er ist selbst Schuld, dass er keine Kinder hat...

Michael: >__>

„OK, wo sind die Kameras? Ich bin doch 100%ig bei irgend so´ner verdammten Verarsche.“

Jibrille: Er ist wohl noch nicht auf die Idee gekommen, dass nirgendwo ein Blue- oder Greenscreen ist.

Gabriel: Sein Gehirn ist doch Matsch. Natürlich kommt er nicht darauf.

Luzifer: Sollte Jay nicht irgendwie die Kontrolle über seine Flügel haben? Dann würde er doch feststellen, dass sie nicht einfach nur angeklebt sind.

Michael: Ja, aber dafür müsste er ja denken und das ist ganz gefährlich.

„Hmmm..., du bist dümmer als ich erwartet habe. Alle deine Vorgänger haben es schneller gerafft als du! Jetzt denk an jemanden den du geliebt hast und spring in die Luft. Ich habe ja schließlich nicht den ganzen Tag Zeit!“

Gott: Wie ihr seht, bin ich mit euch einer Meinung. ^^

Uriel: Leider ändert das nichts an den Tatsachen...

Jibrille: Vorgänger? Wieso klingt das so seltsam in meinen Ohren?

Raphael: Klingt, als würde der Herr ständig Menschen zu Engeln machen.

Michael: Dad, darüber sollten wir wirklich noch mal reden.

Sandy: Wieso hat Gott nicht den ganzen Tag Zeit? Er hat doch keinen festen Zeitplan, oder?

Mitron: Natürlich hat er den. Oder würdest du mehr Zeit als nötig mit diesem Armutszeugnis verschwenden?

Gabriel: Er kommt nach dir, Luzifer.

Luzifer: Ich weiß. ^^

„Also gut... Hey!!! Du hattest die ganze Zeit recht!“

Alle: Sag bloß?

Raphael: Und er ist immer noch unhöflich.

Luzifer: Ja, diesen Sachverhalt können wir auch nicht mehr ändern.

Michael: Dad hat immer Recht und sollte er mal nicht Recht haben, hat er es dennoch.

Jibrille: Ja, daran kann ich mich auch noch erinnern. -__-

Gott: Möchtest du mir etwas sagen?

Jibrille: Och, ich fand's nicht schön, als Ihr meintet, dass ich nicht gut genug für Luzifer sei.

Gott: *seufz* Mir tun meine Worte sehr leid, Jibrille.

Jibrille: Ich weiß. ^-^

„Das hat ja ewig gedauert. Flieg mir nach, denn wir wollen als erstes zur Residenz!“

Mitron: Ich weiß nicht, wie es euch geht, aber für mich klingt Gott wie ein Teenager.

Gabriel: Na ja, er will so wenig Zeit wie möglich mit dieser Knalltüte verbringen. Wer kann's ihm verübeln?

Luzifer: Dann soll er ihn nicht abholen, sondern einen Engel schicken. Wozu laufen die Sparren denn sonst im Himmel rum?

Gott: Nun, um ihn in meine ... Residenz zu bringen, hätte das tatsächlich ein Engel machen können.

Luzifer: Du willst nur wieder publikumswirksam leiden, gib's zu. >_>

Gott: Ich habe doch sonst nichts von meinem Leben. ^^

Gabriel: Pause.

Kapitel 15: Ein Engel vonwegen

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]